

Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands

KARL PETER BUTTLER & RALF HAND

Zusammenfassung: Seit dem Erscheinen der letzten deutschen Florenliste für Farn- und Samenpflanzen im Jahr 1998 haben sich zahlreiche Änderungen ergeben: Erstrnache, Streichungen und Neubeschreibungen von Sippen, taxonomische Neubewertungen und nomenklatorische Änderungen. Das neue Verzeichnis listet alle in Deutschland etablierten Sippen (Indigene, Archäophyten, Neophyten) der Rangstufen Art und Unterart auf sowie eine Auswahl an Synonymen. Akzeptiert werden 4165 Sippen. Die Kriterien für etablierte Neophyten wurden geringfügig modifiziert. Durch den Bezug zum „Kritischen Band“ der Rothmaler-Exkursionsflora ist im Gegensatz zu früheren Florenlisten eine eindeutige taxonomische Verknüpfung hergestellt; Abweichungen werden kommentiert. Eine Reihe taxonomisch kritischer Taxa wurde von Spezialisten bearbeitet.

Abstract: List of vascular plants of Germany. Since the publication of the previous version in 1998 many changes have accumulated. These refer to new taxa, to new or deleted records, and to new names. In several cases recent research resulted in a revised taxonomy, or taxa had to be renamed because of nomenclatural reasons. Besides, the criteria regarding establishment of alien taxa were moderately modified. Altogether, the new list consists of 4165 taxa (species and subspecies), including the indigenous taxa and established neophytes known to occur in Germany. Apart from some exceptions which are annotated, the „Rothmaler“ excursion flora is treated as the taxonomic reference work aiming at a harmonization of catalogues and floras in Germany. Several specialists of taxonomically critical genera contributed to the list.

Karl Peter Buttler
Orber Straße 38,
60386 Frankfurt am Main;
kp.buttler@t-online.de

Ralf Hand
Freie Universität Berlin, Botanischer Garten
und Botanisches Museum Berlin-Dahlem,
Königin-Luise-Straße 6–8,
14195 Berlin;
ralfhand@gmx.de

Inhaltsübersicht

1. Einleitung	1
2. Umfang, Inhalt und Aufbau der Florenliste	2
2.1. Taxonomiekonzept	4
2.2. Neophyten	5
2.3. Bastarde	7
3. Florenliste	8
4. Anmerkungen	62
5. Kurzstatistik	93
6. Ausblick	93
7. Literatur	93

1. Einleitung

Die Florenliste für Deutschland, die hier vorgelegt wird, ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen in drei Projekten, die zuerst getrennt vom „Bundesamt für Naturschutz“ (BfN), der „Rothmaler“-Arbeitsgruppe und der „Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands“ (GEFD) betrieben wurden. Den Anstoß gab das Bundesamt, das die Fortführung der Florenkartierung und die Neuauflage der Roten Liste Deutschlands plant und hierfür eine neue Referenzliste benötigt. Die „Rothmaler“-Arbeitsgruppe unter

Koordinierung von Eckehart J. Jäger bereitet die Neuauflage des Gefäßpflanzenbandes vor (Band 2, erweitert auf der Grundlage von Band 4, 10. Auflage). Die „Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands“ schließlich ist dabei, eine Datenbank zur deutschen Gefäßpflanzenflora aufzubauen, in die auch alle Unbeständigen und Bastarde sowie eine umfangreiche Synonymie aufgenommen werden.

Die zuletzt erschienenen Gefäßpflanzen-Florenlisten für ganz Deutschland sind inzwischen zehn und mehr Jahre alt (KORNECK & al. 1996: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen; WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998: Standardliste). Seitdem haben sich durch neue Forschungsergebnisse zahlreiche Änderungen bezüglich Taxonomie und Nomenklatur ergeben. Auch sind durch Neufunde mehrere Arten hinzugekommen.

Die Florenliste wurde von Karl Peter Buttler und Ralf Hand unter Mitarbeit zahlreicher Kollegen erstellt. Einige Gattungen wurden von Spezialisten bearbeitet: *Hieracium* von Günter Gottschlich, *Rubus* von Günter Matzke-Hajek, *Taraxacum* von Ingo Uhlemann, *Alchemilla* von Sigurd Fröhner, *Crataegus* und *Thymus* von Peter A. Schmidt sowie die *Ranunculus-auricomus*-Gruppe von Franz Georg Dunkel. Die taxonomischen Konzepte wurden mit Eckehart J. Jäger abgestimmt mit dem Ziel, möglichst weitgehende Übereinstimmung zwischen der Referenzliste und der Exkursionsflora zu erreichen. In vielen Fällen, wenn auch nicht in allen, ist dies gelungen.

Viele Kollegen haben mit ihren Detailkenntnissen zu einzelnen Pflanzengruppen beigetragen und den Entwurf der Florenliste zum Teil umfangreich kommentiert. Eine ausführliche Diskussion entwickelte sich ferner zur Statusproblematik, da von der Definition der Etablierungskriterien abhängt, welche Sippen in die Florenliste aufzunehmen sind. Allen Beteiligten sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt:

Klaus Adolphi, Rossbach
Wolfgang Ahlmer, Wiesent
H. Wilfried Bennert, Bochum (*Equisetum*)
Walter Bleeker, Osnabrück (*Nasturtium, Rorippa*)
Thomas Breunig, Karlsruhe
Bernhard Dickoré, Göttingen
Franz Georg Dunkel, Karlstadt (*Ranunculus-auricomus*-Gruppe)

Helmut Freitag, Kassel
Sigurd Fröhner, Dresden (*Alchemilla*)
Eckhard Garve, Braunschweig
Pedro Gerstberger, Bayreuth
Günter Gottschlich, Tübingen (*Hieracium*)
Thomas Gregor, Schlitz
Werner Greuter, Berlin
Peter Gutte, Leipzig
Werner Hempel, Großpostwitz (*Melica*)
Heinz Henker, Neukloster
Rudolf Höcker, Eckental
Karsten Horn, Dornitz
Gerold Hügin, Denzlingen (*Amaranthus*)
Andreas Ihl, Dresden
Eckehart J. Jäger, Halle
Stefan Jeßen, Chemnitz
Frank Klingenstein, Bonn
Dieter Korneck, Wachtberg-Niederbachem
Heiko Korsch, Themar
Walter Lang, Erpolzheim
Marcus Lubienski, Hagen (*Equisetum*)
Günter Matzke-Hajek, Alfter (*Rubus*)
Norbert Meyer, Oberasbach (*Sorbus*)
Hans-Werner Otto, Bischofswerda
Hans-Helmut Poppendieck, Hamburg
Uwe Raabe, Recklinghausen
Michael Ristow, Berlin
Martin Scheuerer, Nittendorf
Uwe Schippmann, Bonn
Peter A. Schmidt, Tharandt (*Crataegus, Thymus*)
Thomas Schneider, Merzig
Hildemar Scholz, Berlin
Dietmar Schulz, Freiberg
Jens Stolle, Halle
Ingo Uhlemann, Liebenau (*Taraxacum*)
Heinrich Vollrath, Bamberg
Klaus van de Weyer, Nettetal
Willy Zahlheimer, Landshut
Elke Zippel, Berlin (*Buglossoides*)

Unser Dank gilt dem „Bundesamt für Naturschutz“, das die Arbeiten an der Florenliste durch einen Werkvertrag unterstützt hat.

2. Umfang, Inhalt und Aufbau der Florenliste

Die Florenliste enthält entsprechend der Ausrichtung auf die Rote Liste nur die etablierten Sippen. Zu diesen gehören neben den Indigenen (einschließlich der Archäophyten) auch einige Neophyten und Bastarde. Neophyten sind durch nachgestelltes N gekennzeichnet.

zeichnet. Bastarde sind an der Bastardformel kenntlich, die dem Namen folgt. Bei Bastarden, die ein hohes Maß an Selbstständigkeit erreicht haben (Reproduktion, Arealbildung), ist das Bastardzeichen (x) im Namen weggelassen. Wir behandeln in diesem Zusammenhang Sippen mit generativer Fortpflanzung und vegetativer Vermehrung gleich. Entscheidend ist die Ausbildung eines Areals.

Bei den Gruppen mit apomiktischer Fortpflanzung ist die Behandlung in der Florenliste noch uneinheitlich. Bei *Alchemilla*, *Rubus* und *Hieracium* sind nur Sippen in die Florenliste aufgenommen, die sowohl die Art- als auch die Etablierungskriterien erfüllen. Bei *Rubus* ist dies durch die Einführung der Arealgröße als Sippenkriterium (WEBER 1977) sichergestellt, wobei nur Sippen mit Evolutionsgeschichte taxonomisch behandelt werden. Ganz entsprechend sind bei *Hieracium* die nur lokal verbreiteten hybridogenen Sippen weggelassen; wegen des bundesweit noch nicht überall befriedigenden Kenntnisstandes betrifft dies auch die im Unterartrang geführten Sippen, die den eigentlichen Mikrospecies entsprechen. Bei *Taraxacum*, *Sorbus* und der *Auricomus*-Gruppe von *Ranunculus* sind zwar alle für Deutschland genannten Sippen in die Florenliste aufgenommen, doch ist nicht in jedem Fall gesichert, ob die beschriebenen Taxa streng interpretierten Artkriterien genügen, beispielsweise wenn nur wenige Funde bekannt sind. In manchen Fällen mag es sich um Lokalsippen oder singuläre Biotypen im Sinne Webers handeln, die sicher von großem Interesse sind, wenn Artbildungsprozesse untersucht werden, die aber weder als Arten anzusprechen noch etabliert sind.

Ein Sonderfall in der einheimischen Flora ist die Gattung *Oenothera*. Das spezielle Fortpflanzungsverhalten (permanente Translokations-Heterozygotie) lässt bei Kreuzungen stetig neue Phänotypen entstehen, aus denen reine Linien hervorgehen können (siehe etwa DIETRICH & al. 1997, DIETRICH 1998). Diese Varianten werden, sofern sie morphologisch fassbar sind, gegenwärtig in Mitteleuropa von der Mehrzahl der Floristen als Arten angesehen. In der Florenliste sind alle benannten Sippen aufgeführt und den Basaltypen eines weiteren Artkonzeptes zugeordnet. Die weit verbreiteten Sippen sind gekennzeichnet. Bei den nur lokal bekannten Typen bleibt zu prüfen, ob es sich nicht nur um vor-

übergehend auftretende singuläre Biotypen handelt.

Die Florenliste enthält die Arten und Unterarten der Flora Deutschlands. Ist eine Art in Unterarten gegliedert, ist der Artname nicht gesondert genannt. Kommt nur die Nominatunterart vor, ist das Unterartepitheton in Klammern nachgestellt. Ansonsten steht der Unterartname. Aggregate sind weggelassen.

Die Liste ist alphabetisch geordnet. In den artenreichen Gattungen *Rubus*, *Taraxacum*, *Hieracium* und *Oenothera* ist die Zugehörigkeit zu infragenerischen Sippen (Untergattungen, Sektionen, informellen Gruppen) durch nachgestellte Kürzel angegeben. Gleiches gilt für die Arten der *Ranunculus-auricomus*-Verwandtschaft. Listen dieser Gattungen, in denen die Arten nach den infragenerischen Zwischenebenen gruppiert sind, können als Textdateien im Internet abgerufen werden (www.flora-deutschlands.de).

Synonyme sind in eingeschränktem Umfang genannt. Berücksichtigt sind in Absprache mit dem Bundesamt für Naturschutz die Namen aus den folgenden Werken, wenn sie in diesen als gültig angenommen wurden:

- Rote Liste Deutschlands (KORNECK & al. 1996)
- Standardliste (WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998)
- Rote Listen oder Florenlisten der Bundesländer (jeweils die letzte Fassung, teils unter Einbeziehung aktuellerer Atlaswerke)
- Synonyme, die mit derzeit diskutierten Gattungsänderungen im Zusammenhang stehen und die bereits Eingang in Florenlisten und Florenwerke der Nachbarländer gefunden haben

Die vorliegende Referenzliste kann und will somit nicht den Zweck eines vollständigen Synonymieverzeichnisses zur deutschen Gefäßpflanzen-Flora erfüllen. Ein solches ist im Rahmen der Arbeitsgruppe Florenliste der GEFD in Vorbereitung. Es sei in diesem Zusammenhang aber auf bereits vorliegende, nicht vollständige Verzeichnisse hingewiesen (BUTTLER & SCHIPPMANN 1993, WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998), über die eine Vielzahl der für Deutschland relevanten Synonyme aus historischen Florenwerken erschlossen werden können.

Autoren sind weggelassen. Sie erscheinen in diesem Zusammenhang überflüssig und

können anderen Werken entnommen werden, etwa der letzten Auflage des Bandes 4 der Rothmaler-Exkursionsflora (JÄGER & WERNER 2005), die als Bezug dient (siehe unten). Nomenklaturbezüge sind dadurch eindeutig. Lediglich ein Hinweis ist notwendig: Namen, die nicht im Originalsinn verwendet wurden, sind in Anführungszeichen gesetzt.

2.1. Taxonomiekonzept

Die Liste bringt eine Reihe von Namensänderungen mit sich. Derartige Anpassungen werden immer noch von vielen Nutzern von Florenwerken und Florenlisten als ärgerlich empfunden. Namensverzeichnisse müssen aber den stetig fortschreitenden Resultaten der taxonomisch-systematischen Forschung Rechnung tragen. Ein falsch verstandener Konservatismus würde letztlich die gesamte Forschung in Frage stellen. Wo, wenn nicht in solchen Verzeichnissen sollten Änderungen sonst angezeigt werden?

Bei den nomenklatorischen Änderungen, die sich bei der stringenten Anwendung des Internationalen Codes der Botanischen Nomenklatur (McNEILL & al. 2006) ergeben, beruhigt sich die Situation allmählich. Dagegen hat sich in der Taxonomie vor allem aufgrund der Untersuchungen mit molekularbiologischen Methoden in den letzten 20 Jahren eine erhebliche Dynamik entfaltet. Viele Änderungen in der vorliegenden Liste sind dieser Entwicklung geschuldet. Dabei ist jedoch zu bedenken, dass wir vergleichsweise moderat vorgegangen sind, insbesondere im Vergleich mit nationalen Florenlisten und Florenwerken der Nachbarländer. Wir sind in zahlreichen Fällen (noch) nicht bereits anderenorts vollzogenen Änderungen der Gattungsgliederung gefolgt und haben uns in der Regel für weit gefasste Gattungen entschieden, wenn die Aufspaltung nicht zwingend nötig scheint. Aufgenommen wurden hingegen diejenigen Änderungen, die nachvollziehbar sind und vor allem durch Untersuchungen gestützt werden, die sich zusätzlich „klassischer“ Methoden bedienen, letztlich beispielsweise in eine Verschlüsselung der Taxa umsetzbar sind. Es soll auch betont werden, dass wir zu den Anhängern der Richtung zählen, die die Monophylie nicht als unumstößliches Dogma betrachten, sondern paraphyletische Taxa in gut begründeten Fällen

für vertretbar halten (zur Diskussion siehe etwa NORDAL & STEDJE 2005, BRUMMITT 2006). Die nachfolgenden Übersichten sollen einen Eindruck vermitteln, welche der gegenwärtig diskutierten Änderungen auf Gattungsebene umgesetzt wurden und welche nicht.

Beibehaltung/Anwendung eines weiten Gattungskonzeptes:

Anagallis (mit *Centunculus*)
Anthemis (mit *Cota*)
Arabidopsis (mit *Cardaminopsis*)
Asplenium (mit *Ceterach*, *Phyllitis*)
Aster (mit *Bellidiastrum*, *Galatella*)
Atriplex (mit *Halimione*)
Bassia (mit *Kochia*)
Bromus (mit *Anisantha*, *Bromopsis*, *Ceratochloa*)
Cardamine (mit *Dentaria*)
Centaurea (mit *Cyanus*)
Chaenorhinum (mit *Microrrhinum*)
Cyperus (mit *Dichostylis*, *Pycreus*)
Deschampsia (mit *Aristavena*, *Avenella*)
Dioscorea (mit *Tamus*)
Draba (mit *Erophila*)
Elymus (mit *Elytrigia*, *Roegneria*)
Erigeron (mit *Conyza*)
Euphorbia (mit *Chamaesyce*)
Fallopia (mit *Reynoutria*)
Festuca (mit *Drymochloa*, *Schedonorus*)
Genista (mit *Chamaespartium*)
Helichrysum (mit *Laphangium* p. p. und *Pseudognaphalium*)
Helictotrichon (mit *Avenula*, *Homalotrichon*)
Hieracium (mit *Pilosella*; Synonyme nicht aufgelistet)
Hippocrepis (mit *Emerus*)
Hornungia (mit *Pritzelago*, *Hutchinsia*, *Hymenolobus*)
Isolepis (mit *Eleogiton*)
Kalmia (mit *Loiseleuria*)
Lappula (mit *Hackelia*)
Lepidium (mit *Cardaria*, *Coronopus*)
Ligusticum (mit *Mutellina*, *Pachypleurum*)
Lotus (mit *Tetragonolobus*)
Malva (mit *Lavatera*)
Orchis (mit *Aceras*, *Anacamptis*, *Androrchis*, *Herorchis*, *Neotinea*, *Odontorchis*)
Ornithogalum (mit *Honorius*, *Loncomelos*)
Orobanche (mit *Phelipanche*)
Peucedanum (mit *Cervaria*, *Holandrea*, *Impe-ratoria*, *Thysselinum*, *Xanthoselinum*)
Plantago (mit *Psyllium*)
Poa (mit *Ochlopoa*)

Potamogeton (mit *Stuckenia*)
Potentilla (mit *Duchesnea*)
Primula (mit *Cortusa*)
Prunus (mit *Cerasus*, *Padus*)
Rhododendron (mit *Ledum*)
Salsola (mit *Kali*)
Saxifraga (mit *Micranthes*)
Schoenoplectus (mit *Schoenoplectiella*)
Scilla (mit *Othocallis*)
Scorzonera (mit *Podospermum*)
Selinum (mit *Cnidium*, *Kadenia*, *Katapsuxis*)
Sempervivum (mit *Jovibarba*)
Seseli (mit *Libanotis*)
Senecio (mit *Jacobaea*)
Sesleria (mit *Psilathera*)
Silene (mit *Cucubalus*)
Stellaria (mit *Myosoton*)
Stipa (mit *Achnatherum*)
Thelypteris (mit *Lastrea*)
Vaccinium (mit *Oxycoccus*)
Veronica (mit *Pseudolysimachion*)

Beibehaltung bisheriger Gattungskonzepte ohne Umgruppierung: *Cruciferae* tribus *Brassicaceae* (Synonyme nicht aufgelistet).

Beibehaltung/Anwendung eines engen Gattungskonzeptes:

Alyssum, separat *Aurinia*
Anemone, separat *Anemonastrum*, *Hepatica*,
Pulsatilla
Apium, separat *Helosciadium*
Arabis, separat *Fourraea*, *Pseudoturritis*, *Turritis*
Aster, separat *Eurybia*, *Symphotrichum*
Chenopodium, separat *Dysphania*
Corydalis, separat *Ceratocapnos*
Crataegus, separat *Mespilus*
Dactylorhiza, separat *Coeloglossum*
Gentianella, separat *Comastoma*, *Gentianopsis*
Gymnadenia, separat *Nigritella*
Hieracium, separat *Chlorocrepis*, *Schlagintweitia*
Lactuca, separat *Cicerbita*, *Mycelis*
Lamium, separat *Galeobdolon*
Leontodon, separat *Scorzoneroides*
Lithospermum, separat *Buglossoides*
Lycopodium, separat *Diphasiastrum*
Lythrum, separat *Peplis*
Monotropa (in Deutschland fehlend), separat
Hypopitys
Neottia, separat *Listera*

Polygonum, separat *Aconogonon*, *Persicaria*,
Bistorta
Picris, separat *Helminthotheca*
Potentilla, separat *Comarum*, *Drymocallis*
Ranunculus, separat *Ficaria*
Satureja (in Deutschland etabliert fehlend),
 separat *Acinos*, *Calamintha*, *Clinopodium*
Sedum, separat *Hylotelephium*, *Phedimus*
Silene, separat *Atocion*, *Heliosperma*, *Lychnis* (mit *Viscaria*)
Thlaspi, separat *Microthlaspi*, *Noccaea*

Eine weitere Ursache für Namensänderungen resultiert aus der bei den Vorarbeiten begonnenen Überprüfung, ob die taxonomischen Rangstufen in jedem Fall korrekt und sinnvoll angewandt sind. Vor allem bei der Verwendung der Subspecies hat sich in den letzten Jahrzehnten eine gewisse Willkür breitgemacht. Die Thematik soll an anderer Stelle ausführlicher behandelt werden, doch sei betont, dass wir die Rangstufe der Unterart vergleichsweise streng auslegen und nur bei geographisch vikariierenden, optimalerweise in Kontaktzonen fließend ineinander übergehenden Sippen anwenden (siehe ROTHMALER 1955). In Sonderfällen kann es durch deutliche ökologische Differenzierung zu sympatrischen Arealen oder Arealteilen kommen, wobei die reproduktive Isolation unvollständig ist. Sippen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, sind – je nach Situation – als Arten oder Varietäten zu betrachten. Die Unterart ist keine Rangstufe, um schwierig unterscheidbare Arten abzuwerten oder um Varietäten aufzuwerten, die ansonsten in Florenwerken nicht berücksichtigt werden. Vor allem mangels ausreichender Untersuchungen war uns nicht möglich, alle Fälle abschließend zu klären, sodass die vorliegende Liste noch eine Reihe „falscher“ Unterarten enthält. Bei einigen eindeutigen Fällen haben wir auf Änderungen verzichtet, weil Neukombinationen eher von den Spezialisten der Taxa und nicht von Florenlisten-Verfassern gemacht werden sollten.

2.2. Neophyten

Neophyten werden als etabliert eingestuft,

- wenn sie mindestens 25 Jahre im Gebiet vorkommen (Zeitkriterium)
- wenn sie sich im Gebiet spontan generativ fortpflanzen oder vegetativ vermehren

und wenn sie ein Areal besiedelt haben, es ihnen also gelingt, vom Ort der ursprünglichen Einschleppung/Ansiedlung aus ihrer Ausbreitungsbiologie entsprechend geeignete Lebensräume im Umfeld zu besiedeln (Populationskriterium)

Beide Kriterien müssen erfüllt sein. Taxa, die das erste Kriterium nicht erfüllen, sind in aller Regel als Unbeständige (U) zu betrachten, deren Auftreten von neuen Diasporenlieferungen aus anderen Gebieten oder der Kultur abhängig ist. Taxa, die das zweite Kriterium nicht erfüllen, verfügen oft über eine Einbürgerungstendenz (T), werden in der Florenliste aber nicht erfasst.

Von den Kriterien werden zwei Ausnahmen zugelassen. Taxa werden auch dann als etabliert angesehen,

- wenn sie weniger als 25 Jahre im Gebiet vorkommen, sich aber über klimatisch unterschiedliche Gebiete (Naturräume) in kürzerer Zeit ausgebreitet haben (Ersatz von Zeit durch Raum: Taxa mit schneller überregionaler Etablierung)
- wenn sie bei nur lokaler Ausbreitung seit mindestens 100 Jahren ohne Unterbrechung am Ort der Ansiedlung vorkommen (Ersatz von Raum durch Zeit: Taxa mit langzeitiger lokaler Etablierung)

Die Kriterien zur Definition etablierter Neophyten sind ein Kompromiss, der bei einem Rote-Liste-Treffen 2005 gefunden wurde. Sie sind im BfN-Skript 191 (LUDWIG & al. 2006: Methodische Anleitung zur Erstellung Roter Listen ...) abgedruckt. Dabei war bereits das erste Ausnahmekriterium definiert worden. Während der Arbeit an der Florenliste ergab sich bei mehreren Arten die Notwendigkeit, ein zweites Ausnahmekriterium zuzulassen, da ansonsten diese Arten nicht in die Florenliste hätten aufgenommen werden können. Das zweite, neue Kriterium wird anschließend etwas ausführlicher begründet.

Neben Taxa, die sich im Laufe der Zeit über einen relativ großen Raum ausbreiten und etablieren konnten, gibt es solche, die schon vor langer Zeit absichtlich eingebracht (insbesondere alte Kulturpflanzen, „Stinzenpflanzen“) oder unbeabsichtigt eingeschleppt wurden (zum Beispiel „Grassamenankömmlinge“ in alten Parkanlagen) und die innerhalb des Nahverbreitungsradius ohne gezielte menschliche Hilfe neue Teilpopulationen gebildet haben. Diese Arten sind lokal einbür-

gert, haben sich darüber hinaus jedoch nicht weiter ausgebreitet. Die Ursachen hierfür können sehr unterschiedlich sein, oft wird der Mangel an geeigneten Standorten im weiteren Umkreis die Ausbreitung verhindert haben. Nach der bisherigen Definition wären diese Taxa nicht etabliert, würden entsprechend auch in den Roten Listen nicht berücksichtigt, obwohl sie sich nachweislich an ihren Wuchsorten zum Teil seit weit über 100 Jahren behauptet haben. In der Regel kann man davon ausgehen, dass sie auch zukünftig den Nahverbreitungsradius nicht verlassen, aber auch nicht verschwinden werden, wenn die Standorte nicht verändert oder die Vorkommen nicht gezielt beseitigt werden. Insofern heben sich diese Taxa sehr deutlich von den vielen Einschleppungen oder Verwilderungen von Gartenpflanzen ab, die sich eine gewisse kurze Zeit an dem Ort der Einschleppung oder des Einbringens halten und hier manchmal lokal ausbreiten, nach einigen Jahren aber wieder verschwinden, etwa wegen extremer Witterungsverhältnisse.

Die folgenden Taxa mit langzeitiger lokaler Etablierung (bezogen auf Deutschland) wurden in die Florenliste aufgenommen:

Catapodium rigidum subsp. *rigidum* (Thüringen)
Cotinus coggygria (Thüringen)
Fumaria muralis subsp. *muralis* (Hamburg)
Hepatica transsilvanica (Thüringen)
Hieracium chlorocephalum (Sachsen-Anhalt)
Hieracium compositum (Nordrhein-Westfalen)
Hieracium gombense (Sachsen-Anhalt)
Hieracium saxatile (Bayern)
Kalmia angustifolia (Niedersachsen)
Leucojum aestivum (Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein)
Myrica pensylvanica (Mecklenburg-Vorpommern)
Oxybaphus nyctagineus (Sachsen)
Paeonia officinalis subsp. *officinalis* (Bayern)
Pseudofumaria alba subsp. *alba* (Bayern)
Schlagintweitia huteri (Sachsen-Anhalt)
Selinum silaifolium (Bayern)
Sempervivum globiferum subsp. *allionii* (Bayern)
Sempervivum montanum subsp. *montanum* (Bayern)
Sesamoides interrupta (Mecklenburg-Vorpommern)

Smyrniium perfoliatum subsp. *perfoliatum*
(Baden-Württemberg)
Tellima grandiflora (Thüringen)

2.3. Bastarde

Für die Aufnahme von Bastarden in die Referenzliste gelten im Hinblick auf die Etablierung im Prinzip die gleichen Kriterien wie bei Neophyten. Wichtig für ihre Berücksichtigung ist, dass es ihnen gelingt, zu einem festen Bestandteil von Flora und Vegetation zu werden, und dass sie über eine autökologisch-chorologische Eigendynamik unabhängig von den Elternsippen verfügen. Diese Ansprüche werden beispielsweise von den meisten Farn- und Orchideenbastarden – obgleich in der Floristik viel beachtet – nicht erfüllt, sodass sie konsequenterweise auch nicht Bestandteil dieser Florenliste sind. Obwohl die Datenlage bisweilen schwierig ist (wegen Unsicherheiten bei der korrekten Ansprache, wegen ungenügenden Wissens um den Anteil generativer Vermehrung und den Ursprung einzelner Populationen), werden bei den Bastarden zwei Kategorien unterschieden:

- Sippen, die zumindest regional ein eigenes Areal unabhängig von den Eltern besiedelt haben,
- Bastarde, die häufig auftreten und lokale Populationen bilden, deren Ausbreitung jedoch nur vegetativ am Entstehungsort erfolgt.

Die Sippen der erstgenannten Gruppe nehmen eine Mittelstellung zwischen den Bastarden und den „echten“ Arten ein. Sie verfügen infolge der Arealbildung, welche die raum-zeitliche Entwicklung widerspiegelt, über eine taxonomische Qualität, die derjenigen vieler einheimischer Sippen entspricht, die in mehr oder weniger weit zurückliegenden Zeiträumen durch Hybridisierung entstanden sind. Manch eine traditionell als Bastard behandelte Sippe ist möglicherweise ähnlich alt wie manche hybridogene Sippen, die selbstverständlich als Arten behandelt werden (darunter *Scabiosa columbaria*, *Veronica persica* und diverse Rosen-Taxa). Bei diesen Bastarden wird daher auf das Bastardzeichen verzichtet, wohl aber die Bastardformel in Klammern hinzugefügt. Wir sehen das entscheidende Kriterium in der Arealbildung, nicht in der Ausbreitungsbiologie. In der Regel erfolgt die Ausbreitung durch generative Fortpflanzung, doch sind auch Sippen in der einheimischen Flora bekannt, deren Areale durch vegetative Vermehrung entstanden sind (zumeist hydrochor über Verschwemmung), etwa bei *Circaea intermedia* oder den hybridogenen *Hippochaete*-Sippen von *Equisetum*.

3. Florenliste

N	etablierter Neophyt
Taxon	akzeptierter Name
„Taxon“	falsch angewandter Name
▶	siehe Anmerkung

Abies alba
Abutilon theophrasti N
Acer campestre
 Acer campestre subsp. *campestre*
 Acer campestre subsp. *leiocarpum*
Acer monspessulanum (subsp. *monspessulanum*)
Acer negundo N
Acer opalus
Acer platanoides
Acer pseudoplatanus
Aceras anthropophorum → *Orchis anthropophora*
Achillea atrata
Achillea clavennae
Achillea collina
Achillea crithmifolia N
Achillea macrophylla
Achillea millefolium subsp. *millefolium*
Achillea millefolium subsp. *sudetica*
Achillea nobilis (subsp. *nobilis*)
Achillea pannonica
Achillea pratensis
Achillea ptarmica
Achillea roseoalba
Achillea salicifolia
 Achillea cartilaginea
Achillea setacea
Achnatherum calamagrostis → *Stipa calamagrostis*
Acinos alpinus (subsp. *alpinus*)
 Clinopodium alpinum subsp. *alpinum*
 Satureja alpina subsp. *alpina*
Acinos arvensis
 Clinopodium acinos
 Satureja acinos
Aconitum degenii ▶
 Aconitum degenii subsp. *paniculatum*
 Aconitum degenii subsp. *rhaeticum*
 Aconitum degenii var. *laxiflorum*
 Aconitum degenii var. *turrachense*
 Aconitum paniculatum
Aconitum lycoctonum ▶
 Aconitum lycoctonum subsp. *lycoctonum*
 Aconitum lycoctonum subsp. *vulparia*
 Aconitum vulparia
Aconitum napellus subsp. *lusitanicum* ▶
 Aconitum napellus subsp. *formosum*
 Aconitum napellus subsp. *lobelii*
 „*Aconitum napellus* subsp. *napellus*“
 Aconitum napellus subsp. *neomontanum*

Aconitum pilipes
Aconitum plicatum
 Aconitum napellus subsp. *hians*
Aconitum tauricum ▶
 Aconitum napellus subsp. *tauricum*
Aconitum variegatum ▶
 Aconitum variegatum subsp. *nasutum*
 Aconitum variegatum subsp. *variegatum*
Aconogonon polystachyum N
 Persicaria wallichii
 Polygonum polystachyum
Acorus calamus N
Acroptilon repens N
Actaea spicata
Adenophora liliifolia
Adenostyles alliariae (subsp. *alliariae*)
Adenostyles alpina (subsp. *alpina*) ▶
 Adenostyles glabra (subsp. *glabra*)
Adonis aestivalis (subsp. *aestivalis*)
Adonis flammea (subsp. *flammea*)
Adonis vernalis
Adoxa moschatellina
Aegopodium podagraria
Aethionema saxatile (subsp. *saxatile*)
Aethusa cynapium subsp. *cynapium* ▶
 Aethusa cynapium subsp. *agrestis*
Aethusa cynapium subsp. *elata* ▶
 „*Aethusa cynapium* subsp. *cynapioides*“
Agrimonia eupatoria (subsp. *eupatoria*)
Agrimonia procera
Agrostemma githago
Agrostis agrostiflora
Agrostis alpina
Agrostis canina
Agrostis capillaris
 Agrostis capillaris subsp. *capillaris*
 Agrostis capillaris subsp. *repens*
Agrostis castellana N
Agrostis gigantea
Agrostis rupestris
Agrostis scabra N
Agrostis schleicheri
Agrostis stolonifera
 Agrostis stolonifera subsp. *prorepens*
 Agrostis stolonifera subsp. *maritima*
 Agrostis stolonifera subsp. *stolonifera*
 Agrostis stolonifera var. *stolonifera*
Agrostis vinealis
Ailanthus altissima N
Aira caryophyllea (subsp. *caryophyllea*)
Aira praecox
Ajuga chamaepitys (subsp. *chamaepitys*)
Ajuga genevensis
Ajuga pyramidalis
Ajuga reptans
Alchemilla acutiloba → *A. vulgaris*

- Alchemilla aggregata
 Alchemilla alpigena
 Alchemilla alpina
 Alchemilla baltica
 Alchemilla carniolica
 Alchemilla cleistophylla → *A. connivens*
 Alchemilla colorata
 Alchemilla compta ►
 Alchemilla connivens
 Alchemilla cleistophylla
 Alchemilla coriacea
 Alchemilla crinita
 Alchemilla curtiloba → Anmerkung ►
 Alchemilla cuspidens → *A. sericoneura*
 Alchemilla cymatophylla
 Alchemilla decumbens
 Alchemilla effusa
 „Alchemilla inconcinna“ p. p.
 Alchemilla exigua
 Alchemilla fallax
 Alchemilla filicaulis ►
 Alchemilla filicaulis subsp. vestita
 Alchemilla filicaulis var. filicaulis
 Alchemilla filicaulis var. vestita
 Alchemilla vestita ►
 „Alchemilla firma“ → *A. othmarii*
 Alchemilla fissa
 Alchemilla pyrenaica
 Alchemilla flabellata
 Alchemilla frigens
 Alchemilla glabra
 „Alchemilla inconcinna“ p. p.
 Alchemilla glabricaulis
 Alchemilla glaucescens
 Alchemilla glomerulans
 „Alchemilla grossidens“ → *A. nitida*, *A. pallens*
 „Alchemilla heteropoda“ → *A. lunaria*
 Alchemilla hirtipes
 Alchemilla hoppeana
 Alchemilla impexa
 Alchemilla incisa
 „Alchemilla inconcinna“ → *A. effusa*, *A. glabra*
 „Alchemilla kernerii“ → *A. splendens*
 Alchemilla lineata
 Alchemilla longituba ►
 Alchemilla lunaria
 „Alchemilla heteropoda“
 Alchemilla micans
 Alchemilla mollis N
 Alchemilla monticola
 Alchemilla nitida
 „Alchemilla grossidens“ p. p.
 Alchemilla obscura ►
 Alchemilla obtusa
 Alchemilla othmarii
 „Alchemilla firma“
 „Alchemilla sinuata“ p. p.
 Alchemilla pallens
 „Alchemilla grossidens“ p. p.
 Alchemilla plicata
 Alchemilla propinqua
 Alchemilla pyrenaica → *A. fissa*
 Alchemilla racemulosa
 Alchemilla reniformis
 Alchemilla rubristipula
 Alchemilla semisecta
 Alchemilla sericoneura
 Alchemilla cuspidens
 „Alchemilla sinuata“ → *A. othmarii*, *A. straminea*
 Alchemilla splendens
 „Alchemilla kernerii“
 Alchemilla straminea
 „Alchemilla sinuata“ p. p.
 Alchemilla strigosula
 Alchemilla subcrenata
 Alchemilla subglobosa
 Alchemilla tenuis
 Alchemilla tirolensis
 Alchemilla trunciloba → Anmerkung ►
 Alchemilla undulata
 Alchemilla versipila
 Alchemilla vestita → *A. filicaulis*
 Alchemilla vulgaris
 Alchemilla acutiloba
 Alchemilla xanthochlora
 Aldrovanda vesiculosa
 Alisma gramineum
 Alisma lanceolatum
 Alisma plantago-aquatica
 Alliaria petiolata
 Allium angulosum
 Allium atropurpureum N
 Allium carinatum ►
 Allium carinatum subsp. carinatum
 Allium cirrhosum ►
 Allium carinatum subsp. pulchellum
 Allium lusitanicum
 „Allium senescens“
 Allium senescens subsp. montanum
 Allium oleraceum
 Allium paradoxum N
 Allium rotundum (subsp. rotundum) ►
 Allium scorodoprasum subsp. rotundum
 Allium sativum N
 Allium schoenoprasum
 Allium schoenoprasum var. alpinum
 Allium schoenoprasum var. schoenoprasum
 Allium scorodoprasum ►
 Allium scorodoprasum subsp. scorodoprasum
 Allium sphaerocephalon
 Allium strictum
 Allium lineare
 Allium suaveolens
 Allium ursinum (subsp. ursinum)

- Allium victorialis*
Allium vineale
 Allium kochii
 Allium vineale var. *purpureum*
Alnus alnobetula (subsp. *alnobetula*)
 Alnus viridis
Alnus glutinosa
Alnus incana (subsp. *incana*)
Alopecurus aequalis
Alopecurus arundinaceus subsp. *exserens*
Alopecurus bulbosus
Alopecurus geniculatus
Alopecurus myosuroides
Alopecurus pratensis subsp. *pratensis*
Alopecurus pratensis subsp. *pseudonigricans*
Alopecurus rendlei
Althaea hirsuta
Althaea officinalis
Alyssum alyssoides
Alyssum montanum subsp. *gmelinii*
Alyssum montanum subsp. *montanum*
Alyssum saxatile → *Aurinia saxatilis*
Amaranthus albus N
Amaranthus blitoides N
Amaranthus blitum ►
 Amaranthus blitum subsp. *blitum*
Amaranthus bouchonii N
Amaranthus emarginatus subsp. *emarginatus* N ►
 Amaranthus blitum subsp. *emarginatus*
 Amaranthus blitum var. *emarginatus*
 Amaranthus emarginatus var. *emarginatus*
Amaranthus emarginatus subsp. *pseudogracilis* N ►
 Amaranthus blitum var. *pseudogracilis*
 Amaranthus emarginatus var. *pseudogracilis*
Amaranthus graecizans subsp. *sylvestris* ►
 „*Amaranthus graecizans*“
Amaranthus hybridus N
Amaranthus powellii N
Amaranthus retroflexus N
 Amaranthus retroflexus var. *retroflexus*
Ambrosia artemisiifolia N
Ambrosia psilostachya N
 Ambrosia coronopifolia
Ambrosia trifida N
Amelanchier alnifolia N
Amelanchier lamarckii N
Amelanchier ovalis subsp. *embergeri* ►
 „*Amelanchier ovalis*“
Amelanchier spicata N
×Ammocalamagrostis baltica → *×Calammophila baltica*
Ammophila arenaria
Amorpha fruticosa N
Anacamptis → *Orchis*
Anagallis arvensis (subsp. *arvensis*)
Anagallis foemina
Anagallis minima ►
 Centunculus minimus
Anagallis tenella
Anarrhinum bellidifolium
Anchusa arvensis
 Anchusa arvensis subsp. *arvensis*
Anchusa officinalis
Andromeda polifolia
Androrchis → *Orchis*
Androsace chamaejasme
Androsace elongata
Androsace hausmannii
Androsace helvetica
Androsace lactea
Androsace maxima
Androsace obtusifolia
Androsace septentrionalis
Anemonastrum narcissiflorum (subsp. *narcissiflorum*) ►
 Anemone narcissiflora
Anemone nemorosa
Anemone ranunculoides
 Anemone ranunculoides subsp. *wockeana*
Anemone sylvestris
Angelica archangelica subsp. *archangelica*
Angelica archangelica subsp. *litoralis*
Angelica palustris
Angelica sylvestris subsp. *bernardae* ►
 „*Angelica sylvestris* subsp. *montana*“
Angelica sylvestris subsp. *sylvestris*
Anisantha → *Bromus*
Antennaria carpatica
Antennaria dioica
Anthemis arvensis (subsp. *arvensis*)
Anthemis austriaca
 Cota austriaca
Anthemis cotula
Anthemis ruthenica N
Anthemis tinctoria (subsp. *tinctoria*)
 Cota tinctoria subsp. *tinctoria*
Anthericum liliago
Anthericum ramosum
Anthoxanthum aristatum N
Anthoxanthum nipponicum ►
 Anthoxanthum alpinum
Anthoxanthum odoratum
Anthriscus caucalis
Anthriscus cerefolium
 Anthriscus cerefolium subsp. *cerefolium*
 Anthriscus cerefolium subsp. *trichospermus*
 Anthriscus cerefolium var. *cerefolium*
 Anthriscus cerefolium var. *trichospermus*
 Anthriscus cerefolium var. *trichocarpus*
Anthriscus nitidus

- Anthriscus sylvestris subsp. alpinus ►
 Anthriscus sylvestris subsp. stenophyllus
 Anthriscus sylvestris subsp. sylvestris
 Anthyllis vulneraria subsp. alpicola ►
 Anthyllis vulneraria subsp. alpestris
 Anthyllis vulneraria subsp. carpatica
 Anthyllis vulneraria subsp. maritima
 Anthyllis vulneraria subsp. polyphylla
 Anthyllis vulneraria subsp. pseudovulneraria
 Anthyllis vulneraria subsp. vulneraria
 Antirrhinum majus (subsp. majus)
Antirrhinum orontium → *Misopates orontium*
 Apera interrupta N
 Apera spica-venti (subsp. spica-venti)
 Aphanes arvensis
 Aphanes australis (subsp. australis)
 Aphanes inexpectata
 Apium graveolens
 Apium graveolens subsp. dulce
 Apium graveolens subsp. graveolens
Apium inundatum → *Helosciadium inundatum*
Apium nodiflorum → *Helosciadium nodiflorum*
Apium repens → *Helosciadium repens*
 Aposeris foetida
 Aquilegia atrata
 Aquilegia einseleana
 Aquilegia vulgaris (subsp. vulgaris)
 Arabidopsis arenosa subsp. arenosa ►
 Cardaminopsis arenosa subsp. arenosa
 Arabidopsis arenosa subsp. borbasii ►
 Cardaminopsis arenosa subsp. borbasii
 Arabidopsis halleri (subsp. halleri) ►
 Cardaminopsis halleri
 Arabidopsis petraea ►
 Cardaminopsis petraea
 Arabidopsis thaliana
 Arabis alpina
 Arabis auriculata
 Arabis bellidifolia ►
 Arabis bellidifolia subsp. bellidifolia
 Arabis caerulea
 Arabis caucasica (subsp. caucasica) N
 Arabis ciliata
 Arabis collina N
Arabis glabra → *Turritis glabra*
 Arabis hirsuta
 Arabis nemorensis
Arabis pauciflora → *Fourraea alpina*
 Arabis sagittata
 Arabis soyeri subsp. subcoriacea
 Arabis stellulata ►
 Arabis bellidifolia subsp. stellulata
Arabis turrita → *Pseudoturritis turrita*
 Arctium lappa
 Arctium minus
 Arctium minus subsp. minus
 Arctium minus subsp. pubens
 Arctium nemorosum
 Arctium nemorosum subsp. nemorosum
 Arctium tomentosum
 Arctostaphylos alpinus
 Arctostaphylos uva-ursi
 Aremonia agrimonoides (subsp. agrimonoides) N
 Arenaria biflora
 Arenaria ciliata subsp. ciliata
 Arenaria ciliata subsp. multicaulis
 Arenaria leptoclados (subsp. leptoclados)
 Arenaria serpyllifolia subsp. lloydii
 Arenaria serpyllifolia var. macrocarpa
 Arenaria serpyllifolia subsp. serpyllifolia
 Arenaria serpyllifolia subsp. glutinosa
 Arenaria serpyllifolia var. viscida
Aristavena setacea → *Deschampsia setacea*
 Aristolochia clematidis
 Armeria arenaria (subsp. arenaria)
 Armeria maritima subsp. elongata ►
 Armeria elongata
 Armeria halleri
 Armeria maritima subsp. bottendorfensis
 Armeria maritima subsp. halleri
 Armeria maritima subsp. hornburgensis
 Armeria maritima subsp. serpentini
 Armeria maritima var. calaminaria
 Armeria vulgaris
 Armeria maritima subsp. maritima
 Armeria purpurea ►
 Armeria maritima subsp. purpurea
 Armoracia rusticana N
 Arnica montana (subsp. montana)
 Arnoseris minima
 Arrhenatherum elatius (subsp. elatius)
 Arrhenatherum elatius subsp. bulbosum
 Arrhenatherum elatius subsp. elatius
 Arrhenatherum elatius var. bulbosum
 Arrhenatherum elatius var. elatius
 Artemisia absinthium
 Artemisia annua N
 Artemisia austriaca N
 Artemisia biennis N
 Artemisia campestris subsp. campestris ►
 Artemisia campestris subsp. sericea
 Artemisia campestris subsp. lednicensis ►
 Artemisia laciniata (subsp. laciniata)
 Artemisia maritima (subsp. maritima)
 Artemisia mutellina ►
 Artemisia umbelliformis
 Artemisia pontica
 Artemisia rupestris
 Artemisia scoparia
 Artemisia tournefortiana N
 Artemisia verlotiorum N

- Artemisia vulgaris
 Artemisia vulgaris subsp. coarctata
 Artemisia vulgaris subsp. vulgaris
 Artemisia vulgaris var. coarctata
 Arum cylindraceum N
 Arum maculatum
 Aruncus dioicus
 Asarina procumbens N
 Asarum europaeum subsp. caucasicum
 Asarum europaeum subsp. europaeum
 Asclepias syriaca N
 Asparagus officinalis (subsp. officinalis)
 Asperugo procumbens
 Asperula arvensis
 Asperula cynanchica (subsp. cynanchica)
 Asperula neilreichii
 Asperula tinctoria
 Asplenium adiantum-nigrum (subsp. adiantum-nigrum)
 Asplenium adulterinum (subsp. adulterinum)
 Asplenium ceterach (subsp. ceterach)
 Ceterach officinarum
 Asplenium cuneifolium (subsp. cuneifolium)
 Asplenium fissum
 Asplenium fontanum (subsp. fontanum)
 Asplenium obovatum subsp. lanceolatum
 Asplenium ruta-muraria (subsp. ruta-muraria)
 Asplenium scolopendrium (subsp. scolopendrium)
 Phyllitis scolopendrium
 Asplenium seelosii (subsp. seelosii)
 Asplenium septentrionale (subsp. septentrionale)
 Asplenium trichomanes subsp. hastatum
 Asplenium trichomanes subsp. pachyrachis
 Asplenium trichomanes subsp. quadrivalens
 Asplenium trichomanes subsp. trichomanes
 Asplenium viride
 Aster alpinus (subsp. alpinus)
 Aster amellus
 Aster bellidiastrum
 Bellidiastrum michelii
 Aster laevis → *Symphyotrichum laeve*
 Aster lanceolatus → *Symphyotrichum lanceolatum*
 Aster linosyris
 Galatella linosyris
 Aster macrophyllus → *Eurybia macrophylla*
 Aster novae-angliae → *Symphyotrichum novae-angliae*
 Aster novi-belgii → *Symphyotrichum novi-belgii*
 Aster parviflorus → *Symphyotrichum parviflorum*
 Aster salignus → *Symphyotrichum salignum*
 „Aster tradescantii“ → *Symphyotrichum parviflorum*
 Aster tripolium (subsp. tripolium)
 Aster versicolor → *Symphyotrichum versicolor*
 Astragalus alpinus
 Astragalus arenarius
 Astragalus australis
 Astragalus cicer
 Astragalus danicus
 Astragalus exscapus
 Astragalus frigidus (subsp. frigidus)
 Astragalus glycyphyllos (subsp. glycyphyllos)
 Astragalus onobrychis
 Astragalus penduliflorus
 Astrantia bavarica
 Astrantia major subsp. involucrata
 Astrantia major subsp. carinthiaca
 Astrantia major subsp. major
 Athamanta cretensis
 Athyrium distentifolium
 Athyrium filix-femina
 Atocion armeria ►
 Silene armeria
 Atocion rupestre ►
 Silene rupestris
 Atriplex calotheca
 Atriplex glabriuscula
 Atriplex laciniata
 Atriplex littoralis
 Atriplex longipes
 Atriplex longipes subsp. longipes
 Atriplex micrantha N
 Atriplex northusana N (A. oblongifolia × patula)
 Atriplex oblongifolia N
 Atriplex patula
 Atriplex pedunculata ►
 Halimione pedunculata
 Atriplex portulacoides ►
 Halimione portulacoides
 Atriplex praecox
 Atriplex prostrata subsp. latifolia
 Atriplex prostrata subsp. prostrata
 Atriplex prostrata subsp. triangularis
 Atriplex rosea N
 Atriplex sagittata
 Atriplex tatarica N
 Atropa bella-donna
 Aurinia saxatilis (subsp. saxatilis) ►
 Alyssum saxatile
 Avena fatua
 Avena strigosa ►
 „Avena nuda“
 Avena vilis
 Avenella flexuosa → *Deschampsia flexuosa*
 Avenula pratensis subsp. pratensis → *Helictotrichon pratense* subsp. *pratense*
 Azolla filiculoides N
 „Azolla caroliniana“
 Baldellia ranunculoides subsp. ranunculoides ►

- Baldellia ranunculoides subsp. repens ►
 Ballota nigra subsp. meridionalis
 Ballota nigra subsp. foetida
 Ballota nigra subsp. nigra
 Barbarea arcuata ►
 Barbarea vulgaris subsp. arcuata
 Barbarea vulgaris var. arcuata
 Barbarea intermedia
 Barbarea stricta
 Barbarea vulgaris subsp. rivularis ►
 Barbarea vulgaris subsp. vulgaris
 Barbarea vulgaris var. vulgaris
 Bartsia alpina
 Bassia hirsuta
 Bassia laniflora
 Kochia laniflora
 Bassia scoparia N ►
 Bassia scoparia subsp. densiflora
 Kochia scoparia
 Kochia scoparia subsp. densiflora
 Kochia scoparia subsp. scoparia
Bellidiastrum michelii → *Aster bellidiastrum*
 Bellis perennis
 Berberis vulgaris (subsp. vulgaris)
 Berteroa incana N
 Berula erecta
 Beta vulgaris subsp. maritima
 Betonica alopecuroides
 Betonica officinalis (subsp. officinalis)
 Betula humilis
 Betula nana
 Betula pendula
 Betula pubescens subsp. carpatica ►
 Betula pubescens subsp. glutinosa
 Betula pubescens subsp. pubescens
 Bidens cernua
 Bidens connata N
 Bidens frondosa N
 Bidens radiata
 Bidens tripartita (subsp. tripartita)
 Bifora radians N
 Biscutella laevigata subsp. gracilis
 Biscutella laevigata subsp. guestphalica
 Biscutella laevigata subsp. kernerii
 Biscutella laevigata subsp. laevigata
 Biscutella laevigata subsp. subaphylla
 Biscutella laevigata subsp. tenuifolia
 Biscutella laevigata subsp. varia
 Bistorta officinalis (subsp. officinalis)
 Persicaria bistorta
 Polygonum bistorta
 Bistorta vivipara
 Persicaria vivipara
 Polygonum viviparum
 Blackstonia acuminata
 Blackstonia perfoliata
 Blechnum spicant
 Blysmus compressus
 Blysmus rufus
 Bolboschoenus laticarpus ►
 „Bolboschoenus maritimus × yagara“
 „Bolboschoenus maritimus subsp. maritimus“
 Bolboschoenus maritimus
 Bolboschoenus maritimus subsp. compactus
 Bolboschoenus planiculmis ►
 Bolboschoenus yagara
 Bothriochloa ischoemum
 Botrychium lunaria
 Botrychium matricariifolium
 Botrychium multifidum
 Botrychium simplex
 Botrychium virginianum subsp. europaeum
 Brachypodium phoenicoides N
 Brachypodium pinnatum
 Brachypodium rupestre
 Brachypodium sylvaticum (subsp. sylvaticum)
 Brassica napus N ►
 Brassica nigra
 Brassica oleracea ►
 Brassica oleracea var. oleracea
 Brassica rapa subsp. campestris
 Briza media (subsp. media)
Bromopsis → *Bromus*
 Bromus arvensis subsp. arvensis ►
 Bromus arvensis subsp. parviflorus ►
 Bromus benekenii
 Bromopsis benekenii
 Bromus brachystachys N
 Bromus carinatus N
 Ceratochloa carinata
 Bromus commutatus subsp. commutatus
 Bromus commutatus subsp. decipiens
 Bromus secalinus subsp. decipiens
 Bromus erectus (subsp. erectus)
 Bromopsis erecta subsp. erecta
 Bromus grossus
 Bromus hordeaceus subsp. hordeaceus
 Bromus hordeaceus subsp. pseudothominei
 Bromus hordeaceus subsp. thominei
 Bromus thominei
 Bromus inermis
 Bromopsis inermis
 Bromus japonicus (subsp. japonicus) N
 Bromus lepidus
 Bromus racemosus
 Bromus ramosus
 Bromopsis ramosa
 Bromus secalinus
 Bromus secalinus subsp. secalinus
 Bromus squarrosus N
 Bromus sterilis
 Anisantha sterilis

- Bromus tectorum
 Anisantha tectorum
 Bryonia alba
 Bryonia dioica
 Buddleja davidii N
 Buglossoides arvensis subsp. arvensis
 Lithospermum arvense
 Lithospermum arvense subsp. arvense
 Buglossoides arvensis subsp. sibthorpiana
 Buglossoides incrassata subsp. leithneri
 Lithospermum arvense subsp. coerulescens
 Lithospermum arvense subsp. sibthorpiantum
 Buglossoides purpureocaerulea
 Lithospermum purpureocaeruleum
 Bunias orientalis N
 Bunium bulbocastanum
 Bupthalmum salicifolium
 Bupleurum falcatum (subsp. falcatum)
 Bupleurum longifolium
 Bupleurum ranunculoides (subsp. ranunculoides)
 Bupleurum rotundifolium
 Bupleurum tenuissimum (subsp. tenuissimum)
 Bupleurum virgatum ►
 „Bupleurum gerardii“
 Butomus umbellatus
 Buxus sempervirens
 Cakile maritima subsp. baltica
 Cakile maritima subsp. maritima
 Calamagrostis arundinacea
 Calamagrostis canescens subsp. canescens
 Calamagrostis canescens subsp. vilnensis
 Calamagrostis epigejos
 Calamagrostis phragmitoides
 Calamagrostis pseudophragmites
 Calamagrostis rivalis
 Calamagrostis pseudopurpurea
 Calamagrostis stricta
 Calamagrostis varia (subsp. varia)
 Calamagrostis villosa
 Calamintha foliosa ►
 Calamintha einseleana
 Clinopodium foliosum
 Satureja subisodonta
 Calamintha menthifolia
 Calamintha sylvatica
 Clinopodium menthifolium
 Satureja menthifolia
 Calamintha nepeta (subsp. nepeta)
 Calamintha nepetoides
 Clinopodium nepeta subsp. nepeta
 Satureja nepeta subsp. nepeta
 xCalammophila baltica (Ammophila arenaria
 x Calamagrostis epigejos)
 x Ammocalamagrostis baltica
 Caldesia parnassifolia
 Calendula arvensis
 Calepina irregularis N
 Calla palustris
 Callitriche brutia
 Callitriche cophocarpa
 Callitriche hamulata
 Callitriche hermaphroditica
 Callitriche obtusangula
 Callitriche palustris
 Callitriche platycarpa
 Callitriche stagnalis
 Callitriche truncata subsp. occidentalis
 Calluna vulgaris
 Caltha palustris
 Caltha palustris subsp. laeta
 Caltha palustris subsp. minor
 Caltha palustris subsp. palustris
 Caltha palustris subsp. radicans
 Caltha palustris var. palustris
 Caltha palustris var. radicans
Calycocorsus stipitatus → *Willemetia stipitata*
 Calystegia pulchra N
 Calystegia sepium subsp. baltica
 Calystegia sepium subsp. sepium
 Calystegia soldanella
 Camelina alyssum
 Camelina microcarpa subsp. microcarpa
 Camelina microcarpa subsp. pilosa ►
 Camelina microcarpa subsp. sylvestris
 Camelina sativa subsp. pilosa
 Camelina sativa subsp. sativa ►
 Camelina sativa var. sativa
 Camelina sativa subsp. zingeri ►
 Camelina sativa var. zingeri
 Campanula alpina
 Campanula barbata (subsp. barbata)
 Campanula baumgartenii
 Campanula bononiensis
 Campanula cervicaria
 Campanula cochlearifolia
 Campanula gentilis
 Campanula glomerata (subsp. glomerata)
 Campanula latifolia
 Campanula patula (subsp. patula)
 Campanula persicifolia (subsp. persicifolia)
 Campanula rapunculoides
 Campanula rapunculus
 Campanula rhomboidalis N
 Campanula rotundifolia
 Campanula scheuchzeri
 Campanula sibirica (subsp. sibirica)
 Campanula thyrsoides (subsp. thyrsoides)
 Campanula trachelium (subsp. trachelium)
 Cannabis sativa ►
 Cannabis ruderalis
 Cannabis sativa subsp. sativa
 Cannabis sativa subsp. spontanea

- Capsella bursa-pastoris
 Cardamine alpina
 Cardamine amara subsp. amara
 Cardamine amara subsp. austriaca ►
 Cardamine bulbifera ►
 Dentaria bulbifera
 Cardamine dentata
 Cardamine palustris
 Cardamine enneaphyllos ►
 Dentaria enneaphyllos
 Cardamine flexuosa
 Cardamine heptaphylla ►
 Dentaria heptaphylla
 Cardamine hirsuta
 Cardamine impatiens
 Cardamine parviflora
 Cardamine pentaphyllos ►
 Dentaria pentaphyllos
 Cardamine pratensis
 Cardamine nemorosa
 Cardamine resedifolia
 Cardamine trifolia
 Cardamine udicola ►
 Cardaminopsis → Arabidopsis
 Cardaria draba → Lepidium draba
 Carduus acanthoides (subsp. acanthoides)
 Carduus crispus subsp. crispus
 Carduus crispus subsp. multiflorus
 Carduus defloratus (subsp. defloratus)
 Carduus defloratus subsp. viridis
 Carduus nutans subsp. alpicola
 Carduus nutans subsp. nutans
 Carduus nutans subsp. platylepis
 Carduus personata (subsp. personata)
 Carex acuta
 Carex acuta × nigra → Carex xelytroides
 Carex acuta × randalpina → Carex xoenensis
 Carex acutiformis
 Carex alba
 Carex appropinquata
 Carex aquatilis
 Carex arenaria
 Carex atherodes
 Carex atrata subsp. aterrima
 Carex atrata subsp. atrata
 Carex baldensis
 Carex xbeckmanniana (C. riparia × rostrata)
 Carex bigelowii subsp. rigida
 Carex binervis
 Carex bohémica
 Carex brachystachys
 Carex brizoides
 Carex brunnescens subsp. brunnescens
 Carex brunnescens var. brunnescens
 Carex brunnescens subsp. vitilis
 Carex brunnescens var. vitilis
 Carex buekii
 Carex buxbaumii (subsp. buxbaumii)
 Carex canescens
 Carex canescens × dioica → Carex xmicrostachya
 Carex capillaris
 Carex capillaris var. capillaris
 Carex capillaris var. major
 Carex capitata
 Carex caryophyllea
 Carex cespitosa
 Carex cespitosa × nigra → Carex xperaffinis
 Carex chordorrhiza
 Carex crawfordii N
 Carex curvata ►
 Carex praecox subsp. intermedia
 Carex curvula (subsp. curvula) ►
 Carex davalliana
 Carex demissa
 Carex viridula subsp. oedocarpa
 Carex depauperata
 Carex diandra
 Carex digitata
 Carex dioica
 Carex distans
 Carex disticha
 Carex divulsa
 Carex echinata
 Carex elata subsp. elata
 Carex elata subsp. omskiana
 Carex elata × nigra → Carex xturfosa
 Carex elongata
 Carex xelytroides (C. acuta × nigra)
 Carex ericetorum
 Carex extensa
 Carex ferruginea (subsp. ferruginea)
 Carex firma
 Carex flacca (subsp. flacca)
 Carex flava
 Carex flava var. alpina
 Carex flava var. flava
 Carex frigida
 Carex fuliginosa (subsp. fuliginosa)
 „Carex guestphalica“ → Carex polyphylla
 Carex halleriana (subsp. halleriana)
 Carex hartmanii
 Carex heleonastes
 Carex hirta
 Carex hordeistichos
 Carex hostiana
 Carex humilis
 Carex xinvoluta (C. rostrata × vesicaria)
 Carex laevigata
 Carex lasiocarpa
 Carex lepidocarpa (subsp. lepidocarpa)
 Carex viridula subsp. brachyrrhyncha

- Carex leporina* ►
Carex ovalis
Carex ligerica
Carex limosa
Carex loliacea ►
Carex magellanica subsp. *irrigua* → *Carex pauper-
 cula*
Carex melanostachya
Carex michelii
Carex microglochis
Carex × *microstachya* (*C. canescens* × *dioica*)
Carex montana
Carex mucronata
Carex muricata
Carex muricata subsp. *muricata*
Carex muricata subsp. *lamprocarpa* → *Carex pairae*
Carex nigra
Carex nigra subsp. *alpina*
Carex nigra subsp. *nigra*
Carex obtusata
Carex xoenensis (*C. acuta* × *randalpina*)
Carex ornithopoda subsp. *elongata*
Carex ornithopoda var. *castanea*
Carex ornithopoda subsp. *ornithopoda*
Carex ornithopoda var. *ornithopoda*
Carex ornithopodioides
Carex otrubae
Carex ovalis → *Carex leporina*
Carex pairae
Carex muricata subsp. *lamprocarpa*
Carex muricata subsp. *pairae*
Carex pallescens
Carex panicea
Carex paniculata (subsp. *paniculata*)
Carex parviflora
Carex pauciflora
Carex paupercula
Carex magellanica subsp. *irrigua*
Carex pendula
Carex × *peraffinis* (*C. cespitosa* × *nigra*)
Carex pilosa
Carex pilulifera (subsp. *pilulifera*)
Carex polyphylla ►
Carex chabertii
 „*Carex guestphalica*“
Carex praecox ►
Carex praecox subsp. *praecox*
Carex praecox subsp. *intermedia* → *Carex curvata*
Carex pseudobrizoides
Carex pseudocyperus
Carex pulicaris
Carex punctata
Carex randalpina
Carex remota
Carex riparia
Carex riparia × *rostrata* → *Carex* × *beckmanniana*
Carex rostrata (subsp. *rostrata*)
- Carex rostrata* × *vesicaria* → *Carex* × *involuta*
Carex rupestris
Carex secalina
Carex sempervirens
Carex spicata
Carex strigosa
Carex supina
Carex sylvatica (subsp. *sylvatica*)
Carex tomentosa
Carex trinervis
Carex × *turfosa* (*C. elata* × *nigra*)
Carex umbrosa (subsp. *umbrosa*)
Carex vaginata
Carex vesicaria
Carex viridula (subsp. *viridula*)
 „*Carex oederi*“
Carex serotina
Carex serotina subsp. *pulchella*
Carex viridula var. *pulchella*
Carex viridula var. *viridula*
Carex viridula subsp. *brachyrrhyncha* → *Carex le-
 pidocarpa*
Carex viridula subsp. *oedocarpa* → *Carex demissa*
Carex vulpina
Carlina acaulis subsp. *acaulis*
Carlina acaulis subsp. *caulescens*
Carlina acaulis subsp. *simplex*
Carlina caulescens
Carlina biebersteinii subsp. *biebersteinii*
Carlina biebersteinii subsp. *brevibracteata*
Carlina vulgaris (subsp. *vulgaris*)
Carpesium cernuum
Carpinus betulus
Carum carvi
Carum verticillatum
Castanea sativa
Catabrosa aquatica
Catapodium rigidum (subsp. *rigidum*) N
Caucalis platycarpos (subsp. *platycarpos*)
Centaurea australis N ►
Centaurea stoebe subsp. *australis*
Centaurea stoebe subsp. *micranthos*
Centaurea calcitrapa N
Centaurea cyanus
Cyanus segetum
Centaurea decipiens ►
Centaurea microptilon
Centaurea diffusa N
Centaurea jacea subsp. *angustifolia* → *Centaurea
 pannonica*
Centaurea jacea
Centaurea jacea subsp. *pratensis* → *Centaurea
 thuillieri*
Centaurea jacea subsp. *subjacea* → *Centaurea
 subjacea*
Centaurea jacea subsp. *timbalii* → *Centaurea tim-
 balii*

- Centaurea microptilon* → *Centaurea decipiens*
Centaurea montana (subsp. *montana*)
 Cyanus montanus subsp. *montanus*
Centaurea nigra subsp. *nemorialis*
Centaurea nigra subsp. *nigra*
Centaurea nigrescens (subsp. *nigrescens*) N
Centaurea pannonica ►
 Centaurea jacea subsp. *angustifolia*
Centaurea phrygia
Centaurea pseudophrygia
Centaurea scabiosa subsp. *alpestris*
Centaurea scabiosa subsp. *scabiosa*
Centaurea solstitialis (subsp. *solstitialis*) N
Centaurea stenolepis
Centaurea stoebe ►
 Centaurea rhenana
 Centaurea stoebe subsp. *stoebe*
Centaurea stoebe subsp. *australis* → *Centaurea australis*
Centaurea stoebe subsp. *micranthos* → *Centaurea australis*
Centaurea subjacea ►
 Centaurea jacea subsp. *subjacea*
Centaurea thuillieri ►
 Centaurea jacea subsp. *pratensis*
Centaurea timbalii ►
 Centaurea jacea subsp. *timbalii*
Centaurea triumfetti subsp. *aligera*
 Cyanus triumfetti subsp. *aligera*
Centaurium erythraea (subsp. *erythraea*)
 Centaurium capitatum
Centaurium littorale subsp. *compressum* ►
 Centaurium littorale subsp. *uliginosum*
Centaurium littorale subsp. *littorale*
Centaurium pulchellum (subsp. *pulchellum*)
 „*Centaurium pulchellum* subsp. *meyeri*“
Centranthus ruber (subsp. *ruber*) N
Centunculus minimus → *Anagallis minima*
Cephalanthera damasonium
Cephalanthera longifolia
Cephalanthera rubra
Cerastium alpinum subsp. *alpinum*
Cerastium alpinum subsp. *lanatum*
Cerastium arvense subsp. *arvense*
Cerastium arvense subsp. *strictum* ►
Cerastium brachypetalum (subsp. *brachypetalum*)
 Cerastium brachypetalum subsp. *tauricum*
Cerastium cerastoides
Cerastium diffusum
Cerastium dubium
Cerastium fontanum (subsp. *fontanum*)
Cerastium glomeratum
Cerastium glutinosum
 Cerastium pumilum subsp. *glutinosum*
Cerastium holosteoides
 Cerastium holosteoides subsp. *vulgare*
 Cerastium holosteoides var. *vulgare*
Cerastium latifolium
Cerastium lucorum
Cerastium pumilum
 Cerastium pumilum subsp. *pumilum*
Cerastium semidecandrum
Cerastium tomentosum N
 „*Cerastium biebersteinii*“
Cerastium uniflorum
Cerasus fruticosa → *Prunus fruticosa*
Ceratocarpus claviculata (subsp. *claviculata*)
 Corydalis claviculata
Ceratocephala falcata
Ceratocephala testiculata N
Ceratochloa → *Bromus*
Ceratophyllum demersum ►
 Ceratophyllum demersum subsp. *demersum*
Ceratophyllum platyacanthum ►
 Ceratophyllum demersum subsp. *platyacanthum*
Ceratophyllum submersum
Cerintho alpina (subsp. *alpina*) ►
 „*Cerintho glabra* subsp. *glabra*“
Cerintho minor (subsp. *minor*)
Cervaria rivini → *Peucedanum cervaria*
Ceterach officinarum → *Asplenium ceterach*
Chaenorhynchus minus (subsp. *minus*) ►
 Microrrhynchus minus
Chaerophyllum aromaticum
Chaerophyllum aureum
Chaerophyllum bulbosum (subsp. *bulbosum*)
Chaerophyllum hirsutum
 Chaerophyllum hirsutum subsp. *hirsutum*
Chaerophyllum temulum
Chaerophyllum villarsii
 Chaerophyllum hirsutum subsp. *villarsii*
Chamaecytisus ratisbonensis
Chamaecytisus supinus
Chamaespartium sagittale → *Genista sagittalis*
Chamaesyce → *Euphorbia*
Chamorchis alpina
Cheiranthus cheiri → *Erysimum cheiri*
Chelidonium majus
Chenopodium album
 Chenopodium album subsp. *album*
Chenopodium bonus-henricus
Chenopodium botryodes
Chenopodium botrys → *Dysphania botrys*
Chenopodium ficifolium (subsp. *ficifolium*)
Chenopodium foliosum N
Chenopodium glaucum
Chenopodium hybridum
Chenopodium lobodontum N ►
Chenopodium murale
Chenopodium opulifolium

- Chenopodium polyspermum
Chenopodium pumilio → *Dysphania pumilio*
 Chenopodium rubrum
 Chenopodium striatiforme ►
 Chenopodium strictum subsp. striatiforme
 Chenopodium strictum (subsp. strictum) N
 Chenopodium suecicum
 Chenopodium urbicum
 Chenopodium urbicum var. intermedium
 Chenopodium urbicum var. urbicum
 Chenopodium vulvaria
 Chimaphila umbellata
 Chlorocrepis staticifolia ►
 Hieracium staticifolium
 Tolpis staticifolia
 Chondrilla chondrilloides
 Chondrilla juncea
 Chondrilla juncea var. acanthophylla
Chrysanthemum praealtum → *Tanacetum partheniifolium*
Chrysanthemum segetum → *Glebionis segetum*
 Chrysosplenium alternifolium
 Chrysosplenium oppositifolium
 Cicendia filiformis
 Cicerbita alpina
 Lactuca alpina
 Cicerbita macrophylla subsp. uralensis N
 „Cicerbita macrophylla“
 Lactuca macrophylla subsp. uralensis
 Cicerbita plumieri
 Lactuca plumieri
 Cichorium intybus
 Cichorium intybus subsp. intybus
 Cichorium intybus subsp. sativum
 Cicutu virosa
 Circaea alpina
 Circaea intermedia (Circaea alpina × lutetiana)
 Circaea lutetiana
 Cirsium acaule (subsp. acaule)
 Cirsium arvense
 Cirsium arvense var. arvense
 Cirsium canum
 Cirsium dissectum
 Cirsium eriophorum (subsp. eriophorum)
 Cirsium heterophyllum ►
 „Cirsium helenioides“
 Cirsium oleraceum
 Cirsium palustre
 Cirsium rivulare
 Cirsium spinosissimum (subsp. spinosissimum)
 Cirsium tuberosum
 Cirsium vulgare (subsp. vulgare)
 Cladium mariscus
 Claytonia perfoliata (subsp. perfoliata) N
 Clematis alpina (subsp. alpina)
 Clematis recta
 Clematis vitalba
Clinopodium acinos → *Acinos arvensis*
Clinopodium alpinum subsp. *alpinum* → *Acinos alpinus* subsp. *alpinus*
Clinopodium foliosum → *Calamintha foliosa*
Clinopodium menthifolium → *Calamintha menthifolia*
Clinopodium nepeta subsp. *nepeta* → *Calamintha nepeta* subsp. *nepeta*
 Clinopodium vulgare (subsp. vulgare)
 Satureja vulgaris subsp. vulgaris
Cnidium → *Selinum*
 Cochlearia anglica
 Cochlearia bavarica
 Cochlearia danica
 Cochlearia officinalis (subsp. officinalis)
 Cochlearia pyrenaica (subsp. pyrenaica)
 Coeloglossum viride (subsp. viride)
 Coincya monensis subsp. cheiranthos
 Colchicum autumnale
 Coleanthus subtilis
 Collomia grandiflora N
 Colutea arborescens
 Comarum palustre ►
 Potentilla palustris
 Comastoma tenellum ►
 Gentianella tenella
 Conium maculatum
 Conopodium majus N
 Conringia orientalis
 Consolida ajacis N
 Consolida hispanica N
 Consolida regalis (subsp. regalis)
 Consolida regalis var. glanduligera
 Consolida regalis var. regalis
 Convallaria majalis
 Convolvulus arvensis
Conyza → *Erigeron*
 Corallorrhiza trifida
 Corispermum leptopterum N ►
 „Corispermum pallasii“
 Corispermum marschallii N
 Cornus mas
 Cornus sanguinea subsp. hungarica
 Cornus sanguinea subsp. sanguinea
 Cornus sericea N
 Cornus suecica
 Coronilla coronata
Coronilla emerus subsp. *emerus* → *Hippocrepis emerus* subsp. *emerus*
 Coronilla vaginalis
Coronilla varia → *Securigera varia*
Coronopus didymus → *Lepidium didymum*
Coronopus squamatus → *Lepidium coronopus*
 Corrigiola litoralis (subsp. litoralis)
Cortusa matthioli → *Primula matthioli*

- Corydalis cava* (subsp. *cava*)
Corydalis claviculata → *Ceratocarpus claviculata*
Corydalis intermedia
Corydalis pumila
Corydalis solida (subsp. *solida*)
Corylus avellana
Corynephorus canescens
Cotinus coggygria N
Cotoneaster dielsianus N ►
Cotoneaster divaricatus N
Cotoneaster integerrimus
Cotoneaster tomentosus
Cota → *Anthemis*
Cotula coronopifolia N
Crambe maritima
Crassula aquatica
Crassula helmsii N
Crassula tillaea
Crataegus calycina (*C. laevigata* × *lindmanii*) ►
 Crataegus macrocarpa subsp. *calciphila*
 Crataegus macrocarpa var. *hadensis*
Crataegus domicensis (*C. lindmanii* × *monogyna*) ►
 Crataegus subsphaericea subsp. *domicensis*
 Crataegus subsphaericea var. *domicensis*
Crataegus germanica → *Mespilus germanica*
Crataegus laevigata ►
 Crataegus laevigata subsp. *laevigata*
 Crataegus laevigata subsp. *palmstruchii*
Crataegus lindmanii ►
 Crataegus rhipidophylla subsp. *lindmanii*
 Crataegus rhipidophylla var. *lindmanii*
Crataegus macrocarpa (*C. laevigata* × *rhipidophylla*) ►
 Crataegus macrocarpa subsp. *macrocarpa*
 Crataegus macrocarpa var. *macrocarpa*
Crataegus media (*C. laevigata* × *monogyna*) ►
Crataegus monogyna
 Crataegus monogyna subsp. *monogyna*
 Crataegus monogyna subsp. *nordica*
Crataegus rhipidophylla ►
 Crataegus rhipidophylla subsp. *rhipidophylla*
 Crataegus rhipidophylla var. *rhipidophylla*
Crataegus subsphaericea (*C. monogyna* × *rhipidophylla*) ►
 Crataegus heterodonta
 „*Crataegus kirtostyla*“
 Crataegus subsphaericea subsp. *subsphaericea*
 Crataegus subsphaericea var. *subsphaericea*
Crepis alpestris
Crepis aurea (subsp. *aurea*)
Crepis biennis
Crepis capillaris
Crepis conyzifolia
Crepis foetida (subsp. *foetida*)
Crepis jacquinii subsp. *kernerii*
Crepis mollis subsp. *mollis* ►
Crepis mollis subsp. *succisifolia* ►
Crepis paludosa
Crepis pontana ►
 Crepis bocconeii
Crepis praemorsa
Crepis pulchra (subsp. *pulchra*)
Crepis pyrenaica
Crepis setosa N
Crepis tectorum (subsp. *tectorum*)
Crepis terglouensis
Crepis vesicaria subsp. *taraxacifolia* ►
 Crepis polymorpha
 Crepis taraxacifolia
Crithmum maritimum N
Crocus albiflorus
 Crocus vernus subsp. *albiflorus*
Crocus vernus N
 Crocus vernus subsp. *vernus*
Cruciata glabra (subsp. *glabra*)
Cruciata laevipes
Cryptogramma crispa
Cucubalus baccifer → *Silene baccifera*
Cuscuta campestris N
Cuscuta epilinum
Cuscuta epithymum (subsp. *epithymum*)
Cuscuta europaea
 Cuscuta europaea subsp. *europaea*
 Cuscuta europaea subsp. *nefrens*
 Cuscuta europaea subsp. *viciae*
Cuscuta gronovii N
Cuscuta lupuliformis
Cyanus montanus subsp. *montanus* → *Centaurea montana* subsp. *montana*
Cyanus segetum → *Centaurea cyanus*
Cyanus triumfetti subsp. *aligera* → *Centaurea triumfetti* subsp. *aligera*
Cyclamen purpurascens
Cymbalaria muralis (subsp. *muralis*) N
Cynodon dactylon N
Cynoglossum germanicum (subsp. *germanicum*)
Cynoglossum officinale
Cynosurus cristatus
Cyperus esculentus N
Cyperus flavescens (subsp. *flavescens*)
Cyperus fuscus
Cyperus longus subsp. *badius*
Cyperus longus subsp. *longus*
Cyperus michelianus ►
Cypripedium calceolus
Cystopteris alpina
 Cystopteris regia
Cystopteris dickleana

- Cystopteris fragilis*
Cystopteris montana
Cystopteris sudetica
Cytisus nigricans
 Lembotropis nigricans
Cytisus scoparius subsp. *maritimus*
Cytisus scoparius subsp. *scoparius*
Dactylis glomerata subsp. *glomerata*
Dactylis glomerata subsp. *slovenica*
Dactylis polygama
 Dactylis glomerata subsp. *aschersoniana*
Dactylorhiza curvifolia
 Dactylorhiza russowii
Dactylorhiza fuchsii ►
 Dactylorhiza fuchsii subsp. *fuchsii*
 Dactylorhiza fuchsii subsp. *psychrophila*
 Dactylorhiza maculata subsp. *meyeri*
Dactylorhiza incarnata ►
 Dactylorhiza incarnata subsp. *hyphaematodes*
 Dactylorhiza incarnata subsp. *incarnata*
 Dactylorhiza incarnata subsp. *pulchella*
 Dactylorhiza incarnata subsp. *punctata*
 Dactylorhiza incarnata subsp. *serotina*
 Dactylorhiza incarnata var. *haematodes*
 Dactylorhiza incarnata subsp. *haematodes*
Dactylorhiza lapponica
 Dactylorhiza traunsteineri subsp. *lapponica*
Dactylorhiza maculata ►
 Dactylorhiza maculata subsp. *elodes*
 Dactylorhiza maculata subsp. *maculata*
 Dactylorhiza fuchsii subsp. *transsilvanica*
Dactylorhiza majalis ►
 Dactylorhiza majalis subsp. *alpestris*
 Dactylorhiza majalis subsp. *brevifolia*
 Dactylorhiza majalis subsp. *majalis*
 Dactylorhiza majalis var. *semimaculata*
Dactylorhiza ochroleuca ►
 Dactylorhiza incarnata subsp. *ochroleuca*
Dactylorhiza praetermissa
Dactylorhiza ruthei
Dactylorhiza sambucina
Dactylorhiza sphagnicola
 Dactylorhiza traunsteineri subsp. *traunsteineri*
Danthonia alpina
Danthonia decumbens subsp. *decipiens*
Danthonia decumbens subsp. *decumbens*
Daphne cneorum
Daphne laureola (subsp. *laureola*)
Daphne mezereum
Daphne striata
Datura stramonium N
 Datura tatula
Daucus carota (subsp. *carota*)
 Daucus carota subsp. *sativus*
Dentaria → *Cardamine*
Deschampsia cespitosa subsp. *cespitosa*
Deschampsia cespitosa subsp. *parviflora*
Deschampsia flexuosa
 Avenella flexuosa
Deschampsia littoralis
Deschampsia media
Deschampsia setacea
 Aristavena setacea
Deschampsia wibeliana
Descurainia sophia
Dianthus arenarius subsp. *borussicus*
Dianthus armeria (subsp. *armeria*)
Dianthus carthusianorum (subsp. *carthusianorum*)
Dianthus deltoides (subsp. *deltoides*)
Dianthus gratianopolitanus
 Dianthus gratianopolitanus var. *sabulosus*
Dianthus superbus subsp. *alpestris*
Dianthus superbus subsp. *superbus*
Dianthus superbus subsp. *sylvestris*
Dianthus sylvaticus ►
 „*Dianthus seguieri*“
 Dianthus seguieri subsp. *glaber*
Dianthus sylvestris (subsp. *sylvestris*)
Dictamnus albus
Digitalis grandiflora
Digitalis lutea (subsp. *lutea*)
Digitalis purpurea (subsp. *purpurea*)
Digitaria ischaemum
Digitaria sanguinalis subsp. *pectiniformis*
Digitaria sanguinalis subsp. *sanguinalis*
Dioscorea communis ►
 Tamus communis
Diphasiastrum alpinum
 Lycopodium alpinum
Diphasiastrum complanatum
 Diphasiastrum complanatum subsp. *complanatum*
 Lycopodium complanatum
Diphasiastrum issleri
 Lycopodium issleri
Diphasiastrum oellgaardii
Diphasiastrum tristachyum
 Lycopodium tristachyum
Diphasiastrum zeilleri
 Lycopodium zeilleri
Diplotaxis muralis N
Diplotaxis tenuifolia N
Diplotaxis viminea N
Dipsacus fullonum
Dipsacus laciniatus
Dipsacus pilosus
Dipsacus strigosus N
Dittrichia graveolens N
Doronicum austriacum
Doronicum columnae
Doronicum glaciale (subsp. *glaciale*)

- Doronicum grandiflorum
 Doronicum pardalianches
 Dorycnium germanicum
 Dorycnium herbaceum
 Draba aizoides (subsp. aizoides)
 Draba dubia
 Draba fladnizensis
 Draba incana
 „Draba stylaris“
 Draba muralis
 Draba nemorosa N
 Draba praecox ►
 Erophila praecox
 Erophila verna subsp. praecox
 Draba sauteri
 Draba siliquosa
 Draba spathulata ►
 Erophila spathulata
 Erophila verna subsp. spathulata
 Draba tomentosa
 Draba verna ►
 Erophila verna
 Erophila verna subsp. verna
 Dracocephalum ruyschiana
 Drosera anglica
 Drosera longifolia
 Drosera intermedia
 Drosera rotundifolia
 Dryas octopetala (subsp. octopetala)
 Drymocallis rupestris ►
 Potentilla rupestris
Drymochloa sylvatica → *Festuca altissima*
 Dryopteris affinis subsp. affinis
 Dryopteris affinis var. affinis
 Dryopteris affinis var. disjuncta
Dryopteris affinis subsp. borrieri → *Dryopteris borrieri*
Dryopteris affinis subsp. cambrensis → *Dryopteris cambrensis subsp. cambrensis*
Dryopteris affinis var. disjuncta → *Dryopteris affinis subsp. affinis*
Dryopteris affinis var. insubrica → *Dryopteris cambrensis subsp. insubrica*
Dryopteris affinis var. paleaceocrispa → *Dryopteris cambrensis subsp. cambrensis*
Dryopteris affinis subsp. pseudodisjuncta → *Dryopteris pseudodisjuncta*
 Dryopteris affinis subsp. punctata ►
 „Dryopteris affinis subsp. affinis“, pro parte
 Dryopteris affinis var. splendens
Dryopteris affinis var. splendens → *Dryopteris cambrensis subsp. punctata*
 Dryopteris borrieri ►
 Dryopteris affinis subsp. borrieri
 Dryopteris tavelii
 Dryopteris cambrensis subsp. cambrensis
 Dryopteris affinis subsp. cambrensis
 Dryopteris affinis var. paleaceocrispa
 Dryopteris cambrensis subsp. insubrica ►
 Dryopteris affinis var. insubrica
 Dryopteris carthusiana
 Dryopteris cristata
 Dryopteris dilatata
 Dryopteris expansa
 Dryopteris filix-mas
 Dryopteris oreades
 Dryopteris pseudodisjuncta ►
 Dryopteris affinis subsp. pseudodisjuncta
 Dryopteris remota
 Dryopteris villarii
Duchesnea indica → *Potentilla indica*
 Dysphania botrys N ►
 Chenopodium botrys
 Dysphania pumilio N ►
 Chenopodium pumilio
 Echinochloa crus-galli (subsp. crus-galli)
 Echinochloa muricata N
 Echinocystis lobata N
 Echinops exaltatus N
 Echinops sphaerocephalus (subsp. sphaerocephalus) N
 Echium vulgare
 Elaeagnus angustifolia N
 Elatine alsinastrum
 Elatine hexandra
 Elatine hydropiper
 Elatine hydropiper subsp. hydropiper
 Elatine orthosperma ►
 Elatine hydropiper subsp. orthosperma
 Elatine triandra
 Eleocharis acicularis
 Eleocharis mamillata subsp. austriaca ►
 Eleocharis austriaca
 Eleocharis mamillata subsp. mamillata ►
 Eleocharis multicaulis
 Eleocharis ovata
 Eleocharis palustris ►
 Eleocharis palustris subsp. palustris
 Eleocharis parvula
 Eleocharis quinqueflora
 Eleocharis uniglumis
 Eleocharis vulgaris ►
 Eleocharis palustris subsp. vulgaris
Eleogiton fluitans → *Isolepis fluitans*
 Elodea canadensis N
 Elodea nuttallii N
 xElyleymus bergrothii (Elymus repens x
 Leymus arenarius) ►
 xLeymotrigia bergrothii
 xElyleymus strictus (Elymus junceiformis x
 Leymus arenarius) ►
 xLeymotrigia stricta
 Elymus arenosus ►
 Elytrigia arenosa

- Elymus athericus* ▶
Elytrigia atherica
Elymus campestris ▶
Elytrigia campestris
Elymus pungens subsp. *campestris*
Elymus caninus ▶
Elymus caninus subsp. *caninus*
Roegneria canina
Elymus xdrucei (*E. athericus* × *repens*) ▶
„*Elymus xoliveri*“
Elytrigia xdrucei
Elymus hispidus (subsp. *hispidus*) ▶
Elytrigia intermedia
Elymus junceiformis ▶
„*Elytrigia farctus*“
Elymus farctus subsp. *boreoatlanticus*
„*Elytrigia juncea*“
Elytrigia junceiformis
Elymus xlaxus (*E. junceiformis* × *repens*) ▶
Elytrigia xlaxa
Elymus xmucronatus (*E. hispidus* × *repens*) ▶
Elytrigia xmucronata
Elymus xobtusiusculus (*E. athericus* × *junceiformis*) ▶
Elytrigia xobtusiuscula
Elymus repens subsp. *littoreus* ▶
Elytrigia repens var. *littoralis*
Elymus repens subsp. *repens* ▶
Elymus repens subsp. *caesium*
Elytrigia repens
Elyna myosuroides → *Kobresia myosuroides*
Elytrigia → *Elymus*
Emerus majus subsp. *majus* → *Hippocrepis emerus* subsp. *emerus*
Empetrum hermaphroditum
Empetrum nigrum
Epilobium alpestre
Epilobium alsinifolium
Epilobium anagallidifolium
Epilobium angustifolium
Epilobium brachycarpum N
Epilobium ciliatum subsp. *ciliatum* N
Epilobium ciliatum subsp. *glandulosum* N
Epilobium collinum
Epilobium dodonaei
Epilobium duriaei
Epilobium fleischeri
Epilobium hirsutum
Epilobium lamyi
Epilobium tetragonum subsp. *lamyi*
Epilobium lanceolatum
Epilobium montanum
Epilobium nutans
Epilobium obscurum
Epilobium palustre
Epilobium parviflorum
Epilobium roseum (subsp. *roseum*)
Epilobium tetragonum
Epilobium tetragonum subsp. *tetragonum*
Epimedium alpinum N
Epipactis albensis
Epipactis atrorubens
Epipactis atrorubens subsp. *atorrubens*
Epipactis bugacensis ▶
Epipactis rhodanensis
Epipactis helleborine subsp. *helleborine*
Epipactis helleborine subsp. *neerlandica*
Epipactis helleborine subsp. *orbicularis* ▶
Epipactis distans
Epipactis leptochila ▶
„*Epipactis greuteri*“ ▶
Epipactis leptochila subsp. *leptochila*
Epipactis microphylla
Epipactis muelleri
Epipactis neglecta ▶
Epipactis leptochila subsp. *neglecta*
Epipactis peitzii ▶
Epipactis palustris
Epipactis phyllanthes
Epipactis confusa
Epipactis purpurata
Epipogium aphyllum
Equisetum alsaticum (*E. hyemale* × *variegatum*) ▶
Equisetum arvense (subsp. *arvense*)
Equisetum fluviatile
Equisetum xfont-queri (*E. palustre* × *telmateia*)
Equisetum hyemale
Equisetum hyemale subsp. *hyemale*
Equisetum xlitorale (*E. arvense* × *fluviatile*)
Equisetum meridionale (*E. ramosissimum* × *variegatum*)
Equisetum moorei (*E. hyemale* × *ramosissimum*)
Equisetum palustre
Equisetum pratense
Equisetum ramosissimum
Equisetum ramosissimum subsp. *ramosissimum*
Equisetum ramosissimum var. *altissimum*
Equisetum ramosissimum var. *ramosissimum*
Equisetum sylvaticum
Equisetum telmateia
Equisetum trachyodon (*E. hyemale* × *variegatum*)
Equisetum variegatum
Eragrostis albensis
Eragrostis cilianensis N
Eragrostis minor N
Eragrostis multicaulis N
Eragrostis pilosa N

- Eranthis hyemalis N
 Erica carnea
 Erica cinerea
 Erica tetralix
 Erigeron acris ▶
 Erigeron acris subsp. acris
 Erigeron alpinus subsp. alpinus ▶
 Erigeron alpinus subsp. intermedius ▶
 Erigeron angulosus ▶
 Erigeron acris subsp. angulosus
 Erigeron annuus subsp. annuus N ▶
 Erigeron annuus subsp. septentrionalis N ▶
 „Erigeron annuus subsp. strigosus“
 Erigeron atticus
 Erigeron canadensis N ▶
 Conyza canadensis
 Erigeron droebachiensis ▶
 Erigeron acris subsp. droebachiensis
 Erigeron glabratus (subsp. glabratus)
 Erigeron polymorphus
 Erigeron muralis ▶
 Erigeron acris subsp. serotinus
 Erigeron neglectus
 Erigeron schleicheri ▶
 Erigeron gaudinii
 Erigeron strigosus N → Anmerkung ▶
 Erigeron sumatrensis N ▶
 Conyza albida
 Erigeron uniflorus
 Eriophorum angustifolium
 Eriophorum gracile
 Eriophorum latifolium
 Eriophorum scheuchzeri
 Eriophorum vaginatum
 Erodium cicutarium
 Erodium danicum
 Erodium lebelii
 „Erodium ballii“
 Erophila → Draba
 Erucastrum gallicum
 Erucastrum nasturtiifolium (subsp. nasturtiifolium)
 Eryngium campestre
 Eryngium maritimum
 Eryngium planum
 Erysimum cheiranthoides (subsp. cheiranthoides)
 Erysimum cheiri
 Cheiranthus cheiri
 Erysimum crepidifolium
 Erysimum marschallianum
 Erysimum odoratum
 Erysimum repandum
 Erysimum virgatum ▶
 „Erysimum hieraciifolium“
 Erysimum strictum
 Euonymus europaeus
 Euonymus latifolius
 Eupatorium cannabinum (subsp. cannabinum)
 Euphorbia amygdaloides (subsp. amygdaloides)
 Euphorbia angulata
 Euphorbia cyparissias
 Euphorbia dulcis subsp. dulcis
 Euphorbia dulcis subsp. purpurata ▶
 Euphorbia dulcis subsp. incompta
 Euphorbia epithymoides
 Euphorbia polychroma
 Euphorbia esula (subsp. esula)
 Euphorbia exigua
 Euphorbia falcata
 Euphorbia helioscopia
 Euphorbia humifusa N ▶
 Chamaesyce humifusa
 Euphorbia lathyris N
 Euphorbia lucida
 Euphorbia maculata N ▶
 Chamaesyce maculata
 Euphorbia nutans N
 Chamaesyce nutans
 Euphorbia palustris
 Euphorbia peplus
 Euphorbia platyphyllos (subsp. platyphyllos)
 Euphorbia pseudovirgata N
 „Euphorbia virgata“ p. p.
 Euphorbia salicifolia
 Euphorbia seguieriana (subsp. seguieriana)
 Euphorbia stricta
 Euphorbia verrucosa
 Euphorbia brittingeri
 Euphorbia villosa
 Euphorbia virgata N
 Euphorbia waldsteinii
 Euphrasia cuspidata
 Euphrasia tricuspidata subsp. cuspidata
 Euphrasia frigida
 Euphrasia hirtella
 Euphrasia kernerii ▶
 Euphrasia officinalis subsp. kernerii
 Euphrasia micrantha
 Euphrasia minima
 Euphrasia drosocalyx
 Euphrasia nemorosa
 Euphrasia nemorosa subsp. coerulea
 Euphrasia nemorosa subsp. nemorosa
 Euphrasia preussiana
 Euphrasia officinalis subsp. picta
 Euphrasia picta
 Euphrasia officinalis subsp. rostkoviana
 Euphrasia officinalis subsp. montana
 Euphrasia officinalis subsp. monticola
 Euphrasia rostkoviana
 Euphrasia rostkoviana subsp. montana
 Euphrasia rostkoviana subsp. rostkoviana

- Euphrasia salisburgensis
 Euphrasia stricta
 Eurybia macrophylla N ►
 Aster macrophyllus
 Fagus sylvatica (subsp. sylvatica)
 Falcaria vulgaris
 Fallopia baldschuanica N
 Fallopia bohemica (F. japonica × sachalinensis) N
 Reynoutria bohemica
 Fallopia convolvulus
 Polygonum convolvulus
 Fallopia dumetorum
 Polygonum dumetorum
 Fallopia japonica N
 Fallopia japonica var. japonica
 Reynoutria japonica
 Fallopia sachalinensis N
 Reynoutria sachalinensis
Festuca airoides → *F. supina*
 Festuca alpina
 Festuca altissima
 Drymochloa sylvatica
 Festuca amethystina subsp. amethystina
 Festuca amethystina subsp. ritschlii
 Festuca apennina ►
 Festuca pratensis subsp. apennina
 Schedonorus apenninus
Festuca aquisgranensis → *F. guestfalica* subsp. *guestfalica*
 Festuca arundinacea subsp. arundinacea
 Schedonorus arundinaceus subsp. arundinaceus
 Festuca arundinacea subsp. orientalis
 Schedonorus arundinaceus subsp. orientalis
 Festuca brevipila
 Festuca stricta subsp. trachyphylla
 Festuca trachyphylla
 Festuca csikhegyensis ►
 Festuca glaucina
 „Festuca pallens“ p. p.
Festuca diffusa → *F. heteromalla*
 Festuca duvalii
 Festuca filiformis
 Festuca ovina subsp. tenuifolia
 Festuca gigantea
 Schedonorus giganteus
Festuca glaucina → *F. csikhegyensis*
 Festuca guestfalica subsp. guestfalica ►
 Festuca aquisgranensis
 Festuca guestfalica subsp. hirtula ►
 Festuca heteromalla
 Festuca diffusa
 Festuca heteropachys
 Festuca heterophylla
 Festuca laevigata
 Festuca lemanii
 Festuca longifolia
 Festuca makutrensis
 Festuca nigrescens (subsp. nigrescens)
 Festuca rubra subsp. commutata
 Festuca nigricans
 „Festuca puccinellii“
 Festuca norica
 Festuca ovina ►
 Festuca ovina subsp. ovina
Festuca ovina subsp. *tenuifolia* → *F. filiformis*
 Festuca pallens (subsp. pallens)
 Festuca patzkei
 Festuca polesica
 Festuca pratensis ►
 Festuca pratensis subsp. pratensis
 Schedonorus pratensis
 Festuca psammophila (subsp. psammophila)
Festuca pseudovina → *F. pulchra*
 „Festuca puccinellii“ → *F. nigricans*
 Festuca pulchella subsp. jurana
 Festuca pulchella subsp. pulchella
 Festuca pulchra
 Festuca valesiaca subsp. parviflora
 Festuca pseudovina
 Festuca pumila
 „Festuca quadriflora“
 „Festuca quadriflora“ → *F. pumila*
 Festuca rubra subsp. arenaria
Festuca rubra subsp. *commutata* → *F. nigrescens*
 Festuca rubra subsp. juncea
 Festuca unifaria
 Festuca rubra subsp. litoralis
 Festuca rubra subsp. rubra
 Festuca rupicaprina
 Festuca rupicola (subsp. rupicola)
 Festuca stricta subsp. sulcata
Festuca stricta subsp. *sulcata* → *F. rupicola*
Festuca stricta subsp. *trachyphylla* → *F. brevipila*
 Festuca supina ►
 „Festuca airoides“
Festuca trachyphylla → *F. brevipila*
 Festuca trichophylla (subsp. trichophylla)
Festuca unifaria → *F. rubra* subsp. *juncea*
 Festuca valesiaca
 Festuca valesiaca subsp. valesiaca
Festuca valesiaca subsp. *parviflora* → *F. pulchra*
 Ficaria verna ►
 Ranunculus ficaria subsp. bulbifer
 Filago arvensis
 Filago gallica
 Filago lutescens (subsp. lutescens)
 Filago minima
 Filago neglecta
 Filago pyramidata
 Filago vulgaris

- Filipendula ulmaria (subsp. ulmaria) ►
 Filipendula ulmaria subsp. denudata
 Filipendula ulmaria var. denudata
 Filipendula ulmaria var. ulmaria
 Filipendula vulgaris
 Foeniculum vulgare (subsp. vulgare) N
 Fourraea alpina ►
 Arabis pauciflora
 Fragaria moschata
 Fragaria vesca
 Fragaria viridis (subsp. viridis)
 Frangula alnus (subsp. alnus)
 Fraxinus excelsior (subsp. excelsior)
 Fraxinus ornus N
 Fraxinus pennsylvanica N
 Fritillaria meleagris N
 Fumana procumbens
 Fumaria muralis (subsp. muralis) N
 Fumaria officinalis (subsp. officinalis)
 Fumaria parviflora
 Fumaria rostellata
 Fumaria schleicheri (subsp. schleicheri)
 Fumaria vaillantii subsp. schrammii
 Fumaria schrammii
 Fumaria vaillantii subsp. vaillantii
 Fumaria vaillantii
 Fumaria wirtgenii ►
 Fumaria officinalis subsp. wirtgenii
 Gagea liotardii ►
 „Gagea fistulosa“
 Gagea fragifera
 Gagea lutea
 Gagea megapolitana ►
 Gagea minima
 Gagea pomoranica
 Gagea pratensis
 Gagea saxatilis ►
 „Gagea bohemica“
 Gagea bohemica subsp. saxatilis
 Gagea spathacea
 Gagea villosa
 Galanthus nivalis (subsp. nivalis)
Galatella linosyris → *Aster linosyris*
 Galega officinalis N
 Galeobdolon argentatum N
 Lamium argentatum
 Lamium montanum var. florentinum
 Galeobdolon flavidum
 Lamium flavidum
 Galeobdolon luteum
 Lamium endtmannii
 Lamium galeobdolon
 Galeobdolon montanum
 Lamium montanum
 Lamium montanum var. montanum
 Galeopsis angustifolia
 Galeopsis bifida
 Galeopsis ladanum
 Galeopsis pubescens subsp. murriana
 Galeopsis pubescens subsp. pubescens
 Galeopsis segetum
 Galeopsis speciosa
 Galeopsis tetrahit
 Galinsoga parviflora N
 Galinsoga quadriradiata N ►
 Galinsoga ciliata
 Galium album subsp. album
 „Galium lucidum“ ►
 Galium album subsp. pycnotrichum
 Galium anisophyllum
 Galium aparine
 Galium aristatum
 Galium boreale
 Galium elongatum ►
 Galium palustre subsp. elongatum
 Galium glaucum (subsp. glaucum)
 Galium intermedium ►
 Galium schultesii
 „Galium lucidum“ → *Galium album* subsp. *album*
 Galium megalospermum
 Galium mollugo
 Galium noricum
 Galium odoratum
 Galium palustre ►
 Galium palustre subsp. palustre
 Galium reuteri
 Galium parisiense (subsp. parisiense)
 Galium pomeranicum (G. album × verum)
 Galium pumilum
 Galium rotundifolium
 Galium saxatile
 Galium spurium subsp. infestum ►
 Galium spurium subsp. vaillantii
 Galium spurium subsp. spurium
 Galium sternerii
 Galium suecicum
 Galium sylvaticum
 Galium tricornutum
 Galium truniacum
 Galium uliginosum
 Galium valdepilosum
 Galium verum (subsp. verum) ►
 Galium wirtgenii ►
 Galium verum subsp. wirtgenii
 Gaudinia fragilis N
 Genista anglica
 Genista germanica
 Genista pilosa
 Genista sagittalis
 Chamaespartium sagittale
 Genista tinctoria subsp. littoralis
 Genista tinctoria subsp. tinctoria
 Gentiana acaulis

- Gentiana asclepiadea
 Gentiana bavarica
 Gentiana clusii (subsp. clusii)
 Gentiana cruciata (subsp. cruciata)
 Gentiana lutea (subsp. lutea)
 Gentiana nivalis
 Gentiana orbicularis
 Gentiana pannonica
 Gentiana pneumonanthe
 Gentiana punctata
 Gentiana purpurea
 Gentiana utriculosa
 Gentiana verna (subsp. verna)
 Gentianella amarella
 Gentianella aspera
 Gentianella bohemica
 Gentianella campestris
 Gentianella baltica ►
 Gentianella campestris subsp. baltica
 Gentianella campestris subsp. campestris
Gentianella ciliata → *Gentianopsis ciliata*
 Gentianella germanica
 Gentianella germanica subsp. germanica
 Gentianella germanica subsp. saxonica
 Gentianella lutescens
Gentianella tenella → *Comastoma tenellum*
 Gentianella uliginosa
 Gentianopsis ciliata (subsp. ciliata) ►
 Gentianella ciliata
 Geranium aequale ►
 Geranium bohemicum
 Geranium columbinum
 Geranium dissectum
 Geranium divaricatum
 Geranium lucidum
 Geranium molle
 Geranium palustre
 Geranium phaeum subsp. lividum
 Geranium phaeum subsp. phaeum
 Geranium pratense
 Geranium purpureum N
 Geranium pusillum
 Geranium pyrenaicum N
 Geranium robertianum subsp. maritimum
 Geranium robertianum subsp. robertianum
 Geranium rotundifolium
 Geranium sanguineum
 Geranium sylvaticum
 Geum montanum
 Geum reptans
 Geum rivale
 Geum urbanum
 Gladiolus imbricatus
 Gladiolus palustris
 Glaucium corniculatum
 Glaucium flavum
 Glaux maritima
 Glebionis segetum
 Chrysanthemum segetum
 Glechoma hederacea
 Globularia bisnagarica
 Globularia punctata
 Globularia cordifolia
 Globularia nudicaulis
 Glyceria declinata
 Glyceria fluitans
 Glyceria maxima subsp. maxima ►
 Glyceria maxima subsp. micrantha ►
 Glyceria nemoralis
 Glyceria notata
 Glyceria striata subsp. stricta N ►
 Gnaphalium hoppeanum
Gnaphalium luteoalbum → *Helichrysum luteoalbum*
 Gnaphalium norvegicum
 Gnaphalium supinum (subsp. supinum)
 Gnaphalium sylvaticum
 Gnaphalium sylvaticum var. pumilum
 Gnaphalium sylvaticum var. sylvaticum
 Gnaphalium uliginosum (subsp. uliginosum)
 Goodyera repens
 Gratiola officinalis
 Groenlandia densa
 Gymnadenia conopsea ►
 Gymnadenia conopsea subsp. conopsea
 Gymnadenia densiflora ►
 Gymnadenia conopsea subsp. densiflora
 Gymnadenia conopsea subsp. montana
Gymnadenia dolomitensis → *Nigritella dolomitensis*
Gymnadenia miniata → *Nigritella miniata*
Gymnadenia nigra subsp. *austriaca* → *Nigritella nigra* subsp. *austriaca*
 Gymnadenia odoratissima
Gymnadenia rhellicani → *Nigritella rhellicani*
Gymnadenia widderi → *Nigritella widderi*
 Gymnocarpium dryopteris
 Gymnocarpium robertianum
 Gypsophila fastigiata (subsp. fastigiata)
 Gypsophila muralis
 Gypsophila paniculata N
 Gypsophila perfoliata N
 Gypsophila repens
 Gypsophila scorzonifolia N
Hackelia deflexa → *Lappula deflexa*
Halimione → *Atriplex*
 Hammarbya paludosa
 Hedera helix (subsp. helix)
 Hedysarum hedysaroides (subsp. hedysaroides)
 Helianthemum alpestre
 Helianthemum apenninum
 Helianthemum canum

Helianthemum nummularium subsp. glabrum
 Helianthemum nummularium subsp. grandiflorum
 Helianthemum grandiflorum
 Helianthemum nummularium subsp. nummularium
 Helianthemum nummularium
 Helianthemum nummularium subsp. obscurum
 Helianthemum ovatum
 Helianthus laetiflorus (H. pauciflorus × tuberosus) N
 Helianthus tuberosus N
 Helichrysum arenarium (subsp. arenarium)
 Helichrysum luteoalbum ►
 Gnaphalium luteoalbum
 Laphangium luteoalbum
 Pseudognaphalium luteoalbum
 Helictotrichon parlatorei
 Helictotrichon pratense (subsp. pratense)
 Avenula pratensis subsp. pratensis
 Helictotrichon pubescens subsp. laevigatum ►
 Homalotrichon pubescens subsp. laevigatum
 Helictotrichon pubescens subsp. pubescens
 Homalotrichon pubescens subsp. pubescens
 Helictotrichon versicolor
 Heliosperma pusillum (subsp. pusillum) ►
 Silene pusilla subsp. pusilla
 Heliotropium europaeum
 Helleborus foetidus
 Helleborus niger (subsp. niger)
 Helleborus viridis subsp. occidentalis
 Helleborus viridis subsp. viridis
 Helminthotheca echioides N ►
 Picris echioides
 Helosciadium inundatum ►
 Apium inundatum
 Helosciadium nodiflorum ►
 Apium nodiflorum
 Helosciadium repens ►
 Apium repens
 Hemerocallis fulva N
 Hemerocallis lilioasphodelus N
 Hepatica nobilis
 Hepatica transsilvanica N
 Heracleum austriacum
 Heracleum mantegazzianum N
 Heracleum sphondylium subsp. elegans
 Heracleum sphondylium subsp. glabrum ►
 „Heracleum sphondylium subsp. sibiricum“
 Heracleum sphondylium subsp. flavescens
 Heracleum sphondylium subsp. sphondylium
 Herminium monorchis
 Herniaria glabra (subsp. glabra)
 Herniaria hirsuta (subsp. hirsuta) N

Herorchis → *Orchis*

Hesperis matronalis (subsp. matronalis) N

(H)	Hieracium subg. Hieracium
(P)	Hieracium subg. Pilosella

Hieracium adriaticiforme (P)
 Hieracium aequimontis (P) ►
 Hieracium alpinum (H)
 Hieracium amplexicaule (H)
 Hieracium anchusoides (P)
 Hieracium anemenum (P)
 Hieracium angustifolium (P)
 Hieracium glaciale
Hieracium apatellum → *H. piloselliflorum*
 Hieracium aphyllum (H)
 Hieracium aridum (P)
 Hieracium arnoserioides (P)
 Hieracium arolae (H)
Hieracium arvicola → *H. erythrochristum*
 Hieracium atratum (H)
 Hieracium aurantiacum (P)
 Hieracium auriculoides (P)
 Hieracium balbisianum (H) ►
 Hieracium kernerii
 Hieracium basifurcum (P)
 Hieracium bauhini (P)
 Hieracium pseudeffusum
 Hieracium benzianum (H)
 Hieracium bifidum (H)
 Hieracium bifurcum (P)
 Hieracium blyttianum (P)
 Hieracium bocconeii (H)
 Hieracium brachiatum (P)
 Hieracium brachycomum (P)
 Hieracium bupleuroides (H)
 Hieracium caesium (H)
 Hieracium caespitosum (P)
 Hieracium calocymum (H) ►
 Hieracium calodon (P)
 Hieracium canescens (H) ►
 Hieracium cavillieri (H) ►
Hieracium chaunanthus → *H. rubrum*
 Hieracium chlorifolium (H)
 Hieracium chlorocephalum N (H)
 Hieracium chondrillifolium (H)
 Hieracium cinereiforme (P)
 Hieracium cirritum (H)
Hieracium cochlearioides → *H. pseudalpinum*
 Hieracium cochleatum (P) ►
 Hieracium compositum N (H) ►
 Hieracium cottetii (H)
 Hieracium cryptocaesium (H) ►
 Hieracium cydoniifolium (H)
 Hieracium cymosum (P)

- Hieracium dasytrichum (H)
 Hieracium densiflorum (P)
 Hieracium pseudomagyaricum
 Hieracium dentatum (H)
 Hieracium dermatophyllum (H) ►
 Hieracium juraniforme
 Hieracium derubellum (P)
 „Hieracium atramentarium“
 Hieracium diaphanoides (H)
 Hieracium dollineri (H)
 Hieracium dubium (P)
 Hieracium duerkhemiense (P)
 Hieracium echioides (P)
 Hieracium erucophyllum (H) ►
 Hieracium prinzii
 Hieracium erythrochristum (P) ►
 Hieracium arvicola
 Hieracium euchaetiiforme (P) ►
 Hieracium glaucisetigerum
 Hieracium euchaetium (P)
 Hieracium fallaciforme (P)
 Hieracium fallacinum (P)
 Hieracium pollaplasium
 Hieracium fallax (P)
 Hieracium flagellare (P)
 Hieracium flagelliferum (H)
 Hieracium floribundum (P)
 Hieracium longiscapum
 Hieracium franconicum (H)
 Hieracium fuscescens (P) ►
 Hieracium fuscocinereum (H)
 Hieracium fuscum (P)
 Hieracium mirabile
 Hieracium glabratum (H)
 Hieracium glaciale → *H. angustifolium*
 Hieracium glanduliferum (H)
 Hieracium piliferum
 Hieracium glaucinum (H)
 Hieracium glaucisetigerum → *H. euchaetiiforme*
 Hieracium glaucum (H)
 Hieracium glomeratum (P)
 Hieracium gombense N (H)
 Hieracium guthnickianum (P)
 Hieracium haematopodum → *H. obscuratum*
 Hieracium harzianum (H)
 Hieracium heterodoxiforme (P) ►
 Hieracium nassovicum
 Hieracium heterodoxum (P)
 Hieracium hoppeanum (P)
 Hieracium hoppeanum subsp. hoppeanum
 Hieracium humile (H)
 Hieracium huteri → *Schlagintweitia huteri*
 Hieracium hybridum (P)
 Hieracium hypeuryum (P)
 Hieracium hypochoeroides (H) ►
 Hieracium wiesbaurianum
 Hieracium intybaceum → *Schlagintweitia intybacea*
 Hieracium inuloides (H)
 Hieracium iseranum (P)
 Hieracium juraniforme → *H. dermatophyllum*
 Hieracium jurassicum (H)
 Hieracium kalksburgense (P)
 Hieracium kernerii → *H. balbisanum*
 Hieracium kuekenthalianum (H)
 Hieracium lachenalii (H)
 Hieracium lactucella (P)
 Hieracium laevigatum (H)
 Hieracium latisquamiforme (P)
 Hieracium laurinum → *H. vasconicum*
 Hieracium leptocladus (P)
 Hieracium leptophyton (P)
 Hieracium leucense (P)
 Hieracium leucophaeum (H)
 Hieracium leucopsilon (P) ►
 Hieracium macranthum
 Hieracium levicaule (H) ►
 Hieracium vulgatum
 Hieracium longisquamum (P)
 Hieracium lycopifolium (H)
 Hieracium macilentum (H)
 Hieracium macranthelium (P)
 Hieracium macranthum → *H. leucopsilon*
 Hieracium macrostolonum (P)
 Hieracium maculatum (H)
 Hieracium rigidiceps
 Hieracium mayeri → *H. longistolonosum*
 Hieracium melanops (H)
 Hieracium mirabile → *H. fuscum*
 Hieracium misaucinum (H)
 Hieracium montanum (P)
 Hieracium murorum (H)
 Hieracium nassovicum → *H. heterodoxiforme*
 Hieracium neoplatyphyllum (H) ►
 Hieracium platyphyllum
 Hieracium nigrescens (H)
 Hieracium nigricarinum (P)
 Hieracium niphostribes (P)
 Hieracium norvegicum (H)
 Hieracium nothum (P)
 Hieracium obscuratum (H) ►
 Hieracium haematopodum
 Hieracium onosmoides (H)
 Hieracium oxyodon (H)
 Hieracium pachypilon (P)
 Hieracium pallescens (H)
 Hieracium peleterianum (P)
 Hieracium peterianum (P)
 Hieracium picroides (H)
 Hieracium pietroszense (H)
 Hieracium piliferum → *H. glanduliferum*
 Hieracium pilosella (P)
 Hieracium piloselliflorum (P)
 Hieracium apatelium

- Hieracium pilosellinum (P)
 Hieracium piloselloides (P)
 Hieracium pilosum (H)
Hieracium platyphyllum → *H. neoplatyphyllum*
Hieracium pollaplasium → *H. fallacinum*
 Hieracium polymastix (P)
 Hieracium porrectum (H)
 Hieracium prenanthoides (H)
Hieracium prinzii → *H. erucophyllum*
 Hieracium prussicum (P)
 Hieracium pseudalpinum (H) ►
 Hieracium cochlearioides
 Hieracium pseudocorymbosum (H)
 Hieracium pseudodolichaetum (H)
 Hieracium racemosum (H)
 Hieracium rapunculoides (H)
 Hieracium rohacsense (H)
 Hieracium rothianum (P)
 Hieracium rubriflorum (P) ►
 Hieracium rubrum (P)
 Hieracium chaunantes
 Hieracium sabaudum (H)
 Hieracium saxatile N (H)
 Hieracium saxifragum (H)
 Hieracium scandinavicum (P)
 Hieracium schmidtii (H)
 Hieracium schmidtii subsp. kalmutinum
 Hieracium schneidii (P)
 Hieracium schultesii (P)
 Hieracium sciadophorum (P)
 Hieracium scorzoniferolium (H)
 Hieracium serratum (H)
 Hieracium simia (H) ►
 Hieracium sommerfeltii (H)
 Hieracium sparsiramum (H)
 Hieracium sphaerocephalum (P)
 Hieracium spurium (P)
Hieracium staticifolium → *Chlorocrepis staticifolia*
 Hieracium stenoplecum (H)
 Hieracium stoloniflorum (P)
 Hieracium subglaberrimum (H) ►
 Hieracium subramosum (H)
 Hieracium subrigidum (H)
 Hieracium substoloniflorum (P)
 Hieracium svantevitii (H) ►
 Hieracium tubulascens (P) ►
 Hieracium umbellatum (H)
 Hieracium umbrosum (H)
 Hieracium valdepilosum (H)
 Hieracium valoddae (H)
 Hieracium vasconicum (H) ►
 Hieracium laurinum
 Hieracium villosum (H)
 Hieracium viridifolium (P)
 Hieracium visianii (P)
- Hieracium vollmannii (H) ►
Hieracium vulgatum → *H. levicaule*
 Hieracium wallrothianum (H) ►
 Hieracium walteri-langii (P)
Hieracium wiesbaurianum → *H. hypochoeroides*
 Hieracium wilczekianum (H)
 Hieracium zizianum (P)
- Hierochloa australis
 Hierochloa hirta subsp. arctica
 Hierochloa hirta subsp. hirta
 Hierochloa hirta subsp. praetermissa
 Hierochloa odorata (subsp. odorata)
 Himantoglossum hircinum
 Hippocrepis comosa
 Hippocrepis emerus (subsp. emerus)
 Coronilla emerus subsp. emerus
 Emerus majus subsp. majus
 Hippophae rhamnoides subsp. carpatica
 Hippophae rhamnoides subsp. fluviatilis
 Hippophae rhamnoides subsp. rhamnoides
 Hippuris vulgaris
 Hirschfeldia incana N
Holandrea carvifolia → *Peucedanum carvifolia*
 Holcus lanatus
 Holcus mollis (subsp. mollis)
 Holosteum umbellatum (subsp. umbellatum)
Homalotrichon pubescens → *Helictotrichon pubescens*
 Homogyne alpina
 Homogyne discolor
 Honckenya peploides (subsp. peploides)
Honorius → *Ornithogalum*
 Hordelymus europaeus
 Hordeum jubatum N ►
 Hordeum marinum (subsp. marinum)
 Hordeum murinum (subsp. murinum)
 Hordeum secalinum
 Horminum pyrenaicum
 Hornungia alpina (subsp. alpina) ►
 Pritzelago alpina subsp. alpina
 Hutchinsia alpina
 Pritzelago alpina
 Hornungia petraea
 Hornungia procumbens ►
 Hymenolobus procumbens
 Hottonia palustris
 Humulus lupulus
 Huperzia selago (subsp. selago)
Hutchinsia alpina → *Hornungia alpina*
 Hyacinthoides non-scripta
 Hydrocharis morsus-ranae
 Hydrocotyle vulgaris
 Hylotelephium maximum ►
 Sedum maximum

- Hylotelephium telephium ►
 Sedum telephium
 Sedum telephium subsp. telephium
 Hylotelephium vulgare ►
 Sedum telephium subsp. fabaria
 Sedum vulgare
Hymenolobus procumbens → *Hornungia procumbens*
 Hymenophyllum tunbrigense
 Hyoscyamus niger
 Hypericum desetangsii (H. dubium × perforatum)
 Hypericum desetangsii subsp. desetangsii
 Hypericum dubium ►
 Hypericum maculatum subsp. obtusiusculum
 Hypericum elegans
 Hypericum elodes
 Hypericum hirsutum
 Hypericum humifusum
 Hypericum maculatum ►
 Hypericum maculatum subsp. maculatum
 Hypericum montanum
 Hypericum perforatum subsp. perforatum
 Hypericum perforatum subsp. angustifolium
 Hypericum perforatum subsp. latifolium
 Hypericum perforatum var. angustifolium
 Hypericum perforatum var. latifolium
 Hypericum perforatum var. perforatum
 Hypericum perforatum subsp. veronense
 Hypericum perforatum var. microphyllum
 Hypericum pulchrum
 Hypericum tetrapterum
 Hypochaeris glabra
 Hypochaeris maculata
 Hypochaeris radicata (subsp. radicata)
 Hypochaeris uniflora
 Hypopitys hypophegea ►
 Monotropa hypophegea
 Monotropa hypopitys subsp. hypophegea
 Hypopitys monotropa ►
 Monotropa hypopitys
 Monotropa hypopitys subsp. hypopitys
 Hyssopus officinalis (subsp. officinalis) N
 Iberis amara
 Iberis linifolia subsp. boppardensis
 „Iberis intermedia“
 Iberis intermedia subsp. boppardensis
 Ilex aquifolium
 Illecebrum verticillatum
 Impatiens capensis N
 Impatiens glandulifera N
 Impatiens noli-tangere
 Impatiens parviflora N
Imperatoria ostruthium → *Peucedanum ostruthium*
 Inula britannica
 Inula conyzae
 Inula conyza
 Inula germanica
 Inula helenium N
 Inula helvetica
 Inula hirta
 Inula salicina (subsp. salicina)
 Iris aphylla
 Iris germanica
 Iris pallida N
 Iris pseudacorus
 Iris sambucina N
 Iris squalens
 Iris sibirica
 Iris spuria (subsp. spuria)
 Iris variegata
 Isatis tinctoria (subsp. tinctoria)
 Isoetes echinospora
 Isoetes lacustris
 Isolepis fluitans ►
 Eleogiton fluitans
 Isolepis setacea
 Iva xanthiifolia N
Jacobaea abrotanifolia subsp. *abrotanifolia* → *Senecio abrotanifolius* subsp. *abrotanifolius*
Jacobaea alpina → *Senecio alpinus*
Jacobaea aquatica → *Senecio aquaticus*
Jacobaea erucifolia subsp. *erucifolia* → *Senecio erucifolius* subsp. *erucifolius*
Jacobaea erucifolia subsp. *tenuifolia* → *Senecio erucifolius* subsp. *erucifolius*
Jacobaea incana subsp. *carniolica* → *Senecio incanus* subsp. *carniolicus*
Jacobaea paludosa subsp. *angustifolia* → *Senecio paludosus* subsp. *angustifolius*
Jacobaea paludosa subsp. *paludosa* → *Senecio paludosus* subsp. *paludosa*
Jacobaea subalpina → *Senecio subalpinus*
Jacobaea vulgaris subsp. *dunensis* → *Senecio jacobaea* subsp. *dunensis*
Jacobaea vulgaris subsp. *vulgaris* → *Senecio jacobaea* subsp. *jacobaea*
 Jasione laevis (subsp. laevis)
 Jasione montana (subsp. montana)
Jovibarba → *Sempervivum*
 Juglans regia
 Juncus acutiflorus (subsp. acutiflorus)
 Juncus alpinoarticulatus (subsp. alpinoarticulatus)
 Juncus alpinus
 Juncus alpinus subsp. alpinus
 Juncus alpinus subsp. fuscoater
 „*Juncus ambiguus*“ → *J. ranarius*
 Juncus anceps
 Juncus articulatus (subsp. articulatus)
 Juncus articulatus subsp. litoralis
 Juncus articulatus subsp. macrocephalus
 Juncus atratus
 Juncus balticus (subsp. balticus)
 Juncus bufonius

- Juncus bulbosus* subsp. *bulbosus*
Juncus bulbosus subsp. *kochii*
Juncus capitatus
Juncus compressus
Juncus conglomeratus
Juncus effusus (subsp. *effusus*)
Juncus effusus var. *compactus*
Juncus filiformis
Juncus gerardii (subsp. *gerardii*)
Juncus inflexus (subsp. *inflexus*)
Juncus jacquinii
Juncus maritimus
Juncus minutulus
Juncus monanthos
Juncus trifidus subsp. *monanthos*
Juncus xmontserratensis (*J. acutiflorus* × *articulatus*) ▶
Juncus pygmaeus
Juncus ranarius
 „*Juncus ambiguus*“
Juncus sphaerocarpus
Juncus squarrosus
Juncus stygius (subsp. *stygius*)
Juncus subnodulosus
Juncus tenageia (subsp. *tenageia*)
Juncus tenuis N
Juncus trifidus
Juncus trifidus subsp. *trifidus*
Juncus trifidus subsp. *monanthos* → *J. monanthos*
Juncus triglumis (subsp. *triglumis*)
Juniperus communis subsp. *communis* ▶
Juniperus communis subsp. *nana* ▶
Juniperus communis subsp. *alpina*
Juniperus sabina
Jurinea cyanoides (subsp. *cyanoides*)
Kadenia dubia → *Selinum dubium*
Kali soda → *Salsola kali*
Kali tragus subsp. *tragus* → *Salsola tragus* subsp. *tragus*
Kalmia angustifolia N ▶
Kalmia procumbens
Loiseleuria procumbens
Katapsuxis silaifolia → *Selinum silaifolium*
Kerneria saxatilis
Kickxia elatine (subsp. *elatine*)
Kickxia spuria (subsp. *spuria*)
Knautia arvensis ▶
Knautia drymeia (subsp. *drymeia*)
Knautia gracilis ▶
Knautia dipsacifolia subsp. *gracilis*
Knautia kitaibelii
Knautia maxima (subsp. *maxima*) ▶
Knautia dipsacifolia
Knautia dipsacifolia subsp. *dipsacifolia*
Kobresia myosuroides
Elyna myosuroides
- Kobresia simpliciuscula*
Kochia → *Bassia*
Koeleria arenaria
Koeleria glauca
Koeleria grandis
Koeleria macrantha (subsp. *macrantha*)
 „*Koeleria cristata*“
Koeleria pyramidata (subsp. *pyramidata*)
Koeleria vallesiana
Laburnum anagyroides N
Lactuca alpina → *Cicerbita alpina*
Lactuca macrophylla subsp. *uralensis* → *Cicerbita macrophylla* subsp. *uralensis*
Lactuca muralis → *Mycelis muralis*
Lactuca perennis
Lactuca plumieri → *Cicerbita plumieri*
Lactuca quercina (subsp. *quercina*)
Lactuca saligna
Lactuca serriola
Lactuca tatarica N
Lactuca viminea (subsp. *viminea*)
Lactuca virosa
Lamium album
Lamium album subsp. *album*
Lamium amplexicaule
Lamium argentatum → *Galeobdolon argentatum*
Lamium confertum
Lamium molucellifolium
Lamium endtmanii → *Galeobdolon luteum*
Lamium flavidum → *Galeobdolon flavidum*
Lamium galeobdolon → *Galeobdolon luteum*
Lamium hybridum
Lamium hybridum subsp. *incisum*
Lamium purpureum var. *incisum*
Lamium purpureum var. *molucellifolium*
Lamium maculatum
Lamium montanum → *Galeobdolon montanum*
Lamium montanum var. *florentinum* → *Galeobdolon argentatum*
Lamium montanum var. *montanum* → *Galeobdolon montanum*
Lamium purpureum
Lamium purpureum var. *purpureum*
Laphangium luteoalbum → *Helichrysum luteoalbum*
Lappula deflexa
Hackelia deflexa
Lappula squarrosa (subsp. *squarrosa*)
Lapsana communis (subsp. *communis*)
Larix decidua (subsp. *decidua*)
Laser trilobum
Laserpitium latifolium
Laserpitium prutenicum (subsp. *prutenicum*)
Laserpitium siler (subsp. *siler*)
Lastrea limbosperma → *Thelypteris limbosperma*
Lathraea squamaria subsp. *squamaria*
Lathraea squamaria subsp. *tatrica*

- Lathyrus aphaca
 Lathyrus bauhini
 Lathyrus heterophyllus
 Lathyrus hirsutus
 Lathyrus japonicus subsp. maritimus
 „Lathyrus japonicus“
 Lathyrus maritimus
 Lathyrus laevigatus subsp. occidentalis ►
 Lathyrus laevigatus subsp. scopoli ►
 Lathyrus latifolius N
 Lathyrus linifolius
 Lathyrus niger
 Lathyrus nissolia
 Lathyrus palustris
 Lathyrus pannonicus subsp. collinus
 Lathyrus pratensis
 Lathyrus sylvestris subsp. angustifolius
 Lathyrus sylvestris subsp. platyphyllos
 Lathyrus sylvestris subsp. sylvestris
 Lathyrus tuberosus
 Lathyrus vernus
 Lathyrus vernus subsp. vernus
Lavatera thuringiaca → *Malva thuringiaca*
Ledum palustre → *Rhododendron tomentosum*
 Leersia oryzoides
 Legousia hybrida
 Legousia speculum-veneris
 Lemna gibba
 Lemna minor
 Lemna minuta N
 Lemna trisulca
 Lemna turionifera N
Leontodon autumnalis → *Scorzoneroideis autumnalis*
Leontodon helveticus → *Scorzoneroideis helveticus*
 Leontodon hispidus subsp. dubius
 Leontodon hispidus subsp. hispidus
 Leontodon hispidus subsp. danubialis
 Leontodon hispidus subsp. opimus
 Leontodon hispidus subsp. hyoseroides
 Leontodon hispidus subsp. pseudocrispus
 Leontodon incanus
Leontodon montanus → *Scorzoneroideis montana*
 Leontodon saxatilis (subsp. saxatilis)
 Leontopodium alpinum
 Leonurus cardiaca subsp. cardiaca
 Leonurus cardiaca subsp. villosus N
 Leonurus quinquelobatus
 Leonurus marrubiastrum
 Lepidium campestre
 Lepidium coronopus ►
 Coronopus squamatus
 Lepidium densiflorum N
 Lepidium didymum N ►
 Coronopus didymus
 Lepidium draba (subsp. draba) N ►
 Cardaria draba
 Cardaria draba subsp. draba
 Lepidium graminifolium
 Lepidium heterophyllum N
 Lepidium latifolium
 Lepidium neglectum N
 Lepidium ruderales
 Lepidium virginicum (subsp. virginicum) N
 Leucanthemopsis alpina
 Leucanthemum adustum
 Leucanthemum halleri
 Leucanthemum ircutianum (subsp. ircutianum)
 Leucanthemum vulgare
 Leucojum aestivum (subsp. aestivum) N
 Leucojum vernum
Leucorchis albida → *Pseudorchis albida*
×Leymotrigia → *×Elyleymus*
 Leymus arenarius
Libanotis pyrenaica → *Seseli libanotis*
 Ligusticum mutellina
 Mutellina adonidifolia
 Ligusticum mutellinoides
 Pachypleurum mutellinoides
 Ligustrum vulgare
 Lilium bulbiferum subsp. bulbiferum
 Lilium bulbiferum subsp. croceum
 Lilium martagon
 Limodorum abortivum
 Limonium vulgare (subsp. vulgare)
 Limosella aquatica
 Linaria alpina (subsp. alpina)
 Linaria arvensis
 Linaria repens N
 Linaria vulgaris
 Lindernia dubia N
 Lindernia procumbens
 Linnaea borealis
 Linum alpinum ►
 Linum ockendonii
 Linum austriacum N
 Linum catharticum ►
 Linum catharticum subsp. catharticum
 Linum catharticum subsp. suecicum
 Linum flavum
 Linum leonii
 Linum perenne ►
 Linum tenuifolium
 Linum viscosum
 Liparis loeselii
 Listera cordata
 Neottia cordata
 Listera ovata
 Neottia ovata
Lithospermum arvense → *Buglossoides arvensis*

- Lithospermum officinale
Lithospermum purpureocaeruleum → *Buglossoides purpureocaerulea*
 Littorella uniflora
 Plantago uniflora
 Lloydia serotina
 Lobelia dortmanna
Loiseleuria procumbens → *Kalmia procumbens*
 Lolium multiflorum N
 Lolium perenne
 Lolium remotum
 Lolium temulentum
 Lomatogonium carinthiacum
Loncomelos pyrenaicus → *Ornithogalum pyrenaicum*
 Lonicera alpigena (subsp. alpigena)
 Lonicera caerulea (subsp. caerulea)
 Lonicera caprifolium
 Lonicera nigra
 Lonicera periclymenum
 Lonicera xylosteum
 Loranthus europaeus
 Lotus alpinus
 Lotus corniculatus
 Lotus corniculatus subsp. *corniculatus*
 Lotus corniculatus subsp. *hirsutus*
 Lotus corniculatus var. *sativus*
 Lotus maritimus ►
 Tetragonolobus maritimus
 Lotus pedunculatus
 Lotus uliginosus
 Lotus tenuis
 Lotus glaber
 Ludwigia palustris
 Lunaria annua (subsp. annua) N
 Lunaria rediviva
 Lupinus polyphyllus N
 Luronium natans
 Luzula alpina
 Luzula alpinopilosa (subsp. alpinopilosa)
 Luzula campestris (subsp. campestris)
 Luzula congesta
 Luzula multiflora subsp. *congesta*
 Luzula desvauxii
 Luzula divulgata
 Luzula forsteri (subsp. forsteri)
 Luzula glabrata
 Luzula luzulina
 Luzula luzuloides subsp. *luzuloides*
 Luzula luzuloides subsp. *rubella*
 Luzula luzuloides subsp. *cuprina*
 Luzula multiflora (subsp. multiflora)
 Luzula nivea
 Luzula pallescens
 Luzula pallidula
 Luzula pilosa
 Luzula spicata subsp. *conglomerata*
 Luzula spicata subsp. *spicata*
 Luzula sudetica
 Luzula sylvatica subsp. *sieberi*
 Luzula sylvatica subsp. *sylvatica*
 Lychnis coronaria N
 Silene coronaria
 Lychnis flos-cuculi (subsp. *flos-cuculi*)
 Silene flos-cuculi
 Lychnis viscaria (subsp. *viscaria*)
 Silene viscaria subsp. *viscaria*
 Viscaria vulgaris subsp. *vulgaris*
 Lycium barbarum N
 Lycium chinense N
 Lycopodiella inundata
Lycopodium alpinum → *Diphasiastrum alpinum*
 Lycopodium annotinum (subsp. *annotinum*)
 Lycopodium clavatum (subsp. *clavatum*)
Lycopodium complanatum → *Diphasiastrum complanatum*
Lycopodium issleri → *Diphasiastrum issleri*
Lycopodium tristachyum → *Diphasiastrum tristachyum*
Lycopodium zeilleri → *Diphasiastrum zeilleri*
 Lycopus europaeus subsp. *europaeus*
 Lycopus europaeus subsp. *mollis*
 Lycopus exaltatus
 Lysichiton americanus N
 Lysimachia nemorum
 Lysimachia nummularia
 Lysimachia punctata N
 Lysimachia thyrsoiflora
 Lysimachia vulgaris
 Lythrum hyssopifolia
Lythrum portula → *Peplis portula*
 Lythrum salicaria
 Mahonia aquifolium N
 Maianthemum bifolium
 Malaxis monophyllos
 Malus domestica
 Malus sylvestris
 Malus sylvestris subsp. *sylvestris*
 Malva alcea
 Malva moschata
 Malva neglecta
 Malva pusilla
 Malva sylvestris (subsp. *sylvestris*)
 Malva thuringiaca ►
 Lavatera thuringiaca
 Marrubium peregrinum
 Marrubium vulgare
 Marsilea quadrifolia
 Matricaria discoidea (subsp. *discoidea*) N
 Matricaria recutita
 Matteuccia struthiopteris
 Medicago arabica N

- Medicago falcata
 Medicago lupulina
 Medicago minima
 Medicago varia (M. falcata × sativa) N
 Melampyrum arvense
 Melampyrum arvense subsp. arvense
 Melampyrum cristatum
 Melampyrum cristatum subsp. cristatum
 Melampyrum nemorosum
 Melampyrum nemorosum subsp. nemorosum
 Melampyrum nemorosum subsp. silesiacum
 Melampyrum nemorosum var. slavonicum
 Melampyrum pratense
 Melampyrum pratense subsp. commutatum
 Melampyrum pratense subsp. pratense
 Melampyrum pratense subsp. purpureum
 Melampyrum sylvaticum
 Melampyrum sylvaticum subsp. sylvaticum
 Melica ciliata subsp. ciliata
 Melica ciliata subsp. glauca ►
 Melica ciliata subsp. nebrodensis
 Melica nutans
 Melica picta
 Melica transsilvanica (subsp. transsilvanica)
 Melica uniflora
 Melilotus albus
 Melilotus altissimus
 Melilotus dentatus
 Melilotus officinalis
 Melissa officinalis N
 Melittis melissophyllum (subsp. melissophyllum)
 Mentha aquatica
 Mentha arvensis ►
 Mentha arvensis subsp. arvensis
 Mentha arvensis subsp. austriaca
 Mentha arvensis subsp. parietariifolia
 Mentha gracilis (M. arvensis × spicata) N
 Mentha longifolia (subsp. longifolia)
 Mentha piperita (M. aquatica × spicata) N
 Mentha piperita nothosubsp. piperita
 Mentha pulegium
 Mentha rotundifolia (M. longifolia × suaveolens)
 Mentha niliaca
 Mentha spicata (subsp. spicata) N
 Mentha spicata subsp. glabrata
 Mentha suaveolens (subsp. suaveolens)
 Mentha verticillata (M. aquatica × arvensis)
 Mentha villosa (M. spicata × suaveolens) N
 Menyanthes trifoliata
 Mercurialis annua
 Mercurialis ovata
 Mercurialis perennis
 Mespilus germanica
 Crataegus germanica
 Meum athamanticum
 Mibora minima
 Micranthes stellaris subsp. robusta → Saxifraga stellaris subsp. robusta
 Micropyrum tenellum
 Microrrhinum minus → Chaenorhinum minus
 Microthlaspi perfoliatum ►
 Thlaspi perfoliatum
 Miliium effusum subsp. alpicola ►
 Miliium effusum subsp. effusum ►
 Mimulus guttatus N
 Mimulus moschatus N
 Minuartia austriaca
 Minuartia caespitosa ►
 Minuartia verna subsp. hercynica
 Minuartia cherlerioides (subsp. cherlerioides)
 Minuartia gerardii ►
 Minuartia verna subsp. gerardii
 Minuartia glaucina ►
 „Minuartia verna subsp. verna“
 Minuartia hybrida subsp. tenuifolia
 Minuartia hybrida subsp. vaillantiana
 Minuartia tenuifolia
 Minuartia rubra
 Minuartia fastigiata
 Minuartia rupestris (subsp. rupestris)
 Minuartia sedoides
 Minuartia setacea (subsp. setacea)
 Minuartia stricta
 Minuartia viscosa
 Misopates orontium
 Antirrhinum orontium
 Moehringia ciliata
 Moehringia muscosa
 Moehringia trinervia
 Moenchia erecta (subsp. erecta)
 Molinia arundinacea
 Molinia caerulea
 Moneses uniflora
 Monotropa → Hypopitys
 Montia arvensis ►
 Montia fontana subsp. chondrosperma
 Montia fontana subsp. amporitana ►
 Montia fontana subsp. variabilis
 Montia hallii
 Montia fontana subsp. fontana ►
 Muscari armeniacum N
 Muscari botryoides
 Muscari comosum
 Muscari neglectum
 Muscari racemosum
 Muscari tenuiflorum
 Mutellina adonidifolia → Ligusticum mutellina
 Myagrum perfoliatum
 Mycelis muralis
 Lactuca muralis
 Myosotis alpestris ►

- Myosotis arvensis subsp. arvensis
 Myosotis arvensis subsp. umbrata
 Myosotis decumbens (subsp. decumbens)
 Myosotis discolor (subsp. discolor)
 Myosotis laxa
 Myosotis laxa ►
 Myosotis laxa subsp. caespitosa
 Myosotis nemorosa
 Myosotis praecox ►
 Myosotis scorpioides subsp. praecox
 Myosotis ramosissima (subsp. ramosissima)
 Myosotis rehsteineri
 Myosotis scorpioides ►
 Myosotis laxiflora
 Myosotis laxiflora var. parviflora
 Myosotis sparsiflora
 Myosotis stricta
 Myosotis sylvatica (subsp. sylvatica)
Myosoton aquaticum → *Stellaria aquatica*
 Myosurus minimus
 Myrica gale
 Myrica pensylvanica N
 Myricaria germanica
 Myriophyllum alterniflorum
 Myriophyllum heterophyllum N
 Myriophyllum spicatum
 Myriophyllum verticillatum
 Myrrhis odorata
 Najas flexilis
 Najas marina subsp. intermedia
 Najas marina subsp. marina
 Najas minor
 Narcissus poeticus N
 Narcissus pseudonarcissus (subsp. pseudo-
 narcissus)
 Narcissus radiiflorus
 Nardus stricta
 Narthecium ossifragum
 Nasturtium microphyllum
 Nasturtium officinale
 Nasturtium sterile (N. microphyllum × officinale)
Neotinea → *Orchis*
Neottia cordata → *Listera cordata*
Neottia nidus-avis
Neottia ovata → *Listera ovata*
 Nepeta cataria
 Nepeta grandiflora N
 Nepeta nuda (subsp. nuda) ►
 Nepeta pannonica
 Neslia paniculata ►
 Neslia paniculata subsp. paniculata
 Nicandra physalodes N
 Nigella arvensis (subsp. arvensis)
 Nigritella dolomitensis
 Gymnadenia dolomitensis
 Nigritella miniata ►
 Gymnadenia miniata
 Nigritella rubra
 Nigritella nigra subsp. austriaca ►
 Gymnadenia nigra subsp. austriaca
 Nigritella rhellicani
 Gymnadenia rhellicani
 „Nigritella nigra“
 „Nigritella nigra subsp. nigra“
 Nigritella widderi
 Gymnadenia widderi
 Noccaea caerulescens subsp. caerulescens ►
 Thlaspi caerulescens subsp. caerulescens
 Noccaea caerulescens subsp. sylvestris ►
 Noccaea caerulescens subsp. calaminaris
 Thlaspi calaminare
 Noccaea montana ►
 Thlaspi montanum
 Noccaea rotundifolia (subsp. rotundifolia) ►
 Thlaspi cepaeifolium subsp. rotundifolium
 Thlaspi rotundifolium
 Nonea erecta
 Nonea pulla
 Nonea rosea N
 Nuphar lutea
 Nuphar pumila
 Nuphar xspenneriana (N. lutea × pumila)
 Nuphar xintermedia
 Nymphaea alba
 Nymphaea alba var. minor
 Nymphaea candida
 Nymphoides peltata
Ochlopoa → *Poa*
 Odontites litoralis (subsp. litoralis)
 Odontites luteus
 Odontites vernus
 Odontites vulgaris
Odontorchis → *Orchis*
 Oenanthe aquatica
 Oenanthe conioides
 Oenanthe fistulosa
 Oenanthe fluviatilis
 Oenanthe lachenalii
 Oenanthe peucedanifolia
 Oenanthe silaifolia

(bien)	biennis-Gruppe
(brau)	braunii-Gruppe (biennis × oakesiana)
(draw)	drawertii-Gruppe (biennis × villosa)
(glaz)	glazioviana-Gruppe
(laet)	laeta-Gruppe (biennis × glazioviana)
(oake)	oakesiana-Gruppe
(parv)	parviflora-Gruppe
(stuc)	stucchii-Gruppe (biennis × jamesii)
(vill)	villosa-Gruppe
◇	etablierte Sippe mit ausgedehntem Areal

Oenothera acutifolia ◇ (bien) N
Oenothera albipercurva ◇ (brau) N
Oenothera albivelutina (laet) N ►
Oenothera ammophila ◇ (oake) N
Oenothera angustissima (parv) N
Oenothera biennis ◇ (bien) N
Oenothera braunii (brau) N
Oenothera brevispicata (bien) N
Oenothera canovirens ◇ (vill) N
Oenothera renneri
Oenothera casimiri (bien) N ►
Oenothera clavifera (brau) N
Oenothera coloratissima (laet) N
Oenothera compacta (bien) N
Oenothera coronifera ◇ (glaz) N
Oenothera deflexa (parv) N
Oenothera lipsiensis
Oenothera depressa ◇ (vill) N
Oenothera drawertii (draw) N
Oenothera editicaulis (bien) N
Oenothera ersteinensis (bien) N
Oenothera fallax ◇ (laet) N
Oenothera flaemingiana (bien) N
Oenothera glazioviana ◇ (glaz) N
Oenothera hazelae (parv) N ►
Oenothera hoelscheri (draw) N
Oenothera inconspicua (bien) N
Oenothera indivisa (brau) N
Oenothera issleri ◇ (brau) N
Oenothera jueterbogensis ◇ (bien) N
Oenothera macrosperma ◇ (bien) N
Oenothera mediomarchica (bien) N
Oenothera nuda (bien) N
Oenothera oakesiana ◇ (oake) N
Oenothera syrticola
Oenothera obscurifolia (bien) N
Oenothera octolineata (bien) N
Oenothera oehlkersii (laet) N

Oenothera paradoxa (bien) N
Oenothera parviflora ◇ (parv) N
Oenothera pseudocernua (brau) N
Oenothera punctulata (bien) N
Oenothera pycnocarpa ◇ (bien) N
Oenothera pyramidiflora (bien) N
Oenothera royfraseri ◇ (bien) N
 „*Oenothera turoviensis*“
Oenothera rubricaulis ◇ (bien) N
Oenothera schnedleri (bien) N ►
Oenothera stucchii ◇ (stuc) N ►
Oenothera suaveolens (bien) N
Oenothera subterminalis ◇ (parv) N
Oenothera silesiaca
Oenothera victorinii (bien) N
Oenothera wienii (vill) N

Omphalodes scorpioides
Omphalodes verna N
Onobrychis arenaria (subsp. arenaria)
Onobrychis montana (subsp. montana)
Onobrychis viciifolia
Ononis arvensis N
Ononis foetens ►
Ononis spinosa subsp. austriaca
Ononis natrix (subsp. natrix)
Ononis repens subsp. procurrans
Ononis spinosa (subsp. spinosa)
Ononis spinosa subsp. aberrans
Onopordum acanthium (subsp. acanthium)
Onosma arenaria ►
Ophioglossum vulgatum
Ophrys apifera
Ophrys apifera subsp. apifera
Ophrys apifera subsp. friburgensis
Ophrys araneola
Ophrys holoserica subsp. elatior
Ophrys holoserica subsp. holoserica
Ophrys insectifera
Ophrys sphegodes
Orchis anthropophora ►
Aceras anthropophorum
Orchis coriophora (subsp. coriophora)
Anacamptis coriophora subsp. coriophora
Herorchis coriophora subsp. coriophora
Orchis mascula subsp. mascula
Androrchis mascula
Orchis mascula subsp. speciosa ►
Androrchis ovalis
Orchis mascula subsp. signifera
Orchis militaris
Orchis morio (subsp. morio)
Anacamptis morio subsp. morio
Herorchis morio subsp. morio
Orchis pallens
Androrchis pallens

- Orchis palustris subsp. elegans
 Herorchis elegans
 Orchis palustris subsp. palustris ▶
 Herorchis palustris
 Orchis palustris var. palustris
 Orchis purpurea
 Orchis pyramidalis ▶
 Anacamptis pyramidalis
 Orchis simia
 Orchis spitzelii
 Androrchis spitzelii subsp. spitzelii
 Orchis tridentata
 Neotinea tridentata
 Odontorchis tridentata
 Orchis ustulata ▶
 Neotinea ustulata
 Odontorchis ustulata
 Orchis ustulata subsp. aestivalis
 Orchis ustulata subsp. ustulata
 Oreochloa disticha (subsp. disticha)
Oreopteris limbosperma → *Thelypteris limbosperma*
Oreoselinum nigrum → *Peucedanum oreoselinum*
 Origanum vulgare (subsp. vulgare)
 Orlaya grandiflora
 Ornithogalum angustifolium
 Ornithogalum boucheanum N
 Honorius boucheanus
 Ornithogalum nutans
 Honorius nutans
 Ornithogalum orthophyllum subsp. kochii ▶
 Ornithogalum pyrenaicum (subsp. pyrenaicum)
 Loncomelos pyrenaicus (subsp. pyrenaicus)
 Ornithogalum umbellatum
 Ornithogalum umbellatum subsp. divergens
 Ornithogalum umbellatum subsp. umbellatum
 Ornithopus perpusillus
 Orobanche alba
 Orobanche alsatica ▶
 Orobanche alsatica subsp. alsatica
 Orobanche amethystea (subsp. amethystea)
 Orobanche arenaria
 Orobanche laevis
 Phelipanche arenaria
 Orobanche artemisiae-campestris
 Orobanche bartlingii ▶
 Orobanche alsatica subsp. libanotidis
 Orobanche bohemica ▶
 Orobanche purpurea var. bohemica
 Phelipanche bohemica
 Orobanche caryophyllacea
 Orobanche coerulescens subsp. occidentalis
 Orobanche elatior
 Orobanche major
 Orobanche flava
 Orobanche gracilis
 Orobanche hederarum
 Orobanche lucorum
 Orobanche lutea
 Orobanche mayeri ▶
 Orobanche alsatica subsp. mayeri
 Orobanche minor
 Orobanche picridis
 Orobanche purpurea ▶
 Orobanche purpurea var. purpurea
 Phelipanche purpurea
 Orobanche ramosa (subsp. ramosa)
 Phelipanche ramosa subsp. ramosa
 Orobanche rapum-genistae (subsp. rapum-genistae)
 Orobanche reticulata ▶
 Orobanche reticulata var. pallidiflora
 Orobanche salviae
 Orobanche teucrii
 Orthilia secunda (subsp. secunda)
 Osmunda regalis
Othocallis → *Scilla*
 Oxalis acetosella
 Oxalis corniculata ▶
 Oxalis decaphylla N ▶
 Oxalis dillenii N
 Oxalis stricta N
 Oxalis fontana
 Oxybaphus nyctagineus N ▶
Oxycoccus palustris → *Vaccinium oxycoccus*
 Oxyria digyna
 Oxytropis jacquinii
 Oxytropis pilosa
Pachypleurum mutellinoides → *Ligusticum mutellinoides*
 Paeonia officinalis (subsp. officinalis) N
 Panicum capillare N
 Panicum dichotomiflorum N
 Panicum miliaceum (subsp. miliaceum) N
 Panicum riparium ▶
 Papaver alpinum subsp. sendtneri
 „Papaver alpinum“
 Papaver sendtneri
 Papaver argemone
 Papaver confine ▶
 Papaver dubium subsp. confine
 Papaver dubium (subsp. dubium)
 Papaver hybridum
 Papaver lecoqii ▶
 Papaver dubium subsp. lecoqii
 Papaver rhoeas
 Papaver rhoeas var. strigosum
 Parapholis strigosa
 Parietaria judaica
 Parietaria officinalis
 Parietaria pensylvanica N
 Paris quadrifolia

- Parnassia palustris
 Parthenocissus inserta N
 Pastinaca sativa subsp. sativa ►
 Pastinaca sativa subsp. pratensis
 Pastinaca sativa subsp. sylvestris
 Pastinaca sativa var. pratensis
 Pastinaca sativa subsp. urens N ►
 Pedicularis foliosa
 Pedicularis oederi
 Pedicularis palustris subsp. opsiantha
 Pedicularis palustris subsp. palustris
 Pedicularis recutita
 Pedicularis rostratocapitata (subsp. rostrato-
 capitata)
 Pedicularis rostratospicata (subsp. rostrato-
 spicata)
 Pedicularis sceptrum-carolinum
 Pedicularis sylvatica (subsp. sylvatica)
 Pedicularis verticillata
 Pentaglottis sempervirens N ►
 Peplis portula
 Lythrum portula
 Persicaria amphibia
 Polygonum amphibium
Persicaria bistorta → *Bistorta officinalis*
Persicaria dubia → *P. mitis*
 Persicaria hydropiper
 Polygonum hydropiper
 Persicaria lapathifolia subsp. brittingeri
 Polygonum lapathifolium subsp. brittingeri
 Persicaria lapathifolia subsp. lapathifolia
 Polygonum lapathifolium subsp. lapathifolium
 Persicaria lapathifolia subsp. leptoclada
 Polygonum lapathifolium subsp. leptocladum
 Persicaria lapathifolia subsp. mesomorpha
 Polygonum lapathifolium subsp. mesomorphum
 Persicaria lapathifolia subsp. pallida
 Polygonum lapathifolium subsp. pallidum
 Persicaria maculosa
 Polygonum persicaria
 Persicaria minor
 Polygonum minus
 Persicaria mitis
 Persicaria dubia
 Polygonum mite
Persicaria vivipara → *Bistorta vivipara*
Persicaria wallichii → *Aconogonon polystachyum*
 Petasites albus
 Petasites hybridus (subsp. hybridus)
 Petasites paradoxus
 Petasites spurius
 Petrocallis pyrenaica
 Petrorhagia prolifera
 Petrorhagia saxifraga (subsp. saxifraga)
 Peucedanum alsaticum
 Xanthoselinum alsaticum
 Peucedanum carvifolia
 Holandrea carvifolia
 Peucedanum cervaria
 Cervaria rivini
 Peucedanum officinale
 Peucedanum oreoselinum
 Oreoselinum nigrum
 Peucedanum ostruthium
 Imperatoria ostruthium
 Peucedanum palustre
 Thysselinum palustre
 Phalaris arundinacea (subsp. arundinacea)
 Phalaroides arundinacea (subsp. arundinacea)
Phalaroides arundinacea → *Phalaris arundinacea*
 Phedimus spurius N ►
 Sedum spurium
 Phegopteris connectilis
 Thelypteris phegopteris
Phelipanche → *Orobanche*
 Phleum alpinum
 Phleum commutatum
 Phleum arenarium (subsp. arenarium)
 Phleum hirsutum
 Phleum nodosum
 Phleum bertolonii
 Phleum paniculatum
 Phleum phleoides
 Phleum pratense
 Phleum rhaeticum
 Phragmites australis (subsp. australis)
 „Phragmites australis subsp. chrysanthus“
Phyllitis scolopendrium → *Asplenium scolopen-
 drium*
 Physalis alkekengi
 Physalis alkekengi var. alkekengi
 Physocarpus opulifolius N
 Phyteuma adulterinum (P. nigrum × spica-
 tum) ►
 Phyteuma spicatum subsp. occidentale
 Phyteuma spicatum subsp. coeruleum
 Phyteuma betonicifolium
 Phyteuma hemisphaericum
 Phyteuma nigrum
 Phyteuma orbiculare subsp. orbiculare ►
 Phyteuma orbiculare subsp. tenerum ►
 Phyteuma ovatum
 Phyteuma spicatum ►
 Phyteuma spicatum subsp. spicatum
 Phytolacca americana N
 Phytolacca esculenta N
 Picea abies
Picris echioides → *Helminthotheca echioides*
 Picris hieracioides subsp. grandiflora
 Picris hieracioides subsp. auriculata
 Picris hieracioides subsp. hieracioides
 Picris hieracioides subsp. villarsii
Pilosella → *Hieracium*

- Pilularia globulifera
 Pimpinella major subsp. major
 Pimpinella major subsp. rubra
 Pimpinella nigra
 Pimpinella saxifraga subsp. nigra
 Pimpinella saxifraga
 Pimpinella saxifraga subsp. saxifraga
 Pinguicula alpina
 Pinguicula vulgaris
 Pinus cembra (subsp. cembra)
 Pinus mugo
 Pinus mugo subsp. mugo
 Pinus mugo subsp. pumilio
 Pinus rotundata
 Pinus mugo subsp. rotundata
 Pinus strobus N
 Pinus sylvestris subsp. engadinensis
 Pinus sylvestris subsp. sylvestris
 Pinus sylvestris var. katakeimos
 Pinus sylvestris var. sylvestris
 Pinus sylvestris var. turfosa
 Plantago alpina
 Plantago arenaria
 Psyllium arenarium
 Plantago atrata
 Plantago coronopus (subsp. coronopus)
 Plantago lanceolata
 Plantago lanceolata subsp. lanceolata
 Plantago lanceolata subsp. sphaerostachya
 Plantago lanceolata subvar. sylvatica
 Plantago sphaerostachya
 Plantago major subsp. major
 Plantago major subsp. winteri
 Plantago winteri
 Plantago maritima
 Plantago maritima subsp. maritima
 Plantago media (subsp. media)
 Plantago strictissima
 Plantago maritima subsp. serpentina
 Plantago serpentina
 Plantago uliginosa ►
 Plantago major subsp. intermedia
 Platanthera bifolia subsp. bifolia ►
 Platanthera bifolia subsp. latifolia
 Platanthera bifolia subsp. graciliflora ►
 „Platanthera bifolia subsp. bifolia“
 Platanthera hybrida (P. bifolia × montana)
 Platanthera montana ►
 Platanthera chlorantha
 Pleurospermum austriacum
 Poa alpina
 Poa angustifolia
 Poa annua
 Ochlopoa annua
 Poa badensis
 Poa bulbosa ►
 Poa bulbosa subsp. bulbosa
 Poa cenisia
 Poa chaixii
 Poa compressa
 Poa compressa subsp. compressa
 „Poa compressa subsp. langiana“
 Poa glauca ►
 Poa humilis ►
 Poa subcoerulea
 Poa hybrida
 Poa langiana
 Poa compressa subsp. langiana
 Poa minor
 Poa nemoralis
 Poa palustris
 Poa pratensis ►
 Poa latifolia
 Poa remota
 Poa supina
 Ochlopoa supina
 Poa trivialis (subsp. trivialis)
Podospermum laciniatum → *Scorzonera laciniata*
 Polemonium caeruleum
 Polycarpon tetraphyllum (subsp. tetraphyllum) N
 Polycnemum arvense
 Polycnemum majus
 Polycnemum verrucosum ►
 Polygala alpestris
 Polygala amara subsp. brachyptera
 Polygala amarella
 Polygala calcarea
 Polygala chamaebuxus
 Polygala comosa
 Polygala serpyllifolia
 Polygala vulgaris subsp. collina
 Polygala vulgaris subsp. oxyptera
 Polygala oxyptera
 Polygala vulgaris subsp. vulgaris
 Polygala vulgaris var. dunensis
 Polygonatum multiflorum
 Polygonatum odoratum
 Polygonatum verticillatum
Polygonum amphibium → *Persicaria amphibia*
 Polygonum arenastrum subsp. arenastrum
 Polygonum arenastrum subsp. calcatum
 Polygonum calcatum
 Polygonum arenastrum subsp. microspermum
 Polygonum microspermum
 Polygonum aviculare subsp. aviculare
 Polygonum aviculare subsp. neglectum ►
 Polygonum aviculare subsp. rectum
 Polygonum aviculare subsp. rurivagum
 Polygonum aviculare var. rurivagum
 Polygonum rurivagum
Polygonum bistorta → *Bistorta officinalis*
Polygonum convolvulus → *Fallopia convolvulus*

- Polygonum dumetorum* → *Fallopia dumetorum*
Polygonum hydropiper → *Persicaria hydropiper*
Polygonum lapathifolium subsp. *brittingeri* → *Persicaria lapathifolia* subsp. *brittingeri*
Polygonum lapathifolium subsp. *lapathifolium* → *Persicaria lapathifolia* subsp. *lapathifolia*
Polygonum lapathifolium subsp. *leptocladum* → *Persicaria lapathifolia* subsp. *leptoclada*
Polygonum lapathifolium subsp. *mesomorphum* → *Persicaria lapathifolia* subsp. *mesomorpha*
Polygonum lapathifolium subsp. *pallidum* → *Persicaria lapathifolia* subsp. *pallida*
Polygonum minus → *Persicaria minor*
Polygonum mite → *Persicaria mitis*
Polygonum oxyspermum ▶
Polygonum oxyspermum subsp. *oxyspermum*
Polygonum oxyspermum subsp. *raii* → *P. raii*
Polygonum persicaria → *Persicaria maculosa*
Polygonum polystachyum → *Aconogonon polystachyum*
Polygonum raii (subsp. *raii*) ▶
Polygonum oxyspermum subsp. *raii*
Polygonum rurivagum → *P. aviculare* subsp. *neglectum*
Polygonum viviparum → *Bistorta vivipara*
Polypodium interjectum
Polypodium vulgare
Polystichum aculeatum
Polystichum braunii
Polystichum lonchitis
Polystichum setiferum
Populus alba
Populus canadensis (*P. deltoides* × *nigra*) N
Populus canescens (*P. alba* × *tremula*)
Populus nigra subsp. *betulifolia* ▶
Populus nigra subsp. *nigra* ▶
Populus nigra var. *nigra*
Populus tremula
Portulaca oleracea (subsp. *oleracea*)
Potamogeton acutifolius
Potamogeton alpinus
Potamogeton angustifolius (*P. gramineus* × *lucens*)
Potamogeton xzizii
Potamogeton berchtoldii
Potamogeton coloratus
Potamogeton compressus
Potamogeton crispus
Potamogeton filiformis
Stuckenia filiformis
Potamogeton friesii
Potamogeton gramineus
Potamogeton helveticus ▶
Potamogeton lucens
Potamogeton natans
Potamogeton xnitens (*P. gramineus* × *perfoliatus*)
Potamogeton nodosus
Potamogeton obtusifolius
Potamogeton pectinatus
Potamogeton pectinatus var. *pectinatus*
Potamogeton pectinatus var. *zosteraceus*
Stuckenia pectinata
Potamogeton perfoliatus
Potamogeton polygonifolius
Potamogeton praelongus
Potamogeton pusillus
Potamogeton rutilus
Potamogeton xsalicifolius (*P. lucens* × *perfoliatus*)
Potamogeton trichoides
Potamogeton xzizii → *P. angustifolius*
Potentilla alba
Potentilla anglica (subsp. *anglica*)
Potentilla anserina
Potentilla argentea
Potentilla argentea var. *argentea*
Potentilla argentea var. *decumbens*
Potentilla argentea var. *demissa*
Potentilla argentea var. *dissecta*
Potentilla argentea var. *incanescens*
Potentilla argentea var. *tenuiloba*
Potentilla neglecta
Potentilla aurea (subsp. *aurea*)
Potentilla brauneana
Potentilla caulescens (subsp. *caulescens*)
Potentilla cinerea subsp. *incana* → *P. incana*
Potentilla clusiana
Potentilla collina → *Anmerkung* ▶
Potentilla crantzii
Potentilla erecta (subsp. *erecta*)
Potentilla heptaphylla
Potentilla incana ▶
Potentilla arenaria
Potentilla cinerea subsp. *incana*
Potentilla inclinata
Potentilla indica N ▶
Duchesnea indica
Potentilla intermedia N
Potentilla leucopolitana
Potentilla lindackeri
Potentilla micrantha
Potentilla neumanniana
Potentilla tabernaemontani
Potentilla norvegica
Potentilla palustris → *Comarum palustre*
Potentilla praecox
Potentilla pusilla
Potentilla recta
Potentilla recta subsp. *recta*
Potentilla reptans
Potentilla rhenana
Potentilla rupestris → *Drymocallis rupestris*
Potentilla sterilis

- Potentilla subarenaria (P. incana × neumanniana)
 Potentilla supina (subsp. supina)
Potentilla tabernaemontani → *P. neumanniana*
 Potentilla thuringiaca
Potentilla thyrsoflora → Anmerkung ►
 Potentilla wisnariensis
 Prenanthes purpurea
 Primula auricula subsp. auricula ►
 Primula auricula subsp. widmerae ►
 Primula clusiana
 Primula elatior ►
 Primula farinosa
 Primula farinosa subsp. alpigena
 Primula hirsuta
 Primula matthioli ►
 Cortusa matthioli
 Primula minima
 Primula pubescens (P. auricula × hirsuta)
 Primula veris (subsp. veris)
 Primula veris subsp. canescens
 „Primula veris subsp. suaveolens“
 Primula vulgaris (subsp. vulgaris)
Pritzelago alpina → *Hornungia alpina*
 Prunella grandiflora (subsp. grandiflora)
 Prunella laciniata
 Prunella vulgaris
 Prunus avium ►
 Prunus avium subsp. avium
 Prunus avium subsp. duracina
 Prunus cerasifera N
 Prunus cerasus subsp. acida
 Prunus domestica subsp. domestica
 Prunus domestica subsp. insititia
 Prunus insititia
 Prunus fruticans ►
 Prunus spinosa subsp. fruticans
 Prunus fruticosa
 Cerasus fruticosa
 Prunus mahaleb
 Prunus padus subsp. padus
 Prunus padus subsp. petraea
 Prunus serotina N
 Prunus spinosa ►
 Prunus spinosa subsp. spinosa
 Pseudofumaria alba (subsp. alba) N
 Pseudofumaria lutea N
Pseudognaphalium luteoalbum → *Helichrysum luteoalbum*
 „*Pseudolysimachion longifolium*“ → *Veronica maritima*
Pseudolysimachion longifolium subsp. *maritimum*
 → *Veronica maritima*
Pseudolysimachion paniculatum → *Veronica spuria*
Pseudolysimachion spicatum → *Veronica spicata*
Pseudolysimachion spurium → *Veronica spuria*
 Pseudorchis albida subsp. albida
 Leucorchis albida
 Pseudorchis albida subsp. tricuspis
 Pseudoturritis turrita ►
 Arabis turrita
Psyllium arenarium → *Plantago arenaria*
 Ptelea trifoliata N
 Pteridium aquilinum (subsp. aquilinum)
 Puccinellia capillaris
 Puccinellia distans (subsp. distans)
 Puccinellia limosa
 Puccinellia maritima
 Pulicaria dysenterica (subsp. dysenterica)
 Pulicaria vulgaris
 Pulmonaria angustifolia
 Pulmonaria collina
 Pulmonaria mollis subsp. alpigena
 Pulmonaria mollis subsp. mollis
 Pulmonaria montana (subsp. montana)
 Pulmonaria obscura
 Pulmonaria officinalis
 Pulsatilla alpina subsp. alba ►
 Pulsatilla alba
 Pulsatilla alpina subsp. alpina
 Pulsatilla alpina
 Pulsatilla alpina subsp. apiifolia
 Pulsatilla apiifolia
 Pulsatilla grandis
 Pulsatilla vulgaris subsp. grandis
 Pulsatilla patens (subsp. patens)
 Pulsatilla pratensis subsp. nigricans
 Pulsatilla pratensis var. nigricans
 Pulsatilla pratensis subsp. pratensis
 Pulsatilla pratensis var. pratensis
 Pulsatilla vernalis
 Pulsatilla vernalis var. alpestris
 Pulsatilla vernalis var. bidgostiana
 Pulsatilla vulgaris (subsp. vulgaris)
 Pulsatilla vulgaris var. oenipontana
 Pulsatilla vulgaris var. vulgaris
 Pyrola chlorantha
 Pyrola media
 Pyrola minor
 Pyrola rotundifolia subsp. maritima
 Pyrola rotundifolia subsp. rotundifolia
 Pyrus communis
 Pyrus pyraster
 Pyrus pyraster subsp. achras
 Pyrus pyraster subsp. pyraster
 Quercus calvescens (Q. petraea × pubescens)
 „Quercus xstreimii“
 Quercus petraea (subsp. petraea)
 Quercus pubescens
 Quercus robur (subsp. robur)
 Quercus rubra N

Radiola linoides

(aur) Ranunculus-auricomus-Gruppe

- Ranunculus aconitifolius
 Ranunculus acris subsp. acris
 Ranunculus acris subsp. friesianus
 Ranunculus alpestris
 Ranunculus aquatilis
 Ranunculus arvensis
 Ranunculus abstrusus (aur)
 Ranunculus aemulans (aur)
 Ranunculus alnetorum (aur)
 Ranunculus alsaticus (aur)
 Ranunculus ambranus (aur)
 Ranunculus ponticus
 Ranunculus argoviensis (aur)
 Ranunculus basitruncatus (aur)
Ranunculus baudotii → *R. peltatus* subsp. *baudotii*
Ranunculus bayerae → *R. phragmiteti*
 Ranunculus biformis (aur)
 Ranunculus borchers-kolbiae (aur)
 Ranunculus petiolatus
 Ranunculus breyninus
 Ranunculus oreophilus
 Ranunculus bulbosus (subsp. bulbosus)
 Ranunculus carinthiacus
 Ranunculus cassubicifolius (aur)
 Ranunculus circinatus
 Ranunculus confervoides ►
 Ranunculus trichophyllus subsp. *eradicatus*
 Ranunculus trichophyllus subsp. *lutulentus*
 Ranunculus constans (aur) ►
 Ranunculus dactylophyllus (aur)
 Ranunculus danubius (aur)
 Ranunculus doerrii (aur)
Ranunculus ficaria subsp. *bulbilifer* → *Ficaria verna*
 Ranunculus flammula (subsp. flammula)
 Ranunculus flammula var. *gracilis*
 Ranunculus fluitans
 Ranunculus glacialis
 Ranunculus graciosus (aur) ►
Ranunculus grenierianus → *R. villarsii*
 Ranunculus guelzowiensis (aur) ►
 Ranunculus haasii (aur)
 Ranunculus hederaceus
 Ranunculus hevellus (aur)
 Ranunculus hybridus
 Ranunculus illyricus
 Ranunculus indecorus (aur)
 Ranunculus integerrimus (aur)
 Ranunculus irregularis (aur) ►
Ranunculus kochii → *R. walo-kochii*
 Ranunculus kunzii (aur)
 Ranunculus lanuginosus
 Ranunculus leptomeris (aur)
 Ranunculus lingua
 Ranunculus lucorum (aur)
 Ranunculus lunaris (aur) ►
 Ranunculus macrotis (aur) ►
 Ranunculus megacarpus (aur)
 Ranunculus mergenthaleri (aur)
 Ranunculus monacensis (aur)
 Ranunculus montanus
 Ranunculus mosbachensis (aur)
 Ranunculus multisectus (aur)
Ranunculus nemorosus → *R. polyanthemoides* subsp. *nemorosus*
 Ranunculus nicklesii (aur)
 Ranunculus ololeucos
 Ranunculus opimus (aur)
Ranunculus oreophilus → *R. breyninus*
 Ranunculus palmularis (aur)
 Ranunculus parnassifolius subsp. *heterocarpus*
 Ranunculus peltatus subsp. *baudotii*
 Ranunculus *baudotii*
 Ranunculus peltatus subsp. *fucoides*
 Ranunculus peltatus subsp. *peltatus*
 Ranunculus penicillatus subsp. *penicillatus*
 Ranunculus penicillatus subsp. *pseudofluitans*
Ranunculus petiolatus → *R. borchers-kolbiae*
 Ranunculus phragmiteti (aur) ►
 Ranunculus *bayerae* ►
 Ranunculus platanifolius
Ranunculus polyanthemoides → *R. polyanthemoides* subsp. *polyanthemoides*
Ranunculus polyanthemophyllus → *R. polyanthemoides* subsp. *polyanthemophyllus*
 Ranunculus polyanthemoides subsp. *nemorosus* ►
 Ranunculus *nemorosus*
 Ranunculus polyanthemoides subsp. *polyanthemoides* ►
 Ranunculus *polyanthemoides*
 Ranunculus polyanthemoides subsp. *polyanthemophyllus* ►
 Ranunculus *polyanthemophyllus*
 Ranunculus polyanthemoides subsp. *polyanthemoides* ►
 Ranunculus *polyanthemoides*
 Ranunculus polyanthemoides subsp. *serpens* ►
 Ranunculus *serpens*
Ranunculus ponticus → *R. ambranus*
 Ranunculus pseudoaemulans (aur)
 Ranunculus pseudocassubicus (aur) ►
 Ranunculus pseudopimus (aur)
 Ranunculus pseudoverturnalis (aur)
 Ranunculus puberulus (aur)

- Ranunculus recticaulis (aur)
 Ranunculus rectus
Ranunculus rectus → *R. recticaulis*
 Ranunculus repens
 Ranunculus reptans
 Ranunculus rhombilobus (aur)
 Ranunculus rionii ►
 Ranunculus roessleri (aur)
 Ranunculus rostratulus (aur)
 Ranunculus rotundatus (aur)
 Ranunculus sardous
 Ranunculus sardous subsp. sardous
 Ranunculus sardous subsp. subdichotomicus
 Ranunculus sceleratus (subsp. sceleratus)
Ranunculus serpens → *R. polyanthemus* subsp. *serpens*
 Ranunculus stellaris (aur) ►
 Ranunculus stricticaulis (aur)
 Ranunculus suborbicularis (aur) ►
 Ranunculus suevicus (aur)
 Ranunculus transiens (aur)
 Ranunculus trichophyllus ►
 Ranunculus trichophyllus subsp. trichophyllus
Ranunculus trichophyllus subsp. *eradicatus* → *R. confervoides*
Ranunculus trichophyllus subsp. *lutulentus* → *R. confervoides*
 Ranunculus tripartitus
 Ranunculus variabilis (aur) ►
 Ranunculus varicus (aur)
 Ranunculus vertumnalis (aur)
 Ranunculus villarsii
 Ranunculus grenierianus
 Ranunculus walo-kochii (aur)
 Ranunculus kochii
 Raphanus raphanistrum (subsp. raphanistrum)
 Rapistrum perenne
 Rapistrum rugosum (subsp. rugosum)
 Reseda lutea (subsp. lutea)
 Reseda luteola
Reynoutria → *Fallopia*
 Rhamnus cathartica
 Rhamnus pumila
 Rhamnus saxatilis
 Rhinanthus alectorolophus ►
 Rhinanthus alectorolophus subsp. alectorolophus
 Rhinanthus alectorolophus subsp. buccalis
 Rhinanthus alectorolophus subsp. kernerii
 Rhinanthus alectorolophus subsp. modestus
 Rhinanthus alectorolophus subsp. semleri
Rhinanthus alectorolophus subsp. *aschersonianus* → *R. rumelicus*
Rhinanthus alpinus → *R. pulcher*
 „*Rhinanthus angustifolius*“ → *R. serotinus*
 Rhinanthus glacialis ►
 Rhinanthus glacialis subsp. aristatus
 Rhinanthus glacialis subsp. glacialis
 Rhinanthus glacialis subsp. gracilis
 Rhinanthus glacialis subsp. humilis
 Rhinanthus glacialis subsp. simplex
 Rhinanthus glacialis subsp. subalpinus
Rhinanthus halophilus → *R. serotinus*
 Rhinanthus minor ►
 Rhinanthus minor subsp. balticus
 Rhinanthus minor subsp. elatior
 Rhinanthus minor subsp. hercynicus
 Rhinanthus minor subsp. minor
 Rhinanthus minor subsp. monticola
 Rhinanthus minor subsp. rusticulus
 Rhinanthus minor subsp. stenophyllus
 Rhinanthus pulcher ►
 Rhinanthus alpinus
 Rhinanthus pulcher subsp. alpinus
 Rhinanthus pulcher subsp. elatus
 Rhinanthus rumelicus N
 Rhinanthus alectorolophus subsp. aschersonianus
 Rhinanthus rumelicus subsp. abbreviatus
 Rhinanthus serotinus ►
 „*Rhinanthus angustifolius*“
 „*Rhinanthus angustifolius* subsp. *angustifolius*“
 Rhinanthus angustifolius subsp. apterus
 Rhinanthus angustifolius subsp. arenarius
 Rhinanthus angustifolius subsp. grandiflorus
 Rhinanthus angustifolius subsp. halophilus
 Rhinanthus halophilus
 Rhinanthus serotinus subsp. aestivalis
 Rhinanthus serotinus subsp. apterus
 Rhinanthus serotinus subsp. arenarius
 Rhinanthus serotinus subsp. paludosus
 Rhinanthus serotinus subsp. polycladus
 Rhinanthus serotinus subsp. serotinus
 Rhinanthus serotinus subsp. vernalis
 Rhodiola rosea
 Rhododendron ferrugineum
 Rhododendron hirsutum
 Rhododendron tomentosum ►
 Ledum palustre
 Rhodothamnus chamaecistus
 Rhus typhina N ►
 Rhus hirta
 Rhynchospora alba
 Rhynchospora fusca
 Ribes alpinum
 Ribes nigrum
 Ribes petraeum
 Ribes rubrum
 Ribes rubrum var. domesticum
 Ribes rubrum var. rubrum
 Ribes spicatum (subsp. spicatum)
 Ribes uva-crispa
 Ribes uva-crispa var. uva-crispa
 Ribes uva-crispa var. sativum

Robinia pseudoacacia N
 Rorippa amphibia
 Rorippa anceps (R. amphibia × sylvestris)
 „Rorippa xprostrata“
 Rorippa armoracioides (R. austriaca × sylvestris)
 Rorippa austriaca
 Rorippa islandica (subsp. islandica) ►
 Rorippa palustris (subsp. palustris)
 Rorippa pyrenaica
 Rorippa stylosa
 Rorippa sylvestris
 Rosa abietina
 Rosa agrestis
 Rosa agrestis var. pubescens
 Rosa andegavensis → R. canina
 Rosa arvensis
 Rosa balsamica ►
 „Rosa obtusifolia“
 Rosa tomentella
 Rosa blondaean → R. canina
 Rosa brilonensis → R. corymbifera
 Rosa caesia
 Rosa canina
 Rosa andegavensis
 Rosa blondaean
 Rosa canina var. andegavensis
 Rosa canina var. blondaean
 Rosa canina var. canina
 Rosa canina var. dumalis
 Rosa canina var. glandulosa
 Rosa canina var. scabrata
 Rosa scabrata
 Rosa columnifera → R. gremlii
 Rosa corymbifera
 Rosa brilonensis
 Rosa corymbifera subsp. corymbifera
 Rosa corymbifera subsp. deseglisei
 Rosa corymbifera var. corymbifera
 Rosa corymbifera var. deseglisei
 Rosa dumalis
 Rosa vosagiaca
 Rosa elliptica
 Rosa elliptica subsp. subeglanteria
 Rosa gallica
 Rosa glauca
 Rosa gremlii ►
 Rosa columnifera
 Rosa henkeri-schulzei
 Rosa inodora
 Rosa jundzillii → R. marginata
 Rosa majalis
 Rosa marginata ►
 Rosa jundzillii
 Rosa trachyphylla
 Rosa micrantha
 Rosa mollis
 „Rosa obtusifolia“ → R. balsamica

Rosa pendulina
 Rosa pimpinellifolia → R. spinosissima
 Rosa pseudoscabriuscula
 Rosa tomentosa subsp. pseudoscabriuscula
 Rosa tomentosa subsp. scabriuscula
 Rosa rubiginosa
 Rosa rubiginosa subsp. columnifera
 Rosa rugosa N
 Rosa scabrata → R. canina
 Rosa sherardii
 Rosa spinosissima
 Rosa pimpinellifolia
 Rosa stylosa
 Rosa subcanina
 Rosa subcollina
 Rosa tomentella → R. balsamica
 Rosa tomentosa
 Rosa tomentosa subsp. tomentosa
 Rosa tomentosa subsp. pseudoscabriuscula
 → R. pseudoscabriuscula
 Rosa tomentosa subsp. scabriuscula
 → R. pseudoscabriuscula
 Rosa trachyphylla → R. marginata
 Rosa villosa
 Rosa vosagiaca → R. dumalis

(C) Rubus sectio Corylifolii
 (R) Rubus sectio Rubus
 * im „Rothmaler“ nicht aufgeführtes
 Taxon; Taxonomie folgt der Hegi-
 Bearbeitung (WEBER 1995a)

Rubus acanthodes (R)
 Rubus adoniatoides (R)
 Rubus adonatus (R)
 Rubus adscitus (R)*
 Rubus adpersus (R)
 Rubus albiflorus (R)
 Rubus allegheniensis N (R)
 Rubus allegheniensis var. allegheniensis
 Rubus ambrosius (R) ►
 Rubus ambulans (R) ►
 Rubus amiantinus (R)
 Rubus amisiensis (R)
 Rubus ammobius (R) ►
 Rubus ammobius subsp. ammobius
 Rubus amphimalacus (C)
 Rubus amphistrophos (R) ►
 Rubus anisacanthiopsis (R)*
 Rubus anisacanthos (R)
 Rubus aphananthus (R) ►
 Rubus apricus (R)
 Rubus arduennensis (R)
 Rubus armeniacus N (R)
 Rubus arrhenii (R)
 Rubus arrheniiformis (R) ►

- Rubus asperidens (R) ▶
 Rubus atrichantherus (R)
 Rubus atrichantherus var. *atrichantherus*
 Rubus atrichantherus var. *vestitior*
 Rubus atrovinosus (R)
 Rubus austroslovacus (R) ▶
 Rubus axillaris (R)*
 Rubus balticus (R)*
 Rubus barberi (R)*
 Rubus barrandienicus (R)*
 Rubus baruthicus (C)
 Rubus bavaricus (R)
 Rubus beijerinckii (R) ▶
 Rubus bertramii (R)
 Rubus betckei (R)*
 Rubus bifrons (R)
 Rubus bombycinus (R) ▶
 Rubus bonus-henricus (R) ▶
 Rubus bovinus (R)
 Rubus braeuckeri (R)
 Rubus braeuckeriformis (R)*
 Rubus bregutiensis (R)
 Rubus buhnensis (R)*
 Rubus caesius
 Rubus caffischii (R)
 Rubus calothyrsus (R) ▶
 Rubus calvus (C)
 Rubus calyculatus (R)*
 Rubus campostachys (C)
 Rubus canaliculatus (R)*
 Rubus canescens (R)
 Rubus canescens var. *canescens*
 Rubus canescens var. *glabratus*
 Rubus caninitergi (R)
 Rubus cardiophyllus (R)*
 Rubus carduelis (R) ▶
 Rubus chaerophyllus (R)
 Rubus chamaemorus
 Rubus chloocladus (R)
 Rubus chlorothyrsos (R)
 Rubus christianseniorum (R)*
 Rubus cimbricus (R)
 Rubus cinerascens (R)*
 Rubus circipanicus (R)
 Rubus clusii (R)*
 Rubus cochlearis (R) ▶
 Rubus condensatiformis (R) ▶
 Rubus condensatus (R)
 Rubus confinis (C) ▶
 Rubus confusidens (R)*
 Rubus conothyrsoides (R)
 Rubus conspicuus (R)
 Rubus constrictus (R)*
 Rubus contractipes (C)
 Rubus cordiformis (C)
- Rubus correctispinosus (R)*
 Rubus crassidens (R)*
Rubus cretatus → *R. spinacurva*
 Rubus curvaciculatus (C)
 Rubus cuspidatus (C)
 Rubus darssensis (C) ▶
 Rubus dasyphyllus (R)
 Rubus dechenii (R)*
 Rubus decurrentispinus (C)*
 Rubus delectus (C)
Rubus demissus → *R. perdemissus*
 Rubus dethardingii (C)
 Rubus devitatus (R) ▶
 Rubus deweveri (C) ▶
 Rubus dierschkeanus (C) ▶
 Rubus discors (R)*
 Rubus dissimulans (C)
 Rubus distortifolius (R) ▶
 Rubus distractus (R)
 Rubus divaricatus (R)
 Rubus doerrii (R) ▶
 Rubus dollnensis (C)
 Rubus dravaenopolabicus (R) ▶
 Rubus drejeri (R)
 Rubus echinosepalus (C)
 Rubus edeesii (R) ▶
 Rubus egregius (R)
 Rubus egregiusculus (C)*
 Rubus ehrensbergeri (C) ▶
 Rubus eideranus (R)*
 Rubus eifeliensis (R)
 Rubus elatior (R)
 Rubus elegans (R) ▶
 Rubus multicaudatus
 Rubus elegantispinosus (R)
 Rubus epipsilos (R)
 Rubus erubescens (R)*
 Rubus erythrocomos (R) ▶
 Rubus euryanthemus (R)*
 Rubus exarmatus (R)
 Rubus extans (C)
 Rubus fabrimontanus (C)
 Rubus fasciculatiformis (C)
 Rubus fasciculatus (C)
 Rubus ferocior (C)
„Rubus fimbriifolius“ → *R. roberti*
 Rubus fioniae (C)
 Rubus firmus (C)*
 Rubus fissipetalus (R)
 Rubus flaccidus (R)
 Rubus flexuosus (R)
 Rubus foersteri (C) ▶
 Rubus foliosus (R)
 Rubus foliosus var. *corymbosus*
 Rubus foliosus var. *foliosus*

- Rubus franconicus (C)
 Rubus frederici (R) ▶
 Rubus friscus (C)*
 Rubus fuernrohrii (C)
 Rubus fuscus (R)
 Rubus galeatus (R)*
 Rubus gelertii (R)
 Rubus geminatus (R)*
 Rubus geniculatus (R)
 Rubus glandisepalus (R)*
 Rubus glandithyrsos (R)
 Rubus glauciformis (C)*
 Rubus glaucovirens (R)*
 Rubus glossoides (C)
 Rubus godronii (R)*
 Rubus goniophorus (R)
 Rubus gothicus (C)
 Rubus grabowskii (R)
 Rubus gracilis (R) ▶
 Rubus gracilis subsp. gracilis
Rubus gracilis subsp. insularis → *R. insularis*
 Rubus gratus (R)
 Rubus gremlii (R) ▶
 Rubus griesiae (C) ▶
 Rubus grossus (C)
 Rubus guentheri (R)
 Rubus guestphalicoides (R)*
 Rubus guestphalicus (R)*
 Rubus hadracanthos (C)
 Rubus haesitans (C)
 Rubus hallandicus (C)*
 Rubus hassicus (R) ▶
 Rubus hastiferus (R)*
 Rubus henkeri (R) ▶
 Rubus henrici-egonis (R)*
 Rubus henrici-weberi (R) ▶
 Rubus hercynicus (R) ▶
 Rubus hercynicus subsp. hercynicus
 Rubus hercynicus subsp. pubescens
 Rubus hermes (R) ▶
 Rubus leucandrus subsp. belgicus
 Rubus hevellicus (C)
 Rubus hilsianus (R) ▶
 Rubus hirsutior (R)*
 Rubus hirtifolius (R)*
 Rubus hirtus (R)
 Rubus histriculus (C)*
 Rubus horridus (C)
 Rubus hostilis (R)*
 Rubus hypomalacus (R)
 Rubus hystricopsis (C)
 Rubus idaeus
 Rubus idaeus var. denudatus
 Rubus idaeus var. idaeus
Rubus ignoratiformis → *R. iuvenis*
 Rubus ignoratus (R)
 Rubus imbellis (C) ▶
 Rubus imbricatus (R)*
 Rubus imitans (R)*
 Rubus immodicus (R)
 Rubus incarnatus (R)
 Rubus osseus
 Rubus incisior (C)
 Rubus indusiatus (R)
 Rubus infestus (R)
 Rubus inhorrens (C)*
 Rubus insericatus (R) ▶
 Rubus insulariopsis (R)*
 Rubus insularis (R) ▶
 Rubus gracilis subsp. insularis
 Rubus integribasis (R)*
 Rubus intricatus (C) ▶
 Rubus iuvenis (R) ▶
 Rubus ignoratiformis
 Rubus jansenii (R) ▶
 Rubus josefianus (C)
 Rubus kisewetteri (R) ▶
 Rubus klimmekianus (R)
 Rubus koehleri (R)
 Rubus kuleszae (C) ▶
 Rubus laciniatus N (R)
 Rubus laevicaulis (R)
 Rubus lamprocaulos (C)
 Rubus langei (R)
 Rubus lasiandrus (R)
 Rubus latiarcuatus (R)
 Rubus latisedes (C) ▶
 Rubus leiningeri (R) ▶
 Rubus leptothyrsos (R)
 Rubus leucandrus (R) ▶
 Rubus leucandrus subsp. leucandrus
Rubus leucandrus subsp. belgicus → *R. hermes*
 Rubus leuciscanus (C)
 Rubus leucophaeus (C)
 Rubus libertianus (R)*
 Rubus lidforsii (C)*
 Rubus lignicensis (R)*
 Rubus limitis (C)
 Rubus lindebergii (R)
 Rubus lindleianus (R)
 Rubus lividus (R)
 Rubus lobatidens (C)
 Rubus loehrii (R)
 Rubus longior (R)*
 Rubus loosii (C) ▶
 Rubus luminosus (C)*
 Rubus lusaticus (R)
 Rubus maassii (R)
 Rubus macer (R)
 Rubus macranthelos (R) ▶

- Rubus macrodontus (R) ▶
 Rubus macrophyllus (R)
 Rubus macrostachys (R)
 Rubus macrothyrsus (R)*
 Rubus marianus (R)*
 Rubus marssonianus (R)
 Rubus martensii (C)*
 Rubus maximiformis (C)
 Rubus maximus (C)
 Rubus meierottii (R) ▶
 Rubus melanoxydon (R)
 Rubus micans (R)
 Rubus mollis (C)
 Rubus montanus (R)
 Rubus morifolius (R) ▶
 Rubus mortensenii (C)*
 Rubus mougeotii (C)
 Rubus mucronulatus (R)
 Rubus muenteri (R)
 Rubus muhelicus (R) ▶
Rubus multicaudatus → *R. elegans*
 Rubus murrayi (R) ▶
 Rubus myricae (R)*
 Rubus nemoralis (R)
 Rubus nemoralis var. *argyriophyllus*
 Rubus nemoralis var. *nemoralis*
 Rubus nemorosoides (C)
 Rubus nemorosus (C)
 Rubus nessensis subsp. *cubirianus* (R)
 Rubus nessensis subsp. *nessensis* (R)
 Rubus nessensis subsp. *scissoides* (R)
 Rubus neumannianus (R)
 Rubus nitidiformis (R)*
 Rubus nuptialis (R)
 Rubus oberdorferi (R) ▶
 Rubus oblongifolius (R)*
 Rubus obtusangulus (R)
 Rubus occultiglans (R) ▶
 Rubus odoratus N
 Rubus oenensis (R)*
 Rubus omalodontos (R)*
 Rubus opacus (R)
 Rubus oreades (R)
 Rubus orthostachyoides (C)
 Rubus orthostachys (C)
Rubus osseus → *incarnatus*
 Rubus palaefolius (R) ▶
 Rubus pallidifolius (R)*
 Rubus pallidus (R)
 Rubus pannosus (R)
 Rubus parahebecarpus (C)
 Rubus parthenocissus (R) ▶
 Rubus pedemontanus (R)
 Rubus pedica (R)
- Rubus perdemissus (C) ▶
 Rubus demissus
 Rubus pericrispatus (R) ▶
 Rubus perlongus (R) ▶
 Rubus perpedatus (R) ▶
 Rubus perperus (R)
 Rubus perrobustus (R)*
 Rubus pervirescens (R)
 Rubus phoenicacanthus (C)*
 Rubus phoenicolasius N
 Rubus phylloglotta (C)*
 Rubus phyllostachys (R)*
 Rubus phyllothyrsos (R)*
 Rubus picearum (R)*
 Rubus picticaulis (C)
 Rubus placidus (C)
 Rubus platyacanthus (R)
 Rubus platycephalus (R) ▶
 Rubus plicatus (R)
 Rubus plicatus var. *plicatus*
 Rubus plicatus var. *rosulentus*
 Rubus poliothyrsus (R) ▶
 Rubus polyanthemus (R)
 Rubus pottianus (C) ▶
 Rubus praecox (R)
 Rubus praestans (R)*
 Rubus praticolor (R) ▶
 Rubus pruinosis (C)
 Rubus pseudargenteus (R)
 Rubus pseudincisor (C)*
 Rubus pseudinfestus (R)
 Rubus pseudopsis (C)*
 Rubus pseudothyrsanthus (R)*
 Rubus puberulus (C) ▶
 Rubus pugiunculosus (C) ▶
 Rubus pycnostachys (R) ▶
 Rubus pyramidalis (R)
 Rubus pyramidatus (R)*
 Rubus radula (R)
 Rubus raduloides (R)
 Rubus ranftii (C)*
 Rubus raunkiaeri (C)*
 Rubus rhamnifolius (R)
 Rubus rhombicus (C)
 Rubus rhombifolius (R)
 Rubus rhytidophyllus (C)*
 Rubus ripuaricus (R) ▶
 Rubus roberti (R) ▶
 „*Rubus fimbriifolius*“
 Rubus rosaceus (R)
 Rubus rotundifolius (C)
 Rubus rubercadaver (R) ▶
 Rubus ruborensis (R) ▶
 Rubus rudis (R)
 Rubus rufescens (R)*

- Rubus rugosifolius (C) ▶
 Rubus salisburgensis (R)
 Rubus sanctae-hildegardis (C) ▶
 Rubus saxatilis
 Rubus saxicola (R)*
 Rubus saxonicus (R) ▶
 Rubus scaber (R)
 Rubus scabrosus (C) ▶
 Rubus visurgianus
 Rubus schlechtendalii (R)
 Rubus schlechtendaliiiformis (R)*
 Rubus schleicheri (R)
 Rubus schlickumii (R)*
 Rubus schnedleri (R)
 Rubus schorleri (R) ▶
 Rubus schumacheri (R) ▶
 Rubus sciocharis (R)
 Rubus scissus (R)
 Rubus sendtneri (C) ▶
 Rubus senticosus (R)
 Rubus septifolius (C)*
 Rubus sieberi (R) ▶
 Rubus siekensis (R)*
 Rubus silvae-bavaricae (R) ▶
 Rubus silvaticus (R)
 Rubus slesvicensis (C)
 Rubus sorbicus (R)
 Rubus spectabilis N
 Rubus speculatus (R)
 Rubus spinacurva (R)
 Rubus cretatus
 Rubus spinulatus (R) ▶
 Rubus sprengelii (R)
 Rubus sprengeliusculus (C)*
 Rubus steracanthos (R)
 Rubus stohrii (C)
 Rubus stormanicus (R)*
 Rubus subcordatus (R)
 Rubus subtileaceus (C) ▶
 Rubus suevicola (C)
 Rubus sulcatus (R)
 Rubus sylvulicola (C)*
 Rubus tabanimontanus (R)*
 Rubus tauni (R)
 Rubus tereticaulis (R)
 Rubus thelybatos (R)
 Rubus thuringensis (R) ▶
 Rubus tiliaster (C)
 Rubus transvestitus (R) ▶
 Rubus trichanthus (R) ▶
 Rubus tuberculatus (C)
 Rubus ubericus (C)
 Rubus ulmifolius (R)
 Rubus vaniloquus (C)
 Rubus vestitus (R)
- Rubus vigorosus (R)
 Rubus villarsianus (C)
 Rubus viscosus (R)
 Rubus visurgianus → *R. scabrosus*
 Rubus vulgaris (R)
 Rubus wahlbergii (C)
 Rubus walsemannii (C)
 Rubus walteri (R)
 Rubus wessbergii (C)*
 Rubus winteri (R)
 Rubus wittigianus (R) ▶
 Rubus xiphophorus (C)*
- Rudbeckia hirta N
 Rudbeckia laciniata N
 Rumex acetosa (subsp. acetosa)
 Rumex acetosella subsp. acetosella
 Rumex acetosella var. *acetosella*
 Rumex acetosella var. *tenuifolius*
 Rumex tenuifolius
 Rumex acetosella subsp. pyrenaicus
 „*Rumex angiocarpus*“
 Rumex alpestris → *R. arifolius*
 Rumex alpinus
 Rumex pseudoalpinus
 „*Rumex angiocarpus*“ → *R. acetosella* subsp. *pyrenaicus*
 Rumex aquaticus (subsp. aquaticus)
 Rumex arifolius
 Rumex alpestris
 Rumex conglomeratus
 Rumex crispus (subsp. crispus)
 Rumex heterophyllus (*R. aquaticus* × *hydro-lapathum*)
 Rumex hydrolapathum
 Rumex longifolius N
 Rumex maritimus
 Rumex nivalis
 Rumex obtusifolius subsp. obtusifolius
 Rumex obtusifolius subsp. sylvestris
 Rumex obtusifolius subsp. transiens
 Rumex palustris
 Rumex patientia (subsp. patientia) N
 Rumex pseudoalpinus → *R. alpinus*
 Rumex xpratensis (*R. crispus* × *obtusifolius*)
 Rumex pulcher (subsp. pulcher)
 „*Rumex salicifolius*“ → *R. triangulivalvis*
 Rumex sanguineus
 Rumex scutatus
 Rumex stenophyllus N
 Rumex tenuifolius → *R. acetosella* subsp. *acetosella*
 Rumex thyrsoflorus
 Rumex triangulivalvis N ▶
 „*Rumex salicifolius*“
 Rumex salicifolius var. *triangulivalvis*

- Ruppia cirrhosa*
Ruppia maritima
Ruta graveolens
Sagina apetala
 Sagina apetala subsp. *apetala*
Sagina maritima
Sagina micropetala
 Sagina apetala subsp. *erecta*
Sagina nodosa (subsp. *nodosa*)
Sagina procumbens
 Sagina procumbens var. *bryoides*
 Sagina procumbens var. *littoralis*
 Sagina procumbens var. *procumbens*
Sagina saginoides (subsp. *saginoides*)
Sagina subulata
Sagittaria sagittifolia
Salicornia europaea subsp. *brachystachya*
 „*Salicornia europaea*“
 Salicornia ramosissima
Salicornia europaea subsp. *europaea*
Salicornia procumbens
 Salicornia dolichostachya
 Salicornia dolichostachya subsp. *dolichostachya*
 Salicornia fragilis
Salicornia stricta
 Salicornia dolichostachya subsp. *strictissima*
Salix alba (subsp. *alba*)
 Salix alba subsp. *alba*
 Salix alba subsp. *coerulea*
 Salix alba subsp. *sericea*
 Salix alba subsp. *vitellina*
 Salix alba var. *alba*
 Salix alba var. *vitellina*
Salix alpina
Salix appendiculata
 Salix atrocinerea → *S. cinerea* subsp. *oleifolia*
Salix aurita
Salix bicolor
Salix caesia
Salix caprea (subsp. *caprea*)
Salix cinerea subsp. *cinerea*
 Salix cinerea
Salix cinerea subsp. *oleifolia*
 Salix atrocinerea
Salix daphnoides
 Salix daphnoides var. *pomeranica*
Salix dasyclados (? *S. caprea* × *cinerea* × *viminalis*)
Salix eleagnos (subsp. *eleagnos*)
Salix fragilis
Salix glabra
Salix hastata (subsp. *hastata*)
Salix herbacea
Salix ×multinervis (*S. aurita* × *cinerea*)
Salix myrsinifolia (subsp. *myrsinifolia*)
Salix myrtilloides
Salix pentandra
Salix purpurea ►
 Salix purpurea subsp. *lambertiana*
 Salix purpurea subsp. *purpurea*
Salix repens subsp. *dunensis*
 Salix repens subsp. *argentea*
Salix repens subsp. *repens*
 Salix repens subsp. *rosmarinifolia* → *S. rosmarinifolia*
Salix reticulata
Salix retusa
Salix rosmarinifolia
 Salix repens subsp. *rosmarinifolia*
Salix rubens (*S. alba* × *fragilis*)
Salix serpillifolia
Salix starkeana (subsp. *starkeana*)
Salix triandra subsp. *amygdalina*
Salix triandra subsp. *triandra*
Salix viminalis
Salix waldsteiniana
Salsola kali ►
 Kali soda
 Salsola kali subsp. *kali*
Salsola tragus (subsp. *tragus*) N ►
 Kali tragus subsp. *tragus*
 Salsola kali subsp. *iberica*
 Salsola kali subsp. *ruthenica*
 Salsola kali subsp. *tragus*
Salvia glutinosa
Salvia nemorosa
Salvia pratensis (subsp. *pratensis*)
Salvia sylvestris (*S. nemorosa* × *pratensis*)
Salvia verticillata
Salvinia natans
Sambucus ebulus
Sambucus nigra
Sambucus racemosa
Samolus valerandi
Sanguisorba minor subsp. *balearica* N
 Sanguisorba minor subsp. *muricata*
 Sanguisorba minor subsp. *polygama*
Sanguisorba minor subsp. *minor*
Sanguisorba officinalis
Sanicula europaea
Saponaria ocymoides (subsp. *ocymoides*)
Saponaria officinalis
 Satureja acinos → *Acinos arvensis*
 Satureja alpina subsp. *alpina* → *Acinos alpinus* subsp. *alpinus*
 Satureja menthifolia → *Calamintha menthifolia*
 Satureja nepeta subsp. *nepeta* → *Calamintha nepeta* subsp. *nepeta*
 Satureja subsiodonta → *Calamintha foliosa*
 Satureja vulgaris subsp. *vulgaris* → *Clinopodium vulgare* subsp. *vulgare*
Saussurea alpina
Saussurea discolor

- Saussurea pygmaea
 Saxifraga aizoides
 Saxifraga androsacea
 Saxifraga aphylla
 „Saxifraga biflora“ → *S. xkochii*
 Saxifraga bryoides
 Saxifraga burseriana
 Saxifraga caesia
 Saxifraga granulata (subsp. granulata)
 Saxifraga hirculus (subsp. hirculus)
 Saxifraga kochii (*S. biflora* × *oppositifolia*)
 „Saxifraga biflora“
 Saxifraga moschata
 Saxifraga mutata
 Saxifraga oppositifolia subsp. amphibia
 Saxifraga oppositifolia subsp. oppositifolia
 Saxifraga paniculata ▶
 Saxifraga rosacea subsp. rosacea
 Saxifraga rosacea subsp. sponhemica
 Saxifraga sponhemica
 Saxifraga rotundifolia (subsp. rotundifolia)
Saxifraga sponhemica → *S. rosacea* subsp. *spon-*
 hemica
 Saxifraga stellaris subsp. robusta
 Micranthes stellaris subsp. *robusta*
 Saxifraga tridactylites
 Scabiosa canescens
 Scabiosa columbaria subsp. columbaria
 Scabiosa columbaria subsp. pratensis
 Scabiosa pratensis
 Scabiosa lucida (subsp. lucida)
 Scabiosa ochroleuca
 Scandix pecten-veneris
Schedonorus → *Festuca*
 Scheuchzeria palustris
 Schlagintweitia huteri N ▶
 Schlagintweitia intybacea ▶
Schoenoplectiella supina → *Schoenoplectus supinus*
 Schoenoplectus carinatus (*S. lacustris* × *tri-*
 queter)
 Schoenoplectus kuekenthalianus (*S. taber-*
 naemontani × *triqueter*)
 Schoenoplectus lacustris
 Schoenoplectus mucronatus
 Schoenoplectus pungens
 Schoenoplectus supinus
 Schoenoplectiella supina
 Schoenoplectus tabernaemontani
 Schoenoplectus triqueter
 Schoenus ferrugineus
 Schoenus xintermedius (*S. ferrugineus* × *ni-*
 gricans)
 Schoenus nigricans
 Scilla amoena N
 Othocallis amoena
 Scilla bifolia
- Scilla siberica N
 Othocallis siberica
 Scilla vindobonensis
 Scirpoides holoschoenus subsp. australis
 Scirpus georgianus N
 „Scirpus atrovirens“
 Scirpus radicans
 Scirpus sylvaticus
 Scleranthus annuus
 Scleranthus perennis (subsp. perennis)
 Scleranthus polycarpus
 Scleranthus verticillatus
 Sclerochloa dura
 Scolochloa festucacea
 Scolochloa marchica
 Scorzonera austriaca (subsp. austriaca)
 Scorzonera hispanica
 Scorzonera humilis
 Scorzonera laciniata ▶
 Podospermum laciniatum
 Scorzonera parviflora
 Scorzonera purpurea
 Scorzoneroideides autumnalis
 subsp. autumnalis ▶
 Leontodon autumnalis subsp. *autumnalis*
 Scorzoneroideides autumnalis
 subsp. borealis ▶
 Leontodon autumnalis subsp. *pratensis*
 Scorzoneroideides helvetica ▶
 Leontodon helveticus
 Scorzoneroideides montana
 subsp. melanotricha ▶
 „*Leontodon montanus*“
 Leontodon montanus subsp. *melanotrichus*
 Scrophularia auriculata
 Scrophularia canina (subsp. canina)
 Scrophularia nodosa
 Scrophularia umbrosa subsp. neesii
 Scrophularia umbrosa subsp. umbrosa
 Scrophularia vernalis N
 Scutellaria altissima N
 Scutellaria galericulata
 Scutellaria hastifolia
 Scutellaria minor
 Securigera varia
 Coronilla varia
 Sedum acre
 Sedum album (subsp. album)
 Sedum alpestre
 Sedum annuum
 Sedum atratum ▶
 Sedum atratum subsp. *atratum*
 Sedum atratum subsp. *carinthiacum*
 Sedum dasyphyllum (subsp. dasyphyllum)
 Sedum forsterianum
 Sedum hispanicum N

- Sedum maximum* → *Hylotelephium maximum*
Sedum rubens
Sedum rupestre (subsp. *rupestre*)
Sedum sexangulare
Sedum spurium → *Phedimus spurium*
Sedum telephium → *Hylotelephium telephium*
Sedum telephium subsp. *fabaria* → *Hylotelephium vulgare*
Sedum villosum
Sedum vulgare → *Hylotelephium vulgare*
Selaginella helvetica
Selaginella selaginoides
Selinum carvifolia
Selinum dubium ►
 Cnidium dubium
 Kadenia dubia
 Selinum venosum
Selinum silaifolium N ►
 Cnidium silaifolium
 Katapsuxis silaifolia
Sempervivum arachnoideum subsp. *arachnoideum* ►
Sempervivum arachnoideum subsp. *tomentosum* ►
Sempervivum barbulatum (S. *arachnoideum* × *montanum*) ►
Sempervivum funckii N
Sempervivum globiferum subsp. *allionii* N ►
 Jovibarba arenaria
 Jovibarba globifera subsp. *allionii*
Sempervivum globiferum subsp. *globiferum* ►
 Jovibarba globifera subsp. *globifera*
 Jovibarba sobolifera
Sempervivum montanum (subsp. *montanum*) N ►
Sempervivum tectorum
 Sempervivum tectorum subsp. *alpinum*
 Sempervivum tectorum subsp. *tectorum*
Senecio abrotanifolius (subsp. *abrotanifolius*)
 Jacobaea abrotanifolia subsp. *abrotanifolia*
Senecio alpinus
 Jacobaea alpina
 Senecio cordatus
Senecio aquaticus
 Jacobaea aquatica
 Senecio aquaticus subsp. *aquaticus*
Senecio aquaticus subsp. *erraticus* → *S. erraticus*
Senecio cacaliaster subsp. *hercynicus* → *S. hercynicus*
Senecio congestus → *Tephroses palustris*
Senecio cordatus → *S. alpinus*
Senecio doronicum
Senecio erraticus
 Senecio aquaticus subsp. *erraticus*
 Senecio erraticus subsp. *barbareifolius*
 Senecio erraticus subsp. *erraticus*
Senecio erucifolius (subsp. *erucifolius*) ►
 Jacobaea erucifolia subsp. *erucifolia*
 Jacobaea erucifolia subsp. *tenuifolia*
 Senecio erucifolius subsp. *tenuifolius*
Senecio fluviatilis → *S. sarracenicus*
Senecio germanicus subsp. *germanicus*
 Senecio nemorensis subsp. *jacquinius*
Senecio germanicus subsp. *glabratus*
 Senecio nemorensis subsp. *glabratus*
Senecio hercynicus (subsp. *hercynicus*)
 Senecio cacaliaster subsp. *hercynicus*
Senecio inaequidens N
Senecio incanus subsp. *carniolicus*
 Jacobaea incana subsp. *carniolica*
Senecio integrifolius → *Tephroses integrifolia*
Senecio jacobaea subsp. *dunensis*
 Jacobaea vulgaris subsp. *dunensis*
Senecio jacobaea subsp. *jacobaea*
 Jacobaea vulgaris subsp. *vulgaris*
Senecio nemorensis subsp. *glabratus* → *Senecio germanicus* subsp. *glabratus*
Senecio nemorensis subsp. *jacquinius* → *Senecio germanicus* subsp. *germanicus*
Senecio ovatus subsp. *alpestris*
Senecio ovatus subsp. *ovatus*
Senecio paludosus subsp. *angustifolius*
 Jacobaea paludosa subsp. *angustifolia*
Senecio paludosus subsp. *paludosus*
 Jacobaea paludosa subsp. *paludosa*
Senecio rivularis → *Tephroses crispa*
Senecio rupestris
 „*Senecio squalidus*“
Senecio sarracenicus
 Senecio fluviatilis
Senecio squalidus → *S. rupestris*
Senecio subalpinus
 Jacobaea subalpina
Senecio sylvaticus
Senecio vernalis N
Senecio viscosus
Senecio vulgaris subsp. *denticulatus* ►
Senecio vulgaris subsp. *vulgaris* ►
Serratula tinctoria (subsp. *tinctoria*)
Sesamoides interrupta N
 „*Sesamoides pygmaea*“
Seseli annuum (subsp. *annuum*)
Seseli hippomarathrum (subsp. *hippomarathrum*)
Seseli libanotis (subsp. *libanotis*) ►
 Libanotis pyrenaica
Seseli montanum (subsp. *montanum*)
Sesleria caerulea (subsp. *caerulea*) ►
 Sesleria abicans
Sesleria ovata ►
Setaria pumila
Setaria verticillata
 Setaria verticillata var. *verticillata*

- Setaria verticilliformis
 Setaria verticillata var. ambigua
 Setaria viridis
 Sherardia arvensis
 Sibbaldia procumbens
 Sigesbeckia serrata N
 Silaum silaus
 Silene acaulis subsp. longiscapa
Silene armeria → *Atocion armeria*
 Silene baccifera ►
 Cucubalus baccifer
 Silene chlorantha
 Silene conica (subsp. conica)
Silene coronaria → *Lychnis coronaria*
 Silene cretica
 Silene dichotoma (subsp. dichotoma) N
 Silene dioica
Silene flos-cuculi → *Lychnis flos-cuculi*
 Silene gallica
Silene italica subsp. *nemoralis* → *S. nemoralis*
 Silene latifolia subsp. alba
 „Silene latifolia“
 Silene linicola
 Silene nemoralis
 Silene italica subsp. *nemoralis*
 Silene noctiflora
 Silene nutans (subsp. nutans)
 Silene otites (subsp. otites)
Silene pusilla → *Heliosperma pusillum*
Silene rupestris → *Atocion rupestre*
 Silene tatarica
Silene viscaria → *Lychnis viscaria*
 Silene viscosa
 Silene vulgaris subsp. glareosa
 Silene vulgaris subsp. vulgaris
 Silene vulgaris subsp. *humilis*
 Sinapis arvensis (subsp. arvensis)
 Sisymbrium altissimum N
 Sisymbrium austriacum (subsp. austriacum)
 Sisymbrium irio N
 Sisymbrium loeselii N
 Sisymbrium officinale
 Sisymbrium orientale N
 Sisymbrium strictissimum
 Sisymbrium volgense N
 Sium latifolium
 Smyrniium perfoliatum (subsp. perfoliatum) N
 Solanum alatum N
 Solanum villosum subsp. *alatum*
 Solanum decipiens ►
 Solanum nigrum subsp. *schultesii*
 Solanum dulcamara
 Solanum nigrum ►
 Solanum nigrum subsp. *nigrum*
 Solanum physalifolium N
 Solanum physalifolium var. *nitidibaccatum*
 Solanum sarrachoides N
 Solanum triflorum N
 Solanum villosum N
 Solanum villosum subsp. *villosum*
 Soldanella alpina (subsp. alpina)
 Soldanella austriaca
 Soldanella minima
 Soldanella montana
 Soldanella pusilla subsp. *alpicola* ►
 Soldanella *alpicola*
 Solidago canadensis N
 Solidago *anthropogena*
 Solidago gigantea N
 Solidago gigantea subsp. *serotina*
 Solidago gigantea var. *serotina*
 Solidago graminifolia N
 Solidago virgaurea subsp. *minuta*
 Solidago virgaurea subsp. *virgaurea*
 Sonchus arvensis subsp. *arvensis*
 Sonchus arvensis subsp. *uliginosus*
 Sonchus asper (subsp. *asper*)
 Sonchus oleraceus
 Sonchus palustris
 Sorbus acutiloba ►
 Sorbus *subcordata*
 Sorbus acutisecta
 Sorbus adeana ►
 Sorbus algoviensis ►
 Sorbus aria
 Sorbus aucuparia subsp. *aucuparia*
 Sorbus aucuparia subsp. *glabrata*
 Sorbus badensis
 Sorbus chamaemespilus
 Sorbus cochleariformis ►
 Sorbus cordigastensis ►
 Sorbus danubialis
 Sorbus decipiens
 Sorbus doerriana ►
 Sorbus domestica
 Sorbus eystettensis ►
 Sorbus fischeri ►
 Sorbus franconica
 Sorbus gauckleri ►
 Sorbus graeca
 Sorbus haesitans ►
 Sorbus harziana ►
 Sorbus heilingensis
 Sorbus herbipolitana ►
 Sorbus hohenesteri ►
 Sorbus hoppeana ►
 Sorbus intermedia
 Sorbus isenacensis
 Sorbus meierottii ►
 Sorbus mergenthaleriana ►
 Sorbus mougeotii

- Sorbus multicrenata
 Sorbus pannonica
 Sorbus parumlobata
 Sorbus perlonga ▶
 Sorbus pseudothuringiaca
 Sorbus puellarum ▶
 Sorbus pulchra ▶
 Sorbus ratisbonensis ▶
 Sorbus schnizleiniana ▶
 Sorbus schuwerkiorum ▶
 Sorbus schwarziana ▶
Sorbus subcordata → *S. acutiloba*
 Sorbus torminalis
 Sparganium angustifolium
 Sparganium emersum
 Sparganium erectum subsp. erectum
 Sparganium erectum subsp. microcarpum
 Sparganium erectum subsp. neglectum
 Sparganium erectum subsp. oocarpum
 Sparganium natans
 Spartina anglica N
 Spartina townsendii (*S. alterniflora* × *mari-*
tima) N
 Spergula arvensis subsp. arvensis
 Spergula arvensis subsp. linicola
 Spergula arvensis subsp. maxima
 Spergula morisonii
 Spergula pentandra
 Spergularia echinosperma
 Spergularia media subsp. angustata ▶
 Spergularia maritima
 Spergularia rubra
 Spergularia salina
 Spergularia segetalis
 Spiraea alba N
 Spiraea billardii N
 Spiraea pseudosalicifolia
 Spiraea tomentosa N
 Spiranthes aestivalis
 Spiranthes spiralis
 Spirodela polyrhiza
 Stachys alpina
 Stachys annua
 Stachys arvensis
 Stachys germanica (subsp. germanica)
 Stachys palustris
 Stachys recta (subsp. recta)
 Stachys sylvatica
 Staphylea pinnata
 Stellaria alsine
 Stellaria aquatica ▶
 Myosoton aquaticum
 Stellaria crassifolia
 Stellaria graminea
 Stellaria holostea
 Stellaria longifolia
 Stellaria media
 Stellaria montana
 Stellaria nemorum subsp. montana
 Stellaria neglecta
 Stellaria nemorum
 Stellaria nemorum subsp. nemorum
 Stellaria pallida
 Stellaria palustris
 Stipa borysthenica subsp. borysthenica
 Stipa borysthenica var. borysthenica
 Stipa borysthenica var. marchica
 Stipa borysthenica subsp. germanica
 Stipa calamagrostis ▶
 Achnatherum calamagrostis
 Stipa capillata
 Stipa dasyphylla
 Stipa eriocalis subsp. austriaca
 Stipa eriocalis subsp. lutetiana
 Stipa pennata
 Stipa joannis
 Stipa pulcherrima subsp. bavarica
 Stipa pulcherrima subsp. palatina ▶
 Stipa pulcherrima subsp. pulcherrima
 Stipa tirsia
 Stratiotes aloides
 Streptopus amplexifolius
Stuckenia → *Potamogeton*
 Suaeda maritima (subsp. maritima)
 Subularia aquatica
 Succisa pratensis
 Succisella inflexa
 Swertia perennis subsp. alpestris
 Swertia perennis subsp. perennis
 Symphyotrichum laeve N ▶
 Aster laevis
 Symphyotrichum lanceolatum N ▶
 Aster lanceolatus
 Symphyotrichum novae-angliae N ▶
 Aster novae-angliae
 Symphyotrichum novi-belgii N ▶
 Aster novi-belgii
 Aster novi-belgii subsp. laevigatus
 Symphyotrichum parviflorum N ▶
 Aster parviflorus
 „*Aster tradescantii*“
 Symphyotrichum salignum (*S. lanceolatum* ×
novi-belgii) N ▶
 Aster salignus
 Symphyotrichum versicolor (*S. laeve* × *novi-*
belgii) N ▶
 Aster versicolor
 Symphoricarpos albus N
 Symphytum bohemicum ▶
 Symphytum officinale subsp. bohemicum
 Symphytum bulbosum N

Symphytum officinale ►
 Symphytum officinale subsp. officinale
 Symphytum tanaicense
 Symphytum officinale subsp. uliginosum
 Symphytum tuberosum subsp. angustifolium
 Symphytum uplandicum (S. asperum × officinale) N
 Syringa vulgaris N
 Tamus communis → Dioscorea communis
 Tanacetum corymbosum ►
 Tanacetum macrophyllum N
 Tanacetum partheniifolium N
 Chrysanthemum praealtum
 Tanacetum parthenium
 Tanacetum vulgare

(ada)	adamii-Gruppe
(Alpe)	Taraxacum sect. Alpestris
(Alpi)	Taraxacum sect. Alpina
(Cel)	Taraxacum sect. Celtica
(Cuc)	Taraxacum sect. Cucullata
(Ery)	Taraxacum sect. Erythrosperma
(Fon)	Taraxacum sect. Fontana
(Ham)	Taraxacum sect. Hamata
(lit)	litorale-Gruppe
(Nae)	Taraxacum sect. Naevosa
(Obl)	Taraxacum sect. Obliqua
(Pal)	Taraxacum sect. Palustria
(Rud)	Taraxacum sect. Ruderalia
(sub)	subalpinum-Gruppe

Taraxacum aberrans (Rud)
 Taraxacum absurdum (Fon)
 Taraxacum acervatum (Rud)
 Taraxacum acroglossum (Rud)
 Taraxacum acrolobum (Rud)
 Taraxacum acrophorum (Rud)
 Taraxacum acutangulum (Rud)
 Taraxacum acutifidum (Rud)
 Taraxacum acutifrons (Rud)
 Taraxacum adamii (ada)
 Taraxacum aequilobum (Rud)
 Taraxacum aethiops (Rud)
 Taraxacum aganophytum (Rud)
 Taraxacum alatum (Rud)
 Taraxacum albertshoferi (Rud)
 Taraxacum albulense (Alpe) ►
 Taraxacum altissimum (Rud)
 Taraxacum amaurolepis (Rud)
 Taraxacum amphilobum (Rud)
 Taraxacum amphorifrons (Rud) ►
 Taraxacum amplum (Rud)
 Taraxacum subedytomum
 Taraxacum ancistrolobum (Rud)
 Taraxacum ancoriferum (Pal)

Taraxacum anemoomum (Rud)
 Taraxacum angustisquameum (Rud)
 Taraxacum arquitegens (Rud)
 Taraxacum atactum (Ham)
 Taraxacum atonolobum (Rud) ►
 Taraxacum atricapillum (Rud)
 Taraxacum atrox (Rud)
 Taraxacum aurantellum (Fon)
 Taraxacum aurosulum (Rud)
 Taraxacum austrinum (Pal)
 Taraxacum heleonastes
 Taraxacum baeckiiforme (Rud)
 Taraxacum balticiforme (Pal)
 Taraxacum balticum (Pal)
 Taraxacum bavaricum (Pal)
 Taraxacum blanditum (Rud)
 Taraxacum boekmanii (Ham)
 Taraxacum borgvallii (Rud)
 Taraxacum brabanticum (Ham)
 Taraxacum brachyglossum (Ery)
 Taraxacum bracteatum (Cel)
 Taraxacum brandenburgicum (Pal)
 Taraxacum brevisectoides (Rud)
 Taraxacum cacuminatum (Rud)
 Taraxacum calochroum (Rud)
 Taraxacum caloschistoides (Rud)
 Taraxacum caloschistum (Rud)
 Taraxacum campoduniense (Rud)
 Taraxacum caninum (Rud)
 Taraxacum canoviride (Rud)
 Taraxacum capillosum (Rud) ►
 Taraxacum chlorodes (Rud)
 Taraxacum chloroticum (Rud)
 Taraxacum christiansenii (Rud)
 Taraxacum chrysophaenum (Rud)
 Taraxacum coartatum (Rud)
 Taraxacum collarispinulosum (Rud)
 Taraxacum commixtum (Ery)
 Taraxacum comtulum (Rud)
 Taraxacum concinnum (Rud)
 Taraxacum congestolobum (Alpe)
 Taraxacum contractum (Rud)
 Taraxacum copidophyllum (sub)
 Taraxacum cordatifolium (Alpe)
 Taraxacum cordatum (Rud)
 Taraxacum corpulentum (Rud)
 Taraxacum corynodes (Rud)
 Taraxacum crassum (Rud)
 Taraxacum crispifolium (Rud)
 Taraxacum croceiflorum (Rud)
 Taraxacum cucullatum (Cuc)
 Taraxacum cumulatum (Rud)
 Taraxacum curtifrons (Rud)
 Taraxacum cyanolepis (Rud)
 Taraxacum danubium (Ery)

- Taraxacum debrayi (Rud)
 Taraxacum delanghei (Pal)
 Taraxacum delectum (Rud) ►
 Taraxacum deltoidifrons (Rud)
 Taraxacum demotes (Rud)
 Taraxacum densilobum (Rud)
 Taraxacum dentatum (Pal)
 Taraxacum diastematicum (Rud)
 Taraxacum dilaceratum (Rud)
 Taraxacum dilatatum (Rud)
 Taraxacum discretum (Ery)
 Taraxacum disseminatum (Ery)
 Taraxacum dissimile (Ery)
 Taraxacum distantijugum (Rud)
 Taraxacum divulgum (Ery)
 Taraxacum duplidentifrons (ada)
 Taraxacum edmondsonianum (Rud)
 Taraxacum edytomum (Rud)
 Taraxacum ekmanii (Rud)
 Taraxacum elegantius (Rud)
 Taraxacum ericinoides (Ham)
 Taraxacum eudontum (Rud)
 Taraxacum eurylobum (Rud)
 Taraxacum euryphyllum (Nae)
 Taraxacum exacutum (Rud)
 Taraxacum excellens (ada)
 Taraxacum expallidifforme (Rud)
 Taraxacum subcyanolepis
 Taraxacum exsertifforme (Rud)
 Taraxacum exsertum (Rud)
 Taraxacum fagerstroemii (Rud)
 Taraxacum fasciatifforme (Rud)
 Taraxacum fasciatum (Rud)
 Taraxacum fascinans (sub)
 Taraxacum flavescens (Rud)
 Taraxacum flexile (Rud)
 Taraxacum floccosum (Rud)
 Taraxacum florstroemii (Rud)
 Taraxacum fontanicola (Fon)
 Taraxacum friscum (Pal)
 Taraxacum apiculatum
 Taraxacum fulgidum (Rud)
 Taraxacum fulvum (Ery)
 Taraxacum fusciflorum (Ham)
 Taraxacum gelertii (ada)
 Taraxacum gelricum (Pal)
 Taraxacum geminatum (Rud)
 Taraxacum geminidentatum (Pal)
 Taraxacum gentile (Rud)
 Taraxacum catameristum
 Taraxacum leontodontoides
 Taraxacum germanicum (Pal)
 Taraxacum gesticulans (Rud)
 Taraxacum gibberum (Rud)
 Taraxacum glaphyrum (Rud)
 Taraxacum glossocentrum (Rud)
 Taraxacum grandiflorum (Alpe)
 Taraxacum gustavianum (Rud)
 Taraxacum guttigestans (Rud)
 Taraxacum haematicum (Rud)
 Taraxacum hamatifforme (Ham)
 Taraxacum hamatulium (Ham)
 Taraxacum hamatum (Ham)
 Taraxacum hamiferum (Ham)
 Taraxacum haraldii (Rud)
 Taraxacum heleocharis (Pal)
 Taraxacum helveticum (Alpi)
 Taraxacum hemicyclum (Rud)
 Taraxacum hempelianum (Rud)
 Taraxacum hepaticum (Rud)
 Taraxacum hercynicum (Alpe)
 Taraxacum hollandicum (Pal)
 Taraxacum homoschistum (Rud) ►
 Taraxacum horridifrons (Rud)
 Taraxacum huelphersianum (Rud)
 Taraxacum humile (Rud)
 Taraxacum remotijugum
 Taraxacum hygrophilum (Cel)
 Taraxacum inarmatum (Rud)
 Taraxacum incisum (Rud)
 Taraxacum infuscatum (Rud)
 Taraxacum ingens (Rud)
 Taraxacum inops (Rud)
 Taraxacum insigne (Rud)
 Taraxacum insuetum (Rud)
 Taraxacum intermedium (Rud)
 Taraxacum interveniens (Rud)
 Taraxacum intumescens (Rud)
 Taraxacum irrigatum (Pal)
 Taraxacum isophyllum (Ery)
 Taraxacum jugiferum (Rud)
 Taraxacum karwendelense (Rud)
 Taraxacum kernianum (Ham)
 Taraxacum kjellmanii (Rud)
 Taraxacum klingstedtii (Rud) ►
 Taraxacum krameriense (Alpe)
 Taraxacum lacerifolium (Rud)
 Taraxacum lacinosifrons (Rud)
 Taraxacum lacinosum (Rud)
 Taraxacum lacinulatum (Rud)
 Taraxacum lacistophylloides (Ery)
 Taraxacum lacistophyllum (Ery)
 Taraxacum laeticolor (Rud)
 Taraxacum laetum (Ery)
 Taraxacum lagerkrantzii (Rud)
 Taraxacum lamprophyllum (Ham)
 Taraxacum lanceolatisquameum (Rud)
 Taraxacum lancidens (Ham)
 Taraxacum latens (Rud)
 Taraxacum laticordatum (Rud)

- Taraxacum latisectum (Rud)
 Taraxacum latissimum (Rud)
 Taraxacum leptodon (Rud)
 Taraxacum leptoglotte (Rud)
 Taraxacum leptoscelum (Rud) ►
 Taraxacum leucopodium (Rud)
 Taraxacum limbatum (Ery)
 Taraxacum linguatifrons (Ery)
 Taraxacum linguatum (Rud)
 Taraxacum lingulatum (Rud)
 Taraxacum litorale (Lit)
 Taraxacum longifrons (Rud)
 Taraxacum longisquameum (Rud)
 Taraxacum lucidum (Rud)
 Taraxacum lunare (Rud)
 Taraxacum lundense (Rud)
 Taraxacum luteolum (Rud)
 Taraxacum luteoviride (Rud)
 Taraxacum macranthoides (Rud)
 Taraxacum maculatum (Rud)
 Taraxacum maculigerum (Nae)
 Taraxacum madidum (Pal)
 Taraxacum magnolevigatum (Ery)
 Taraxacum maricum (Ery)
 Taraxacum marklundii (Ham)
 Taraxacum melanostigma (Rud)
 Taraxacum rhadinolepis
 Taraxacum melanthoides (Rud)
 Taraxacum memorabile (Pal)
 Taraxacum mimulum (Rud)
 Taraxacum moldavicum (Rud) ►
 Taraxacum multiglossum (Ery)
 Taraxacum multilepis (Pal)
 Taraxacum necessarium (Rud)
 Taraxacum neoellenii (Pal)
 Taraxacum nitidum (Rud)
 Taraxacum nordstedtii (Cel)
 Taraxacum nothum (Rud) ►
 Taraxacum obitsiense (Alpi)
 Taraxacum obliquilobum (Rud)
 Taraxacum obliquum (Obl)
 Taraxacum oblongatum (Rud)
 Taraxacum obtusifrons (Rud)
 Taraxacum obtusulum (Rud)
 Taraxacum ochrochlorum (Rud)
 Taraxacum ohlsenii (Rud)
 Taraxacum oinopolepis (Rud)
 Taraxacum oinopopodium (Rud)
 Taraxacum oligolobatum (Rud)
 Taraxacum olitorium (Rud)
 Taraxacum ooststroomii (Alpe)
 Taraxacum opertum (Rud) ►
 Taraxacum opulentiforme (Rud)
 Taraxacum ostenfeldii (Rud)
 Taraxacum ottonis (Rud) ►
- Taraxacum oxyrhinum (Rud)
 Taraxacum pachylobum (Rud)
 Taraxacum pallescens (Rud)
 Taraxacum pallescentiforme (Rud)
 Taraxacum pallidipes (Rud)
 Taraxacum pallidulum (Rud) ►
 Taraxacum palustre (Pal)
 Taraxacum maritimum
 Taraxacum panalpinum (Alpi)
 Taraxacum pannucium (Rud)
 Taraxacum pannulatifforme (Rud)
 Taraxacum pannulatum (Rud)
 Taraxacum panoplum (Rud)
 Taraxacum paradoxachrum (Rud)
 Taraxacum parnassicum (Ery)
 Taraxacum silesiacum
 Taraxacum parsennense (Alpi)
 Taraxacum parvilobum (Ery)
 Taraxacum paucijugum (Rud)
 Taraxacum paucilobum (Pal)
 Taraxacum pauckertianum (Pal)
 Taraxacum pectinatiforme (Rud)
 Taraxacum penelobum (Ery) ►
 Taraxacum perfissum (Alpe)
 Taraxacum vereinense
 Taraxacum petiolulatum (Alpi)
 Taraxacum petterssonii (Rud)
 Taraxacum piceatum (Rud)
 Taraxacum piceipictum (Rud)
 Taraxacum pittochromatum (Rud)
 Taraxacum planum (Rud)
 Taraxacum platyglossum (Obl)
 Taraxacum plicatiangulatum (Rud)
 Taraxacum plicatifrons (Rud)
 Taraxacum plumbeum (Ery)
 Taraxacum franconicum
 Taraxacum podlechianum (Alpe)
 Taraxacum pohlii (Fon)
 Taraxacum pollichii (Pal)
 Taraxacum polycercum (Alpe)
 Taraxacum polyhamatum (Ham)
 Taraxacum polyodon (Rud)
 Taraxacum porrigens (Rud)
 Taraxacum porrigentilobatum (sub) ►
 Taraxacum tragopogon ►
 Taraxacum praecox (Rud)
 Taraxacum praeradians (Rud)
 Taraxacum praestabile (Rud) ►
 Taraxacum prasinum (Rud)
 Taraxacum prionum (Cel)
 Taraxacum privum (Rud)
 Taraxacum procerisquameum (Rud)
 Taraxacum procerum (Rud)
 Taraxacum proclinetum (Rud) ►
 Taraxacum proximum (Ery)

- Taraxacum pruinatum (Ham)
 Taraxacum prunicolor (Ery)
 Taraxacum pseudelongatum (Rud)
 Taraxacum pseudohabile (Rud) ►
 „Taraxacum habile“ ►
 Taraxacum pseudoretroflexum (Rud)
 Taraxacum pulcherrimum (Rud)
 Taraxacum pulchrifolium (Rud)
 Taraxacum pulverulentum (Rud)
 Taraxacum purpureum (Rud)
 Taraxacum pycnolobum (Rud) ►
 Taraxacum quadrangulum (Rud)
 Taraxacum quadrans (Ham)
 Taraxacum recessum (Rud)
 Taraxacum recurvum (Rud)
 Taraxacum reichlingii (Cel)
 Taraxacum remanentilobum (Rud)
 Taraxacum retroflexum (Rud)
 Taraxacum rhaeticum (Alpe)
 Taraxacum rhamphodes (Rud)
 Taraxacum rhodopodum (Rud)
 Taraxacum roseopes (Rud) ►
 Taraxacum rubicundum (Ery)
 Taraxacum rubrisquameum (Rud)
 Taraxacum ruptifolium (Rud)
 Taraxacum rutilum (Rud) ►
 Taraxacum saasense (Alpi)
 Taraxacum sagittipotens (Rud)
 Taraxacum sahlinii (Rud)
 Taraxacum saxenii (Rud)
 Taraxacum scanicum (Ery)
 Taraxacum schmidianum (Alpi)
 Taraxacum scotiniforme (Rud)
 Taraxacum scotinum (Rud)
 Taraxacum selenoides (Rud)
 Taraxacum sellandii (Rud)
 Taraxacum semicurvatum (Rud)
 Taraxacum semiglobosum (Rud)
 Taraxacum adiantifrons
 Taraxacum semilunare (Rud) ►
 Taraxacum sertatum (Rud)
 Taraxacum severum (Rud)
 Taraxacum sinuatum (Rud)
 Taraxacum speciosiflorum (Rud)
 Taraxacum sphenolobum (Rud)
 Taraxacum spiculatum (Ham)
 Taraxacum staturale (Rud) ►
 „Taraxacum pervalidum“ •
 Taraxacum stenoglossum (Rud)
 Taraxacum dahlstedtii
 Taraxacum stereodes (Rud)
 Taraxacum subalpinum (sub)
 Taraxacum subborgvallii (Rud) ►
 Taraxacum subcanescens (Rud)
 Taraxacum subdahlstedtii (Rud)
 Taraxacum subditivum (Ham)
 Taraxacum subdolum (Pal)
 Taraxacum subericinum (Ham) ►
 Taraxacum infestum ►
 Taraxacum subhamatum (Ham)
 Taraxacum sublaeticolor (Rud)
 Taraxacum subleucopodum (Rud)
 Taraxacum sublongisquameum (Rud)
 Taraxacum subpraticola (Rud)
 Taraxacum arenarium
 Taraxacum subsaxenii (Rud)
 Taraxacum subundulatum (Rud)
 Taraxacum subxanthostigma (Rud)
 Taraxacum sundbergii (Rud)
 Taraxacum symphorilobum (Rud)
 Taraxacum taeniatum (Ery)
 Taraxacum tanyolobum (Ery)
 Taraxacum tenebricans (Rud)
 Taraxacum tenuilobum (Ery)
 Taraxacum tenuipetiolatum (Rud)
 Taraxacum theodori (Rud) ►
 Taraxacum tirolense (Cuc)
 Taraxacum tortilobum (Ery)
 Taraxacum trigonum (Rud)
 Taraxacum trilobatum (Rud)
 Taraxacum trilobifolium (Pal)
 Taraxacum tropaeatum (Rud)
 Taraxacum tumentilobum (Rud)
 Taraxacum turfosum (Pal)
 Taraxacum turgidum (Rud) ►
 Taraxacum udum (Pal)
 Taraxacum uncosum (Rud)
 Taraxacum undulatiflorum (Rud)
 Taraxacum undulatifforme (Rud)
 Taraxacum undulatum (Rud)
 Taraxacum unguifrons (Rud)
 Taraxacum uniforme (Rud)
 Taraxacum urbicola (Rud) ►
 Taraxacum valens (Rud)
 Taraxacum vanum (Rud)
 Taraxacum vastisectum (Rud)
 Taraxacum venustum (Alpi)
 Taraxacum carinthiacum
 Taraxacum vernelense (Alpi)
 Taraxacum verticosum (Rud) ►
 Taraxacum vetteri (Alpi)
 Taraxacum vindobonense (Pal)
 Taraxacum violaceinervosum (Rud)
 Taraxacum violaceipetiolatum (Rud)
 Taraxacum virellum (Rud)
 Taraxacum wiinstedtii (Rud)
 Taraxacum xanthostigma (Rud)
 Taraxacum zelotes (Rud)

- Taxus baccata*
Teesdalia nudicaulis
Telekia speciosa N
Tellima grandiflora N
Tephrosieris crispa
 Senecio rivularis
Tephrosieris helenitis subsp. *helenitis*
Tephrosieris helenitis subsp. *salisburgensis*
Tephrosieris integrifolia subsp. *integrifolia* ►
 Senecio integrifolius
Tephrosieris integrifolia subsp. *vindelico-*
 rum ►
Tephrosieris palustris
 Senecio congestus
Tephrosieris tenuifolia
 Tephrosieris longifolia subsp. *gaudinii*
Tetragonolobus maritimus → *Lotus maritimus*
Teucrium botrys
Teucrium chamaedrys (subsp. *chamaedrys*)
 Teucrium chamaedrys subsp. *germanicum*
Teucrium montanum
Teucrium scordium (subsp. *scordium*)
Teucrium scorodonia ►
 Teucrium scorodonia subsp. *scorodonia*
Thalictrum aquilegifolium
Thalictrum flavum
 Thalictrum morisonii
 Thalictrum morisonii subsp. *morisonii*
Thalictrum lucidum
Thalictrum minus subsp. *majus*
Thalictrum minus subsp. *minus*
Thalictrum minus subsp. *pratense*
 „*Thalictrum minus* subsp. *majus*“
 „*Thalictrum minus* subsp. *minus*“
Thalictrum minus subsp. *saxatile*
Thalictrum simplex subsp. *galioides*
Thalictrum simplex subsp. *simplex*
Thalictrum simplex subsp. *tenuifolium*
Thelypteris limbosperma ►
 Lastrea limbosperma
 Oreopteris limbosperma
Thelypteris palustris
Thelypteris phegopteris → *Phegopteris connectilis*
Thesium alpinum
Thesium bavarum
Thesium ebracteatum
Thesium linophyllum
Thesium pyrenaicum (subsp. *pyrenaicum*)
Thesium rostratum
Thlaspi alliaceum
Thlaspi arvense
Thlaspi caerulescens subsp. *caerulescens* → *Noc-*
 caea caerulescens subsp. *caerulescens*
Thlaspi calaminare → *Noccaea caerulescens*
 subsp. *sylvestris*
Thlaspi cepaeifolium subsp. *rotundifolium* → *Noc-*
 caea rotundifolia
Thlaspi montanum → *Noccaea montana*
Thlaspi perfoliatum → *Microthlaspi perfoliatum*
Thlaspi rotundifolium → *Noccaea rotundifolia*
Thymelaea passerina
Thymus alpestris
Thymus pannonicus N
 Thymus pannonicus var. *latifolius*
Thymus praecox subsp. *clivorum*
 Thymus praecox subsp. *hesperites*
 Thymus praecox var. *clivorum*
Thymus praecox subsp. *polytrichus*
Thymus praecox subsp. *praecox*
Thymus pulegioides subsp. *carniolicus*
Thymus pulegioides subsp. *pulegioides*
 Thymus pulegioides subsp. *chamaedrys*
Thymus pulegioides subsp. *similialpestris*
 Thymus pulegioides var. *praeflorens*
Thymus serpyllum (subsp. *serpyllum*)
Thysselinum palustre → *Peucedanum palustre*
Tilia cordata
Tilia platyphyllos
 Tilia platyphyllos subsp. *cordifolia*
 Tilia platyphyllos subsp. *platyphyllos*
 Tilia platyphyllos subsp. *pseudorubra*
Tofieldia calyculata
Tofieldia pusilla
Tolpis staticifolia → *Chlorocrepis staticifolia*
Tordylium maximum
Torilis arvensis subsp. *recta* ►
 „*Torilis arvensis* subsp. *arvensis*“
Torilis japonica
Torilis nodosa N
Tozzia alpina (subsp. *alpina*)
Tragopogon dubius
Tragopogon minor
 Tragopogon pratensis subsp. *minor*
Tragopogon orientalis
 Tragopogon pratensis subsp. *orientalis*
Tragopogon porrifolius subsp. *australis* N ►
Tragopogon pratensis
 Tragopogon pratensis subsp. *pratensis*
Tragus racemosus N
Trapa natans
Traunsteinera globosa
Trichomanes speciosum
Trichophorum alpinum
Trichophorum cespitosum ►
 Trichophorum cespitosum subsp. *cespitosum*
Trichophorum xfoersteri (*T. cespitosum* ×
 germanicum) ►
 Trichophorum cespitosum nothosubsp.
 foersteri
Trichophorum germanicum ►
 Trichophorum cespitosum subsp. *germanicum*
Trientalis europaea
Trifolium alpestre
Trifolium arvense (subsp. *arvense*)

- Trifolium aureum*
Trifolium aureum subsp. *aureum*
Trifolium badium
Trifolium campestre
Trifolium dubium
Trifolium fragiferum (subsp. *fragiferum*)
Trifolium hybridum ▶
Trifolium hybridum subsp. *elegans*
Trifolium hybridum subsp. *hybridum*
Trifolium medium
Trifolium micranthum
Trifolium filiforme
Trifolium montanum
Trifolium ochroleucon
Trifolium ornithopodioides N
Trifolium pratense subsp. *maritimum* ▶
Trifolium pratense subsp. *nivale*
Trifolium pratense subsp. *pratense*
Trifolium pratense subsp. *expansum*
Trifolium pratense subsp. *sativum*
Trifolium pratense var. *americanum*
Trifolium pratense var. *sativum*
Trifolium repens (subsp. *repens*)
Trifolium retusum
Trifolium rubens
Trifolium scabrum
Trifolium spadiceum
Trifolium striatum
Trifolium thalii
Triglochin maritima
Triglochin palustris
Trinia glauca (subsp. *glauca*)
Tripleurospermum maritimum (subsp. *maritimum*)
Tripleurospermum perforatum
Trisetum distichophyllum
Trisetum flavescens subsp. *flavescens*
Trisetum flavescens subsp. *purpurascens*
Trisetum spicatum subsp. *ovatipaniculatum*
Trollius europaeus (subsp. *europaeus*)
Tuberaria guttata
Tulipa sylvestris N ▶
Tulipa sylvestris subsp. *sylvestris*
Turgenia latifolia
Turritis glabra ▶
Arabis glabra
Tussilago farfara
Typha angustifolia
Typha latifolia
Typha minima
Typha shuttleworthii
Ulex europaeus (subsp. *europaeus*) N
Ulmus glabra
Ulmus laevis
Ulmus minor
- Urtica dioica* ▶
Urtica dioica subsp. *dioica*
Urtica kioviensis
Urtica subinermis ▶
„*Urtica dioica* subsp. *galeopsifolia*“
„*Urtica galeopsifolia*“
Urtica urens
Utricularia australis
Utricularia bremii
Utricularia intermedia
Utricularia minor
Utricularia ochroleuca
Utricularia stygia
Utricularia vulgaris
Vaccaria hispanica (subsp. *hispanica*)
Vaccinium atlanticum (*V. angustifolium* × *corymbosum*) N ▶
Vaccinium gaultherioides ▶
Vaccinium uliginosum subsp. *pubescens*
Vaccinium macrocarpon N
Vaccinium myrtillus
Vaccinium oxycoccus
Oxycoccus palustris
Vaccinium uliginosum ▶
Vaccinium uliginosum subsp. *uliginosum*
Vaccinium vitis-idaea (subsp. *vitis-idaea*)
Valeriana dioica
Valeriana excelsa subsp. *excelsa* ▶
Valeriana procurrens
Valeriana officinalis subsp. *excelsa*
Valeriana repens
Valeriana excelsa subsp. *sambucifolia* ▶
Valeriana sambucifolia
Valeriana excelsa subsp. *versifolia* ▶
Valeriana versifolia
Valeriana montana ▶
Valeriana montana subsp. *hirsuticaulis*
Valeriana officinalis
Valeriana officinalis subsp. *officinalis*
Valeriana pratensis subsp. *angustifolia* ▶
Valeriana wallrothii
„*Valeriana officinalis* subsp. *tenuifolia*“
„*Valeriana pratensis*“
Valeriana pratensis subsp. *pratensis* ▶
Valeriana officinalis subsp. *pratensis*
Valeriana saxatilis
Valeriana supina
Valeriana tripteris (subsp. *tripteris*) ▶
Valeriana tripteris subsp. *austriaca*
Valeriana tripteris subsp. *tomentella*
Valerianella carinata
Valerianella dentata
Valerianella dentata var. *dentata*
Valerianella dentata var. *eriosperma*
Valerianella eriocarpa
Valerianella locusta (subsp. *locusta*)

- Valerianella rimosa
 Vallisneria spiralis N
 Ventenata dubia
 Veratrum album ►
 Veratrum lobelianum ►
 Veratrum album subsp. lobelianum
 Verbascum blattaria
 Verbascum densiflorum
 Verbascum lychnitis
 Verbascum nigrum (subsp. nigrum)
 Verbascum phlomoides
 Verbascum phoeniceum
 Verbascum pulverulentum
 Verbascum thapsus ►
 Verbascum thapsus subsp. thapsus
 Verbena officinalis
 Veronica acinifolia
 Veronica agrestis
 Veronica alpina subsp. pumila
 Veronica anagallis-aquatica (subsp. anagallis-aquatica)
 Veronica anagalloides (subsp. anagalloides)
 Veronica aphylla
 Veronica arvensis
 Veronica austriaca
 Veronica austriaca subsp. *jacquinii* → *V. jacquinii*
 Veronica beccabunga (subsp. beccabunga)
 Veronica bellidioides
 Veronica catenata
 Veronica chamaedrys subsp. chamaedrys
 Veronica chamaedrys subsp. micans
 Veronica chamaedrys subsp. *vindobonensis* → *V. vindobonensis*
 Veronica dillenii
 Veronica filiformis N
 Veronica fruticans
 Veronica fruticulosa
 Veronica hederifolia
 Veronica hederifolia subsp. hederifolia
 Veronica hederifolia subsp. *lucorum* → *V. sublobata*
 Veronica hederifolia subsp. *triloba* → *V. triloba*
 Veronica jacquinii
 Veronica austriaca subsp. jacquinii
 „*Veronica longifolia*“ → *V. maritima*
 Veronica maritima ►
 „Pseudolysimachion longifolium“
 „Pseudolysimachion longifolium subsp. longifolium“
 Pseudolysimachion longifolium subsp. maritimum
 „*Veronica longifolia*“
 „*Veronica longifolia* subsp. *longifolia*“
 Veronica longifolia subsp. maritima
 Veronica montana
 Veronica officinalis
 Veronica opaca
 Veronica orsiniana ►
 Veronica peregrina (subsp. peregrina) N
 Veronica persica N
 Veronica polita
 Veronica praecox
 Veronica prostrata
 Veronica prostrata subsp. prostrata
 Veronica prostrata subsp. *scheereri* → *V. satureifolia*
 Veronica satureifolia
 Veronica prostrata subsp. scheereri
 Veronica scutellata
 Veronica serpyllifolia subsp. humifusa
 Veronica serpyllifolia var. humifusa
 Veronica serpyllifolia subsp. serpyllifolia
 Veronica serpyllifolia var. serpyllifolia
 Veronica spicata (subsp. spicata) ►
 Pseudolysimachion spicatum
 Pseudolysimachion spicatum subsp. spicatum
 Veronica spuria ►
 Pseudolysimachion paniculatum
 Pseudolysimachion spurium
 Veronica paniculata
 Veronica sublobata
 Veronica hederifolia subsp. lucorum
 Veronica teucrium
 Veronica triloba
 Veronica hederifolia subsp. triloba
 Veronica triphyllos
 Veronica urticifolia
 Veronica verna (subsp. verna)
 Veronica vindobonensis
 Veronica chamaedrys subsp. vindobonensis
 Viburnum lantana
 Viburnum opulus
 Vicia angustifolia subsp. angustifolia
 Vicia angustifolia subsp. segetalis
 Vicia segetalis
 Vicia cassubica
 Vicia cracca
 Vicia dasycarpa → *V. glabrescens*
 Vicia dumetorum
 Vicia glabrescens N ►
 Vicia dasycarpa
 Vicia villosa subsp. varia
 Vicia grandiflora N
 Vicia grandiflora subsp. grandiflora
 Vicia grandiflora subsp. sordida
 Vicia hirsuta
 Vicia lathyroides
 Vicia lutea N
 Vicia narbonensis N
 Vicia oroboides
 Vicia orobus
 Vicia pannonica N ►
 Vicia pannonica subsp. pannonica
 Vicia pannonica subsp. *striata* → *V. striata*

- Vicia parviflora*
Vicia pisiformis
Vicia sativa (subsp. *sativa*) N
Vicia sepium
 Vicia sepium var. *ericalyx*
 Vicia sepium var. *montana*
 Vicia sepium var. *sepium*
Vicia striata N ►
 Vicia pannonica subsp. *striata*
Vicia sylvatica
Vicia tenuifolia (subsp. *tenuifolia*)
Vicia tetrasperma
Vicia villosa (subsp. *villosa*) N
Vicia villosa subsp. *varia* → *V. glabrescens*
Vinca major N
Vinca minor
Vincetoxicum hirundinaria (subsp. *hirundinaria*)
Viola alba subsp. *alba*
Viola alba subsp. *scotophylla*
Viola arvensis subsp. *arvensis*
Viola arvensis subsp. *megalantha*
Viola bavarica (*V. reichenbachiana* × *rivini-ana*)
Viola biflora
Viola calaminaria
 Viola lutea subsp. *calaminaria*
Viola calcarata (subsp. *calcarata*)
Viola canina
 Viola canina subsp. *canina*
 Viola canina subsp. *montana* → *V. montana*
 Viola canina subsp. *schultzii* → *V. schultzii*
Viola collina
Viola elatior
Viola epipsila
Viola guestphalica
Viola hirta
Viola interjecta (*V. collina* × *hirta*)
Viola kitaibeliana
 Viola lutea subsp. *calaminaria* → *V. calaminaria*
Viola mirabilis
Viola montana
 Viola canina subsp. *montana*
 Viola canina subsp. *ruppii*
Viola odorata
Viola palustris (subsp. *palustris*)
 „*Viola persicifolia*“ → *V. stagnina*
Viola pumila
Viola pyrenaica
Viola reichenbachiana
Viola riviniana
 Viola riviniana subsp. *riviniana*
- Viola rupestris*
Viola scabra (*V. hirta* × *odorata*)
Viola schultzii
 Viola canina subsp. *schultzii*
Viola stagnina
 „*Viola persicifolia*“
Viola suavis N
Viola tricolor subsp. *alpestris* ►
 Viola tricolor subsp. *saxatilis*
Viola tricolor subsp. *ammotropha*
 „*Viola tricolor* subsp. *curtisii*“
 Viola tricolor subsp. *maritima*
 Viola tricolor var. *maritima*
Viola tricolor subsp. *tricolor*
 Viola tricolor var. *polychroma*
 Viola tricolor var. *tricolor*
Viola uliginosa
Viscaria vulgaris subsp. *vulgaris* → *Lychnis viscaria*
 subsp. *viscaria*
Viscum album subsp. *abietis* ►
 Viscum abietis
Viscum album subsp. *album* ►
Viscum laxum ►
 Viscum album subsp. *austriacum*
 Viscum album subsp. *laxum*
Vitis sylvestris ►
 Vitis vinifera subsp. *sylvestris*
Vitis vinifera ►
 Vitis vinifera subsp. *vinifera*
Vulpia bromoides
Vulpia myuros
Wahlenbergia hederacea
Willemetia stipitata
 Calycocorsus stipitatus
Wolffia arrhiza
Woodsia alpina
Woodsia ilvensis
Woodsia pulchella ►
Xanthium albinum subsp. *albinum* N
Xanthium albinum subsp. *riparium* N
Xanthium saccharatum N
Xanthium strumarium
 Xanthoselinum alsaticum → *Peucedanum alsaticum*
Zannichellia palustris subsp. *palustris*
Zannichellia palustris subsp. *pedicellata*
Zannichellia palustris subsp. *polycarpa*
Zostera marina
Zostera noltii

4. Anmerkungen

Der Florenliste liegt der „Kritische Band“, Band 4 der von Rothmaler begründeten „Exkursionsflora von Deutschland“ in seiner 10. Auflage als Referenzflora zugrunde (JÄGER & WERNER 2005). Diese Vorgehensweise birgt den Vorteil in sich, dass alle Sippen durch Verschlüsselung und kurze Beschreibungen taxonomisch klar umgrenzt sind. Die Nennung der Autoren, die ohnehin erst durch die Fixierung des taxonomischen Inhalts einer Sippe sinnvoll wird, kann daher entfallen. Diese Bezugnahme auf *ein* Florenwerk unterscheidet die vorliegende Liste von der „Standardliste“ (WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998); sie nennt zwar ebenfalls Referenzwerke, jedoch oft mehrere pro Taxon, sodass in vielen Fällen unklar bleibt, welcher taxonomischen Auffassung letztlich gefolgt wird. Bereits die drei häufig verwendeten Taschenfloren für Deutschland (Oberdorfer, Rothmaler, Schmeil-Fitschen) unterscheiden sich selbst bei vermeintlich unkritischen Sippen erheblich in der Sippenbeschreibung.

Die nachfolgenden Anmerkungen beschränken sich daher auf diejenigen Taxa, deren Namen aus nomenklatorischen und taxonomischen Gründen von denen im „Rothmaler“ abweichen. Die Anmerkungen der „Standardliste“ zu den überwiegend ausführlich behandelten kritischen Sippen müssen in dieser Liste nicht wiederholt werden; in sehr vielen Fällen gibt es keine neuen Erkenntnisse. Nicht kommentiert wird die in der Referenzflora fehlende Nennung von Nominatunterarten, da diese nur genannt sind, wenn in Mitteleuropa außerhalb Deutschlands weitere Unterarten vorkommen. Ebenfalls unerwähnt bleiben in der Mehrzahl der Fälle orthographische Anpassungen, die sich aus der Anwendung des „Botanischen Codes für Nomenklatur“ ergeben, sowie die abweichende Bewertung von Sippen als Bastard oder hybridogene Art. Insbesondere werden folgende Fälle kurz kommentiert:

- neu beschriebene Sippen
- neu für Deutschland nachgewiesene Sippen
- für Deutschland zu streichende Sippen
- Sippen apogamer Gattungen, die im „Rothmaler“ nicht vollständig behandelt werden

- nomenklatorische Änderungen
- taxonomisch abweichende Bewertungen

- ▶ *Aconitum degenii*
- ▶ *Aconitum lycoctonum*
- ▶ *Aconitum napellus* subsp. *lusitanicum*
- ▶ *Aconitum tauricum*
- ▶ *Aconitum variegatum*

Fischer (in FISCHER & al. 2008) kritisiert, dass in der Gattungsbearbeitung durch Starmühler in der österreichischen Exkursionsflora (entsprechende Behandlung auch in diversen Publikationen für Deutschland) die infraspezifischen Rangstufen zu hoch gegriffen seien und mit einem biosystematischen Taxonomiekonzept nicht vereinbar seien. Wir schließen uns diesen Einwänden an und bewerten die meisten der von Starmühler als Unterarten eingestuftten Sippen als Varietäten, die somit nicht in die Florenliste aufgenommen werden. Bei *A. napellus* wird die Einschätzung von SEITZ (1969) beibehalten, nach dem die Nominatunterart auf England beschränkt ist, die Pflanzen des Festlands daher einen anderen Namen zu tragen haben (bei Seitz *A. napellus* subsp. *neomontanum*, aus Prioritätsgründen durch *A. napellus* subsp. *lusitanicum* zu ersetzen).

- ▶ *Adenostyles alpina* (subsp. *alpina*)
Die Art hat aus Prioritätsgründen *A. alpina* zu heißen. Das Basionym *Cacalia alpina* L. 1753 ist älter als *C. glabra* MILL. 1768.

- ▶ *Aethusa cynapium* subsp. *cynapium*
- ▶ *Aethusa cynapium* subsp. *elata*
Die infraspezifische Gliederung von *A. cynapium* wird seit langem kontrovers diskutiert. Die Bewertung der einzelnen Segregate reicht von Varietäten bis zu Arten. Als Resümee der diversen Studien schälen sich zwei einigermaßen klar differenzierte Sippen heraus. Sie kommen zwar in weiten Teilen Europas sympatrisch vor, doch zeigt sich eine recht klare ökologische Differenzierung, sodass sich REDURON (2007a) folgend zwei Unterarten vertreten lassen.

- ▶ *Alchemilla compta*
Die Art war in früheren Auflagen des „Rothmalers“ (SCHUBERT & VENT 1976) für Deutschland irrtümlich genannt worden. Sie wurde tatsächlich erst 1997 von Lippert und

Kollegen (Beleg in M 0125311) im Hohenstaufenzug (Berchtesgadener Land) entdeckt.

► *Alchemilla curtiloba*

Die Art ist im „Atlas Florae Europaeae“ (KURTTO & al. 2007) irrtümlich für Deutschland angegeben. Die Nennung beruht auf einer Fehlbestimmung.

► *Alchemilla filicaulis*

► *Alchemilla vestita*

Die Behaarungsstärke, die zur Unterscheidung der beiden Sippen herangezogen wurde, kann individuell durch viele Jahre erheblich schwanken. Da ein weiteres diakritisches Merkmal fehlt, werden die Sippen am besten als Varietäten eingestuft.

► *Alchemilla longituba*

Von der bisher nur aus Österreich bekannten Art liegen Herbarbelege (WU, ROV) aus Deutschland vor.

► *Alchemilla obscura*

Frühere Angaben aus den Bayerischen Alpen beruhten auf Fehlbestimmungen von *A. subcrenata*. HÜGIN (2006a) hat die Art erstmals für Deutschland im Schwarzwald nachgewiesen.

► *Alchemilla trunciloba*

Literaturangaben und ältere als *A. trunciloba* bezeichnete Herbarbelege beruhen auf Fehlbestimmungen. Das Vorkommen der Art in Deutschland ist dennoch nicht ausgeschlossen. Ein Beleg aus den Bayerischen Alpen (Biberkopf) gehört möglicherweise dazu, doch sind die Pflanzen für eine sichere Bestimmung zu winzig. Zudem gibt es einen Fund im grenznahen Österreich.

► *Allium carinatum*

► *Allium cirrhosum*

Die Areale der beiden chromosomal differenzierten Taxa überlappen sich in Europa weitläufig; eine ökologische Trennung ist nicht überall klar ausgeprägt (STEARNS 1978). Der Artrang scheint daher angebracht.

► *Allium rotundum* (subsp. *rotundum*)

► *Allium scorodoprasum*

Die Bewertung der Sippen als Arten wird – entgegen STEARNS (1978) und HANELT (1998) – bevorzugt, da die morphologischen Unterschiede eine sichere Trennung ermöglichen.

Ein Konzept geographischer Rassen ist auch deshalb kaum anwendbar, weil die Sippen in Mittel-, Süd- und Osteuropa sympatrisch vorkommen, oftmals ohne klare ökologische Trennung. Wir schließen uns demnach der Bewertung von MATHEW (1996) an, der jedoch weiteren Untersuchungsbedarf sieht.

► *Amaranthus blitum*

► *Amaranthus emarginatus* subsp. *emarginatus* N

► *Amaranthus emarginatus* subsp. *pseudogracilis* N

Die Behandlung der Sippen des *A.-blitum*-Formenkreises folgt HÜGIN (1986, 1987), der *A. blitum* und *A. emarginatus* im Artrang trennt und bei *A. emarginatus* zwei Unterarten unterscheidet.

► *Amaranthus graecizans* subsp. *sylvestris*

Die Taxonomie folgt HÜGIN (1987).

► *Amelanchier ovalis* subsp. *embergeri*

Die Pflanzen nördlich der Alpen gehören, soweit bekannt, zu der von FAVARGER & STEARNS (1983) beschriebenen tetraploiden Sippe, während die diploide *A. ovalis* s. str. zu fehlen scheint. Da die Sippen in Teilen Südeuropas sympatrisch vorkommen und durch die Chromosomenzahl getrennt sind, bleibt zu prüfen, ob sie nicht besser als Arten einzustufen sind.

► *Anagallis minima*

Die *Lysimachieae*, die inzwischen aus den Primulaceen ausgegliedert und den Myrsinaceen zugeordnet werden, zählen zu denjenigen heimischen Taxa, bei denen in absehbarer Zeit vermutlich noch erhebliche generische Umstellungen zu erwarten sind. Davon sind *Anagallis*, *Glauca*, *Lysimachia* und *Trientalis* betroffen (siehe in jüngster Zeit ANDERBERG & al. 2007). Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind weder die Postulierung einer Kleinstgattung *Centunculus* noch einer wie auch immer weit gefassten Gattung *Anagallis* oder gar völlig neu zu fassenden Gattungen gesichert. In dieser unbefriedigenden Situation ist der Acker-Kleinling bis auf Weiteres in *Anagallis* am besten aufgehoben.

► *Anemonastrum narcissiflorum* (subsp. *narcissiflorum*)

Neue Untersuchungen der weiteren *Anemone*-Verwandtschaft legen nahe, dass die Sek-

tion *Omolocarpus*, zu der *A. narcissiflorum* gehört, ebenso wie *Pulsatilla* und *Hepatica* aus *Anemone* ausgegliedert werden sollte (zusammenfassende Darstellung bei EHRENDORFER & SAMUEL 2001, siehe auch HAND & BUTTLER 2006 und FISCHER & al. 2008).

► *Angelica sylvestris* subsp. *bernardae*
REDURON (2007) hat dargelegt, dass das Epitheton *montana* zu *A. sylvestris* im engen Sinn gehört und die abweichende Gebirgssippe daher einen anderen Namen führen muss.

► *Anthoxanthum nipponicum*
Die Nomenklatur der Art ist bei BUTTLER & HAND (2008) behandelt.

► *Anthriscus sylvestris* subsp. *alpinus*
Die Sippe der Westalpen wird REDURON (2007) folgend im Unterartrang geführt. Ihr als geographische Rasse gleichzustellen ist *A. sylvestris* subsp. *stenophyllus*, welche WÖRZ (1992) eingehend behandelt hat; diese in Jura und Alb endemische Sippe wird von Reduron nur als Varietät *A. sylvestris* var. *torquata* eingestuft.

► *Anthyllis vulneraria* subsp. *alpicola*
Die Nomenklatur der Unterart wurde von GUTERMANN (2006) behandelt.

► *Arabidopsis arenosa* subsp. *arenosa*
► *Arabidopsis arenosa* subsp. *borbasii*
► *Arabidopsis halleri* (subsp. *halleri*)
► *Arabidopsis petraea*
Für die Aufrechterhaltung der Gattung *Cardaminopsis* gibt es weder überzeugende morphologische noch molekularbiologische Argumente. Der Vereinigung mit *Arabidopsis* wird den Ergebnissen von O'KANE & AL-SHEHBAZ (1997) entsprechend gefolgt (siehe jüngst auch KOCH & al. 2008).

► *Arabis bellidifolia*
► *Arabis stellulata*
Der Artrang wird für die beiden karyologisch differenzierten Sippen bevorzugt (siehe etwa auch WILHALM & al. 2006).

► *Armeria maritima* subsp. *elongata*
► *Armeria purpurea*
Die Taxonomie des schwierigen *maritima*-Komplexes kann noch nicht als endgültig geklärt gelten. Wir bevorzugen in der Florenliste

einen Mittelweg, der herkömmliche Gliederungskonzepte mit neuen Forschungsergebnissen kombiniert. Wie BAUMBACH & HELLWIG (2007) gezeigt haben, sind die sogenannten Schwermetallsippen kaum von der binnenländischen *elongata*-Sippe zu trennen, sie werden daher in diese einbezogen. Ihr wird die Küstensippe *maritima* als Unterart gegenüber gestellt. Die alpinen und dealpinen Sippen werden als eigene Arten geführt. Von ihnen kommt in Deutschland nur *A. purpurea* vor, weiterhin gehören hierzu *A. alpina* und *A. helodes*.

► *Artemisia campestris* subsp. *campestris*
► *Artemisia campestris* subsp. *lednicensis*
Die Auffassungen zur infraspezifischen Gliederung der polymorphen *A. campestris* differieren stark. Manche Autoren unterscheiden zehn und mehr Sippen im Art-, Unterart- oder Varietätenrang, allein in Nordamerika werden aus dem Formenkreis in der neuen Bearbeitung durch SHULTZ (2006) zwei Arten mit zusammen fünf Unterarten unterschieden. In der Florenliste wird die Sippe der Felshänge, die sich morphologisch und ökologisch deutlicher von den anderen mitteleuropäischen Formen absetzt, als eigene Unterart *A. campestris* subsp. *lednicensis* geführt. Eine abschließende Klärung ist nur durch eine umfassende Revision der zirkumpolar verbreiteten Art möglich.

► *Artemisia mutellina*
A. mutellina S. G. GMEL. 1770 ist der älteste Name der Sippe und besitzt Priorität vor *A. umbelliformis* LAM. 1783.

► *Atocion armeria*
► *Atocion rupestre*
Die taxonomische Gliederung der Tribus *Sileneae* lehnt sich an die Flora Nordica (KURTO 2001) an. Das Gattungskonzept gründet auf den molekularbiologischen Untersuchungen von OXELMAN & al. (1995, 1997, 2001). *Atocion*, *Heliosperma* und *Lychnis* werden als eigene Gattungen neben *Silene* geführt; *Viscaria* wird in *Lychnis*, *Cucubalus* in *Silene* eingeschlossen.

► *Atriplex pedunculata*
► *Atriplex portulacoides*
Die beiden Arten, die auch *Obione* zugeordnet oder in eine eigene Gattung *Halimione* gestellt wurden, werden in der Florenliste

GARVE (1998) folgend in *Atriplex* eingeschlossen.

► *Aurinia saxatilis* (subsp. *saxatilis*)

Die Sippen der Gattung *Aurinia* sind mit *Alysum* längst nicht so nahe verwandt wie bisweilen angenommen. Für die Eigenständigkeit des Taxons plädieren etwa WARWICK & al. (2008).

► *Avena strigosa*

Die Sippe wird als Art eingestuft (siehe beispielsweise BENEDIX & al. 1986).

► *Baldellia ranunculoides* subsp. *ranunculoides*

► *Baldellia ranunculoides* subsp. *repens*

KOZLOWSKI & al. (2008) haben die kleine Alismataceen-Gattung monographisch bearbeitet und unterscheiden, wie etwa CASPER & KRAUSCH (1981), *B. ranunculoides* mit zwei Unterarten (atlantisches Europa und Nordwestafrika) und *B. alpestris* (Endemit der Iberischen Halbinsel). Diesem Konzept wird in der Florenliste gefolgt, wenn auch die Einstufung der beiden Sippen aus dem *ranunculoides*-Formenkreis nicht unumstritten ist. Für den Artrang lassen sich ebenso gute Argumente anführen, die korrekten Namen wären dann *B. ranunculoides* und *B. repens*.

► *Barbarea arcuata*

► *Barbarea vulgaris* subsp. *rivularis*

Innerhalb der *vulgaris*-Gruppe wird die morphologisch und genetisch deutlich abgesetzte *B. arcuata* als selbstständige Art eingestuft. Die oft nur als Varietät angesehene *rivularis*-Sippe wird als Unterart zu *B. vulgaris* gestellt, ihr taxonomischer Rang bleibt zu klären.

► *Bassia scoparia* N

Die oft als Unterarten ausgewiesenen infraspezifischen Sippen der Besen-Radmelde sollten besser als Varietäten behandelt werden, wobei die Nominatsippe („Sommerzypresse“) die Kultursippe darstellt, die aus der Wildsippe (*densiflora*) hervorgegangen ist.

► *Betula pubescens* subsp. *carpatica*

Die Nomenklatur der Unterart wurde von BUTTLER & HAND (2007) behandelt.

► *Bolboschoenus laticarpus*

► *Bolboschoenus planiculmis*

Die beiden Arten wurden erst in den letzten Jahren beschrieben. Eine Zusammenschau für Europa lieferten zuletzt HROUDOVÁ & al. (2007).

► *Brassica napus* N

► *Brassica oleracea*

Bei der infraspezifischen Gliederung von Kulturpflanzen wird, sofern die Sippen eng verwandt sind, die Rangstufe der Varietät anstelle der Unterart bevorzugt.

► *Bromus arvensis* subsp. *arvensis*

► *Bromus arvensis* subsp. *parviflorus*

Die infraspezifische Gliederung der Art in Unterarten folgt SCHOLZ (2002c).

► *Bupleurum virgatum*

Zu Taxonomie und Nomenklatur siehe SNOGERUP & SNOGERUP (2001).

► *Calamintha foliosa*

C. foliosa OPIZ 1823 ist der älteste Name der Sippe und besitzt Priorität vor *C. einseleana* F. W. SCHULTZ 1851 (FISCHER & al. 2008). Weitere Synonyme sind *C. subisodonta* BORBÁS 1892 und *C. brauneana* HOPPE ex JÁV. 1918 (*Thymus brauneanus* HOPPE in REICHENBACH 1831/1832, nom. inval.).

► *Camelina microcarpa* subsp. *pilosa*

Die Nomenklatur der Unterart wurde von BUTTLER & HAND (2007) behandelt.

► *Camelina sativa* subsp. *sativa*

► *Camelina sativa* subsp. *zingeri*

Die beiden infraspezifischen Sippen, die andere Autoren auch als Varietäten einstufen, werden SMEJKAL (1992) folgend als Unterarten geführt.

► *Cannabis sativa*

Abgesehen davon, dass die beiden in Mitteleuropa unterschiedenen Sippen nur schwierig zu trennen sind (siehe FISCHER & al. 2008), ist ihre Bewertung als Unterarten fragwürdig. Wildsippen und davon abgeleitete Kulturpflanzen sollten vorzugsweise als Varietäten behandelt werden.

► *Cardamine amara* subsp. *austriaca*

Die Unterart wurde vor wenigen Jahren neu beschrieben und für Bayern angegeben (MARHOLD 1999).

- ▶ *Cardamine bulbifera*
- ▶ *Cardamine enneaphyllos*
- ▶ *Cardamine heptaphylla*
- ▶ *Cardamine pentaphylla*

Die bereits von MARKGRAF (1960) ausführlich begründete Vereinigung von *Dentaria* mit *Cardamine* wird durch molekularbiologische Untersuchungen der letzten Jahre gestützt (beispielsweise SWEENEY & PRICE 2000).

- ▶ *Cardamine udicola*

Die bisher wenig beachtete Art aus der *C.-pratensis*-Verwandtschaft wurde für Baden-Württemberg (BREUNIG & DEMUTH 1999) und Bayern (LIPPERT in SCHEUERER & AHLMER 2003) angegeben.

- ▶ *Carex curvata*
- ▶ *Carex praecox*

Die taxonomische Problematik der beiden Sippen ist von KIFFE (1998) kurz umrissen worden; akzeptiert man beide Taxa, sollten sie jedoch wegen der weitgehenden Sympatrie und offensichtlich fehlender ökologischer Differenzierung als Arten eingestuft werden – sofern sie sich nicht tatsächlich als bloße Modifikationen erweisen.

- ▶ *Carex curvata* (subsp. *curvata*)

Zum ehemaligen Vorkommen in Bayern siehe SCHEUERER & AHLMER (2003).

- ▶ *Carex leporina*

JEGOROWA (1999) hat durch eine Lectotypisierung den Namen *C. leporina* im Sinne der Hasen-Segge festgelegt. Bisher bestanden Unsicherheiten bei der Anwendung des Namens, weil ein Beleg im Linné-Herbarium zu *C. lachenalii* gehört. Der zuletzt in deutschen Florenwerken verwendete Name *C. ovalis* wird somit in die Synonymie zurückgesetzt.

- ▶ *Carex loliacea*

Zum ehemaligen Vorkommen in Niedersachsen siehe GARVE & KIFFE (1997).

- ▶ *Carex polyphylla*

Argumente für die Wiederverwendung dieses Namens sind von BUTTLER (2006b) dargelegt worden.

- ▶ *Centaurea australis*
- ▶ *Centaurea stoebe*

Der Verwandtschaftskreis um *C. stoebe* war in den letzten Jahren Gegenstand von Unter-

suchungen mehrerer Arbeitsgruppen (zuletzt ŠPANIEL & al. 2008, die auch einen guten Überblick über andere Literatur geben). Die beiden in Deutschland vorkommenden Sippen sind karyologisch differenziert und unterscheiden sich zudem durch ihren Lebenszyklus. Nach den auf den Südosten Mitteleuropas fokussierten Studien von ŠPANIEL & al. (2008) sind die beiden Taxa auf Populationsniveau auch morphologisch einigermaßen klar trennbar, jedoch nicht alle Individuen; daher wird eine weit gefasste Art ohne infraspezifische Gliederung postuliert. Wenngleich noch weiterer Forschungsbedarf besteht, halten wir den Artrang für beide Sippen für angemessen. Noch unsicher ist der korrekte Name für *C. australis*, die bisher nicht typisiert wurde (siehe ebenfalls ŠPANIEL & al. 2008).

- ▶ *Centaurea decipiens*
- ▶ *Centaurea pannonica*
- ▶ *Centaurea subjacea*
- ▶ *Centaurea thuillieri*
- ▶ *Centaurea timbalii*

Im linksrheinischen Deutschland, vor allem im westlichen Rheinland-Pfalz und im Saarland, regional auch im nordwestlichen Teil des Bundesgebietes ist eine kaum überschaubare Formenvielfalt in der weiteren Verwandtschaft von *C. jacea* anzutreffen. Regional dominieren schwierig interpretierbare Bastardschwärme. An diesem Formenchaos sind weitere vornehmlich westeuropäisch verbreitete Sippen beteiligt, die von Westen her mehr oder weniger weit nach Deutschland vordringen; sie wurden bisher in deutschsprachigen Floren weitgehend ignoriert, sind aber teils bereits im Fotoatlas von HAEUPLER & MUER (2007) skizziert. Wir folgen bei ihrer taxonomischen Charakterisierung LAMBINON & al. (2004), bewerten die Sippen aber vorerst als Arten, so wie teilweise bereits in „Flora Europaea“. Eine abschließende Bewertung und Einpassung in ein geeignetes System von Arten und (geographischen) Unterarten wird erst nach umfassenden morphologischen, karyologischen, chorologischen und auch phänologisch-ökologischen Untersuchungen möglich sein, die sich nicht auf die Arealperipherie in Deutschland beschränken dürfen – zugegebenermaßen eine herkulische Aufgabe. Aus denselben Gründen führen wir auch *C. pannonica* und *C. subjacea* vorerst im Artrang. Die Schaffung neuer Namen für mehr

oder weniger stabilisierte (mutmaßliche) Hybridsippen ist in diesem Zusammenhang wenig hilfreich, schon aus Gründen der verworrenen Nomenklatur und der vielfach unzureichenden Typisierungen. Längst nicht geklärt ist in diesem Zusammenhang auch die Situation bei *C. nigra* einschließlich *C. nemoralis*.

► *Centaureum littorale* subsp. *compressum*
Im Unterartrang hat das Epitheton *compressum* Priorität (KIRSCHNER & ZÁVORKA 2000).

► *Cerastium arvense* subsp. *strictum*
Die korrekte Benennung der Unterart ist ein ungelöster Nomenklaturfall, worauf kürzlich WILHALM & al. (2006) hingewiesen haben. Der in der Florenliste in der Tradition früherer Florenwerke beibehaltene Name ist illegitim.

► *Ceratophyllum demersum*
► *Ceratophyllum platyacanthum*
Die beiden in Deutschland vorkommenden Sippen werden LES (1988) folgend als Arten eingestuft.

► *Cerintho alpina* (subsp. *alpina*)
Der korrekte Name der Art ist *C. alpina* KIT. ex SCHULT. 1814 (siehe WILHALM & al. 2006). Der oft für die Art verwendete Name *C. glabra* MILL. 1768 gehört nicht dazu.

► *Chaenorhinum minus* (subsp. *minus*)
In der Florenliste wird ein weites Gattungskonzept bevorzugt, bei dem *Microrrhinum* in *Chaenorhinum* eingeschlossen ist. SPETA (1980) befürwortet dagegen die Abtrennung als eigene Gattung.

► *Chenopodium lobodontum*
Der vermutliche Neoendemit nicht ganz geklärt Genese ist seit längerem bekannt, wurde aber erst vor wenigen Jahren gültig beschrieben (SCHOLZ 1999). Sein kleines Areal im Berliner Stadtgebiet qualifiziert für die Aufnahme in die Florenliste.

► *Chenopodium striatiforme*
Der Artrang wird für diese eigenständige, sehr konstante, morphologisch zwischen *C. album* und *C. strictum* vermittelnde Sippe bevorzugt (siehe UOTILA 2001). Spekulationen über den Status dieser kritischen, in historischer Zeit nicht unterschiedenen Sippe sind müßig; in den klimatisch subkontinental

getönten Sandgebieten ist ein Indigenat oder eine Alteinbürgerung jedoch wahrscheinlich.

► *Chlorocrepis staticifolia*
Die Position der Art innerhalb der *Crepideae* ist nicht unzweifelhaft geklärt. Beim gegenwärtigen Kenntnisstand scheint die Platzierung in einer eigenen Gattung *Chlorocrepis* die bessere Lösung als die Einbeziehung in *Hieracium* oder *Tolpis*.

► *Cirsium heterophyllum*
Der häufig für die Art verwendete Name *C. helenioides* gehört zum Bastard *C. heterophyllum* × *rivulare* (TALAVERA & VALDÉS 1976).

► *Comarum palustre*
Siehe die Anmerkung bei *Potentilla*.

► *Comastoma tenellum*
Die Gattungsgliederung der Tribus *Gentianeae* folgt HAGEN & KADEREIT (2002) sowie STRUWE & al. (2002). Aus der Großgattung *Gentiana* werden *Comastoma*, *Gentianella* und *Gentianopsis* als monophyletische und untereinander teils nur entfernt verwandte Gruppen ausgegliedert. Hierher gehören außerdem *Lomatogonium* und *Swertia*, die früher bereits als eigene Gattungen anerkannt wurden.

► *Corispermum leptopterum* N
Der neuerdings von MOSYAKIN (1995) vertretenen Ansicht, die mitteleuropäischen Pflanzen gehörten zu *C. pallasii*, wird nicht gefolgt. Der bisher gebrauchte Name *C. leptopterum* sollte weiter verwendet werden, was uns A. Suchorukow, Moskau, mündlich mitgeteilt hat.

► *Cotoneaster dielsianus* N
Die aus China stammende Art ist in Bayern etabliert (SUBAL in SCHEUERER & AHLMER 2003).

► *Crataegus calycina* (*C. laevigata* × *lindmanii*)
► *Crataegus domicensis* (*C. lindmanii* × *monogyna*)
► *Crataegus laevigata*
► *Crataegus lindmanii*
► *Crataegus macrocarpa* (*C. laevigata* × *rhipidophylla*)
► *Crataegus media* (*C. laevigata* × *monogyna*)

► *Crataegus rhipidophylla*

► *Crataegus subsphaericea* (*C. monogyna* × *rhipidophylla*)

Die Einstufung von *C. lindmanii* als Varietät (CHRISTENSEN 1992, LIPPERT in SCHEUERER & AHLMER 2003) von *C. rhipidophylla* erscheint in Anbetracht mehrerer differenzierender Merkmale (besonders Kelch- und Fruchtmerkmale) und der Areale beider Sippen unangemessen. Während die Verbreitung von *C. rhipidophylla* über Osteuropa und die Balkanhalbinsel und Kleinasien bis Kaukasien reicht, besitzt *C. lindmanii* ein eigenes subatlantisch-zentraleuropäisch-baltisches Areal. Lediglich in Mitteleuropa decken sich die Verbreitungsgebiete beider Sippen. Andererseits ist die Differenzierung zwischen den beiden Sippen recht gering und ihre sichere Ansprache oft nur im fruchtenden Zustand möglich. Die von einigen Autoren (LIPPERT 1978, SCHMIDT 1995, 2005a) vorgenommene Bewertung als Subspecies soll diesem Sachverhalt Rechnung tragen. Dies kann allerdings nur einen pragmatischen Kompromiss darstellen mit der Absicht, eine Bestimmung als *C. rhipidophylla* (s. l.) zu ermöglichen. Wird ein Unterartkonzept ökologischer oder geographischer Rassen (mit allo- oder parapatrischer Verbreitung) angewandt, dann sind beide Sippen als Arten zu behandeln. Die Anerkennung von *C. lindmanii* als Art wirkt sich automatisch auf die Einstufung ihrer Hybridsippen aus, die dann nicht mehr als Nothovarietäten oder -subspecies, sondern ebenfalls im Artrang geführt werden müssen. Ungeklärt bleibt die Zuordnung von *C. palmstruchii*. Pflanzen mit der entsprechenden Merkmalskombination werden heute entweder *C. laevigata* zugeordnet (Synonym oder Unterart) oder als Ergebnis von Rückkreuzungen zwischen *C. laevigata* und Hybriden dieser Art (meist *C. macrocarpa*) aufgefasst.

► *Crepis mollis* subsp. *mollis*

► *Crepis mollis* subsp. *succisifolia*

Die beiden Sippen sind morphologisch und geographisch ausreichend differenziert, um sie als Unterarten einzustufen (zuletzt KAPLAN & KIRSCHNER 2004). Die Benennung der zweiten Unterart bedarf allerdings einer Korrektur. Sie muss *C. mollis* subsp. *succisifolia* (ALL.) DOSTÁL 1950 genannt werden und nicht, wie die beiden Autoren angeben, *C. mollis* subsp. *hieracioides* (DOMIN) DOMIN 1936. Basionym ist das Autonym *C. succisi-*

folia subsp. *succisifolia*, welches automatisch bei der Neukombination *C. succisifolia* subsp. *hieracioides* DOMIN 1904 gebildet wurde.

► *Crepis pontana*

Die Nomenklatur der Art ist bei GREUTER (2003) behandelt.

► *Crepis vesicaria* subsp. *taraxacifolia*

Die Gliederung in der Florenliste folgt BABCOCK (1947), der die extrem polymorphe Art in acht Unterarten gliederte. Die Art ist mediterran verbreitet, die Unterart *C. vesicaria* subsp. *taraxacifolia* reicht als einzige nordwärts bis in die temperate Zone.

► *Cyperus michelianus*

Bei einer Reihe von Cyperaceen-Gattungen haben auch neuere Untersuchungen keine Klarheit über den Umfang gebracht. GOVAERTS & SIMPSON (2007) vertreten bei *Cyperus* ein mittleres Konzept, wonach *Dichostylis* einzubeziehen, *Pycneus* (in Deutschland hierzu *Cyperus flavescens*) hingegen auszugliedern ist. Wir folgen ersterem, schließen aber bis zu einer überzeugenden Klärung *Pycneus* in eine weit gefasste Gattung *Cyperus* ein.

► *Dactylorhiza incarnata*

► *Dactylorhiza ochroleuca*

Die beiden Sippen mit weitgehend sympatrischer Verbreitung, aber fehlender klarer ökologischer Differenzierung, sind morphologisch hinreichend charakterisierbar, um sie als Arten zu werten.

► *Dactylorhiza fuchsii*

► *Dactylorhiza maculata*

Eine befriedigende Gliederung der polymorphen *D.-maculata*-Verwandtschaft ist noch nicht gelungen. Beim gegenwärtigen Kenntnisstand scheint die Unterscheidung von zwei morphologisch definierten Arten eine praktikable Lösung. Auf eine weitere infraspezifische Gliederung wird verzichtet, weil die beobachtete Variation nur unzureichend mit den beschriebenen Sippen korreliert.

► *Dactylorhiza majalis*

Die infraspezifische Gliederung der Art ist beim gegenwärtigen Kenntnisstand nicht angebracht. Die als Unterart *D. majalis* subsp. *alpestris* beschriebenen Pflanzen der Alpen sind mit REINHARD & al. (1991) besser als unbedeutendere Variante einzustufen. Größere

Eigenständigkeit besitzen die als *D. majalis* subsp. *brevifolia* aus nordostdeutschen Kalkflachmooren beschriebenen Pflanzen. Es bleibt zu klären, ob sie als eigene Rasse einzustufen sind und ob sie überhaupt in die enge Verwandtschaft der *D. majalis* gehören.

► *Dianthus sylvaticus*

Die oft als Unterart von *D. seguieri* bewertete Sippe wird KOVANDA (1990) und BRISSE & KERGUÉLEN (1994) folgend als Art geführt.

► *Dioscorea communis*

Die bisher verwendeten Merkmale zur Abtrennung einer Gattung *Tamus* sind taxonomisch überbewertet worden; eine weiter gefasste Gattung *Dioscorea* wird den Verwandtschaftsverhältnissen eher gerecht (CAD-DICK & al. 2002).

► *Draba praecox*

► *Draba spathulata*

► *Draba verna*

Verschiedene Studien der letzten Jahre, darunter die Arbeiten von KOCH & AL-SHEHBAZ (2002), haben gezeigt, dass auch *Erophila*, lange Zeit als eigenständige Gattung geführt, nur eine der Gruppen (überwiegend) annueller Sippen ist, die sich wahrscheinlich aus mehrjährigen Vertretern der Gattung *Draba* entwickelt haben. Da sich die Zusammenfassung auch morphologisch gut begründen lässt, wird dieser Sichtweise gefolgt.

► *Drymocallis rupestris*

Siehe die Anmerkung bei *Potentilla*.

► *Dryopteris affinis* subsp. *punctata*

► *Dryopteris borrieri*

► *Dryopteris cambrensis* subsp. *insubrica*

► *Dryopteris pseudodisjuncta*

Die Taxonomie folgt der neuen Bewertung durch FRASER-JENKINS (2007), die mit der Aufwertung mehrerer Taxa von *D. affinis* s. l. zu Arten der tatsächlichen Situation eher gerecht wird als das bisherige System von Unterarten und Varietäten.

► *Dysphania botrys* N

► *Dysphania pumilio* N

Das Vorkommen von Drüsenhaaren bei *Che-nopodium* s. l. ist offenbar taxonomisch von großer Relevanz. *Dysphania* hat sich in der Evolution wohl schon sehr früh von *Che-nopodium* s. str. getrennt und verdient Gat-

tungsrang – der Sichtweise der „Flora of North America“ wird somit gefolgt (siehe CLEMANTS & MOSYAKIN 2003).

► *Elatine orthosperma*

Die Sippe aus der *E.-hydropiper*-Verwandtschaft ist morphologisch und chorologisch gut charakterisiert und wird UOTILA (1974) folgend als selbstständige Art behandelt.

► *Eleocharis mamillata* subsp. *austriaca*

► *Eleocharis mamillata* subsp. *mamillata*

Die Rangstufenbewertung der beiden Sippen ist schwierig. Ihre Areale überlappen sich regional, doch lässt sich ein Konzept geographischer Unterarten vertreten, da in vielen Teilen der Nordhemisphäre nur eine Sippe vorkommt (siehe GREGOR & BARTH 2003).

► *Eleocharis palustris*

► *Eleocharis vulgaris*

Wegen der weitgehend sympatrischen Areale, der sehr wahrscheinlich polyphyletischen Entstehung sowie unterschiedlicher Chromosomenzahlen sind die beiden Taxa als Arten bewertet (zu Details siehe etwa STRANDHEDE 1965, 1966).

► *×Elylymus bergrothii* (*Elymus repens* × *Leymus arenarius*)

► *×Elylymus strictus* (*Elymus junceiformis* × *Leymus arenarius*)

► *Elymus arenosus*

► *Elymus athericus*

► *Elymus campestris*

► *Elymus caninus*

► *Elymus ×drucei* (*E. athericus* × *repens*)

► *Elymus hispidus* (subsp. *hispidus*)

► *Elymus junceiformis*

► *Elymus ×laxus* (*E. junceiformis* × *repens*)

► *Elymus ×mucronatus* (*E. hispidus* × *repens*)

► *Elymus ×obtusiusculus* (*E. athericus* × *junceiformis*)

► *Elymus repens* subsp. *littoreus*

► *Elymus repens* subsp. *repens*

Für die Gattungsgliederung der *Triticeae* werden mehrere Konzepte empfohlen, wobei vor allem die weitere *Agropyron*-Verwandtschaft unterschiedlich stark aufgespalten wird. In der Florenliste werden relativ weit gefasste Gattungen bevorzugt, angelehnt beispielsweise an die „Flora Europaea“ (MELDERIS 1980), den „Hegi“ (CONERT 1997) und die Exkursionsflora für Österreich (FISCHER & al.

2008). Die Segregate *Elytrigia* und *Roegneria* werden in *Elymus* eingeschlossen.

► *Epipactis bugacensis*

E. bugacensis und *E. rhodanensis* werden in einer Art zusammengefasst, für die der ältere Name zu verwenden ist.

► *Epipactis greuteri*

Der Bestimmung der thüringischen Population als *E. greuteri* wird nicht gefolgt, da die Zugehörigkeit zu der aus Griechenland beschriebenen Sippe wenig wahrscheinlich ist. Die Pflanzen werden vorläufig zu *E. leptochila* gestellt, wobei die endgültige Zuordnung durch eine genaue Analyse zu klären bleibt. Bei der Ähnlichkeit mit *E. greuteri* dürfte es sich um eine konvergente Bildung handeln. Die Pflanzen stehen am Ende einer Formenreihe, in der die generativen Merkmale mehr und mehr an die autogame Fortpflanzung angepasst sind. Zu dem Autogamie-Syndrom gehören bleiche Blütenfarbe, länger gestielte und hängende Blüten, Reduktion der Höcker auf dem Epichil. Eine vergleichbare Formenreihe findet sich beispielsweise bei *E. phyllanthes*.

► *Epipactis helleborine* subsp. *orbicularis*

Im Unterartrang ist für die Sippe aus Prioritätsgründen das Epitheton *orbicularis* korrekt. Die erste Kombination auf dieser Rangstufe als *E. latifolia* subsp. *orbicularis* K. RICHT. stammt aus dem Jahr 1890, *E. helleborine* subsp. *distans* R. ENGEL & QUENTIN wurde erst 1996 gebildet.

► *Epipactis leptochila*

► *Epipactis neglecta*

Für die beiden autogamen Sippen mit zum Teil sympatrischer Verbreitung ist der Artrang angemessen. Der Grad der Differenzierung entspricht dem anderer *Epipactis*-Arten, wenn ein moderat enges Artkonzept angewandt wird.

► *Epipactis peitzii*

Die unterschiedlich beurteilten Pflanzen, bei denen fraglich ist, ob es sich um eine eigene Sippe handelt, werden hier provisorisch zu *E. neglecta* gestellt. Die Zuordnung zu *E. leptochila* ist weniger plausibel.

► *Equisetum alsaticum* (*E. hyemale* × *variegatum*)

Die triploide hybridogene Sippe wurde kürzlich beschrieben (LUBIENSKI & BENNERT 2006).

► *Erigeron canadensis* N

► *Erigeron sumatrensis* N

Die Stellung der *Conyza*-Gruppe ist vielfach diskutiert worden, die Einbeziehung in *Erigeron* oder die Einstufung als eigene Gattung wurden etwa gleich häufig befürwortet. Als Beispiele seien der „Hegi“ (WAGENITZ 1965) und die „Flora of North America“ (STROTHER 2006) genannt. Die Sachlage scheint noch nicht abschließend geklärt. Wir bevorzugen in der Florenliste ein weites Gattungskonzept – und folgen unter anderem GREUTER & RAAB-STRAUBE (2008) –, nicht zuletzt auch deshalb, weil einige ostasiatische Arten intermediäre Merkmale zeigen.

► *Erigeron acris*

► *Erigeron angulosus*

► *Erigeron droebachiensis*

► *Erigeron muralis*

Zur Taxonomie der *E.-acris*-Artengruppe siehe ŠIDA (2000). Die bisher als Unterarten eingestuften Sippen sind besser als Arten zu führen. Besonders *E. muralis*, der auch als *E. serotinus* aus Westfalen beschrieben wurde (WEIHE 1830), ist deutlich von *E. acris* s. str. abgesetzt.

► *Erigeron alpinus* subsp. *alpinus*

► *Erigeron alpinus* subsp. *intermedius*

Die Gliederung des *E. alpinus* in zwei Unterarten ist umstritten; kritisch haben sich beispielsweise WILHALM & al. (2006) geäußert. Zur Klärung sind weitere Untersuchungen notwendig. Da zum einen eine geographische Differenzierung in zwei Rassen beschrieben ist und zum anderen die Unterarten in die Florenliste Bayerns aufgenommen wurden, wird hier ebenso verfahren.

► *Erigeron annuus* subsp. *annuus* N

► *Erigeron annuus* subsp. *septentrionalis* N

► *Erigeron strigosus* N

Die taxonomischen Konzepte für den *E.-annuus*-Formenkreis differieren stark zwischen den nordamerikanischen und mitteleuropäischen Botanikern. In der „Flora of North America“ (NESOM 2006) werden die drei seit WAGENITZ (1965) als Unterarten unterschiedenen Sippen als *E. annuus*, *E. strigosus* var. *strigosus* und *E. strigosus* var. *septentrionalis* geführt, wobei zur letzten Art zwei weitere Varietäten gerechnet werden. Überzeugend ist dieses überwiegend auf morphologischen Merkmalen begründete Vorgehen nicht, vor

allem weil chromosomale und reproduktive Aspekte zu gering bewertet werden. Wir folgen in der Florenliste daher weiterhin Wagnitz, da sein Konzept wenigstens für die in Mitteleuropa eingebürgerten Pflanzen gut anzuwenden ist. Umstritten und ungeklärt ist allerdings weiterhin, ob der diploide *E. strigosus* s. str. in Deutschland vorkommt (FREY & al. 2003). Zur Absicherung stehen Chromosomenzählungen an verdächtigen Pflanzen aus.

► *Erigeron schleicheri*

Der korrekte Name der Art ist *E. schleicheri* GREMLI 1880, nicht der um fünf Jahre jüngere Name *E. gaudinii* BRÜGGER 1885 (siehe auch WILHALM & al. 2006, GREUTER & RAAB-STRAUBE 2008). *E. schleicheri* MORITZI 1832, das zu *E. alpinus* subsp. *intermedius* gehört, ist ein invalider Name und daher nomenklatorisch nicht relevant.

► *Erysimum virgatum*

Die von einigen Autoren auf Artniveau getrennten ökogeographischen Populationen (*E. hieraciifolium*, *E. virgatum* s. str.) sollten POLATSCHKE (in FISCHER & al. 2008) zufolge als konspezifisch betrachtet werden. Aus nomenklatorischen Gründen hat *E. virgatum* Priorität.

► *Euphorbia dulcis* subsp. *purpurata*

Aus Prioritätsgründen muss die mehr westlich verbreitete Unterart das bereits längere Zeit verwendete Epitheton *purpurata* tragen (siehe BUTTLER & HAND 2007).

► *Euphorbia humifusa* N

► *Euphorbia maculata* N

Obgleich die Mehrheit der gegenwärtigen Florenlisten- und Florenverfasser die *Chamaesyce*-Gruppe von *Euphorbia* als eigene Gattung abtrennt, sind die Gründe hierfür nicht überzeugend. Als beispielhaft für die Widersprüche kann WEBSTER (1994a, b) genannt werden, der die Trennung durchführt, aber gesteht, bei strenger Anwendung phylogenetischer Kriterien sei dies unberechtigt. In der Florenliste wird daher eine weit gefasste Gattung *Euphorbia* bevorzugt und damit auch der World checklist of *Malpighiales* gefolgt (GOVAERTS & al. 2008; <http://www.kew.org/wcsp/malpighiales/>; zuletzt aufgerufen am 1.10.2008).

► *Euphrasia kernerii*

Die mit den oberbayerischen Pflanzen verbundene Problematik wurde von VITEK (2005) dargestellt. Bis zur Klärung ihrer Zugehörigkeit wird die Art in der Florenliste geführt.

► *Eurybia macrophylla* N

Die traditionell unter *Aster* vereinigten neuweltlichen Sippen bilden keine natürliche Gruppe und wurden daher von NESOM (1995) auf mehrere Gattungen verteilt. In der Zwischenzeit durchgeführte molekularbiologische Studien haben das neue Taxonomiekonzept im Wesentlichen bestätigt (zusammenfassende Hinweise bei BROUILLET 2006). Siehe auch die Anmerkung bei den *Symphotrichum*-Arten.

► *Festuca apennina*

► *Festuca pratensis*

Die mittel- und südeuropäische Gebirgssippe *F. apennina* wird WILHALM & al. (2006) folgend als Art geführt. Sie ist von der weit verbreiteten Flachlandsippe *F. pratensis* durch mehrere Merkmale klar abgegrenzt.

► *Festuca csikhegyensis*

Taxonomie und Nomenklatur zum Verwandtschaftskreis um *F. pallens* folgen ŠMARDÁ & al. (2007).

► *Festuca guestfalica* subsp. *guestfalica*

► *Festuca guestfalica* subsp. *hirtula*

► *Festuca ovina*

Analog zu anderen Segregaten der Schaf-Schwengel-Gruppe sollten karyologisch differenzierte Sippen auf Artniveau getrennt werden.

► *Festuca supina*

Bei der Benennung der Art folgen wir ENGLMAIER (2008).

► *Ficaria verna*

Ficaria wird in der Florenliste als separate Gattung neben *Ranunculus* geführt. Verschiedene Autoren haben bereits früher diese Einstufung aufgrund morphologischer Unterschiede befürwortet. Die molekularbiologischen Untersuchungen der letzten Jahre (zuletzt HÖRANDL & al. 2005, PAUN & al. 2006) bestätigen das Vorgehen.

► *Filipendula ulmaria* (subsp. *ulmaria*)

Die Nominatunterart ist wegen der zweiten Unterart (*F. ulmaria* subsp. *picbaueri*) genannt, die von manchen Autoren auch als Art (*F. stepposa*) eingestuft wird; hier wird der Auffassung von SMEJKAL (1995) in der tschechischen Flora gefolgt. Dagegen verdienen die in deutschen Florenwerken gelegentlich als Unterarten geführten behaart- und kahlblättrigen Varianten diese Einstufung nicht. Sie sind zwar in einigen Gegenden Deutschlands regional differenziert, nicht aber über das Gesamtareal der eurasiatischen Art (SCHANZER 1994). Sie können, wenn gewünscht, als Varietäten *F. ulmaria* var. *ulmaria* (*nivea*) und *F. ulmaria* var. *denudata* unterschieden werden.

► *Fourraea alpina*

Die bisherige Großgattung *Arabis* kann nicht beibehalten werden; in ihr wurden Taxa vereint, die nach mehreren Untersuchungen der letzten Jahre teilweise recht entfernt verwandt sind, sodass auch die Akzeptanz einer paraphyletischen Gattung keine Lösung darstellt (siehe zusammenfassend AL-SHEHBAZ & al. 2006).

► *Fumaria wirtgenii*

LIDÉN (1986), der Monograph der Gattung, wertet die Sippe zwar wegen morphologischer Ähnlichkeit mit *F. officinalis* als Unterart, betont jedoch, dass sie wegen der weitgehenden Sympatrie mit *F. officinalis* sowie der klaren chromosomalen Differenzierung eigentlich die Kriterien für diese Rangstufe nicht erfüllt. In Deutschland rühren Unsicherheiten auch daher, dass *F. wirtgenii* oftmals verkannt oder missinterpretiert wird. Besonders in den linksrheinischen Gebieten mit Weinbauklima sind beide Sippen vergleichsweise gut charakterisiert.

► *Gagea liotardii*

Die lange als *G. fistulosa* bezeichnete Art hat aus Prioritätsgründen *G. liotardii* zu heißen. Der zuerst als *Ornithogalum fistulosum* beschriebene Name gehört als Synonym zu *G. bohémica*, und der kürzlich von BAYER & LÓPEZ GONZÁLEZ (1989) aufgegriffene Name *O. fragiferum* kommt als Basionym nicht in Frage, weil er invalid veröffentlicht wurde.

► *Gagea megapolitana*

Die Art wurde neu aus Mecklenburg-Vorpommern beschrieben (HENKER 2005).

► *Gagea saxatilis*

Die Sippe wird der „Flora Europaea“ (RICHARDSON 1980) folgend als eigenständige Art neben *G. bohémica* geführt. Letztere kommt trotz gegenteiliger Angaben (PETERSON & al. 2004) nicht in Westdeutschland vor.

► *Galinsoga quadriradiata* N

Die Benennung der Art war in deutschen Florenwerken umstritten, wechselnd wurde *G. quadriradiata* oder *G. ciliata* gebraucht. In der Florenliste wird der nordamerikanischen Flora (CANNE-HILLIKER 2006) gefolgt.

► *Galium elongatum*

► *Galium palustre*

Die beiden chromosomal klar differenzierten und weithin sympatrischen, aber ökologisch nicht immer deutlich getrennten Sippen (siehe aber beispielsweise LANG & WOLFF 1993) bereiten lokal Probleme bei der morphologischen Trennung. Mitteleuropäische Florenwerke schwanken bei der Bewertung zwischen Art und Unterart. Wir schließen uns der Bewertung als Arten beispielsweise durch FISCHER & al. (2008) an.

► *Galium intermedium*

Aus Prioritätsgründen muss *G. schultesii* VEST 1821 durch den älteren Namen *G. intermedium* SCHULT. 1809 ersetzt werden (KRENDL & VITEK 2008).

► *Galium lucidum*

Die bisherigen Angaben der Art für Deutschland haben sich sämtlich als Fehlbestimmungen erwiesen. Die Art ist aus der deutschen Flora zu streichen (HÜGIN 2008).

► *Galium spurium* subsp. *infestum*

Die älteste Unterarteinstufung, mit der die Priorität einsetzt, ist *G. aparine* subsp. *infestum* (WALDST. & KIT.) SCHÜBL. & G. MARTENS 1834. Das Epitheton *vaillantii* wurde erst 40 Jahre später in der Rangstufe kombiniert: *G. spurium* subsp. *vaillantii* (DC.) GREMLI 1874. Zu klären bleibt überdies, ob die Sippe als Unterart nicht zu hoch eingestuft ist.

► *Galium verum* (subsp. *verum*)

► *Galium wirtgenii*

Der polymorphe *G.-verum*-Formenkreis kann nicht als abschließend geklärt gelten, eine das Gesamtareal abdeckende Revision steht noch aus. Wird *G. wirtgenii* als eigene Sippe

anerkannt, welche Sichtweise nicht einhellig geteilt wurde, dann muss sie als Art eingestuft werden.

► *Gentianella baltica*

G. baltica fällt in den Variationsbereich von *G. campestris*, wie eine Untersuchung von Stefan Kesting ergeben hat, und kann daher nicht als selbstständige Sippe aufrecht erhalten werden (Mitteilung durch Eckehart J. Jäger von einer unveröffentlichten Diplomarbeit an der Universität Halle).

► *Gentianopsis ciliata* (subsp. *ciliata*)

Siehe die Anmerkung zu *Comastoma tenellum*.

► *Geranium aequale*

Als Ergebnis einer umfassenden Revision kommen AEDO & al. (1998) zum Ergebnis, dass die Sippe als Zwillingart von *G. molle* im Artrang geführt werden sollte. Sie unterscheidet sich praktisch nur in der Ausgestaltung der Früchte (Indument, Oberflächengestalt) und bedarf sicherlich noch weiterer Untersuchungen.

► *Glyceria maxima* subsp. *maxima*

► *Glyceria maxima* subsp. *micrantha*

G. maxima subsp. *micrantha* wurde vor wenigen Jahren neu beschrieben (Holotypus aus Brandenburg; SCHOLZ 2002a). Eine Bewertung der Rangstufe sollte überprüft werden, wenn mehr Material der bisher offenbar übersehenen Sippe vorliegt.

► *Glyceria striata* subsp. *stricta* N

In der Heimat der Art lassen sich zwei geographische Sippen unterscheiden, die in der nordamerikanischen Tradition als Varietäten, nach dem Verständnis europäischer Taxonomen aber besser als Unterarten zu fassen sind (siehe BARKWORTH & ANDERTON 2007).

► *Gymnadenia conopsea*

► *Gymnadenia densiflora*

In den letzten 20 Jahren wurden mit unterschiedlicher Methodik mehrere Versuche unternommen, die Formenvielfalt von *G. conopsea* s. l. zu erfassen und in ein taxonomisches Konzept umzusetzen. Einen Überblick geben MARHOLD & al. (2005); sie gelangen aufgrund morphometrischer und karyologischer Untersuchungen zu dem Schluss, die beiden Sippen auf Artniveau zu trennen – eine Entscheidung, der wir folgen.

► *Helichrysum luteoalbum*

Sowohl molekularbiologische als auch morphologische Untersuchungen stützen deutlich die Auffassung, dass es sich bei der Art um einen annuellen Vertreter der Strohblumen handelt – eine Auffassung, die bereits im 19. Jahrhundert von Reichenbach geäußert wurde und in der gültigen Kombination unter *Helichrysum* zum Ausdruck kommt (siehe GALBANY-CASALS & al. 2004).

► *Helictotrichon pubescens* subsp. *laevigatum*

Die Gebirgsrasse kommt in den bayerischen Alpen vor.

► *Heliosperma pusillum* (subsp. *pusillum*)

Siehe die Anmerkung bei den *Atocion*-Arten.

► *Helminthotheca echioides* N

LACK (1974) hat im Rahmen einer Revision von *Picris* (s. l.) die Abtrennung von *Helminthotheca* begründet.

► *Helosciadium inundatum*

► *Helosciadium nodiflorum*

► *Helosciadium repens*

Die Klärung der Verwandtschaftsverhältnisse innerhalb der Familie der Doldenblütler sind noch erheblich im Fluss, da beispielsweise konvergente Entwicklungen bei der Evolution der Fruchtmerkmale bisher unterschätzt wurden. Gesichert erscheint aber schon jetzt, dass die hygrophilen Vertreter der früheren Großgattung *Apium*, die bereits im frühen 19. Jahrhundert als *Helosciadium* abgetrennt wurden, in einen anderen Verwandtschaftskreis gehören als bisher angenommen (siehe etwa DOWNIE & al. 2000, HARDWAY & al. 2004, REDURON 2007b). Dass sie beispielsweise mit *Berula* und *Oenanthe* näher verwandt sind als mit *Apium* s. str., verwundert jedoch nur wenig.

► *Heracleum sphondylium* subsp. *glabrum*

Bei der Behandlung der Pflanzen mit grünlichen, nicht strahlenden Randblüten innerhalb des polymorphen Formenkreises um *H. sphondylium* folgen wir HOLUB (1997). Er unterscheidet in Mitteleuropa zwei Unterarten und trennt die sibirische Sippe (*H. sphondylium* subsp. *sibiricum* im engen Sinn) davon ab. Eine abweichende Auffassung vertritt REDURON (2007b). Er stuft *H. sibiricum* als eigene Art ein und rechnet die mitteleuropäischen Pflanzen zur Nominatunterart.

(H)	<i>Hieracium</i> subg. <i>Hieracium</i>
(P)	<i>Hieracium</i> subg. <i>Pilosella</i>

► *Hieracium aequimontis* (P)

Die „Zwischenart“ wurde kürzlich aus dem thüringisch-fränkischen Grenzgebiet neu beschrieben (GOTTSCHLICH & MEIEROTT 2007).

► *Hieracium balbisanum* (H)

Zur notwendigen Ersetzung des Epithetons *kernerii* durch *balbisanum* siehe GOTTSCHLICH (2007a).

► *Hieracium calocymum* (H)

H. calocymum ist eine kritische, von *H. saxifragum* schwierig abzugrenzende Art, die aus dem Wallis beschrieben wurde. Ob die Einzelnachweise aus dem Rheintal und Thüringen zu dieser Art gehören, muss noch geklärt werden.

► *Hieracium canescens* (H)

H. canescens ist eine kritische, noch nicht typisierte Art, die aus dem Wallis beschrieben wurde. Die aus dem Harz beschriebene Unterart *H. canescens* subsp. *zobelianum* gehört vielleicht nur zu *H. lachenalii*, die von Jena beschriebene Unterart *H. canescens* subsp. *triplicatum* möglicherweise zu *H. levicaule*.

► *Hieracium cavillieri* (H)

H. cavillieri ist eine kritische, noch nicht typisierte Art, die aus den Seealpen beschrieben wurde. Aus Deutschland ist nur eine (invalid) beschriebene Unterart aus Bayern bekannt.

► *Hieracium cochleatum* (P)

Die Sippe wird von BRÄUTIGAM & GREUTER (2007) zu *H. floribundum* gezogen.

► *Hieracium compositum* N (H)

Die Art ist seit fast 200 Jahren bei Schloss Dyck eingebürgert (GOTTSCHLICH & RAABE 2008).

► *Hieracium cryptocaesium* (H)

Die Art wurde 2004 aus Mecklenburg neu beschrieben, siehe GOTTSCHLICH & al. (2004).

► *Hieracium dermatophyllum* (H)

In der derzeitigen Umgrenzung der Art hat das Artepitheton *dermatophyllum* gegenüber *juvaniforme* Priorität, siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).

► *Hieracium erucophyllum* (H)

In der derzeitigen Umgrenzung der Art hat das Artepitheton *erucophyllum* gegenüber *prinzii* Priorität, siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).

► *Hieracium erythrochristum* (P)

In der derzeitigen Umgrenzung der Art hat das Artepitheton *erythrochristum* gegenüber *arvicola* Priorität, siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).

► *Hieracium euchaetiiforme* (P)

Diese Art stellt eine Kombination „*rothianum* – *piloselloides*“ dar und ist daher aus *H. visianii*, wohin sie von Zahn gestellt wurde, wieder herauszuziehen. Das jüngere *H. glaucisetigerum*, das der gleichen Kombination entspricht, muss deshalb als Synonym hierher gezogen werden (GOTTSCHLICH & al. 2006).

► *Hieracium fuscescens* (P)

Die Sippe wird von BRÄUTIGAM & SCHUHWERK (2005) zu *H. guthnickianum* gezogen.

► *Hieracium heterodoxiforme* (P)

Wegen eines invaliden Basionyms kann der Name *H. nassovicum* nicht beibehalten werden, siehe BRÄUTIGAM & GREUTER (2007).

► *Hieracium hypochoeroides* (H)

In der derzeitigen Umgrenzung der Art hat das Artepitheton *hypochoeroides* gegenüber *wiesbaurianum* Priorität, siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).

► *Hieracium leucopsilon* (P)

Wie eine Revision der Tenore-Belege im Herbarium Neapolitanum (NAP) gezeigt hat, ist *H. macranthum* TEN. eine abruzzische Gebirgssippe, die als Unterart zu *H. hoppeanum* s. str. gehört. Für die Tieflandsformen, die bisher unter dem Namen *H. macranthum* geführt wurden, muss daher der Name *H. leucopsilon* eintreten, siehe GOTTSCHLICH (2008).

► *Hieracium levicaule* (H)

Durch eine Neotypisierung steht der Name *H. vulgatum* für die Zwischenart „*bifidum* ≤ *lachenalii*“ nicht mehr zur Verfügung. Es muss daher wieder der Name *H. levicaule* aufgegriffen werden, siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).

► *Hieracium neoplatyphyllum* (H)

Da der Typus von *H. platyphyllum* zu *H. sabaudum* gehört, musste für diese Zwischenart

einer neuer Name eingesetzt werden (GOTTSCHLICH 2007b)

► *Hieracium obscuratum* (H)

In der derzeitigen Umgrenzung der Art hat das Artepitheton *obscuratum* gegenüber *haematopodum* Priorität, siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).

► *Hieracium pseudalpinum* (H)

In der derzeitigen Umgrenzung der Art hat das Artepitheton *pseudalpinum* gegenüber *cochlearioides* Priorität, siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).

► *Hieracium rubriflorum* (P)

H. rubriflorum wird von BRÄUTIGAM & SCHUHWERK (2005) mit *H. rubrum* synonymisiert, die hierunter sowohl die Hybriden „*aurantiacum* > *pilosella*“ als auch „*aurantiacum* > *hoppeanum*“ zusammenfassen. Auf der Höfats im Allgäu kommen jedoch Hybriden vor, die durch die Form ihrer Hüllblätter den *hoppeanum*-Einfluss erkennen und sich abgrenzen lassen.

► *Hieracium simia* (H)

Die Art kommt in Bayern auch am Älpelesattel der Höfats im Allgäu vor (Gottschlich, unpubliziert).

► *Hieracium subglaberrimum* (H)

H. subglaberrimum wird von GUTERMANN & SCHUHWERK (2002) als von *H. sparsiramum* abzutrennende Art betrachtet.

► *Hieracium svantevitii* (H)

Die Art wurde von DRENCKHAHN (2004) von der Insel Rügen beschrieben.

► *Hieracium tubulascens* (P)

Die Sippe wird von BRÄUTIGAM & SCHUHWERK (2005) mit *H. scandinavicum* synonymisiert.

► *Hieracium vasconicum* (H)

In der derzeitigen Umgrenzung der Art hat das Artepitheton *vasconicum* gegenüber *laurinum* Priorität, siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).

► *Hieracium vollmannii* (H)

Die Vorkommen bleiben zu überprüfen. Die Art ist bei ZAHN (1922–1938) für Neureut bei Tegernsee genannt.

► *Hieracium wallrothianum* (H)

Bei *H. wallrothianum* handelt es sich um eine noch ungeklärte Sippe, die von BRÄUTIGAM & SCHUHWERK (2005) als Synonym zu *H. sommerfeltii* gezogen wurde, die aber, falls sie tatsächlich einzuziehen ist, eher zu *H. caesium* zu ziehen ist, siehe GOTTSCHLICH & PUSCH (1999).

► *Hordeum jubatum* N

Wir folgen der Taxonomie von BOTHMER & al. (1995); die Autoren unterscheiden keine Unterarten.

► *Hornungia alpina* (subsp. *alpina*)

► *Hornungia procumbens*

Die Zusammenfassung der Kleingattungen *Hymenolobus* und *Pritzelago* mit *Hornungia* (APPEL & AL-SHEHBAZ 1997) ist schlüssig dargestellt worden.

► *Hylotelephium maximum*

► *Hylotelephium telephium*

► *Hylotelephium vulgare*

Der auch durch molekularbiologische Ergebnisse gestützten Aufteilung der früheren Großgattung *Sedum* in mehrere Einzelgattungen wird gefolgt. Eine zusammenfassende Darstellung bringen HART & BLEIJ (2003).

► *Hypericum dubium*

► *Hypericum maculatum*

Die beiden Sippen schließen sich geographisch in vielen Teilen Deutschlands aus, scheinen somit die Kriterien geographischer Unterarten zu erfüllen, doch liegt eine chromosomale Trennung vor; Übergangsformen sind offenbar selten und einigermaßen gesichert im östlichen Mitteleuropa nachgewiesen (MÁRTONFI 2008). Einer Reihe von Bearbeitern folgend plädiert der genannte Autor ebenfalls dafür, die tetraploide Sippe *dubium* im Artrang zu führen.

► *Hypopitys hypophegea*

► *Hypopitys monotropa*

Die Fichtenspargel-Arten (*Hypopitys*) sind von *Monotropa* s. str. generisch abzutrennen (STEVENS 2004).

► *Isolepis fluitans*

Die weite Fassung von *Isolepis* (einschließlich *Eleogiton*) entspricht der Behandlung durch GOVAERTS & SIMPSON (2007).

► *Juncus* × *montserratensis* (*J. acutiflorus* × *articulatus*)

J. ×montserratensis besitzt Priorität über *J. surreyanus*. Die Zugehörigkeit von *J. pratensis* zu dem Bastard ist nicht gesichert, zudem ist der Name nicht gültig publiziert.

► *Juniperus communis* subsp. *communis*

► *Juniperus communis* subsp. *nana*

Die Gebirgssippe des Wacholders, die von einigen Autoren auch als Art *J. sibirica* betrachtet wird, ist wegen des Vorkommens von Übergangsformen besser als Unterart in *J. communis* einzuschließen. Der korrekte Name ist *J. communis* subsp. *nana* WILLD. ex SYME 1868. Der häufig verwendete Name *J. communis* subsp. *alpina* NEILR. ex ČELAK. 1867 ist illegitim, da er durch *J. communis* var. *alpina* CHAIX 1785 blockiert ist, die zur Nominatsippe der Art gehört.

► *Kalmia procumbens*

Abweichungen der monotypischen Gattung *Loiseleuria* bei der Ausgestaltung der Krone sind sehr wahrscheinlich auf Reduktion zurückzuführen. Molekularbiologische Untersuchungen stützen die Auffassung, dass die Gattung in die vornehmlich nordamerikanische Gattung *Kalmia* eingeschlossen werden sollte (siehe etwa KRON & KING 1996, im Familienüberblick STEVENS 2004).

► *Knautia arvensis*

Unterarten werden in der Florenliste nicht unterschieden. Die diploide *K. pannonica* und eventuell weitere diploide Sippen, die meist als Unterarten zu *K. arvensis* gestellt werden, sind besser als Arten von der tetraploiden *K. arvensis* s. str. abzutrennen.

► *Knautia gracilis*

► *Knautia maxima* (subsp. *maxima*)

Die in der Florenliste verwendete Gliederung des *K.-dipsacifolia*-Komplexes ist bei BUTTLER & HAND (2008) behandelt.

► *Lathyrus laevigatus* subsp. *occidentalis*

► *Lathyrus laevigatus* subsp. *scopolii*

Die Gliederung der hier weit gefassten Art ist an die Bearbeitung der Gruppe von BÄSSLER (1973) angelehnt, indem drei Sippen unterschieden werden. Im Unterschied dazu werden jedoch *L. laevigatus* und *L. occidentalis* nicht spezifisch getrennt, sondern als geographische Rassen einer Art behandelt, zwi-

schen denen die *scopolii*-Sippe morphologisch und geographisch vermittelt; hierfür hat bereits Bässler die Argumente geliefert.

► *Lepidium coronopus*

► *Lepidium didymum* N

► *Lepidium draba* (subsp. *draba*) N

Die bislang meist von *Lepidium* abgetrennten Gattungen *Cardaria* und *Coronopus* repräsentieren offenbar nur besonders augenfällig abweichende Segregate der sehr vielfältigen Großgattung *Lepidium* (siehe etwa AL-SHEHBAZ & al. 2002).

► *Linum alpinum*

► *Linum perenne*

Die beiden Sippen werden im Artrang unterschieden (so auch von AESCHIMANN & al. 2004, FISCHER & al. 2008). Dagegen betrachten wir *L. ockendonii* lediglich als tetraploide Chromosomenrasse des sonst diploiden *L. alpinum*; die Unterschiede in der Pollenmorphologie, welche mit der Chromosomenzahl gekoppelt sind, rechtfertigen nicht – beim Fehlen weiterer diakritischer Merkmale – die Aufstellung einer eigenen Art.

► *Linum catharticum*

In den letzten Jahrzehnten haben sich keine neuen Erkenntnisse über die taxonomische Wertigkeit der vornehmlich in höheren Gebirgsregionen vorkommenden Populationen ausdauernder Pflanzen (*suecicum*) ergeben. Sie sind vermutlich als Varietät besser bewertet.

► *Lotus maritimus*

Eine Reihe von Studien ist in den letzten Jahren zu dem Ergebnis gelangt, dass die früher zumeist abgetrennte Gattung *Tetragonolobus* aus etwas stärker abgeleiteten Vertretern von *Lotus* besteht. Es gibt keine überzeugenden Gründe, *Tetragonolobus* weiterhin separat zu führen (zuletzt, auch mit Übersichten zu weiterer Literatur DEGTJAREVA & al. 2006, SOKOLOFF & al. 2007).

► *Malva thuringiaca*

Die Gattungen *Lavatera* und *Malva* werden traditionell durch die unterschiedliche Ausgestaltung des Außenkelches getrennt. Dieses Merkmal erscheint qualitativ wenig geeignet und molekulare Daten stützen die Auffassung, dass die einzige heimische Art der früher weiter gefassten Gattung *Lavatera*

zu *Malva* zu ziehen ist (siehe etwa RAY 1995). Etwas unklarer ist die Situation noch bei *Althaea hirsuta*, aber vermutlich muss analog die Gattung *Althaea* reduziert werden.

► *Melica ciliata* subsp. *glauca*
M. ciliata subsp. *glauca* (F. W. SCHULTZ) K. RICHT. 1890 besitzt Priorität über *M. ciliata* subsp. *nebrodensis* (PARL.) HUSN. 1899.

► *Mentha arvensis*
 Beim gegenwärtigen Kenntnisstand ist noch unklar, ob eine sinnvolle infraspezifische Gliederung möglich ist. In neueren Florenwerken werden oft drei Sippen als Unterarten eingestuft, doch ist fraglich, ob das Konzept aufrecht erhalten werden kann, weil sie vielerorts im Areal sympatrisch ohne klare ökologische Differenzierung vorkommen. Ein neues Konzept haben kürzlich TUCKER & NACZI (2007) vorgeschlagen. Sie unterscheiden zwei Unterarten, die eine in Süd- und Westeuropa (*arvensis*), die andere in Nord- und Osteuropa (*parietariifolia*, einschließlich *austriaca*). Zur abschließenden Klärung ist eine arealweite Revision vonnöten.

► *Microthlaspi perfoliatum*
 Siehe die Anmerkung bei *Noccaea*.

► *Milium effusum* subsp. *alpicola*
 ► *Milium effusum* subsp. *effusum*
 Die Gebirgssippe *alpicola*, welche habituell an *Poa hybrida* erinnert, ist in Deutschland bisher wenig beachtet worden.

► *Minuartia caespitosa*
 ► *Minuartia gerardii*
 ► *Minuartia glaucina*
 Die Sippen der Sektion *Polymechana* (*Tryphane* p. p.), die beispielsweise in der „Flora Europaea“ alle als Unterarten zu *M. verna* gestellt sind, werden DVOŘÁKOVÁ (1990) folgend im Artrang geführt.

► *Montia arvensis*
 ► *Montia fontana* subsp. *amporitana*
 ► *Montia fontana* subsp. *fontana*
 Der herkömmlichen Aufteilung der Art in vier Unterarten wird nicht gefolgt. Wegen der deutlich abweichenden Samenmorphologie und Ökologie wird *M. arvensis* auf Artniveau abgetrennt. *M. fontana* gliedert sich dann in die beiden mehr oder weniger geographisch separierten, sich ökologisch kaum unterschei-

denden Unterarten *M. fontana* subsp. *amporitana* und *M. fontana* subsp. *fontana*. Besonders in Mitteleuropa überlappen sich ihre Vorkommen; Übergangspopulationen entsprechen der bisher mit dem Epitheton *variabilis* belegten Sippe (zur Problematik siehe bereits LANG & WOLFF 1993).

► *Myosotis alpestris*
 In der Florenliste werden keine Unterarten unterschieden. Die von GRAU (1964) so eingestuftten Sippen werden besser als Arten bewertet.

► *Myosotis praecox*
 ► *Myosotis scorpioides*
 Die „Ostsee“-Sippe *M. praecox* ist morphologisch, soziologisch und chorologisch ausreichend gut charakterisiert, um sie als selbstständige Art einzustufen.

► *Myosotis laxa*
 Die Trennung der europäischen und nordamerikanischen Pflanzen in verschiedene Unterarten halten wir nicht für gerechtfertigt.

► *Nepeta nuda* (subsp. *nuda*)
 In Taxonomie und Nomenklatur folgen wir GREUTER & al. (1986).

► *Neslia paniculata*
 Die oft als Unterart *N. paniculata* subsp. *thracica* eingestufte mediterran-orientalisch-turanische Sippe repräsentiert eine eigene Art (*N. apiculata*), weshalb die Nennung der Nominatunterart bei *N. paniculata* entfällt.

► *Nigritella miniata*
 Bei der Benennung der Art werden die Argumente von JANCHEN (1959) übernommen, denen zuletzt auch TEPPNER (2008b) gefolgt ist. Der in Orchidologenkreisen hartnäckig verwendete Name *N. rubra* ist ein jüngeres Synonym.

► *Nigritella nigra* subsp. *austriaca*
 In Taxonomie und Nomenklatur folgen wir TEPPNER & KLEIN (1990) sowie TEPPNER (2008b).

► *Noccaea caerulescens* subsp. *caerulescens*
 ► *Noccaea caerulescens* subsp. *sylvestris*
 ► *Noccaea montana*
 ► *Noccaea rotundifolia* (subsp. *rotundifolia*)

Die bereits vor Jahrzehnten aufgrund morphologischer Studien postulierte Aufteilung von *Thlaspi* s. l. (MEYER 1973) wird durch molekularbiologische Untersuchungen eindeutig gestützt (siehe etwa MUMMENHOFF & KOCH 1994). Die Segregatgattungen müssen nach neueren Ergebnissen sogar in verschiedenen Triben der Brassicaceen untergebracht werden (AL-SHEHBAZ & al. 2006).

Die infraspezifische Gliederung der *N. caerulea* wurde von MEYER (2006) revidiert. Die als „*Thlaspi sylvestre*“ bezeichneten Pflanzen werden nicht mehr zur Nominatunterart gerechnet, sondern mit „*Thlaspi calaminare*“ vereinigt.

(bien)	<i>biennis</i> -Gruppe
(laet)	<i>laeta</i> -Gruppe (<i>biennis</i> × <i>glazioviana</i>)
(parv)	<i>parviflora</i> -Gruppe
(stuc)	<i>stucchii</i> -Gruppe (<i>biennis</i> × <i>jamesii</i>)
◇	etablierte Sippe mit ausgedehntem Areal

- ▶ *Oenothera albivelutina*, nom. inval. (laet) N
- ▶ *Oenothera casimiri* (bien) N
- ▶ *Oenothera hazelae* (parv) N
- ▶ *Oenothera schnedleri*, nom. inval. (bien) N
- ▶ *Oenothera stucchii* ◇ (stuc) N

Die genannten Sippen werden von MEIEROTT (2008) für Franken angegeben. Die beiden nicht validen Namen *O. albivelutina* und *O. schnedleri* sind bereits in die Literatur eingeführt.

- ▶ *Ononis foetens*
Die Sippe wird KRENDEL & POLATSCHKE (1984) folgend als Art eingestuft.

- ▶ *Onosma arenaria*
Wir folgen TEPPNER (2008a), wonach die Art nicht in Unterarten gegliedert wird.

- ▶ *Orchis anthropophora*
Die Zugehörigkeit der monotypischen Gattung *Aceras* zur *Orchis* ist von mehreren Autoren festgestellt worden (BATEMAN & al. 1997, BUTTLER 2001). *Aceras* repräsentiert innerhalb der Sektion *Orchis* (*Militares*-Gruppe) einen im Blütenbau abgeleiteten Typ, charakterisiert durch den fehlenden Sporn, die verschmolzene Viszidien und die zwei Leisten an der Lippenbasis.

- ▶ *Orchis mascula* subsp. *speciosa*
O. mascula subsp. *speciosa* (HOST ex W. D. J. KOCH) HEGI 1909 hat als ältere Kombination Priorität über *O. mascula* subsp. *signifera* (VEST) Soó 1927.

- ▶ *Orchis palustris* subsp. *elegans*
- ▶ *Orchis palustris* subsp. *palustris*
Die verschiedenen Sippen des *O.-palustris*-Formenkreises können als – wenn auch zum Teil nur schwach differenzierte – geographische Rassen eingestuft werden. Mehrfach wird ihnen sogar Artrang zugestanden. Die inzwischen erloschene Population bei Maintal-Bischofsheim östlich Frankfurt am Main gehört zur hauptsächlich südostmitteleuropäisch-balkanischen *O. palustris* subsp. *elegans* (BUTTLER & NIESCHALK 1979).

- ▶ *Orchis pyramidalis*
Die monotypische Gattung *Anacamptis* gehört wie auch *Aceras* (siehe vorher) zu den morphologisch und zudem chromosomal abgeleiteten Typen der *Orchis*-Gruppe und wird entsprechend als Endglied einer Entwicklungsreihe in die Gattung *Orchis* eingeschlossen (siehe auch WALLNÖFER 2008).

- ▶ *Orchis ustulata*
Die beiden in Mitteleuropa vorkommenden, vor allem phänologisch differenzierten Sippen werden HARAŠTOVÁ-SOBOTKOVÁ & al. (2005) folgend lediglich als Varietäten eingestuft.

- ▶ *Ornithogalum orthophyllum* subsp. *kochii*
Zur Taxonomie dieses Verwandtschaftskreises gibt es immer noch etliche offene Fragen. VAN RAAMSDONK (1998) und WÖRZ (1998), die die Problematik im Zusammenhang mit den Vorkommen in Baden-Württemberg ebenfalls diskutieren, führen die Sippe im Artrang; HERRMANN (2005) bezweifelt offenbar generell Vorkommen in Deutschland und bringt sie mit *O. angustifolium* in Zusammenhang. Bis zur Klärung empfehlen wir das Unterartkonzept, das beispielsweise in „Flora Europaea“ vertreten wird.

- ▶ *Orobanche alsatica*
- ▶ *Orobanche bartlingii*
- ▶ *Orobanche mayeri*
Die Einstufung der drei Sippen als Unterarten einer Art, die sich nach bisherigem Kenntnisstand beim Wirtsspektrum komplett ausschließen, ist wenig sinnvoll, da sie in Teilen

des Areals sympatrisch vorkommen. Sie sind möglicherweise jedoch auch als Arten überbewertet. Eine systematische Untersuchung des gesamten Sippenkomplexes wird seit Jahren – besonders für das vernachlässigte Arealzentrum – gefordert (PUSCH 1996).

- ▶ *Orobanche bohemica*
- ▶ *Orobanche purpurea*

Wir folgen der Einschätzung von PUSCH (2006), wonach die beiden Sippen besser im Artrang zu führen sind.

- ▶ *Orobanche reticulata*

Bei der Taxonomie wird der weiten Fassung der Art gefolgt, die eine Behandlung der *pallidiflora*-Sippe als Unterart für eine Überbewertung hält (siehe etwa PUSCH 1996). Arealweite Untersuchungen stehen noch aus.

- ▶ *Oxalis corniculata*

Nach dem Fund eines Samens in einem mittelalterlichen Grabungshorizont in Neuss wird die Art als Archäophyt eingestuft (DIETRICH 2006).

- ▶ *Oxalis decaphylla* N

Die Art ist im Schwarzwald eingebürgert (LUDWIG 1996, BREUNIG & DEMUTH 1999).

- ▶ *Oxybaphus nyctagineus* N

Die Art ist in Weinbergen bei Dresden seit etwa 1850 eingebürgert (Mitteilung von Andreas Ihl).

- ▶ *Panicum riparium*

Die Art wurde vor wenigen Jahren neu beschrieben und ist inzwischen in mehreren Bundesländern gefunden worden (SCHOLZ 2002b).

- ▶ *Papaver confine*

- ▶ *Papaver lecoqii*

Wir halten vorerst in Anlehnung an KUBÁT (1980) die Einstufung der chromosomal differenzierten Sippen des *dubium*-Komplexes als Arten für die bessere Lösung, im Gegensatz zu KADEREIT (1989) und HÖRANDL (1994), die den Unterartrang vorgezogen haben. Die Veröffentlichungen der letzten Jahre lassen noch viele Fragen offen, einerseits zur taxonomischen Gliederung überhaupt, andererseits auch zum Vorkommen der Arten in Deutschland. Wie Hörandl für Österreich zeigen konnte, sind *P. confine* und *P. lecoqii*

verwechselt worden, was zum Teil auch in Deutschland zutreffen könnte.

- ▶ *Pastinaca sativa* subsp. *sativa*

- ▶ *Pastinaca sativa* subsp. *urens*

Die Gliederung der in Deutschland vorkommenden Pflanzen in lediglich zwei Unterarten ist bereits von BUTTLER (1997) skizziert worden. Die mit dem Epitheton *sylvestris* belegten Pflanzen betrachten wir als die Wildform. Wie in vielen ähnlichen Fällen von Wild- und Kultursippen erscheint die Rangstufe einer Varietät (in diesem Fall innerhalb der Nominatunterart) angemessen. Die Unterart *P. sativa* subsp. *urens* hingegen, die sich derzeit in Deutschland lebhaft ausbreitet, war ursprünglich eine weitgehend parapatrische, geographisch definierbare Unterart mit Schwerpunktverkommen in Süd- und Westeuropa, die in Kontaktzonen fließend in die Nominatippe übergeht.

- ▶ *Pentaglottis sempervirens* N

Die Art ist in Nordrhein-Westfalen etabliert (HAEUPLER & al. 2003).

- ▶ *Phedimus spurius* N

Siehe die Anmerkung bei *Hylotelephium*.

- ▶ *Phyteuma adulterinum*

- ▶ *Phyteuma spicatum*

Die in der Florenliste verwendete Gliederung der Subsektion *Cordifolia* ist bei BUTTLER & HAND (2008) behandelt. *P. adulterinum* wird als stabilisierter Bastard angesehen.

- ▶ *Phyteuma orbiculare* subsp. *orbiculare*

- ▶ *Phyteuma orbiculare* subsp. *tenerum*

Die beiden Sippen sind morphologisch schwach differenziert, besiedeln aber – soweit bekannt – weitgehend getrennte Areale, sodass sich geographisch begründbare Unterarten vertreten lassen (siehe KORNECK & al. 1981). Es besteht jedoch noch Untersuchungsbedarf, zumal Autoren wie KUNZ (1940) die Taxonomie der Sippen wesentlich kritischer sehen.

- ▶ *Plantago uliginosa*

Bei der Gliederung des *P.-major*-Formenkreises folgen wir CHRTEK (2000), basierend auf PĚNKOVÁ (1986), sowie WOLFF & MORGAN-RICHARDS (1998). Die vielfach als Unterart *P. major* subsp. *intermedia* behandelte Sippe ist morphologisch und auch genetisch stärker

abgesetzt, sodass – auch wegen der großräumig sympatrischen Verbreitung – die Einstufung als selbstständige Art gerechtfertigt ist. Vor allem im Süden des Gesamtareals wird die in Deutschland noch halbwegs ausgeprägte ökologische Differenzierung zunehmend schwächer. Die Situation erschwerend kommt hinzu, dass die Merkmalsdifferenzierung je nach Region variiert; mit einer Fortsetzung der taxonomischen Diskussion ist zu rechnen.

► *Platanthera bifolia* subsp. *bifolia*

► *Platanthera bifolia* subsp. *graciliflora*

Die von BISSE (1963) beschriebene Unterart *P. bifolia* subsp. *graciliflora* wurde bisher wenig beachtet. Ihr Areal umfasst nach derzeitiger Kenntnis die Küstenebenen entlang Ost- und Nordsee.

► *Platanthera montana*

Die Art wurde zuerst in der Gattung *Orchis* aufgestellt. Dabei besitzt *O. montana* F. W. SCHMIDT 1793 die Priorität vor *O. chlorantha* CUSTER 1827.

► *Poa bulbosa*

Unterarten werden nicht unterschieden. Ob die polymorphe Art sinnvoll gegliedert werden kann, bleibt zu klären.

► *Poa glauca*

Die lange Zeit mit *P. nemoralis* var. *glauca* verwechselte Art wurde inzwischen für Bayern nachgewiesen ist (LIPPERT in SCHEUERER & AHLMER 2003).

► *Poa humilis*

► *Poa pratensis*

Die beiden weitgehend sympatrischen, vielerorts auch ökologisch nicht klar getrennten Sippen werden als Arten bewertet. Diese beiden Sippen wie auch *P. angustifolia* sind gleichrangig zu bewerten.

► *Polycnemum verrucosum*

Der Status der ehemaligen Vorkommen in Rheinhessen und Unterfranken ist unklar. Entgegen früheren Einschätzungen (indigen/alteingebürgert) wird eine Einschleppung und punktuelle vorübergehende Einbürgerung für möglich gehalten (Rheinhessen: Mitteilung von Dieter Korneck; Unterfranken: MEIEROTT 2001).

► *Polygonum aviculare* subsp. *neglectum*

Bei *P. aviculare* werden SCHOLZ (2005) folgend zwei Unterarten unterschieden. Bei der einen Unterart ist eine nomenklatorische Anpassung notwendig. Wenn *P. neglectum* in die Unterart *P. aviculare* subsp. *rectum* eingeschlossen wird, hat *P. aviculare* subsp. *neglectum* (BESSER) ARCANG. 1882 Priorität über *P. aviculare* subsp. *rectum* CHRTEK 1956.

► *Polygonum oxyspermum*

► *Polygonum raii* (subsp. *raii*)

Bei der Taxonomie von *P. oxyspermum* und *P. raii* folgen wir der Neubearbeitung durch KARLSSON (2000) in der Flora Nordica.

► *Populus nigra* subsp. *betulifolia*

► *Populus nigra* subsp. *nigra*

Zu Taxonomie und Verbreitung der in Deutschland oft nicht beachteten Unterarten siehe BUGALA (1967) und MEIKLE (1984).

► *Potamogeton helveticus*

Die Gliederung der *pectinatus*-Gruppe folgt CASPER & KRAUSCH (1981) insoweit, als *P. helveticus* als Art anerkannt wird. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine „echte“ oder um eine hybridogene Art handelt, denn das charakteristische Areal am Nordalpenrand spricht für die Eigenständigkeit. Sollte die zweite Annahme zutreffen, wofür die herabgesetzte Fertilität ein Indiz sein könnte, wäre *P. helveticus* anderen hybridogenen Sippen der Gattung wie etwa *P. angustifolius* und *P. salicifolius* gleichzustellen. Eine andere Auffassung vertritt KAPLAN (2008). Er sieht in den Pflanzen lokale ökotypische Anpassungen, die an verschiedenen Stellen des Areal mehrfach und unabhängig entstanden sind.

► *Potentilla*

Alle molekularbiologischen und auch morphologischen Untersuchungen der letzten Jahre (siehe etwa ERIKSSON & al. 2003, SOJÁK 2008) deuten klar darauf hin, dass *Potentilla* in der weiten Fassung hochgradig paraphyletisch ist, was bedeutet, artenreiche Gattungen wie *Alchemilla* und *Fragaria* müssten eingeschlossen werden, um *Potentilla* s. l. zu erhalten. Wegen der offensichtlich nur entfernten Verwandtschaft der Segregate ist auch die Schaffung eines paraphyletischen

Taxons *Potentilla* als Alternative nicht sinnvoll. Daher werden *Drymocallis* und *Comarum* als selbstständige Gattungen geführt, ebenso *Dasiphora* mit *D. fruticosa* (= *P. fruticosa*), die als nicht etablierte Art nicht in die Florenliste aufgenommen wurde.

- ▶ *Potentilla collina*
- ▶ *Potentilla thyrsoiflora*

Die beiden von WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998) aufgeführten Sippen werden nicht in die Florenliste übernommen. *P. thyrsoiflora*, aus Polen beschrieben, kann für die deutsche Flora gestrichen werden. Morphologisch ähnliche Formen sind zwar im 19. Jahrhundert in Bayern gesammelt worden, sind aber nicht identisch mit der polnischen Sippe. Bei den als *P. collina* bezeichneten Pflanzen handelt es sich wahrscheinlich wenigstens zum Teil um ephemere Hybriden (Mitteilung von Thomas Gregor). Der apomiktische *collina*-Komplex, der mehrere nah verwandte ähnliche Arten umfasst, bedarf einer kritischen Neubearbeitung.

- ▶ *Potentilla incana*

P. incana wird als selbstständige Art neben *P. cinerea* eingestuft. Die beiden Arten sind schwach, aber ausreichend unterschieden (BUTTLER & GREGOR 2008). Die aus den Südwestalpen beschriebene *P. cinerea* ist wahrscheinlich hybridogen und bedarf weiterer Klärung.

- ▶ *Potentilla indica* N

Trotz der abweichenden Fruchtmorphologie sollte die Gattung *Duchesnea* in *Potentilla* eingezogen werden (siehe etwa ERIKSSON & al. 2003).

- ▶ *Primula auricula* subsp. *auricula*
- ▶ *Primula auricula* subsp. *widmerae*

Die in der Florenliste verwendete Gliederung der Art ist bei BUTTLER & HAND (2008) behandelt.

- ▶ *Primula elatior*

Unterarten werden nicht unterschieden. Die oft so eingestufte *P. intricata*, in Deutschland fehlend, repräsentiert eine eigene Art.

- ▶ *Primula matthioli*

Die Zugehörigkeit der *Cortusa*-Verwandten, die hauptsächlich in ostasiatischen Gebirgen verbreitet sind, zur Gattung *Primula* ist bereits

von RICHTER (1894) mit morphologischen Kriterien begründet worden. Molekularbiologische Studien haben sie bestätigt.

- ▶ *Prunus avium*

Unterarten werden nicht unterschieden. Die von der Wildsippe abgeleiteten und nahe stehenden Kulturpflanzen sollten vorzugsweise als Varietäten behandelt werden.

- ▶ *Prunus fruticans*
- ▶ *Prunus spinosa*

Die Genese der *P. fruticans* und die Beziehung der Sippe zu *P. spinosa* sind nicht abschließend geklärt. Welche Hypothese auch angenommen wird, in keinem Fall ist das Unterartkonzept anwendbar. Soll *P. fruticans* separat geführt werden, sind entweder der Art- oder der Varietätenrang möglich.

- ▶ *Pseudoturritis turrita*

Siehe die Anmerkung zu *Fourraea alpina*.

- ▶ *Pulsatilla alpina* subsp. *alba*

Die Taxonomie des *P.-alpina*-Formenkreises folgt der jüngsten Revision von ZETZSCHE (2004). Die gelegentlich als Art *P. micrantha* geführte Sippe hat als Unterart *P. alpina* subsp. *alba* A. KERN. ex ZÄMELIS & PAEGLE zu heißen, Synonyme: *P. alpina* subsp. *austriaca* AICHELE & SCHWEGLER, *P. alpina* subsp. *alpicola* auctorum.

- ▶ *Ranunculus confervoides*
- ▶ *Ranunculus rionii*
- ▶ *Ranunculus trichophyllus*

Die drei Sippen der *R.-trichophyllus*-Gruppe sind morphologisch klar geschieden und besiedeln eigene charakteristische Areale, so dass ihre Behandlung als Arten angebracht ist. Für *R. confervoides* haben dies jüngst DAHLGREN & JONSELL (2001) begründet.

(aur) <i>Ranunculus-auricomus</i> -Gruppe

- ▶ *Ranunculus constans* (aur)

Die Art ist nur von der Typuslokalität in München (HAAS 1952) sicher bekannt und verschollen. Aktuell sind dort Zwischenformen *R. constans-monacensis* vorhanden.

- ▶ *Ranunculus gratiosus* (aur)

Die Art greift vom elsässischen Verbreitungsgebiet auf die Oberrheinebene und Rheinland-Pfalz über, einzelne Populationen wach-

sen im übrigen Baden-Württemberg und Bayern. Die Abgrenzung gegen *R. lucorum* ist nicht immer einfach.

► *Ranunculus guelzowiensis* (aur)

Außer der Typusaufsammlung bei Gülzow, Mecklenburg-Vorpommern, sind keine Vorkommen bekannt. Die Sippe ist unvollständig charakterisiert, da bisher nur die Schluss-, nicht aber die Frühjahrsblätter bekannt sind, und bedarf noch der endgültigen Klärung (DUNKEL 2007a).

► *Ranunculus irregularis* (aur)

Die Lokalsippe der Mainfränkischen Platte wurde kürzlich neu beschrieben (DUNKEL 2007b).

► *Ranunculus lunaris* (aur)

Die Art besitzt neben der Typuslokalität im äußersten Südwesten Deutschlands (BRODTBECK 1988) offenbar noch weitere Vorkommen, zum Beispiel historisch nachgewiesen für Berlin (Dunkel, unveröffentlicht).

► *Ranunculus macrotis* (aur)

Aus dem weit gefassten *R. puberulus* W. Koch wurden von BRODTBECK (1988) einige Sippen ausgegliedert. *R. macrotis* und *R. stellaris* sind bislang sicher nur aus Baden-Württemberg bekannt.

► *Ranunculus phragmiteti* (aur)

► *Ranunculus bayerae*

Das Typusmaterial von *R. bayerae* ist spärlich und uneinheitlich, beispielsweise in der Fruchtbodenbehaarung. An der Typuslokalität konnte nur *R. phragmiteti* nachgewiesen werden. Der Name wird daher als Synonym zur letztgenannten Art gestellt.

► *Ranunculus polyanthemus* subsp. *nemorosus*

► *Ranunculus polyanthemus* subsp. *polyanthemoides*

► *Ranunculus polyanthemus* subsp. *polyanthemophyllus*

► *Ranunculus polyanthemus* subsp. *polyanthemus*

► *Ranunculus polyanthemus* subsp. *serpens*

Bei der Gliederung des polymorphen *R.-polyanthemus*-Komplexes wird in der Florenliste der Unterart rang bevorzugt. Die Sippen zeigen wenigstens teilweise eine geographische

Differenzierung, Zwischenformen sind mangels Kreuzungsbarrieren nicht selten. Durch neue Untersuchungen, bei denen besonders der saisonale Blattzyklus verstärkt zu beachten ist, bleibt zu klären, ob die Gliederung in fünf Sippen aufrecht erhalten werden kann.

► *Ranunculus pseudocassubicus* (aur)

Der sichere Nachweis für Deutschland erfolgte erst kürzlich (DUNKEL 2008).

► *Ranunculus stellaris* (aur)

Die Sippe ist gut charakterisiert (BRODTBECK 1988) und neben einer Population in Basel nur von einem kleinen Gebiet am Oberrhein bekannt.

► *Ranunculus suborbicularis* (aur)

Die bei SCHWARZ (1949) unter *R. vertumnalis* abgebildete Sippe wurde kürzlich neu beschrieben (DUNKEL 2006). Sie ist offenbar disjunkt verbreitet.

► *Ranunculus variabilis* (aur)

R. variabilis umfasst einen Komplex schwierig zu differenzierender Formen der *Auricomi* mit Verbreitungsschwerpunkt in feuchten Wirtschaftswiesen (HÖRANDL & GUTERMANN 1998). Die Art war aufgrund der weiten Verbreitung in Österreich im Südosten Bayerns zu erwarten und wurde entsprechend von Dunkel bestätigt (unveröffentlicht).

► *Rhinanthus alectorolophus*

► *Rhinanthus glacialis*

► *Rhinanthus minor*

► *Rhinanthus pulcher*

► *Rhinanthus serotinus*

Die saisonalen, oft sympatrisch vorkommenden und sich ökologisch nicht immer klar unterscheidenden Sippen sind als Unterarten falsch bewertet. Die Rangstufe der Varietät erscheint angebracht.

Der Name *R. glacialis* wird beibehalten, obwohl er bei korrekter Anwendung der Nomenklaturregeln durch *R. angustifolius* zu ersetzen wäre. Da der letzte Name in mehreren modernen Florenwerken fälschlich auf *R. serotinus* bezogen wurde, wird er in der Florenliste nicht gebraucht, um Verwechslungen zu vermeiden (siehe auch GUTERMANN 1975, WILHALM & al 2006). Der Nomenklaturfall sollte durch eine Konservierung oder Verwerfung gelöst werden.

► *Rhododendron tomentosum*

Morphologische wie auch molekularbiologische Untersuchungen zeigen klar, dass die früher abgetrennte Gattung *Ledum* mit *Rhododendron* zu vereinigen ist (KRON & JUDD 1990, KURASHIGE & al. 1998, im Familienüberblick STEVENS 2004). Beim heimischen *Ledum palustre* ist aus nomenklatorischen Gründen eine Änderung des Epithetons erforderlich, da der Name *R. palustre* bereits vergeben ist.

► *Rhus typhina* N

Der früher verwendete Name *R. typhina* kann beibehalten werden, weil in der Zwischenzeit *Datisca hirta*, das als älterer Name ebenfalls zu der Art gehört, zum nomen utique rejiciendum erklärt wurde.

► *Rorippa islandica* (subsp. *islandica*)

Die Art wurde 2005 neu für Deutschland im Südosten Bayerns entdeckt (BLEEKER & al. 2007).

► *Rosa balsamica*

R. balsamica besitzt Priorität über *R. tomentella* (KURTTO & al. 2004).

► *Rosa gremlii*

Die Gründe für die Priorität des Namens werden von BUTTLER & HAND (2008) erläutert.

► *Rosa marginata*

R. marginata besitzt Priorität über *R. jundzilli* sowie *R. trachyphylla* (KURTTO & al. 2004).

► *Rubus*

Ein vollständiges Verzeichnis der bis etwa 1994 aus Deutschland bekannten Arten findet sich im „Hegi“ (WEBER 1995a). Im „Rothmaler“ wird lediglich eine Auswahl von ihnen behandelt; nicht erwähnte Sippen sind in der Florenliste mit nachgestelltem „*“ markiert. Die folgenden Kommenare sind auf bestimmte Fälle beschränkt: (1) Sippen, bei denen sich nomenklatorische Änderungen ergeben haben, (2) Arten, die seit Abschluss des Hegi-Manuskripts neu beschrieben oder erstmals für Deutschland nachgewiesen wurden, (3) Arten, die bereits früher, teilweise schon im 19. Jahrhundert aus Deutschland beschrieben worden waren, für die aber erst in jüngster Zeit ein größeres Verbreitungsgebiet nachgewiesen wurde.

(R)	<i>Rubus</i> sectio <i>Corylifolii</i>
(C)	<i>Rubus</i> sectio <i>Rubus</i>

► *Rubus ambrosius* (R)

Neu beschriebene Art (TRÁVNÍČEK & al. 2005).

► *Rubus ambulans* (R)

Neu beschriebene Art. Die hierzu gehörenden Pflanzen wurden bis in jüngste Zeit irrtümlich als *R. gremlii* bezeichnet (MATZKE-HAJEK 2005).

► *Rubus ammobius* (R)

Hierunter wird jetzt nur noch die Sippe im engen Sinn verstanden, die früher als Nominatunterart geführt wurde. Die in Jütland vorkommende *R. ammobius* subsp. *pseudoplicatus* wurde von LOOS (2007) in den Artrang umkombiniert (*R. transitorius*). Sie ist in Deutschland jedoch nicht nachgewiesen.

► *Rubus amphistrophos* (R)

Wiederfund und Nachweis eines regionalen Areals für die lange Zeit übersehene Art (WEBER 1998a).

► *Rubus aphananthus* (R)

Noch nicht gültig benannte Art, deren Areal durch Kartierungen jedoch gut bekannt ist (PEDERSEN & WEBER 1993, PEDERSEN & al. 1999).

► *Rubus arrheniiformis* (R)

Erste Nachweise für Deutschland aus Nordrhein-Westfalen durch R. J. Bijlsma (WEBER 1998b).

► *Rubus asperidens* (R)

Erste Nachweise für Deutschland aus Nordrhein-Westfalen (MATZKE-HAJEK 1999b).

► *Rubus austroslovacus* (R)

Aus Tschechien neu beschriebene Art (TRÁVNÍČEK & ZÁZVORKA 2005). Nachweise für Deutschland durch Großheim in Hessen (unpubliziert) und MATZKE-HAJEK & al. (2005) in Rheinland-Pfalz.

► *Rubus bejerinckii* (R)

Neu beschriebene Art (MEIJER 2000).

► *Rubus bombycinus* (R)

Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1996).

► *Rubus bonus-henicus* (R)

Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1995).

- ▶ *Rubus calothyrsus* (R)
Neu beschriebene Art (VAN DE BEEK 2005).
- ▶ *Rubus carduelis* (R)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1996).
- ▶ *Rubus cochlearis* (R)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1999b).
- ▶ *Rubus condensatiformis* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER 2007b).
- ▶ *Rubus confinis* (C)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Areal für die lange Zeit übersehene Art (MATZKE-HAJEK 2003).
- ▶ *Rubus darssensis* (C)
Neu beschriebene Art (HENKER & KIESEWETTER 2003).
- ▶ *Rubus devitatus* (R)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 2006a).
- ▶ *Rubus deweveri* (C)
Aus den Niederlanden neu beschriebene Art (VAN DE BEEK 1997). In Deutschland bisher nur im Westen Nordrhein-Westfalens (WEBER 1998b, HAEUPLER & al. 2003).
- ▶ *Rubus dierschkeanus* (C)
Neu beschriebene Art (WEBER 2007a).
- ▶ *Rubus distortifolius* (R)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1995).
- ▶ *Rubus doerrii* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER 2001).
- ▶ *Rubus dravaenopolabicus* (R)
Noch nicht gültig benannte Art, deren Areal durch Kartierungen jedoch gut bekannt ist (PEDERSEN & WEBER 1993, PEDERSEN & al. 1999).
- ▶ *Rubus edeesii* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER & BULL 1995).
- ▶ *Rubus ehrnsbergeri* (C)
Neu beschriebene Art (WEBER 2003d).
- ▶ *Rubus elegans* (R)
Die Art ist identisch mit *R. multicaudatus* H. E. WEBER (MATZKE-HAJEK 2001). Da der Name *R. elegans* P. J. MÜLL. bereits 1858 aufgestellt wurde, genießt er Priorität.
- ▶ *Rubus erythrocomos* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Areals für die lange Zeit übersehene Art (MATZKE-HAJEK 1997).
- ▶ *Rubus foersteri* (C)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1999a).
- ▶ *Rubus frederici* (R)
Neu beschriebene Art (VAN DE BEEK 1997).
- ▶ *Rubus gracilis* (R)
Umfasst jetzt nur noch die Sippe in engem Sinn, die früher als Nominatunterart geführt wurde. Siehe auch die Anmerkung zu *R. insularis*.
- ▶ *Rubus gremlii* (C)
Siehe die Anmerkung zu *R. ambulans*.
- ▶ *Rubus griesiae* (C)
Neu beschriebene Art (WEBER 2003b).
- ▶ *Rubus hassicus* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER 1997a).
- ▶ *Rubus henkeri* (R)
Neu beschriebene Art (KIESEWETTER & WEBER 2000).
- ▶ *Rubus henrici-weberi* (R)
Aus den Niederlanden neu beschriebene Art (VAN DE BEEK 1997), die bereits lange vorher in Deutschland kartiert wurde (siehe WEBER 1998b).
- ▶ *Rubus hercynicus* (R)
Weber trennt von der Nominatsippe Pflanzen mit stärker behaarten Schösslingen als „ssp. *pubescens*“ ab. In der Praxis stößt diese Unterscheidung jedoch auf Schwierigkeiten (siehe zum Beispiel JANSEN 2006). Zudem ist *R. hercynicus* von ähnlichen Morphotypen der Serie *Glandulosi* nur schwer abzugrenzen (ZIELIŃSKI 2006). Für eine befriedigende Klärung erscheint eine breitere Datengrundlage notwendig. Vorläufig werden die Subspecies deshalb nicht in die Liste übernommen.
- ▶ *Rubus hermes* (R)
Wurde bislang als Unterart *R. leucandrus* subsp. *belgicus* eingestuft, ist von *R. leucandrus* aber auf Artniveau zu trennen (MATZKE-HAJEK 2006b).

- ▶ *Rubus hilsianus* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER 1995c).
- ▶ *Rubus imbellis* (C)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1999a).
- ▶ *Rubus insericatus* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Areals für die lange Zeit übersehene Art (MATZKE-HAJEK 2000).
- ▶ *Rubus insularis* (R)
Wurde bislang meist als Unterart (subsp. *insularis*) von *R. gracilis* eingestuft, ist von diesem aber, wie in Nordeuropa bereits länger üblich (siehe PEDERSEN & SCHOU 1989), auf Artniveau zu trennen.
- ▶ *Rubus intricatus* (C)
Wiederfund und Nachweis eines größeren Areals für die lange Zeit übersehene Art (MATZKE-HAJEK 1999a).
- ▶ *Rubus iuvenis* (R)
Die Art war bei uns einige Jahre unter dem Namen *R. ignoratiformis* bekannt, ist aber identisch mit dem aus den Niederlanden beschriebenen *R. iuvenis* (MATZKE-HAJEK 2000). Da dieser Name etwas älter ist, genießt er Priorität.
- ▶ *Rubus jansenii* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER 2004).
- ▶ *Rubus kisewetteri* (R)
Neu beschriebene Art (HENKER 2002).
- ▶ *Rubus kuleszae* (C)
Aus Polen neu beschriebene Art (ZIELIŃSKI 1996). In Deutschland beispielsweise in Sachsen nachgewiesen (RANFT 1999).
- ▶ *Rubus latisedes* (C)
Neu beschriebene Art (MEIEROTT 2007).
- ▶ *Rubus leiningeri* (R)
Neu beschriebene Art (LANG 2002).
- ▶ *Rubus leucandrus* (R)
Umfasst jetzt nur noch die Sippe in engem Sinn, die früher als Nominatunterart geführt wurde. Siehe auch die Anmerkung zu *R. hermes*.
- ▶ *Rubus loosii* (C)
Neu beschriebene Art (WEBER 1995c).
- ▶ *Rubus macranthelos* (R)
Wiederfund und Nachweis eines kleinen, regionalen Areals für die lange Zeit übersehene Art (FUKAREK & HENKER 2006).
- ▶ *Rubus macrodontus* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Areals für die lange Zeit übersehene Art (MATZKE-HAJEK & WEBER 1999).
- ▶ *Rubus meierottii* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER 1997b).
- ▶ *Rubus morifolius* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Areals für die lange Zeit übersehene Art (MATZKE-HAJEK & LANG 2004).
- ▶ *Rubus muhelicus* (R)
Neu beschriebene Art (DANNER 2003).
- ▶ *Rubus murrayi* (R)
Erstnachweis der britischen Art für den europäischen Kontinent (MATZKE-HAJEK 1999b).
- ▶ *Rubus oberdorferi* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER 1995b).
- ▶ *Rubus occultiglans* (R)
Neu beschriebene Art (MEIEROTT 2007).
- ▶ *Rubus palaefolius* (R)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 2006b).
- ▶ *Rubus parthenocissus* (R)
Aus Tschechien neu beschriebene Art (TRÁVNÍČEK & ZÁZVORKA 2005). Erste Nachweise für Deutschland aus Hessen (Großheim, unpubliziert) sowie Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland (MATZKE-HAJEK & al. 2005).
- ▶ *Rubus perdemissus* (C)
Die Art war bisher als *R. demissus* H. E. WEBER & MARTENSEN bekannt, musste jedoch wegen der Homonymie mit dem älteren Namen *R. demissus* (KUPCSOK & S. T. KUPCSOK) SUDRE neu benannt werden (WEBER 2007b).
- ▶ *Rubus pericrispatus* (R)
Aus Tschechien neu beschriebene Art (TRÁVNÍČEK & ZÁZVORKA 2005). In Deutschland erstmals von WEBER (2005) gefunden.
- ▶ *Rubus perlongus* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER & JANSEN 2001).

- ▶ *Rubus perpedatus* (R)
Neu beschriebene Art (ŽILA & WEBER 2005).
- ▶ *Rubus platycephalus* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Arealen für die lange Zeit übersehene Art (WEBER 1998a).
- ▶ *Rubus poliothysus* (R)
Aus den Niederlanden neu beschriebene Art (VAN DE BEEK 1997). Nachweise für Deutschland in WEBER (1998b).
- ▶ *Rubus pottianus* (C)
Neu beschriebene Art (WEBER 2007c).
- ▶ *Rubus praticolor* (R)
Aus den Niederlanden neu beschriebene Art (VAN DE BEEK 1998). In Deutschland bislang nur im Westen Nordrhein-Westfalens (Matzke-Hajek, unpubliziert).
- ▶ *Rubus puberulus* (C)
Neu beschriebene Art (MEIEROTT 2007).
- ▶ *Rubus pugiunculosus* (C)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1999a).
- ▶ *Rubus pycnostachys* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Arealen in Rheinland-Pfalz und im Saarland für die lange Zeit übersehene Art (Matzke-Hajek, unpubliziert).
- ▶ *Rubus ripuaricus* (R)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1995)
- ▶ *Rubus roberti* (R)
War bislang irrtümlich nicht von *R. fimbriifolius* WIRTG. unterschieden worden, der seinerseits als unbedeutende Lokalsippe einzustufen ist (MATZKE-HAJEK 2006b).
- ▶ *Rubus rubercadaver* (R)
Neu beschriebene Art (VAN DE BEEK 1997).
- ▶ *Rubus ruborensis* (R)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1998).
- ▶ *Rubus rugosifolius* (C)
Neu beschriebene Art (LOOS 1998).
- ▶ *Rubus sanctae-hildegardis* (C)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 2006a).
- ▶ *Rubus saxonicus* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Arealen für die lange Zeit übersehene Art (WEBER 2003c).
- ▶ *Rubus scabrosus* (C)
Die Art ist identisch mit *R. visurgianus* H. E. WEBER (MATZKE-HAJEK 2004). Da der Name *R. scabrosus* P. J. MÜLL. bereits 1859 aufgestellt wurde, genießt er Priorität.
- ▶ *Rubus schorleri* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Arealen für die lange Zeit übersehene Sippe (RANFT & WEBER 2003). In diesem Zusammenhang wurde das vorher als Varietät gewertete Taxon im Artrang validiert.
- ▶ *Rubus schumacheri* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Arealen für die lange Zeit übersehene Sippe (MATZKE-HAJEK 1996). In diesem Zusammenhang wurde das vorher als Subspecies gewertete Taxon im Artrang validiert.
- ▶ *Rubus sendtheri* (C)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Arealen für die lange Zeit übersehene Art (GAGGERMEIER 2000).
- ▶ *Rubus sieberi* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Arealen für die lange Zeit übersehene Art (WEBER 1998b).
- ▶ *Rubus silvae-bavaricae* (R)
Neu beschriebene Art (GAGGERMEIER 2007).
- ▶ *Rubus spinulatus* (R)
Wiederfund der lange Zeit übersehenen Art und erste Nachweise für Deutschland (WEBER 1996).
- ▶ *Rubus subtileaceus* (C)
Neu beschriebene Art (WEBER & MARTENSEN 2005).
- ▶ *Rubus thuringensis* (R)
Wiederfund und Nachweis eines regionalen Arealen (durch Werner Jansen) für die lange Zeit übersehene Art (Karte in KORSCH & al. 2002).
- ▶ *Rubus transvestitus* (R)
Neu beschriebene Art (MATZKE-HAJEK 1995).

- *Rubus trichanthus* (R)
Erste Nachweise der aus den Niederlanden bekannten Art in Deutschland (siehe WEBER 1998b).
- *Rubus wittigianus* (R)
Neu beschriebene Art (WEBER 2003a).
- *Rumex triangulivalvis*
MOSYAKIN (2005) trennt die Sippe von *R. salicifolius*, zu der sie oft als Unterart gerechnet wird, als eigene Art ab. Die kritischen Einwände von HICKMAN (1984), wonach die beiden Sippen generell kaum zu trennen seien, basieren möglicherweise auf Untersuchungen, die nur Teile des Areals abdecken.
- *Salix purpurea*
HÖRANDL (1992) sowie HÖRANDL & al. (2002) folgend werden keine Unterarten akzeptiert.
- *Salsola kali*
► *Salsola tragus* (subsp. *tragus*)
Bei Taxonomie und Nomenklatur folgen wir RILKE (1999).
- *Saxifraga paniculata*
Unterarten werden in der polymorphen Art nicht unterschieden.
- *Schlagintweitia huteri*
► *Schlagintweitia intybacea*
Zur Begründung der Umkombination siehe GREUTER & RAAB-STRAUBE (2007).
- *Scorzonera laciniata*
Neuerdings wird eine Abtrennung der Gattung *Podospermum* wieder befürwortet, allerdings nicht nur mit Einschluss der eigentlichen Stielsamen-Arten, sondern beispielsweise auch der *S. purpurea* (GEMEINHOLZER & GREUTER 2006). Wenngleich die Autoren betonen, dass die Datenlage bei *Podospermum* weit besser sei als bei der Subtribus *Scorzonerinae* insgesamt, sollten umfassendere Studien abgewartet werden, bevor eine Neugliederung erfolgt.
- *Scorzoneroides autumnalis* subsp. *autumnalis*
► *Scorzoneroides autumnalis* subsp. *borealis*
► *Scorzoneroides helvetica*
- *Scorzoneroides montana* subsp. *melanotricha*
Eine Abtrennung der Gattung *Scorzoneroides* von *Leontodon* ist sowohl molekularbiologisch als auch morphologisch, karyologisch und phytochemisch gut begründbar und wegen der relativ entfernten Verwandtschaft sogar geboten (SAMUEL & al. 2006, ZIDORN 2008).
- *Sedum atratum*
Der taxonomische Wert der verschiedenfarbig blühenden Populationen ist zweifelhaft. Es wird EGGLI (in HART & BLEIJ 2003) gefolgt, der keine Unterarten akzeptiert.
- *Selinum dubium*
Die Gattungszuordnung folgt der Bearbeitung von LEUTE (1970). Einen Überblick zur Problematik sowie den nomenklatorischen Konsequenzen gibt BUTTLER (2006a).
- *Selinum silaifolium* N
Die Art ist seit langer Zeit bei Haßfurt in Unterfranken lokal etabliert (ADE 1943 als *Cnidium silaifolium*).
- *Sempervivum arachnoideum* subsp. *arachnoideum*
► *Sempervivum arachnoideum* subsp. *tomentosum*
Zur Bewertung der Unterarten siehe HART & al. (2003).
- *Sempervivum barbulatorum* (*S. arachnoideum* × *montanum*)
Die Sippe wird als etablierte Hybride in die Florenliste aufgenommen. Im Allgäu, wo eine der Elternarten (*S. montanum*) offenbar fehlt, ist sie seit langem bekannt (DÖRR & LIPPERT 2001). Im Schwarzwald wurde sie am Belchen Mitte des 19. Jahrhunderts ausgepflanzt und ist etabliert (SEBALD 1992).
- *Sempervivum globiferum* subsp. *allionii* N
► *Sempervivum globiferum* subsp. *globiferum* N
Weder morphologische und karyologische noch molekularbiologische Untersuchungen liefern überzeugende Argumente für die Abtrennung einer Gattung *Jovibarba* von *Sempervivum* (zusammenfassend: HART & al. 2003, NEEFF 2008).

► *Sempervivum montanum* (subsp. *montanum*) N

Die Art ist lange Zeit bei Bad Berneck in Oberfranken lokal etabliert (VOLLRATH & GERSTBERGER 2001).

► *Senecio erucifolius* (subsp. *erucifolius*)

Schmalblättrige Pflanzen sind nicht ausreichend differenziert, um sie als eigene Unterart *S. erucifolius* subsp. *tenuifolius* abzutrennen. Größere Selbstständigkeit besitzen einige Sippen im Ostteil des Areal (Unterarten *S. erucifolius* subsp. *arenarius*, *S. erucifolius* subsp. *argunensis*). *S. erucifolius* subsp. *arenarius* wurde auch adventiv in Bayreuth beobachtet (GATTERER & NEZADAL 2003).

► *Senecio vulgaris* subsp. *denticulatus*

► *Senecio vulgaris* subsp. *vulgaris*

Die Küstensippe *denticulatus* wurde ausführlich von KADEREIT (1984) beschrieben.

► *Seseli libanotis* (subsp. *libanotis*)

Die generische Trennung von *Seseli* und *Libanotis* wird widersprüchlich diskutiert (siehe zuletzt REDURON 2007b). In der Florenliste wird dem weit gefassten *Seseli* der Vorzug gegeben.

► *Sesleria caerulea* (subsp. *caerulea*)

Der linnäische Name *S. caerulea* ist im Sinn der Magerrasensippe typisiert und muss daher anstelle von *S. albicans* verwendet werden (siehe FOGGI & al. 2001).

► *Sesleria ovata*

Die Abtrennung von *S. ovata* in einer eigenen Gattung *Psilathera* ist nicht gerechtfertigt (beispielsweise CONERT 1992, VALDÉS & SCHOLZ 2006).

► *Silene baccifera*

Siehe die Anmerkung bei den *Atocion*-Arten.

► *Solanum decipiens*

► *Solanum nigrum*

Die beiden schwarzbeerigen Nachtschatten-Sippen sind als Unterarten, das heißt als geographische oder ökologische Rassen, falsch eingestuft. Im Artrang ist ein Namenswechsel notwendig. *S. decipiens* und *S. schultesii* wurden im selben Werk von OPIZ (1843) beschrieben. In einem solchen Fall ist derjenige Name korrekt, der bei der ersten Zusammenführung beider Namen in einer Art ver-

wendet wurde, was hier auf *S. decipiens* zutrifft (siehe POJARKOWA 1955, ŠTĚPÁNEK 2000).

Der Status von *S. decipiens* in Mitteleuropa ist unklar. Nach ŠtĚPÁNEK handelt es sich möglicherweise um einen Archäophyten.

► *Soldanella pusilla* subsp. *alpicola*

Bei der Bewertung dieser Sippe als Unterart wird ZHANG & KADEREIT (2003) gefolgt.

► *Sorbus acutiloba*

Zur Nomenklatur dieser Sippe siehe BUTTLER (2004).

► *Sorbus adeana*

► *Sorbus algoviensis*

► *Sorbus cochleariformis*

► *Sorbus cordigastensis*

► *Sorbus doerriana*

► *Sorbus eystettensis*

► *Sorbus fischeri*

► *Sorbus gauckleri*

► *Sorbus haesitans*

► *Sorbus harziana*

► *Sorbus herbipolitana*

► *Sorbus hohenesteri*

► *Sorbus hoppeana*

► *Sorbus meierottii*

► *Sorbus mergenthaleriana*

► *Sorbus perlonga*

► *Sorbus puellarum*

► *Sorbus pulchra*

► *Sorbus ratibonensis*

► *Sorbus schnizleiniana*

► *Sorbus schuwerkiorum*

► *Sorbus schwarziana*

Alle Arten wurden jüngst aus Bayern neu beschrieben (MEYER & al. 2005).

► *Spergularia media* subsp. *angustata*

Die Art wird JALAS & SUOMINEN (1983) folgend in zwei Unterarten gegliedert. Das Vorgehen ist allerdings umstritten (siehe etwa JONSELL 2001), weiterer Forschungsbedarf ist notwendig.

► *Stellaria aquatica*

Die Gattung wird oft in eine separate Gattung *Myosoton* gestellt. Argumente hat zum Beispiel KURTTTO (2001) angeführt.

► *Stipa calamagrostis*

Argumente für eine weit gefasste Gattung unter Einschluss von *Achnatherum* sind von FREITAG (1985) und CONERT (1989–1992) dargelegt worden.

► *Stipa pulcherrima* subsp. *palatina*

Die Sippe wurde kürzlich neu beschrieben (KORNECK & SCHOLZ 2007).

- *Symphyotrichum laeve* N
- *Symphyotrichum lanceolatum* N
- *Symphyotrichum novae-angliae* N
- *Symphyotrichum novi-belgii* N
- *Symphyotrichum parviflorum* N
- *Symphyotrichum salignum* (*S. lanceolatum* × *novi-belgii*) N
- *Symphyotrichum versicolor* (*S. laeve* × *novi-belgii*) N

Innerhalb der *Astereae* stehen die neuweltlichen Sippen, die als Gattung *Symphyotrichum* abgetrennt werden, *Aster* s. str. derart entfernt, dass sie sogar in einer separaten Subtribus untergebracht werden müssen. Begründungen für diese Vorgehensweise sind beispielsweise in Flora für Nordamerika zusammenfassend dargelegt (BROUILLET & al. 2006). Siehe auch die Anmerkung bei *Eurybia macrophylla*.

- *Symphytum bohemicum*
- *Symphytum officinale*

Die morphologische Unterscheidung der beiden Sippen mag lokal schwierig sein, doch erscheint der Artrang wegen der karyologischen Differenzierung angebracht. Beide Sippen treten großräumig sympatrisch auf und vielerorts sogar syntop ohne klare ökologische Unterschiede (siehe etwa WILLE 1998).

► *Tanacetum corymbosum*

Unterarten werden nicht unterschieden, da die diploiden Pflanzen der Ostalpen (*T. clusii*) vorzugsweise im Artrang geführt werden sollten.

(Alpe)	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Alpestria</i>
(Ery)	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Erythrosperma</i>
(Ham)	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Hamata</i>
(Rud)	<i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i>
(sub)	<i>subalpinum</i> -Gruppe

► *Taraxacum albulense* (Alpe)

Die Art wurde im Rahmen von Herbar-Auswertungen zur Hochlagenflora des Schwarzwaldes (Herb. Hügin) erstmalig für Deutschland nachgewiesen und ist bislang vom Feldberg bekannt (HÜGIN 2006b).

► *Taraxacum amphorifrons* (Rud)

Die Schreibweise des als *amphoraefrons* veröffentlichten Epithetons ist zu korrigieren, weil im Lateinischen als regulärer Bindevokal –i verwendet wird (Artikel 60.8 des Code; MCNEILL & al. 2006).

► *Taraxacum atonolobum* (Rud)

Die Art wurde kürzlich in Nordrhein-Westfalen (Herb. Oosterveld) nachgewiesen.

► *Taraxacum capillosum* (Rud)

Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (UHLEMANN & al. 2007) und ist bislang aus Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen bekannt.

► *Taraxacum delectum* (Rud)

Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (UHLEMANN & al. 2007) und ist bislang aus Sachsen bekannt.

► *Taraxacum homoschistum* (Rud)

Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (ØLLGAARD 2006).

► *Taraxacum klingstedtii* (Rud)

Die Art wurde kürzlich in Bayern (Herb. Meierott) und Sachsen (Herb. Uhlemann) nachgewiesen.

► *Taraxacum leptoscelum* (Rud)

Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (ØLLGAARD 2006) und ist bislang aus Bayern, Hessen, Sachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bekannt.

► *Taraxacum moldavicum* (Rud)

Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben und im Böhmerwald nachgewiesen (TRÁVNÍČEK & al. 2008).

► *Taraxacum nothum* (Rud)

Die Art wurde kürzlich von H. Øllgaard anhand von Belegen aus Hessen identifiziert.

► *Taraxacum opertum* (Rud)

Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (ØLLGAARD 2006) und ist bislang aus Bayern und Sachsen bekannt.

► *Taraxacum ottonis* (Rud)

Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (UHLEMANN & al. 2007) und ist bislang aus Sachsen bekannt.

- *Taraxacum pallidulum* (Rud)
Die Art wird für die Insel Rügen angegeben (HAGLUND 1947).
- *Taraxacum penelobum* (Ery)
Die aus Deutschland (Franken, Feuchtwangen) beschriebene Art (SAHLIN 1984) wurde 2007 von Sackwitz und Uhlemann am Typusfundort wiederentdeckt. Sie muss, wie von Sahlin bereits vorgeschlagen, der Sektion *Erythroserma* zugeordnet werden.
- *Taraxacum porrigentilobatum* (sub)
► *Taraxacum tragopogon*
Die Synonymie der beiden Arten wurde in TRÁVNÍČEK & al. (2008) mitgeteilt.
- *Taraxacum praestabile* (Rud)
Die Art wurde vor wenigen Jahren in Sachsen gefunden (Herb. Uhlemann).
- *Taraxacum proclinetum* (Rud)
Die Art wurde vor wenigen Jahren in Bayern (Herb. Meierott) und Sachsen (Herb. Uhlemann) gefunden.
- *Taraxacum pseudohabile* (Rud)
► „*Taraxacum habile*“
T. pseudohabile wurde vor kurzem neu beschrieben (MEIEROTT & al. 2007) und ist bislang aus Nord-Bayern, Nord-Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bekannt. Die meisten ehemals als *T. habile* bestimmten Belege aus Deutschland haben sich als *T. pseudohabile* erwiesen. Wenige zweifelhafte Aufsammlungen von *T. habile* verbleiben. Das einzig sichere, aber kultivierte Vorkommen der Art befindet sich im Versuchsgarten von I. Uhlemann in Vergleichskultur und besteht aus Pflanzen, welche eine nord-europäische Herkunft haben. Somit ist *T. habile* aus der Flora Deutschlands zu streichen.
- *Taraxacum pycnolobum* (Rud)
Die Art wird für Lübeck, Hamburg und die Insel Rügen angegeben (HAGLUND 1947).
- *Taraxacum roseopes* (Rud)
Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (MEIEROTT & al. 2007) und ist bislang aus Bayern und Hessen bekannt.
- *Taraxacum rutilum* (Rud)
Die Art, die früher in die *subalpinum*-Gruppe gestellt wurde, ist nach unserer Auffassung eine nähere Verwandte von *T. pulchrifolium* MARKL. und sollte besser in der Sektion *Ruderalia* stehen.
- *Taraxacum semilunare* (Rud)
Die Art wurde von Räsänen (Finnland) 1999 auf der Insel Rügen gefunden.
- *Taraxacum staturale* (Rud)
► „*Taraxacum pervalidum*“
Die Art ist aus der Deutschlandliste zu streichen. Der einzige als *T. pervalidum* benannte Beleg im Herbarium Sahlin hat sich als *T. staturale* erwiesen.
- *Taraxacum subborgvallii* (Rud)
Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (UHLEMANN & al. 2007) und ist bislang aus Brandenburg und Sachsen bekannt.
- *Taraxacum subericinum* (Ham)
► *Taraxacum infestum*
Die Synonymie der beiden Arten wurde von HAGENDIJK & al. (1994) erkannt.
- *Taraxacum theodori* (Rud)
Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (LUNDEVALL & ØLLGAARD 2006) und ist bislang aus Hessen und Niedersachsen bekannt.
- *Taraxacum turgidum* (Rud)
Die Art wurde vor kurzem neu beschrieben (ØLLGAARD & MEIEROTT 2007) und ist bislang aus Nord-Bayern und Thüringen und bekannt.
- *Taraxacum urbicola* (Rud)
Die in Deutschland weit verbreitete Art wurde vor kurzem neu beschrieben (TRÁVNÍČEK & al. 2008)
- *Taraxacum verticosum* (Rud)
Die Art wurde vor kurzem im Böhmerwald nachgewiesen (TRÁVNÍČEK & ŠTĚPÁNEK 2008).
- *Tephroseris integrifolia* subsp. *integrifolia*
► *Tephroseris integrifolia* subsp. *vindelcorum*
Die Untergliederung der Art folgt KRACH (1989).
- *Teucrium scorodonia*
Unterarten werden nicht unterschieden. Die in der „Flora Europaea“ (TUTIN & WOOD 1972) genannten Sippen werden heute als eigene Arten abgetrennt.

► *Thelypteris limbosperma*

Die Gliederung der *Thelypteridaceae* folgt dem relativ breiten Gattungskonzept der „Flora of North America“ (SMITH 1993). *Lastrea* (*Oreopteris*) wird in *Thelypteris* einbezogen, die stärker verschiedene *Phegopteris*-Gruppe wird als selbstständige Gattung belassen.

► *Thymus praecox* subsp. *clivorum*

► *Thymus pulegioides* subsp. *similialpestris*
Einige bisher in der Rothmaler-Exkursionsflora (SCHMIDT 2005b) als Varietäten genannte Sippen sind sowohl morphologisch als auch standörtlich ausreichend charakterisiert, um sie als Unterarten einzustufen. Die der Typus-Unterart *T. praecox* subsp. *praecox* nahe stehende Felspflanze *T. praecox* subsp. *clivorum* (*T. praecox* subsp. *hesperites* sensu Korneck) wächst im Gegensatz zu dieser nicht auf Kalk. Die wegen der Ähnlichkeit in der Beblätterung der Blütenriebe früher *T. alpestris* (var. *praeflorens*) zugeordnete, im Gegensatz zu dieser Art aber sympodial verzweigte Sippe *T. pulegioides* subsp. *similialpestris* blüht bereits im Juni (die Nominatunterart im Juli bis August). Es bleibt zu prüfen, ob die Populationen der Sandpflanze *T. serpyllum* auf Silikatfelsen (*T. serpyllum* var. *porphyrogenitus*, vor allem im Porphyrgelände an der Unteren Saale) ebenfalls als Unterart anzuerkennen sind.

► *Torilis arvensis* subsp. *recta*

Bei der infraspezifischen Gliederung der variablen Art wird JURY (1996) gefolgt.

► *Tragopogon porrifolius* subsp. *australis* N
Die in Deutschland eingebürgerten Pflanzen gehören zur Unterart *T. porrifolius* subsp. *australis* (MIERWALD & ROMAHN 2006).

► *Trichophorum cespitosum*

► *Trichophorum germanicum*

► *Trichophorum xfoersteri* (*T. cespitosum* × *germanicum*)

Die beiden *Trichophorum*-Arten werden als zwar nah verwandte, doch deutlich getrennte Arten behandelt. Die Hybridsippe, die in Norddeutschland auch ohne die Eltern in größeren Beständen vorkommt, wird den Arten als lokal etablierte Hybridsippe zur Seite gestellt.

► *Trifolium hybridum*

Bei den beiden für Deutschland angegebenen Unterarten *T. hybridum* subsp. *elegans*

und *T. hybridum* subsp. *hybridum* handelt es sich wahrscheinlich um die Wildform und die aus ihr hervorgegangene Kultursippe, vielleicht auch um ursprünglich sympatrisch im Mittelmeerraum vorkommende Taxa. Die Rangstufe der Varietät scheint daher angemessen (siehe auch ZOHARY & HELLER 1984).

► *Trifolium pratense* subsp. *maritimum*

Die Küstensippe von *T. pratense* erscheint morphologisch und ökologisch ausreichend differenziert, um sie als Unterart zu führen (entgegen beispielsweise ZOHARY & HELLER 1984).

► *Tulipa sylvestris*

Die nicht in Deutschland vorkommende *T. australis* wird oft als Unterart von *T. sylvestris* betrachtet, sollte wegen der karyologischen Eigenständigkeit aber besser als Art eingestuft werden.

► *Turritis glabra*

Siehe die Anmerkung zu *Fourraea alpina*. *Turritis* wurde bereits in der Vergangenheit vielfach aus *Arabis* ausgegliedert.

► *Urtica dioica*

► *Urtica subinermis*

Taxonomie und Nomenklatur der Sippen aus dem Verwandtschaftskreis um *U. dioica* hat WEIGEND (2006) ausführlich dargestellt. Die davon abweichende taxonomische Bewertung der Sippen ist von BUTTLER & HAND (2007) begründet.

► *Vaccinium atlanticum* (*V. angustifolium* × *corymbosum*) N

Die nordamerikanischen Strauchheidelbeeren sind äußerst variabel und taxonomisch schwierig zu gliedern. Entsprechend bereitet auch das Erkennen und Benennen von Hybriden Probleme. Der Name der als Kultur-Heidelbeere eingeführten und in Niedersachsen verwilderten Sippe ist nicht völlig gesichert und wird hier vorläufig verwendet.

► *Vaccinium gaultherioides*

► *Vaccinium uliginosum*

Die beiden Sippen sind chromosomal getrennt, Übergangspopulationen nicht bekannt. Der Artrang ist daher angemessen.

► *Valeriana excelsa* subsp. *excelsa*

► *Valeriana excelsa* subsp. *sambucifolia*

- ▶ *Valeriana excelsa* subsp. *versifolia*
 - ▶ *Valeriana pratensis* subsp. *angustifolia*
 - ▶ *Valeriana pratensis* subsp. *pratensis*
- Die in der Florenliste verwendete Gliederung des *V.-officinalis*-Komplexes ist bei BUTTLER & al. (2008) behandelt.
- ▶ *Valeriana montana*
- Die von WALTHER (1949) als Unterarten beschriebenen Sippen werden als relativ unbedeutende Varianten betrachtet und nicht in die Florenliste aufgenommen.
- ▶ *Valeriana tripteris* (subsp. *tripteris*)
- Es gilt entsprechend das bei *V. montana* Gesagte. – Größere Eigenständigkeit besitzen die Populationen der nordostiberischen Gebirge, welche in der „Flora iberica“ (VÁZQUEZ PARDO & al. 2007) als Unterart von *V. tripteris* eingestuft wurden, doch vielleicht eher Art-rang verdienen.
- ▶ *Veratrum album*
 - ▶ *Veratrum lobelianum*
- Die beiden Germer-Sippen werden als Arten eingestuft, die morphologisch und chorologisch deutlich differenziert sind. Die Unterartkriterien im Sinn geographischer oder ökologischer Rassen treffen auf sie nicht zu.
- ▶ *Verbascum thapsus*
- Die vornehmlich westalpine, in Deutschland fehlende Sippe *V. crassifolium* wird beispielsweise FISCHER & al. (2008) folgend als eigenständige Art betrachtet; eine Gliederung von *V. thapsus* erübrigt sich demnach.
- ▶ *Veronica maritima*
 - ▶ *Veronica spicata* (subsp. *spicata*)
 - ▶ *Veronica spuria*
- Die Abtrennung der *Veronica*-Arten mit langtraubigem Blütenstand und trichterförmigen Blüten als eigene Gattung *Pseudolysimachion* ist, wenn die Gattung weltweit betrachtet wird, weder vom morphologischen noch vom molekularbiologischen Blickpunkt aus vertretbar (siehe die Besprechung neuer Veröffentlichungen zum Thema bei HAND & BUTTLER 2006).
- Innerhalb der *longifolia*-Gruppe gehören die Pflanzen Deutschlands zur europäisch-westsibirisch verbreiteten *V. maritima*. *V. longifolia* ist auf Asien beschränkt (TRÁVNÍČEK 2000).
- ▶ *Veronica orsiniana*
- Die Art wurde kürzlich für Deutschland nachgewiesen (HAND 2003).
- ▶ *Vicia glabrescens* N
- Die Sippe wird WILHALM & al. (2006) folgend als selbstständige Art innerhalb des *villosa*-Komplexes eingestuft.
- ▶ *Vicia pannonica* N
 - ▶ *Vicia striata* N
- Die beiden Sippen, die sich außer in der Blütenfarbe in weiteren Merkmalen unterscheiden, werden als Arten geführt.
- ▶ *Viola tricolor* subsp. *alpestris*
- Eine Veröffentlichung zur Nomenklatur der Unterart ist in Vorbereitung (BUTTLER & NAUENBURG).
- ▶ *Viscum album* subsp. *abietis*
 - ▶ *Viscum album* subsp. *album*
 - ▶ *Viscum laxum*
- Die stärker von den beiden anderen Sippen isolierte Kiefern-Mistel wird als selbstständige Art behandelt. Ein ähnliches Konzept hat bereits HAYEK (1924) vorgeschlagen.
- ▶ *Vitis sylvestris*
 - ▶ *Vitis vinifera*
- Die Wilde und die Kultur-Weinrebe erfüllen nicht die Unterartkriterien im Sinne geographischer Rassen. Sollen die Kultursippen, die aus der Wildsippe hervorgegangen sind, taxonomisch separat eingestuft werden, kommt für sie aufgrund der meist deutlichen morphologischen Unterschiede der Artränge in Frage.
- ▶ *Woodsia pulchella*
- W. pulchella* und *W. glabella* werden als eigenständige Arten betrachtet (siehe beispielsweise AESCHIMANN & al. 2004, FISCHER & al. 2008).

5. Kurzstatistik

Eine ausführliche Auswertung, auch im Hinblick auf Vergleiche mit früheren Listen für Deutschland soll an dieser Stelle nicht erfolgen. Die folgende Tabelle will daher nur einen ersten groben Überblick zur Zahl der akzeptierten Sippen geben.

	Akzeptierte Taxa (Arten und Unterarten)	Akzeptierte Arten
Gesamt	4165	3933
indigen/alteingebürgert	3769	3541
Neophyten (N)	396	392
lokal etablierte Neophyten (N)	21	21
hybridogene Sippen (Name ohne Hybridzeichen)	48	48
Bastarde mit lokaler Ausbreitung (Name mit Hybridzeichen)	24	24

Der obere Teil der Tabelle enthält den Gesamtbestand der Sippen differenziert nach Arten und Unterarten sowie Indigenen und Neophyten. Der untere Teil der Tabelle zeigt die Anzahl von Sippen, die zu speziellen Kategorien gehören.

6. Ausblick

Zukünftig erforderliche Ergänzungen und Änderungen der Florenliste für Deutschland sollen in einer bereits begründeten Reihe in der Zeitschrift „Kochia“ publiziert werden, um die Aktualisierung von Neufassungen zu erleichtern. Das Zusammentragen der Änderungen, die sich seit der Publikation der „Standardliste“ 1998 ergeben haben, war eine arbeitsintensive Tätigkeit – trotz der vergleichsweise kurzen Zeit, die seither verstrichen ist. Die in der Erstellungsphase der vorliegenden Liste gegründete GEFD-Arbeitsgruppe „Florenliste“ soll dem zukünftig ab-

helfen. Mittelfristig ist geplant, einen vollständigen Florenkatalog für Deutschland einschließlich der Unbeständigen und Bastarde zu erarbeiten und darin die in den Bundesländern zusammengetragenen Daten nach Ländern differenziert zu erfassen. Zudem ist angestrebt, Taxonomie und Nomenklatur von Deutschland- und Länderlisten zunehmend anzugleichen – ein zweifellos nicht ganz einfaches Unterfangen.

7. Literatur

- ADE, A. 1943: Beiträge zur Kenntnis der Flora Mainfrankens. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 26: 86–117.
- AEDO, C., ALDASORO, J. J. & NAVARRO, C. 1998: Taxonomic revision of *Geranium* sections *Batrachioidea* and *Divaricata* (*Geraniaceae*). – Ann. Missouri Bot. Gard. 85: 594–630.
- AESCHIMANN, D., LAUBER, K., MOSER, D. M. & THEURILLAT, J.-P. 2004: Flora alpina. – Bern & al.: Haupt.
- AL-SHEHBAZ, I. A., BEILSTEIN, M. A. & KELLOGG, E. A. 2006: Systematics and phylogeny of the *Brassicaceae* (*Cruciferae*): an overview. – Pl. Syst. Evol. 259: 89–120.
- , MUMMENHOFF, K. & APPEL, O. 2002: The genera *Cardaria*, *Coronopus* and *Stroganowia* are united with *Lepidium* (*Brassicaceae*). – Novon 12: 5–11.
- ANDERBERG, A. A., MANNS, U. & KÄLLERSJÖ, M. 2007: Phylogeny and floral evolution of the *Lysimachieae* (*Ericales*, *Myrsinaceae*): evidence from ndhF sequence data. – Willdenowia 37: 407–421.
- APPEL, O. & AL-SHEBAZ, I. A. 1997: Generic limits and taxonomy of *Hornungia*, *Pritzelago*, and *Hymenolobus* (*Brassicaceae*). – Novon 7: 338–340.
- BABCOCK, E. B. 1947: The genus *Crepis*. – Univ. Calif. Publ. Bot. 22.
- BARKWORTH, M. E. & ANDERTON, L. K. 2007: 9.01 *Glyceria* R. Br. – p. 68–88. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), Flora of North America 24. – New York & Oxford: Oxford University.
- BÄSSLER, M. 1973: Revision der eurasiatischen Arten von *Lathyrus* L. Sect. *Orobos* (L.) GREN. et GODR. – Feddes Repert. 84: 329–447.

- BATEMAN, R. M., PRIDGEON, A. M. & CHASE, M. W. 1997: Phylogenetics of subtribe *Orchidinae* (*Orchidoideae*, *Orchidaceae*) based on nuclear ITS sequences. 2. Infrageneric relationships and reclassification to achieve monophyly of *Orchis* sensu stricto. – *Lindleyana* 12: 113–141.
- BAUMBACH, H. & HELLWIG, F. H. 2007: Genetic differentiation of metallicolous and non-metallicolous *Armeria maritima* (MILL.) WILLD. taxa (*Plumbaginaceae*) in Central Europe. – *Pl. Syst. Evol.* 269: 245–258.
- BAYER, E. & LÓPEZ GONZÁLEZ, G. 1989: Nomenclatural notes on some names in *Gagea* SALISB. [*Liliaceae*]. – *Taxon* 38: 643–645.
- BENEDIX, E. H., FRITSCH, R., GRBENŠČIKOV, I., HAMMER, K., HANELT, P., KRUSE, J., MAAB, H. I., OHLE, H., PISTRICK, K., RIETH, A., SCHULTZE-MOTEL, J. & TITTEL, C. 1986: Rudolf Mansfelds Verzeichnis landwirtschaftlicher und gärtnerischer Kulturpflanzen (ohne Zierpflanzen). – Berlin: Akademie.
- BISSE, J. 1963: Ein Beitrag zur Kenntnis der deutschen Orchideenflora. – *Feddes Rept.* 67: 181–189, Tafeln XIX–XXIII.
- BLEEKER, W., BUCHHOLZ, A. & WELK, E. 2007: *Rorippa islandica* (OEDER ex MURRAY) BORBÁS s. str. in Deutschland. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 77: 145–154.
- BOTHMER, R. VON, JACOBSEN, N., BADEN, C., JØRGENSEN, R. B. & LINDE-LAURSEN, I. 1995: An ecogeographical study of the genus *Hordeum*, ed. 2. – *Syst. Ecogeogr. Stud. Crop Genepools* 7.
- BRÄUTIGAM, S. & GREUTER, W. 2007: A new treatment of *Pilosella* for the Euro-Mediterranean flora. – *Willdenowia* 37: 123–137.
- & SCHUHWERK, F. 2005: *Hieracium* L. Habichtskraut. – p. 741–766. In: Jäger, E. J. & Werner, K., Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland 4, ed. 10. – München: Elsevier.
- BREUNIG, T. & DEMUTH, S. 1999: Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Baden-Württemberg (3., neu bearbeitete Fassung, Stand 15. 4. 1999). – *Naturschutz-Praxis, Artenschutz* 2.
- BRISSE, H. & KERGUÉLEN, M. 1994: Code informatisé de la flore de France. – *Bull. Ass. Inform. Appl. Bot.* 1.
- BRODTBECK, T. 1988: *Ranunculi auricomi* Helvetici et transhelvetici. I. Vier Sippen aus der Basler Region. – *Bauhinia* 9: 77–101.
- BROUILLET, L. 2006: 193. *Eurybia* (CASSINI) CASSINI. – p. 365–382. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), *Flora of North America* 20. – New York & Oxford: Oxford University.
- , SEMPLE, J. C., ALLEN, G. A., CHAMBERS, K. & SUNDBERG, S.: 2006: 214. *Symphytotrichum* NEES. – p. 465–539. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), *Flora of North America* 20. – New York & Oxford: Oxford University.
- BRUMMITT, R. K. 2006: Am I a bony fish? – *Taxon* 55: 268–269.
- BUGALA, W. 1967: Systematyka euroazjatyckich topoli z grupy *Populus nigra* L. – *Arbor. Kórnickie* 12: 45–219.
- BUTTLE, K. P. 1997: Vermischte Notizen zur Benennung hessischer Pflanzen. Zweiter Nachtrag zum „Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens“. – *Bot. Naturschutz Hessen* 9: 125–163.
- 2001: Taxonomy of *Orchidaceae* tribus *Orchidoideae*, a traditional approach. – *J. Eur. Orch.* 33: 7–32.
- 2004: Vermischte Notizen zur Benennung hessischer Pflanzen. Siebter Nachtrag zum „Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens“. – *Bot. Naturschutz Hessen* 17: 101–122.
- 2006a: Der Name der Brennholde. – *Kochia* 1: 141–142.
- 2006b: Zur Benennung der *Carex polyphylla*, zugleich Recherchen zur *Carex guestphalica*. – *Schlechtendalia* 14: 17–24.
- & GREGOR, T. 2008: Neotypisierung von *Potentilla incana*. Festlegung des nomenklatorischen Standards für das Sand-Fingerkraut. – *Jahresber. Wetterauischen Ges. Gesamte Naturk.* Hanau 158: 157–169.
- & HAND, R. 2007: Beiträge zur Fortschreibung der Florenliste Deutschlands (*Pteridophyta*, *Spermatophyta*). – *Kochia* 2: 43–49.
- & — (ed.) 2008: Beiträge zur Fortschreibung der Florenliste Deutschlands – Zweite Folge (*Pteridophyta*, *Spermatophyta*). – *Kochia* 3: 75–86.
- , — & KIRSCHNER, J. 2008: 7. *Valeriana-officinalis*-Gruppe – p. 82–84. In: BUTTLER, K. P. & HAND, R. (ed.), Beiträge zur Fortschreibung der Florenliste Deutschlands – Zweite Folge (*Pteridophyta*, *Spermatophyta*). – *Kochia* 3: 75–86.

- & NIESCHALK, C. 1979: Morphologische und geographische Differenzierung bei *Orchis palustris*. – Bot. Jahrb. Syst. 101: 91–134.
- & SCHIPPMANN, U. 1993: Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens (Erste Fassung). – Bot. Naturschutz Hessen, Beih. 6.
- CADDICK, L. R., WILKIN, P., RUDALL, P. J., HEDDERSON, T. A. J. & CHASE, M. W. 2002: Yams reclassified: a recircumscription of *Dioscoreaceae* and *Dioscoreales*. – Taxon 51: 103–114.
- CANNE-HILLIKER, J. M. 2006: 306. *Galinsoga* RUIZ & PAVÓN. – p. 180–182 In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), Flora of North America 21. – New York & Oxford: Oxford University.
- CASPER, S. J. & KRAUSCH, H.-D. 1981: Süßwasserflora von Mitteleuropa 23/2. Teil. – Stuttgart & New York: Gustav Fischer.
- CHRISTENSEN, K. I. 1992: Revision of *Crataegus* sect. *Crataegus* and nothosect. *Crataeguineae* (*Rosaceae*–*Maloideae*) in the Old World. – System. Bot. Monogr. 35.
- CHRTEK, J. 2000: 146. *Plantaginaceae* JUSS. – jitrocelovitě. – p. 529–549. In: SLAVÍK, B. (ed.), Květena České republiky 6. – Praha: Academia.
- CLEMANTS, S. E. & MOSYAKIN, S. L. 2003: 6. *Dysphania* R. BR., 7. *Chenopodium* LINNAEUS. – p. 267–299. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), Flora of North America 4. – New York & Oxford: Oxford University.
- CONERT, H. J. 1979–1997: Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa 1(3). – Berlin: Parey.
- DAHLGREN, G. & JONSELL, B. 2001: [*Ranunculus* subgenus *Batrachium*]. – p. 259–269. In: JONSELL, B. (ed.), Flora Nordica 2. – Stockholm: The Bergius Foundation. The Royal Swedish Academy of Sciences.
- DANNER, J. 2003: *Rubus muhelicus*, sp. nova, eine neue Art der ser. *Radulae*, nebst einem Vorschlag zur batologischen Arealgrößenterminologie. – Neireichia 2–3: 165–176.
- DEGTJAREVA, G. V., KRAMINA, T. E., SOKOLOFF, D. D., SAMIGULLIN, T. H., VALIEJO-ROMAN, C. M. ANTONOV, A. S. 2006: Phylogeny of the genus *Lotus* (*Leguminosae*, *Loteae*): evidence from nrITS sequences and morphology. – Canad. J. Bot. 84: 813–830.
- DIETRICH, W. 1998: *Oenothera* – I. – p. 330–334. In: WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (ed.), Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- 2006: Pflanzliche Neubürger (Neophyten) im Raum Düsseldorf/Neuss (Deutschland, Nordrhein-Westfalen). – Acta Biolog. Benrod. 13: 51–89.
- , WAGNER, W. L. & RAVEN, P. H. 1997: Systematics of *Oenothera* section *Oenothera* subsection *Oenothera* (*Onagraceae*). – Syst. Bot. Monogr. 50.
- DÖRR, E. & LIPPERT, W. 2001: Flora des Allgäus. – Eching bei München: IHW.
- DOWNIE, S. R., KATZ-DOWNIE, D. S. & WATSON, M. F. 2000: A phylogeny of the flowering plant family *Apiaceae* based on chloroplast DNA rpl16 and rpoC1 intron sequences: towards a suprageneric classification of subfamily *Apioidae*. – Amer. J. Bot. 87: 273–292.
- DRENCKHAHN, D. 2004: Neue und wiederentdeckte Hieracien auf Rügen. – Forum Geobot. 1: 1–8.
- DUNKEL, F. G. 2006: Der *Ranunculus auricomus*-Komplex in Thüringen I. Gefährdete endemische und verkannte Arten. – Haussknechtia 11: 87–110.
- 2007a: *Ranunculus pseudoemulans* R. DOLL und *R. guelzowiensis* R. DOLL – zwei Endemiten Mecklenburg-Vorpommerns aus dem *Ranunculus auricomus*-Komplex. – Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 42: 91–100.
- 2007b: Der *Ranunculus auricomus*-Komplex in Bayern. II. Neue oder vom Aussterben bedrohte Arten: *Ranunculus basistruncatus* BORCH.-KOLB., *R. kunzii* W. KOCH, *R. irregularis* sp. nov. und weitere Arten der *Abstrusi* ser. nov. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 77: 93–116.
- 2008: *Ranunculus pseudocassubicus* (CHRIST ex SCHINZ & R. KELLER) W. KOCH – nun doch in Deutschland. – Kochia 3: 19–31.
- DVOŘÁKOVÁ, M. 1990: 2. *Minuartia* L. – kuřička. – p. 101–109. In: HEJNÝ, S. & SLAVÍK, B. (ed.), Květena České republiky 2. – Praha: Academia.
- EHRENDORFER, F. & SAMUEL, R. 2001: Contributions to a molecular phylogeny and systematics of *Anemone* and related genera (*Ranunculaceae* – *Anemoninae*). – Acta Phytotax. Sin. 39: 293–307.
- ENGLMAIER, P. 2008: (7) Schwingel/*Festuca*. – p. 1151–1165. In: FISCHER, M. A., OSWALD, K. &

- ADLER, W. (ed.), Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol, ed. 3. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- ERIKSSON, T., HIBBS, M. S., YODER, A. D., DELWICHE, C. F. & DONOGHUE, M. J. 2003: The phylogeny of *Rosoideae* (*Rosaceae*) based on sequences of the internal transcribed spacers (ITS) of nuclear ribosomal DNA and the TRNL/F region of chloroplast DNA. – *Int. J. Plant Sci.* 164: 197–211.
- FAVARGER, C. & STEARN, W. T. 1983: Contribution à la cytotaxonomie de l'*Amelanchier ovalis* MEDIKUS (*Rosaceae*). – *Bot. J. Linn. Soc.* 87: 85–103.
- FISCHER, M. A., OSWALD, K. & ADLER, W. 2008: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol, ed. 3. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- FOGGI, B., NARDI, E. & ROSSI, G. 2001: Nomenclatural notes and typification in *Sesleria* SCOP. (*Poaceae*). – *Taxon* 50: 1101–1106.
- FRASER-JENKINS, C. R. 2007: The species and subspecies in the *Dryopteris affinis* group. – *Fern Gaz.* 18: 1–26.
- FREITAG, H. 1985: The genus *Stipa* (*Gramineae*) in Southwest and South Asia. – *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh* 42: 355–489.
- FREY, D., BALTISBERGER, M. & EDWARDS, P. J. 2003: Cytology of *Erigeron annuus* s. l. and its consequences in Europe. – *Bot. Helv.* 113: 1–14.
- FUKAREK, F. & HENKER, H. 2006: Flora von Mecklenburg-Vorpommern. Farn- und Blütenpflanzen. – Jena: Weißdorn.
- GAGGERMEIER, H. 2000: *Rubus sendtneri* PROGEL, eine übersehene Haselblattbrombeere aus Ostbayern. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 69/70: 83–91.
- 2007: *Rubus silvae-bavaricae*, eine neue Brombeerart aus dem Bayerischen Wald. – *Hoppea* 68: 69–80.
- GALBANY-CASALS, M., GARCIA-JACAS, N., SUSANNA, A., SAÉZ, L. & BENEDÍ, C. 2004: Phylogenetic relationships in the Mediterranean *Helichrysum* (*Asteraceae*, *Gnaphalieae*) based on nuclear rDNA ITS sequence data. – *Austral. Syst. Bot.* 17: 241–253.
- GARVE, E. 1998: *Atriplex* L. (*Chenopodiaceae*). – p. 89–92. In: WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (ed.), Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- & KIFFE, K. 1997: Sichere Nachweise der längst ausgestorbenen Seggen *Carex loliacea*, *C. heleonastes*, *C. buxbaumii* und *C. hartmanii* im westlichen Niedersachsen. – *Osnabrück. Naturwiss. Mitt.* 23: 109–122.
- GATTERER, K. & NEZADAL, W. 2003: Flora des Regnitzgebietes. – Eching: IHW.
- GEMEINHOLZER, B. & GREUTER, W. 2006: *Podospermum*. – p. 714–715. In: GREUTER, W. & RAAB-STRAUBE, E. VON (ed.), Euro+Med Notulae, 2. – *Willdenowia* 36: 707–717.
- GOTTSCHLICH, G. 2007a: Die Gattung *Hieracium* L. (*Compositae*) im Herbarium Rupert Huter (Vinzentinum Brixen, BRIX). – *Veröff. Tiroler Landesmus. Ferdinandeum* 86 (Sonderband): 5–416.
- 2007b: *Hieracium neoplatyphyllum* GOTTSCHL., eine notwendige Neubenennung. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 77: 135–140.
- 2008: Die Gattung *Hieracium* L. (*Compositae*) in der Region Abruzzen. Eine floristisch-taxonomische Studie. – *Stapfia* (im Druck)
- , GARVE, E., HEINRICHS, J., RENKER, C., MÜLLER, J. & WUCHERPFENNIG, D. 2006: Zur Ausbreitungsdynamik der Pilosellinen (*Hieracium* subgen. *Pilosella*, *Asteraceae*) in Niedersachsen. – *Braunschw. Naturkundl. Schriften* 7: 545–567.
- , HENKER, H. & KIESEWETTER, H. 2004 „2003“: Zwei neue, reliktsche *Hieracium*-Sippen aus Mecklenburg-Vorpommern. – *Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern* 38: 55–62.
- & MEIEROTT, L. 2007: *Hieracium aequimontis* GOTTSCHL. & MEIEROTT, eine bisher übersehene Art aus dem thüringisch-fränkischen Grenzgebiet. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 77: 141–144.
- & PUSCH, J. 1999: Gattung *Hieracium* l. – Habichtskraut. – p. 315–327. In: BARTHEL, K.-J. & PUSCH, J. (ed.), Flora des Kyffhäusergebirges und der näheren Umgebung. – Jena: Ahorn.
- & RAABE, U. 2008: *Hieracium compositum* LAPEYR. subsp. *magnolianum* (ARV.-TOUV.) ZAHN, ein Kulturrelikt am Schloss Dyck bei Jüchen am Niederrhein, Nordrhein-Westfalen. – *Kochia* 3: 37–50.
- & SCHUHWERK, F. 2000: *Hieracium derubellum* GOTTSCHL. & SCHUHWERK, spec.

- nov., eine notwendige taxonomische Neu-positionierung. – Ber. Bayer. Botan. Ges. 69/70: 147–150.
- GOVAERTS, R. & SIMPSON, D. A. 2007: World Checklist of *Cyperaceae*. Sedges. – Kew: The Board of Trustees on the Royal Botanic Gardens.
- GRAU, J. 1964: Die Zytotaxonomie der *Myosotis-alpestris*- und der *Myosotis-sylvatica*-Gruppe in Europa. – Oesterr. Bot. Z. 111: 561–617.
- GREGOR, T. & BARTH, U. 2003: *Eleocharis mamillata* – distribution and infraspecific differentiation. – Folia Geobot. 38: 49–64.
- GREUTER, W. 2003: The Euro+Med treatment of *Cichorieae* (*Compositae*) – generic concepts and required new names. – Willdenowia 33: 229–238.
- , BURDET, H. M. & LONG, G. (ed.) 1986: Med-Checklist 3. – Genève: Conservatoire et Jardin botaniques & Trust of Optima.
- & RAAB-STRAUBE, E. VON 2007: Euro+Med Notulae, 3. – Willdenowia 37: 139–189.
- & — (ed.) 2008: Med-Checklist 2. – Genève: Optima.
- GUTERMANN, W. 1975: Notulae nomenclaturales 1–18 (Zur Nomenklatur einiger Arten der mitteleuropäischen Flora). – Phytion (Horn) 17: 31–50.
- 2006: Notulae nomenclaturales 19–25 (Neue Namen und Kombinationen zur Flora Südtirols). – Phytion (Horn) 46: 71–81.
- & SCHUHWERK, F. 2002: *Hieracium* in the Allgäu region – a preliminary checklist. – p. 55–67. In: GUTERMANN, W. (ed.): 6th Hieracium Workshop Hirschegg / Kleinwalsertal (Österreich) 17–23 July 2002. Contribution Abstracts (Lectures and Posters). – Wien: Institut für Botanik der Universität Wien.
- Haas, A. 1952: Neue süddeutsche Arten aus dem Formenkreis des *Ranunculus auricomus* L. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 29: 5–12.
- HAEUPLER, H., JAGEL, A. & SCHUMACHER, W. 2003: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Nordrhein-Westfalen. – Recklinghausen: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten Nordrhein-Westfalen.
- & MUER, T. 2007: Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands, ed. 2. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- HAGEN, K. B. VON & KADEREIT, J. W. 2002: Phylogeny and flower evolution of the *Swertiinae* (*Gentianaceae*–*Gentianeae*): Homoplasy and the principle of variable proportions. – Syst. Bot. 27: 548–572.
- HAGENDIJK, A., OOSTERVELD, P. & ZEVENBERGEN, H. 1994: Revision of the Dutch dandelion flora. Progress report on the species described from the Netherlands. – Taraxacum Newslett. 15: 3–12.
- HAGLUND, G. 1947: Über die *Taraxacum*-Flora der Insel Rügen. – Svensk Bot. Tidskr. 41: 81–103.
- HAND, R. 2003: Anmerkungen zu *Veronica orsiniana*, *Veronica satureiifolia* und *Veronica teucrium* an Mosel und Saar. – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. 2: 41–50.
- & BUTTLER, K. P. 2006: Taxonomische und nomenklatorische Neuigkeiten zur Flora Deutschlands 1. – Kochia 1: 147–155.
- HANELT, P. 1998: *Allium* L. (*Alliaceae*). – p. 55–59. In: WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (ed.), Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- HARAŠTOVÁ-SOBOTKOVÁ, M., JERSÁKOVÁ, J., KINDLMANN, P. & ČURN, L. 2005: Morphometric and genetic divergence among populations of *Neotinea ustulata* (*Orchidaceae*) with different flowering phenologies. – Folia Geobot. 40: 385–405.
- HARDWAY, T. M., SPALIK, K., WATSON, M. F., KATZ-DOWNIE, D. S. & DOWNIE, S. R. 2004: Circumscription of *Apiaceae* tribe *Oenantheae*. – S. African J. Bot. 70: 393–406.
- HART, H. T. & BLEIJ, B. 2003: *Sedum*. – p. 235–332. In: EGGLI, U. (ed.), Illustrated Handbook of Succulent Plants: *Crassulaceae*. – Berlin & al.: Springer.
- , — & ZONNEVELD, B. 2003: *Sempervivum*. – p. 332–349. In: EGGLI, U. (ed.), Illustrated Handbook of Succulent Plants: *Crassulaceae*. – Berlin & al.: Springer.
- HAYEK, A. 1924–1927: Prodrum florae peninsulae Balcanicae 1. – Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih. 30(1). [p. 1–352: 1924, 353–672: 1925, 673–960: 1926, 961–1193: 1927.]
- HENKER, H. 2002: *Rubus kisewetteri* – eine neue *Rubus*-Art aus Nordost-Deutschland. – Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 36: 79–86.

- 2005: Die Goldsterne von Mecklenburg-Vorpommern unter besonderer Berücksichtigung kritischer und neuer Sippen. – Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 39: 5–89.
- & KIESEWETTER, H. 2003: *Rubus darssensis* – eine neue *Rubus*-Art der Sektion *Corylifolii* aus Mecklenburg-Vorpommern. – Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern 38: 49–54.
- HERRMANN, N. 2005: Artengruppe Dolden-M[ilch]stern] – *O[rnithogalum] umbellatum* agg. – p. 787. In: JÄGER, E. J. & WERNER, K. (ed.), Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland 4, ed. 10. – München: Elsevier.
- HICKMAN, J. C. 1984. Nomenclatural changes in *Persicaria*, *Polygonum*, and *Rumex* (*Polygonaceae*). – *Madroño* 31: 249–252.
- HOLUB, J. 1997: 44. *Heracleum* L. – bolševník. – p. 386–395. In: SLAVÍK, B. (ed.), Květena České republiky 5. – Praha: Academia.
- HÖRANDL, E. 1992: Die Gattung *Salix* in Österreich. – Abh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 27.
- 1994: Systematik und Verbreitung von *Papaver dubium* L. s. l. in Österreich. – Linzer Biol. Beitr. 26: 407–435.
- , FLORINETH, F. & HADACEK, F. 2002: Weiden in Österreich und in angrenzenden Gebieten. – Wien: Eigenverlag des Arbeitsbereiches Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, Institut für Landschaftsplanung und Ingenieurbiologie, Universität für Bodenkultur Wien.
- & GUTERMANN, W. 1998: Zur Kenntnis des *Ranunculus auricomus*-Komplexes in Österreich: Die Arten der *R. phragmiteti*- und *R. indecorus*-Gruppe. – *Phyton* (Horn) 37: 263–320.
- , PAUN, O., JOHANSSON, J. T., LENEBAK, C., ARMSTRONG, T., CHEN, L. & LOCKHART, P. 2005: Phylogenetic relationships and evolutionary traits in *Ranunculus* s. l. (*Ranunculaceae*) inferred from ITS sequence analysis. – *Molec. Phylog. Evol.* 36: 305–327.
- HROUDOVÁ, Z., ZÁKRAVSKÝ, P., DUCHÁČEK, M. & MARHOLD, K. 2007: Taxonomy, distribution and ecology of *Bolboschoenus* in Europe. – *Ann. Bot. Fennici* 44: 81–102.
- HÜGIN, G. 1986: Die Verbreitung von *Amaranthus*-Arten in der südlichen und mittleren Oberrheinebene sowie einigen angrenzenden Gebieten. Eine Beschreibung der eingebürgerten Arten und ein Versuch, deren Verbreitung zu erklären. – *Phytocoenologia* 14: 289–379.
- 1987: Einige Bemerkungen zu wenig bekannten *Amaranthus*-Sippen (*Amaranthaceae*). – *Willdenowia* 16: 453–478.
- 2006a: Die Gattung *Alchemilla* im Schwarzwald und seinen Nachbargebirgen (Vogesen, Nordjura und Schwäbische Alb). – *Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschl. Beih.* 2.
- 2006b: Die Hochlagenflora des Schwarzwaldes und seiner Nachbargebiete: Liste der in Schwarzwald, Vogesen, Nordjura und Schwäbischer Alb oberhalb 1000 m nachgewiesenen Farn- und Samenpflanzen. – *Kochia* 1: 49–104.
- 2008: *Galium lucidum* – kein sicherer Nachweis in Deutschland. – *Kochia* 3: 33–35.
- JÄGER, E. J. & WERNER, K. 2005: Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland 4, ed. 10. – München: Elsevier.
- JALAS, J. & SUOMINEN, J. 1983: Atlas florae europaeae 6. – Helsinki: The Committee for Mapping the Flora of Europe & Societas Biologica Fennica Vanamo.
- JANCHEN, E. 1959: Beiträge zur Benennung, Verbreitung und Anordnung der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs, V. – *Phyton* (Horn) 8: 230–240.
- JANSEN, W. 2006: *Rubus* L. – p. 203–241. In: ZÜNDORF, H.-J., GÜNTHER, K.-F., KORSCH, H. & WESTHUS, W. (ed.), Flora von Thüringen. – Jena: Weisdom.
- JEGOROWA, T. W. (= Egorova T. V.) 1999: Osoki (*Carex* L.) Rossii i sopredel'nykh gosudarstw (w predelach byvschego SSSR) / Carices Rossiae et civitatum colimitanearum (in limitibus URSS olim) / The sedges (*Carex* L.) of Russia and adjacent states (within the limits of the former USSR). – Sankt-Peterburg: Sankt-Peterburgskaja gosudarstwennaja chimiko-farmazewtitscheskaja akademija; St. Louis: Missouri Botanical Garden.
- JONSELL, B. 2001: 9. *Spergularia* (PERS.) J. PRESL & C. PRESL, nom. cons. – p. 92–96. In: JONSELL, B. (ed.), Flora Nordica 2. – Stockholm: The Bergius Foundation. The Royal Swedish Academy of Sciences.
- JURY, S. L. 1996: A new subspecies of *Torilis arvensis* (HUDSON) LINK. – *Lagascalia* 18: 282–285.

- KADEREIT, J. W. 1984: Studies on the biology of *Senecio vulgaris* L. ssp. *denticulatus* (O. F. MUELL.) P. D. SELL. – *New Phytol.* 97: 681–689.
- 1989 „1988“: A revision of *Papaver* L. section *Rhoeadium* SPACH. – *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh* 45: 225–286.
- KAPLAN, Z. 2008: A taxonomic revision of *Stuckenia* (*Potamogetonaceae*) in Asia, with notes on the diversity and variation of the genus on a worldwide scale. – *Folia Geobot.* 43: 159–234.
- & KIRSCHNER, J. 2004: 9. *Crepis* L. – škarda. – p. 509–536. In: SLAVÍK, B. & ŠTĚPÁNKOVÁ, J. (ed.), *Květena České republiky 7.* – Praha: Academia.
- KARLSSON, T. 2000: 35. *Polygonaceae*. – p. 235–318. In: JONSELL, B. (ed.), *Flora Nordica 1.* – Stockholm: The Bergius Foundation. The Royal Swedish Academy of Sciences.
- KIESEWETTER, H. & WEBER, H. E. 2000: Eine neue *Rubus*-Art in Mecklenburg-Vorpommern. – *Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern* 34: 7–14.
- KIFFE, K. 1998: *Carex* L. (*Cyperaceae*). – p. 118–131. In: WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (ed.), *Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands.* – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- KIRSCHNER, J. & ZÁZVORKA, J. 2000: New names of taxa included in the 6th volume of „Flora of the Czech Republic“. – *Preslia* 72: 87–89.
- KOCH, M. & AL-SHEHBAZ, I. A. 2002: Molecular data indicate complex intra- and intercontinental differentiation of American *Draba* (*Brassicaceae*). – *Ann. Missouri Bot. Gard.* 89: 88–109.
- , WERNISCH, M. & SCHMICKL, R. 2008: *Arabidopsis thaliana*'s wild relatives: an updated overview on systematics, taxonomy and evolution. – *Taxon* 57: 933–943.
- KORNECK, D., LANG, W. & REICHERT, H. 1981: Rote Liste der in Rheinland-Pfalz ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen und ihre Auswertung für den Arten- und Biotopschutz. – *Beitr. Landespflege Rheinl.-Pfalz* 8: 7–137.
- , SCHNITTLER, M. & VOLLMER, I. 1996: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (*Pteridophyta* et *Spermatophyta*) Deutschlands. – *Schriftenreihe Vegetationsk.* 28: 21–187.
- & SCHOLZ, H. 2007. *Stipa pulcherrima* subsp. *palatina*, eine neue Federgras-Sippe aus der Pfalz. – *Kochia* 2: 1–7.
- KORSCH, H., WESTHUS, W. & ZÜNDORF, H.-J. 2002: *Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens.* – Jena: Weißdorn.
- KOVANDA, M. 1990: 25. *Dianthus* L. – hvozdič. – p. 200–213. In: HEJNÝ, S. & SLAVÍK, B. (ed.), *Květena České republiky 2.* – Praha: Academia.
- KOZŁOWSKI, G., JONES, R. A. & NICHOLLS-VUILLE, F.-L. 2008: Biological Flora of Central Europe: *Baldellia ranunculoides* (*Alismataceae*). – *Perspect. Pl. Ecol. Evol. Syst.* 10: 104–142.
- KRACH, B. 1989 „1988“: *Tephrosieris integrifolia* subsp. *vindellicorum* – eine neue Sippe vom Augsburgener Lechfeld. – *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 27: 73–86.
- KRENDL, F. & POLATSCHKEK, A. 1984: Die Gattung *Ononis* L. in Österreich. – *Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich* 122: 77–91.
- & VITEK, E. 2008: *Galium intermedium* Schult. und *G. schultesii* VEST (*Rubiaceae*). – *Ann. Naturhist. Mus. Wien*, B 109: 167–171.
- KRON, K. A. & JUDD, W. S. 1990: Phylogenetic relationships within the *Rhodoreae* (*Ericaceae*) with specific comments on the placement of *Ledum*. – *Syst. Bot.* 15: 57–68.
- & KING, J. M. 1996: Cladistic relationships of *Kalmia*, *Leiophyllum*, and *Loiseleuria* (*Phyllodoceae*, *Ericaceae*) based on rbcL and nrITS data. – *Syst. Bot.* 21: 17–29.
- KUBÁT, K. 1980: Bemerkungen zu einigen tschechoslowakischen Arten der Gattung *Papaver*. – *Preslia* 52: 103–115.
- KUNZ, H. 1940: Bemerkungen zu einigen schweizerischen *Phyteuma*-Sippen. – *Ber. Schweiz. Bot. Ges.* 50: 363–378.
- KURASHIGE, Y., MINE, M., KOBAYASHI, N., HANDA, T., TAKAYANAGI, K. & YUKAWA, T. 1998: Investigation of sectional relationships in the genus *Rhododendron* (*Ericaceae*) based on matK sequences. – *J. Jap. Bot.* 73: 143–154.
- KURTTO, A. (ed.) 2001: 43. *Caryophyllaceae*. – p. 83–216. In: JONSELL, B. (ed.), *Flora Nordica 2.* – Stockholm: The Bergius Foundation. The Royal Swedish Academy of Sciences.
- KURTTO, A. 2001: 17. *Myosoton* MOENCH. – p. 134–135. In: JONSELL, B. (ed.), *Flora Nordica 2.* – Stockholm: The Bergius Found-

- dation. The Royal Swedish Academy of Sciences.
- , FRÖHNER, S. E. & LAMPINEN, R. 2007: Atlas florae europaeae 14. – Helsinki: The Committee for Mapping the Flora of Europe & Societas Biologica Fennica Vanamo.
- , LAMPINEN, R. & JUNIKKA, L. (ed.) 2004: Atlas Florae Europaeae 13. – Helsinki: The Committee for Mapping the Flora of Europe and Societas Biologica Fennica Vanamo.
- LACK, H.-W. 1974: Die Gattung *Picris* L., sensu lato, im ostmediterranean-westasiatischen Raum. – Diss. Univ. Wien 116.
- LAMBINON, J., DELVOSALLE, L. & DUVIGNEAUD, J. 2004: Nouvelle flore de la Belgique, du Grand-Duché de Luxembourg, du Nord de la France et des régions voisines, ed. 5. – Meise: Editions du Patrimoine du Jardin botanique national de Belgique.
- LANG, W. 2002 „2001“: *Rubus leiningeri* W. LANG, eine neue Brombeerart der Pfälzer Flora. – Mitt. Pollichia 88: 165–175.
- & WOLFF, P. 1993: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen für die Pfalz und ihre Randgebiete. – Veröff. Pfälz. Ges. Förderung Wiss. Speyer 85.
- LES, D. H. 1988: The evolution of achene morphology in *Ceratophyllum* (*Ceratophyllaceae*), III. Relationships of the „facially-spined“ group. – Syst. Bot. 13: 509–518.
- LEUTE, G.-H. 1970: Untersuchungen über den Verwandtschaftskreis der Gattung *Ligusticum* L. (*Umbelliferae*). II. Teil. – Ann. Naturhist. Mus. Wien 74: 457–519.
- LIDÉN, M. 1986: Synopsis of *Fumarioideae* (*Papaveraceae*) with a monograph of the tribe *Fumarieae*. – Opera Bot. 88.
- LIPPERT, W. 1978: Zur Gliederung und Verbreitung der Gattung *Crataegus* in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 49: 165–198.
- LOOS, G. H. 1998: Vier neue Brombeerarten aus dem mittleren Westfalen. – Florist. Rundbr. 32: 44–56.
- 2007: Taxonomische Revision einiger einander nahestehender Brombeersippen (*Rubus* L. subgen. *Rubus*, *Rosaceae*). – Flor. Rundbr. 40: 131–143.
- LUBIENSKI, M. & BENNERT, H. W. 2006: *Equisetum xalsaticum* (*Equisetaceae*, *Pteridophyta*) in Mitteleuropa. – Carolina 64: 107–118.
- LUDWIG, G., HAUPT, H., GRUTTKE, H. & BINOT-HAFKE, M. 2006: Methodische Anleitung zur Erstellung Roter Listen gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze. – BfN-Skripten 191.
- LUDWIG, W. 1996 „1995“: Über die Neophyten *Oxalis dillenii* JACQ. und *Oxalis decaphylla* KUNTH in Deutschland. – Hess. Florist. Briefe 44: 53–56.
- LUNDEVALL, C.-F. & ØLLGAARD, H. 2006: Seven new *Taraxacum*-species (*Asteraceae*, *Cichorieae*) from Norden. – Willdenowia 36: 671–688.
- MARHOLD, K. 1999: Taxonomic evaluation of the tetraploid populations of *Cardamine amara* (*Brassicaceae*) from the eastern Alps and adjacent areas. – Bot. Helv. 109: 67–84.
- , JONGEPIEROVÁ, I., KRAHULCOVÁ, A. & KUČERA, J. 2005: Morphological and karyological differentiation of *Gymnadenia densiflora* and *G. conopsea* in the Czech Republic and Slovakia. – Preslia 77: 159–176.
- MARKGRAF, F. 1960: 329/330. *Cardamine* L. – p. 190–230. In: MARKGRAF, F. & al. (ed.), Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa 4(1), ed. 2. – Berlin: Parey.
- MÁRTONFI, P. 2008: *Hypericum dubium* LEERS – new data on taxonomy and biology. – Folia Geobot. 43: 69–82.
- MATHEW, B. 1996: A review of *Allium* section *Allium*. – Kew: The Trustees of the Royal Botanic Gardens.
- MATZKE-HAJEK, G. 1995: Vier neue Brombeer-Arten (*Rubus* L., Subgenus *Rubus*) aus dem Rheinland. – Decheniana 148: 14–28.
- 1996: Neue und wenig bekannte Brombeeren (*Rubus* L., Subgenus *Rubus*) aus dem Rheinland. – Decheniana 149: 36–55.
- 1997: Revision der von A. Ade, T. Braecker, G. Braun, G. Kükenthal und A. Schumacher aus dem Rheinland beschriebenen Brombeeren (*Rubus* L., *Rosaceae*). – Willdenowia 27: 23–38.
- 1998: Zur Kenntnis einiger übersehener Brombeer-Arten (*Rubus* L., *Rosaceae*) in Rheinland-Pfalz und Nachbarregionen. – Mitt. Pollichia 85: 63–76.
- 1999a: Ergänzende Untersuchungen zur Taxonomie der Haselblattbrombeeren (*Rubus* L., Section *Corylifolii*) in Westdeutschland und benachbarten Ländern. – Feddes Repert. 110: 161–172.

- 1999b: Erstnachweis von *Rubus murrayi* SUDRE auf dem europäischen Kontinent und Ergänzungen zur Taxonomie und Verbreitung der Serie *Hystrix* (*Rubus* L., *Rosaceae*) in Mitteleuropa. – *Decheniana* 152: 37–46.
- 2000: Einige neue Erkenntnisse zur Taxonomie und Nomenklatur westdeutscher Brombeeren (*Rubus* L., *Rosaceae*). – *Decheniana* 153: 51–57.
- 2001: Taxonomie und Verbreitung von *Rubus fissipetalus* P. J. MÜLLER und *Rubus elegans* P. J. MÜLLER im westlichen Mitteleuropa. – *Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutshl.* 1: 35–45.
- 2003: *Rubus confinis* P. J. MÜLLER, eine wenig bekannte Brombeere in Südwestdeutschland. – *Mainzer Naturwiss. Archiv* 41: 103–109.
- 2004: Bestimmungshilfe für die Haselblatt-Brombeeren der Serie *Subcanescentes* H. E. WEBER (*Rubus* L., *Rosaceae*) in Deutschland. – *Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutshl.* 3: 19–32.
- 2005 „2004“: Was ist *Rubus gremlii* FOCKE? – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 73/74: 17–34.
- 2006a: Neue Brombeer-Arten (*Rubus* L., *Rosaceae*) aus Rheinland-Pfalz. – *Decheniana* 159: 77–86.
- 2006b: Ergänzungen zur Taxonomie und Verbreitung mitteleuropäischer Brombeeren (*Rubus* L.). – *Kochia* 1: 1–19.
- & LANG, W. 2004: Die Maulbeerblättrige Brombeere (*Rubus morifolius* P. J. MÜLLER), eine in der Pfalz verbreitete Pflanze. – *Mainzer Naturwiss. Archiv* 42: 37–45.
- , —, REICHERT, H. & FRITSCH, R. 2005: Zur Verbreitung der Brombeeren (*Rubus* L., Subgenus *Rubus*) im Nahegebiet – *Mitt. Pollichia* 91: 121–160.
- & WEBER, H. E. 1999: *Rubus macrodontus* P. J. MÜLLER, eine bislang kaum beachtete Brombeerart. – *Mainzer Naturwiss. Archiv* 37: 127–134.
- MCNEILL, J., BARRIE, F. R., BURDET, H. M., DEMOULIN, V., HAWKSWORTH, D. L., MARHOLD, K., NICOLSON, D. H., PRADO, J., SILVA, P. C., SKOG, J. E., WIERSEMA, J. H. & TURLAND, N. J. 2006: International Code of Botanical Nomenclature (Vienna Code). – *Regnum Veg.* 146.
- MEIEROTT, L. (ed.) 2001: Kleines Handbuch zur Flora Unterfrankens. – Würzburg: Eigenverlag.
- 2007: Drei neue Brombeerarten (*Rubus* L., *Rosaceae*) aus Nordbayern und dem angrenzenden Thüringen. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 77: 117–124.
- 2008: Flora der Hassberge und des Grabfelds. – Eching: IHW.
- , JUNG, K. & SACKWITZ, P. 2007: Zwei neue Arten der Gattung *Taraxacum* (*Asteraceae*) sect. *Ruderalia*, aus Süddeutschland. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 77: 125–130.
- MEIJER, K. 2000: Nieuwe bramen uit het noorden van Nederland. – *Gorteria* 26: 209–224.
- MEIKLE, R. D. 1984: Willows and poplars of Great Britain and Ireland. – *BSBI handbook* 4.
- MELDERIS A. 1980: Tribe *Triticeae* DUMORT. [p. p.]. – p. 190–200. In: TUTIN, T. G., HEYWOOD, V. H., BURGESS, N. A., MOORE, D. M., VALENTINE, D. H., WALTERS, S. M. & WEBB, D. A. (ed.), *Flora Europaea* 5. – Cambridge & al.: Cambridge University.
- MEYER, F. K. 1973: Conspectus der „*Thlaspi*“-Arten Europas, Afrikas und Vorderasiens. – *Feddes Repert.* 84: 449–469.
- 2006: Kritische Revision der „*Thlaspi*“-Arten Europas, Afrikas und Vorderasiens. Spezieller Teil. IX. *Noccaea* MOENCH. – *Hausknechtia Beih.* 12: 1–343.
- MEYER, N., MEIEROTT, L., SCHUWERK, H. & ANGERER, O. 2005: Beiträge zur Gattung *Sorbus* in Bayern. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.*, Sonderband 5–216.
- MIERWALD, U. & ROMAHN, K. 2006: Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins. Rote Liste 1. – Flintbek: Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein.
- MOSYAKIN, S. L. 1995: New taxa of *Corispermum* (*Chenopodiaceae*), with preliminary comments on the taxonomy of the genus in North America. – *Novon* 5: 340–353.
- 2005: 26. *Rumex* LINNAEUS. – p. 489–533. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), *Flora of North America* 5. – New York & Oxford: Oxford University.
- MUMMENHOFF, K. & KOCH, M. 1994: Chloroplast DNA restriction site variation and phylogenetic relationships in the genus *Thlaspi* sensu lato (*Brassicaceae*). – *Syst. Bot.* 19: 73–88.
- NEEFF, P. 2008: Beiträge zur Taxonomie der Gattung *Sempervivum* (*Crassulaceae*) unter besonderer Berücksichtigung der in

- Kleinasien vorkommenden Sippen. Contributions to the taxonomy of the genus *Sempervivum* L. (*Crassulaceae*) with particular regard to the groups occurring in Asia Minor. – *Schumannia* 5: 5–98.
- NESOM, G. L. 1995 „1994“: Review of the taxonomy of *Aster* sensu lato (*Asteraceae: Astereae*), emphasizing the New World species. – *Phytologia* 77: 141–297.
- 2006: 186. *Erigeron* LINNAEUS. – p. 256–348. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), Flora of North America north of Mexico 20. – New York & Oxford: Oxford University.
- NORDAL, I. & STEDJE, B. 2005: Paraphyletic taxa should be accepted. – *Taxon* 54: 5–6.
- O’KANE, S. L. & AL-SHEHBAZ, I. A. 1997: A synopsis of *Arabidopsis* (*Brassicaceae*). – *Novon* 7: 323–327.
- ØLLGAARD, H. 2006: Further new *Taraxacum* species (*Asteraceae, Cichorieae*) from northern Europe. – *Willdenowia* 36: 693–706.
- & MEIEROTT, L. 2007: *Taraxacum turgidum* (*Taraxacum* sect. *Ruderalia*), eine neue Löwenzahnart aus Nordostfrankreich und Nordbayern. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 77: 131–134.
- OPIZ, P. M. 1843: Allgemeine Bemerkungen. – p. I–LI. In: BERCHTOLD, F. GRAF VON & OPIZ, P. M. (ed.), Oekonomisch-technische Flora Böhmens. – Prag: Th. Tabor.
- OXELMAN, B. & LIDÉN, M. 1995: Generic boundaries in the tribe *Sileneae* (*Caryophyllaceae*) as inferred from nuclear rDNA sequences. – *Taxon* 44: 525–542.
- , — & BERGLUND, D. 1997: Chloroplast rps16 intron phylogeny of the tribe *Sileneae* (*Caryophyllaceae*). – *Pl. Syst. Evol.* 206: 393–410.
- , —, RABELER, R. K. & POPP, M. 2001 „2000“: A revised generic classification of the tribe *Sileneae* (*Caryophyllaceae*). – *Nordic J. Bot.* 20: 743–748.
- PAUN, O., LENEBACH, C., JOHANSSON, J. T., LOCKHART, P. & HÖRANDL, E. 2006 „2005“: Phylogenetic relationships and biogeography of *Ranunculus* and allied genera (*Ranunculaceae*) in the Mediterranean region and the European alpine system. – *Taxon* 54: 911–930.
- PEDERSEN, A. & SCHOU, J. C. 1989: Nordiske Brombær. – AAU Rep. 21.
- , STOHR, G. & WEBER, H. E. 1999: Die Brombeeren Sachsen-Anhalts – Verbreitungsatlas. – Mitt. Florist. Kart. Sachsen-Anhalt, Sonderh. 1.
- & WEBER, H. E. 1993: Atlas der Brombeeren von Niedersachsen und Bremen. – Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen 28.
- PĚNKOVÁ, I. 1986: Příspěvek k taxonomii *Plantago major* L. s. l. – *Preslia* 58: 117–139.
- PETERSON, A., JOHN, H., KOCH, E. & PETERSON, J. 2004: A molecular phylogeny of the genus *Gagea* (*Liliaceae*) in Germany inferred from non-coding chloroplast and nuclear DNA sequences. – *Pl. Syst. Evol.* 245: 145–162.
- POJARKOWA, A. I. 1955: Sem. CXXI. Paslenowije – *Solanaceae* PERS. – p. 1–117. In: SCHISCHKIN, B. K. & BOBROW, E. G. (ed.), Flora SSSR 22. – Moskwa & Leningrad: Isdatelstwo Akademii Nauk SSSR.
- POLATSCHKEK, A. 2008: (8) Goldlack, Schöterich ... *Erysimum*. – p. 630–632. In: FISCHER, M. A., OSWALD, K. & ADLER, W. (ed.), Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol, ed. 3. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- PUSCH, J. 1996: Die Sommerwurzarten des (ehemaligen) Kreises Arten, ed. 2. – Erfurt: Selbstverlag.
- 2006: Die Böhmisches Sommerwurz (*Orobanche bohemica* ČELAK.) – Ein Beitrag zur Abgrenzung, Verbreitung und Gefährdung dieses zentraleuropäischen Endemiten. – Veröff. Naturkundemus. Erfurt 25: 127–148.
- RANFT, M. 1999: Die Gattung *Rubus* L. in Sachsen – 1. Nachtrag. – *Sächs. Florist. Mitt.* 5: 94–96.
- & WEBER, H. E. 2003: Hermann Hofmann (1866–1923) und die Gattung *Rubus* in seinen „Plantae criticae Saxoniae“. – *Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz* 75: 43–60.
- RAY, M. F. 1995: Systematics of *Lavatera* and *Malva* (*Malvaceae, Malveae*) – a new perspective. – *Pl. Syst. Evol.* 198: 29–53.
- REDURON, J.-P. 2007a: Ombellifères de France 1. – *Bull. Soc. Bot. Centre-Ouest, Num. Spec.* 26.
- 2007b: Ombellifères de France 3. – *Bull. Soc. Bot. Centre-Ouest, Num. Spec.* 28.
- REINHARD, H. R., GÖLZ, P., PETER, R. & WILDERMUTH, H. 1991: Die Orchideen der Schweiz und angrenzender Gebiete. – Egg: Fotorotar.

- RICHARDSON, I. B. K. 1980: 20. *Gagea* SALISB. – p. 26–28. In: TUTIN, T. G., HEYWOOD, V. H., BURGESS, N. A., MOORE, D. M., VALENTINE, D. H., WALTERS, S. M. & WEBB, D. A. (ed.), *Flora Europaea* 5. – Cambridge & al.: Cambridge University.
- RICHTER, A. 1894: Megjegyzések a Párisi és Kew-i herbarium *Cortusá*rol, valamint a *Cortusa pékinensis*. A. RICHT. pro var. / Bemerkungen über die *Cortusa*-Arten des Pariser und Kew-er Herbariums und die *Cortusa pékinensis*. A. RICHT. pro var. – Termézetrajzi Füzet. 17: 130–136, 185–191.
- RILKE, S. 1999: Revision der Sektion *Salsola* s.l. der Gattung *Salsola* (*Chenopodiaceae*). – *Biblioth. Bot.* 149.
- ROTHMALER, W. 1955: Allgemeine Taxonomie und Chorologie der Pflanzen. Grundzüge der speziellen Botanik, ed. 2. – Jena: Wilhelm Gronau.
- SAHLIN, C.-I. 1984: Zur *Taraxacum*-Flora Bayerns. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 55: 49–57.
- SAMUEL, R., GUTERMANN, W., STUESSY, T. F., RUAS, C. F., LACK, H.-W., TREMETSBERGER, K., TALAVERA, S., HERMANOWSKI, B. & EHRENDORFER, F. 2006: Molecular phylogenetics reveals *Leontodon* (*Asteraceae*, *Lactuceae*) to be diphyletic. – *Amer. J. Bot.* 93: 1193–1205.
- SCHANZER, I. A. 1994: Taxonomic revision of the genus *Filipendula* MILL. (*Rosaceae*). – *J. Jap. Bot.* 69: 245–330.
- SCHEUERER, M. & AHLMER, W. 2003: Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste. – Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Schriftenreihe 165.
- SCHMIDT, P. A. 1995: Bestimmungshilfen für kritische Sippen Sachsens. 3. Folge: Bestimmungsschlüssel für die einheimischen Weißdorne (Gattung *Crataegus*; *Rosaceae*). *Sächs. Florist. Mitt.* 3: 24–37.
- 2005a: *Crataegus* L. – Weißdorn. – p. 416–419. In: JÄGER, E. J. & WERNER, K. (ed.), *Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland* 4, ed. 10. – München: Elsevier.
- 2005b: *Thymus* L. – Thymian, Quendel. – p. 623–626. In: JÄGER, E. J. & WERNER, K. (ed.), *Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland* 4, ed. 10. – München: Elsevier.
- SCHOLZ, H. 1999: 50 Jahre *Chenopodium lobodontum* spec. nova in Berlin. – *Verh. Bot. Vereins Berlin Brandenburg* 132: 5–17.
- 2002a: Eine neue Unterart der *Glyceria maxima* und Bemerkungen zu *G. grandis* (*Poaceae*). – *Verh. Bot. Vereins Berlin Brandenburg* 135: 5–9.
- 2002b: *Panicum riparium* H. SCHOLZ – eine neue indigene Art der Flora Mitteleuropas. – *Feddes Repert.* 113: 273–280.
- 2002c: Wenig bekannte heimische und fremdländische Gräser Deutschlands. – *Florist. Rundbr.* 36: 33–44.
- 2005: *Polygonum* L. s. str. – Vogelknöterich. – p. 236–237. In: JÄGER, E. J. & WERNER, K. (ed.), *Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland* 4, ed. 10. – München: Elsevier.
- SCHUBERT, R. & VENT, W. („weitergeführt von“) 1976: *Rothmaler, Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD* 4, ed. 4. – Berlin: Volk und Wissen.
- SCHWARZ, O. 1949: Beiträge zur Kenntnis kritischer Formenkreise im Gebiete der Flora von Thüringen. IV. *Ranunculus* ser. *Auricomi*. – *Mitt. Thüring. Bot. Ges.* 1: 120–143.
- SEBALD, O. 1992: *Crassulaceae*. – p. 226–253. In: SEBALD, O., SEYBOLD, S. & PHILIPPI, G. (ed.) 1990–1998: *Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs* 3. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- SEITZ, W. 1969: Die Taxonomie der *Aconitum napellus*-Gruppe in Europa. – *Feddes Repert.* 80: 1–76.
- SHULTZ, L. M. 2006: *Artemisia* LINNAEUS. – p. 503–534. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), *Flora of North America* 19. – New York & Oxford: Oxford University.
- ŠÍDA, O. 2000: *Erigeron acris* agg. v České republice a na Slovensku. – *Zprávy České Bot. Společn.* 35: 1–33.
- ŠMARDKA, P., ŠMERDA, J., KNOLL, A., BUREŠ, P. & DANIHELKA, J. 2007: Revision of Central European taxa of *Festuca* ser. *Psammophilae* PAWLUS: morphometrical, karyological and AFLP analysis. – *Pl. Syst. Evol.* 266: 197–232.
- SMEJKAL, M. 1992: 32. *Camelina* CRANTZ – Inička. – p. 159–166. In: HEJNÝ, S. & SLAVÍK, B. (ed.), *Květena České republiky* 3. – Praha: Academia.

- 1995: 1. *Filipendula* MILL. – tužebník. – p. 49–53. In: SLAVÍK, B. (ed.), Květena České republiky 4. – Praha: Academia.
- SMITH, A. R. 1993: 17. *Thelypteridaceae* CHING ex PICH-SERMOLLI. – p. 206–222. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), Flora of North America north of Mexico 2. – New York & Oxford: Oxford University.
- SNOGERUP, S. & SNOGERUP, B. 2001: *Bupleurum* L. (*Umbelliferae*) in Europe – 1. The annuals, *B.* sect. *Bupleurum* and sect. *Aristata*. – *Willdenowia* 31: 205–308.
- SOJÁK, J. 2008: Notes on *Potentilla* XXI. A new division of the tribe *Potentilleae* (*Rosaceae*) and notes on generic delimitations. – *Bot. Jahrb. Syst.* 127: 349–358.
- SOKOLOFF, A. D., DEGTJAREVA, G. V., ENDRESS, P. K., REMIZOWA, M. V., SAMIGULLIN, T. H. & VALIEJO-ROMAN, C. M. 2007: Inflorescence and early flower development in *Loteae* (*Leguminosae*) in a phylogenetic and taxonomic context. – *Intern. J. Pl. Sci.* 168: 801–833.
- ŠPANIĚL, S., MARHOLD, K., HODÁLOVÁ, I. & LIHOVÁ, J. 2008: Diploid and tetraploid cytotypes of *Centaurea stoebe* (*Asteraceae*) in central Europe: Morphological differentiation and cytotype distribution patterns. – *Folia Geobot.* 43: 131–158.
- SPETA, F. 1980: Die Gattungen *Chaenorhinum* (DC.) REICHENB. und *Microrrhinum* (ENDL.) FOURR. im östlichen Teil ihrer Areale (Balkan bis Indien). – *Stapfia* 7.
- STEARNS, W. T. 1978: European species of *Allium* and allied genera of *Alliaceae*: a synonymic enumeration. – *Ann. Mus. Goulandris* 4: 83–198.
- ŠTĚPÁNEK, J. 2000: 7. *Solanum* L. [ohne *S. tuberosum*] – lilek. P. 260–280. In: SLAVÍK, B. (ed.): Květena České republiky 6. – Praha: Academia.
- STEVENS, P. F. 2004: *Ericaceae*. – p. 145–194. In: KUBITZKI, K. (ed.), The families and genera of vascular plants 6. – Berlin & Heidelberg: Springer.
- STRANDHEDE, S.-O. 1965: Chromosome studies in *Eleocharis* subser. *Palustres*. III. Observations on Western European taxa. – *Opera Bot.* 9(2).
- 1966: Morphologic variation and taxonomy in European *Eleocharis*, subser. *Palustres*. – *Opera Bot.* 10(2).
- STROTHER, J. L. 2006: 187. *Conyza* LESSING. – p. 348–350. In: FLORA OF NORTH AMERICA EDITORIAL COMMITTEE (ed.), Flora of North America north of Mexico 20. – New York & Oxford: Oxford University.
- STRUWE, L., KADEREIT, J. W., KLACKENBERG, J., NILSSON, S., THIV, M., HAGEN, K. B. VON & ALBERT, V. A. 2002: Systematics, character evolution, and biogeography of *Gentianaceae*, including a new tribal and subtribal classification. – p. 21–309. In: STRUWE, L. & ALBERT, V. A. (ed.): *Gentianaceae*. Systematics and natural history. – Cambridge: Cambridge University.
- SWEENEY, P. W. & PRICE, R. A. 2000: Polyphyly of the genus *Dentaria* (*Brassicaceae*): Evidence from trnL intron and ndhF sequence data. – *Syst. Bot.* 25: 468–478.
- TALAVERA, S. & VALDÉS, B. 1976: Revisión del género *Cirsium* (*Compositae*) en la península Ibérica. – *Lagascalia* 5: 127–223.
- TEPPNER, H. 2008a: (3) Lotwurz/*Onosma*. – p. 691–692. In: FISCHER, M. A., OSWALD, K. & ADLER, W. (ed.), Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol, ed. 3. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- 2008b: (15) Kohlröschen/*Nigritella*. – p. 1058–1060. In: FISCHER, M. A., OSWALD, K. & ADLER, W. (ed.), Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol, ed. 3. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- & KLEIN, E. 1990: *Nigritella rhellicani* spec. nova und *N. nigra* (L.) RCHB. f. s. str. (*Orchidaceae*–*Orchideae*). – *Phyton* (Horn) 31: 5–26.
- TRÁVNÍČEK, B. 2000: Notes on the taxonomy of *Pseudolysimachion longifolium* complex (*Scrophulariaceae*). – *Thaiszia* 10: 1–26.
- , KIRSCHNER, J. & ŠTĚPÁNEK, J. 2008: Five new species of *Taraxacum* sect. *Ruderalia* from Central Europe and Denmark. – *Preslia* 80: 27–59.
- , OKLEJEWICZ, K. & ZIELIŃSKI, J. 2005: *Rubus ambrosius* (*Rubus* subsect. *Rubus*, *Rosaceae*), a New Bramble Species from the Eastern Part of Central Europe. – *Folia Geobot.* 40: 421–434.
- & ŠTĚPÁNEK, J. 2008: New or less known species of *Taraxacum* sect. *Ruderalia* found in Central Europe. – *Zprávy Česke Bot. Společn.* 43: 67–110.
- & ZÁZVORKA, J. 2005: Taxonomy of *Rubus* ser. *Discolores* in the Czech Republic and adjacent regions. – *Preslia* 77: 1–88.

- TUCKER, A. O. & NACZI, R. F. C. 2007: *Mentha*: An overview of its classification and relationships. – p. 1–39. In: LAWRENCE, B. M. (ed.): *Mint. The genus Mentha*: 1–39. – Boca Raton & al.: CRC.
- TUTIN, T. G. & WOOD, D. 1972: 2. *Teucrium* L. – p. 129–135. In: TUTIN, T. G., HEYWOOD, V. H., BURGESS, N. A., MOORE, D. M., VALENTINE, D. H., WALTERS, S. M. & WEBB, D. A. (ed.), *Flora Europaea* 3. – Cambridge & al.: Cambridge University.
- UHLEMANN, I., KIRSCHNER, J., ØLLGAARD, H. & ŠTĚPÁNEK, J. 2007: Four new species of *Taraxacum* sect. *Ruderalia* (Asteraceae-Cichorieae) from Central Europe and Scandinavia. – *Phyton* (Horn) 47: 103–121.
- UOTILA, P. 1974: *Elatine hydropiper* L. aggr. in northern Europe. – *Mem. Soc. Fauna Fl. Fennica* 50: 113–123.
- 2001: 3. *Chenopodium* L. – p. 4–31. In: JONSELL, B. (ed.), *Flora Nordica* 2. – Stockholm: The Bergius Foundation. The Royal Swedish Academy of Sciences.
- VALDÉS, B. & SCHOLZ, H. 2006: The Euro+Med treatment of *Gramineae* – a generic synopsis and some new names. – *Willdenowia* 36: 657–669.
- VAN DE BEEK, A. 1997: Brombeeren aus den östlichen Niederlanden und angrenzenden Gebieten. – *Osnabrück. Naturwiss. Mitt.* 23: 37–55.
- 1998: Nieuwe bramen uit de sectie *Rubus* uit het zuiden van het land. – *Gorteria* 24: 19–30.
- 2005: Nieuwe gegevens over de sectie *Rubus* uit het genus *Rubus* L. in Nederland. – *Gorteria* 31: 68–79.
- VAN RAAMSDONK, L. W. D. 1998: *Ornithogalum* L. (*Liliaceae*). – p. 344–346. In: WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (ed.), *Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands*. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- VÁZQUEZ PARDO, F. M., DEVESA, J. A. & LÓPEZ MARTÍNEZ, J. 2007: 1. *Valeriana* L. – p. 205–223. In: DEVESA, J. A., GONZALO, R. & HERRERO, A. (ed.), *Flora Iberica* 15. – Madrid: Real Jardín Botánico, CSIC.
- VÍTEK, E. 2005: *Euphrasia* L. – Augentrost. – p. 585–587. In: JÄGER, E. J. & WERNER, K. (ed.), *Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland* 4, ed. 10. – München: Elsevier.
- VOLLRATH, H. & GERSTBERGER, P. 2001: Dickblattgewächse (*Crassulaceae*) im Raum Bayreuth/Hof. – *Misc. Curiensia* 3: 29–59, Hof.
- WAGENITZ, G. 1964–1966, 1968, 1979: Gustav Hegi, *Illustrierte Flora von Mitteleuropa* VI 4(3), ed. 2. – Hamburg: Paul Parey. (1964: 1–80, 1965: 81–160, 1966: 161–240, 1968: 241–320, 1979: I–XLIV, 321–366).
- WALLNÖFER, B. 2008: An annotated checklist of the vascular plants of the Cres-Lošinj (Cherso-Lussino) archipelago (NE-Adriatic Sea, Croatia). – *Ann. Naturhist. Mus. Wien*, B 109: 207–318.
- WALTHER, E. 1949: *Valeriana*-Studien. I. *Valeriana montana* L. und *Valeriana tripteris* L. – *Mitt. Thüring. Bot. Ges.* 1: 144–167.
- WARWICK, S. I., SAUDER, C. A. & AL-SHEHBAZ, I. A. 2008: Phylogenetic relationships in the tribe *Alysseae* (*Brassicaceae*) based on nuclear ribosomal ITS DNA sequences. – *Botany* 86: 315–336.
- WEBER, H. E. 1977: Die ehemalige und jetzige Brombeerflora von Mennighüffen, Kreis Herford, Ausgangsgebiet der europäischen *Rubus*-Forschung durch K. E. A. Weihe (1779–1834). – *Ber. Naturwiss. Vereins Bielefeld* 23: 161–193.
- 1995a: 4. *Rubus*. – p. 284–595. In: WEBER, H. E. (ed.), *Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa* IV, Teil 2A, ed. 3. – Berlin: Blackwell.
- 1995b: *Rubus oberdorferi* nov. spec., eine neue Brombeerart aus Südwestdeutschland. – *Carolinea* 53: 7–11.
- 1995c: Weitere Ergänzungen zur Brombeerflora Westdeutschlands. – *Osnabrück. Naturwiss. Mitt.* 20/21: 141–156.
- 1996: Die Gattung *Rubus* im mittleren Schwarzwald mit Nachbargebieten. – *Carolinea* 54: 9–36.
- 1997a „1996“: Neue oder wenig bekannte Brombeerarten (*Rosaceae*, *Rubus* L.) in Bayern und darüber hinausgehenden Verbreitungsgebieten. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 66/67: 27–45.
- 1997b „1996“: Beitrag zur Brombeerflora von Nordbayern. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 66/67: 175–192.
- 1998a „1997“: Untersuchungen zur Gattung *Rubus* L. im Chiemgau. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 68: 67–96.
- 1998b: Wichtigste Nachträge zur Gattung *Rubus* in Deutschland als Ergänzung zur

- Flora von Hegi 1995. – Flor. Rundbr. 32: 57–73.
- 2001: Eine neue *Rubus*-Art aus dem Allgäu und Vorarlberg. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 71: 7–11.
- 2003a „2002“: *Rubus wittigianus* spec. nov., eine sich ausbreitende Brombeerart in Westfalen und bei Osnabrück. – Osnabrück. Naturwiss. Mitt. 28: 77–87.
- 2003b: *Rubus griesiae*, eine neue Brombeerart aus Westfalen und den Niederlanden. – Abh. Westfälischen Mus. Naturk. 65: 9–14.
- 2003c: *Rubus saxonicus* HOFMANN, eine in Sachsen und Thüringen verbreitete Brombeerart. – Sächs. Florist. Mitt. 8: 85–91.
- 2003d: Eine neue Haselblattbrombeere in Westfalen und Niedersachsen. – Osnabrück. Naturwiss. Mitt. 29: 83–90.
- 2004: Beitrag zur Kenntnis der Brombeerflora in Thüringen. – Hausknechtia 10: 147–156.
- 2005: *Rubus pericrispatus* HOLUB & TRÁVNÍČEK, eine auch in Süddeutschland verbreitete Brombeere der Serie *Discoloris*. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 75: 73–78.
- 2007a: Eine neue Brombeerart aus Niedersachsen. – Hercynia, Ser. 2, 40: 279–283.
- 2007b: Nachträge zur Brombeerflora (*Rubus* L. subgen. *Rubus*) in Nordwestdeutschland. – Drosera 2007: 11–16.
- 2007c: *Rubus pottianus*, eine neue Brombeerart aus Nordhessen und Südniedersachsen. – Bot. Naturschutz Hessen 20: 53–59.
- & BULL, A. L. 1995: *Rubus edesii* H. E. WEBER & A. L. BULL (*Rosaceae*), a new bramble species from Britain and Germany. – Watsonia 20: 345–349.
- & JANSEN, W. 2001: Zwei neue Brombeerarten der Serie *Glandulosi* (WIMMER & GRABOWSKI) FOCKE aus Mitteleuropa. – Osnabrück. Naturwiss. Mitt. 27: 77–87.
- & MARTENSEN, H. O. 2005: Zwei neue Brombeerarten in Schleswig-Holstein und Dänemark. – Drosera 2005: 37–46.
- WEBSTER, G. L. 1994a: Classification of the *Euphorbiaceae*. – Ann. Missouri Bot. Gard. 81: 3–32.
- 1994b: Synopsis of the genera and suprageneric taxa of *Euphorbiaceae*. – Ann. Missouri Bot. Gard. 81: 33–144.
- WEIGEND, M. 2006: Die Erben Pokornys – Ein Beitrag zur Abgrenzung der Sippen *Urtica galeopsifolia* und *Urtica pubescens* in Mittel- und Osteuropa. – Hoppea 66: 101–118.
- WEIHE, [C. E. A.] 1830: Beschreibung zweier neuen Pflanzenarten. – Flora 13: 257–260.
- WILHALM, T., NIKLFELD, H. & GUTERMANN, W. 2006: Katalog der Gefäßpflanzen Südtirols. – Veröff. Naturmus. Südtirol 3.
- WILLE, I. 1998: *Symphytum officinale* (*Boraginaceae*). Cytologisch-morphologische Untersuchungen zur Abgrenzung der Sippen. – Bot. Naturschutz Hessen 10: 87–119.
- WISSKIRCHEN, R. 1998: *Aconogonon* (MEISN.) RCHB. (*Polygonaceae*). – p. 43–45. In: WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (ed.), Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- & HAEUPLER, H. 1998: Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- WOLFF, K. & MORGAN-RICHARDS, M. 1999: The use of RAPD data in the analysis of population genetic structure: case studies in *Alkanna* (*Boraginaceae*) and *Plantago* (*Plantaginaceae*). p. 51–73. In: HOLLINGSWORTH, P. M., BATEMAN R. M. & GORNALL, R. J. (ed.), Molecular systematics and plant evolution. – Syst. Assoc. Special Vol. Ser. 57.
- WÖRZ, A. 1992: Untersuchungen zu Abgrenzung, Verbreitung und Standortwahl von *Anthriscus sylvestris* (L.) HOFFM. ssp. *stenophylla* (ROUY & CAMUS) BRIQUET (*Apiaceae*). – Bot. Jahrb. Syst. 114: 329–348.
- 1998: 9. *Ornithogalum* L. 1753. – p. 122–132. In: SEBALD, O., SEYBOLD, S., PHILIPPI, G. & WÖRZ, A. (ed.), Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs 7. – Stuttgart: Eugen Ulmer.
- ZAHN, K. H. 1922–1938: *Hieracium*. – In: ASCHERSON, P. F. A. & GRAEBNER, K. O. P. (ed.): Synopsis der Mitteleuropäischen Flora 12/1: 1–492 (1922–30), 12/2: 1–790 (1930–35), 12/3: 1–708 (1936–38). – Leipzig: Borntraeger.
- ZETZSCHE, H. 2004: Die Phylogeographie des Artkomplexes *Pulsatilla alpina* (*Ranunculaceae*). Dissertation ... Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. – Halle: Elektronisches Dokument, ULB Sachsen-Anhalt.
- ZHANG, L.-B. & KADEREIT, J. W. 2003: The systematics of *Soldanella* (*Primulaceae*)

- based on morphological and molecular (ITS, AFLPs) evidence. – *Nordic J. Bot.* 22: 129–169.
- ZIELIŃSKI, J. 1996: *Rubus kuleszae* (Rosaceae) – a new bramble species of section *Corylifolii* from Poland. – *Fragm. Florist. Geobot.* 41: 249–254.
- 2006: The genus *Rubus* (Rosaceae) in Poland. – *Polish Bot. Stud.* 16.
- ZIDORN, C. 2008: *Scorzoneroides montana* (LAM.) HOLUB s. l. (Asteraceae – Cichoriaceae) and its relatives. – *Phyton* (Horn) 48: 51–59.
- ŽÍLA, V. & WEBER, H. E. 2005: A new species of *Rubus* from Bavaria, Bohemia and Austria. – *Preslia* 77: 433–437.
- ZOHARY, M. & HELLER, D. 1984: The genus *Trifolium*. – Jerusalem: The Israel Academy of Sciences and Humanities.